

**ENERGIESTECKBRIEFE DER KOMMUNEN DES  
RHEIN-NECKAR-KREISES  
ZUR  
POTENZIALANALYSE ERNEUERBARE ENERGIEEN  
IM UND FÜR DEN LANDKREIS RHEIN-NECKAR**

Die vollständige Studie mit Erläuterung zur Methodik sowie Geoinformationsdaten zu den Potenzialflächen steht zum Abruf bereit unter:

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landkreis/erneuerbare+energien.html>

**Herausgeber:**



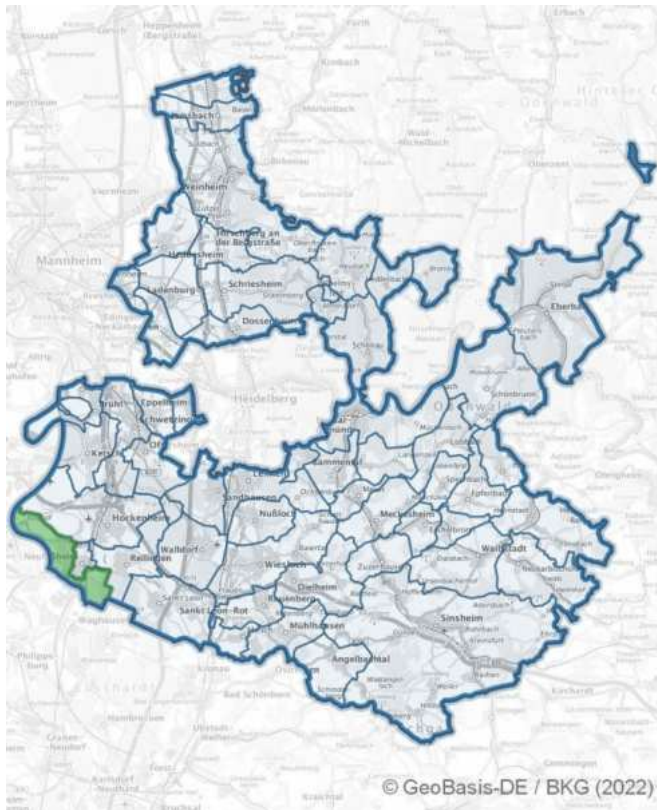
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats  
Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

**Konzepterstellung:**



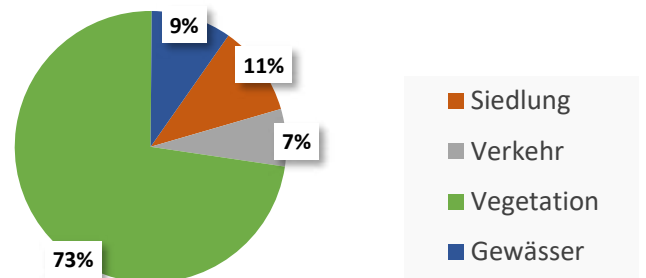
Hochschule Trier  
Umwelt-Campus Birkenfeld  
Postfach 1380  
55761 Birkenfeld

## Energiesteckbrief für die Kommune Altlußheim



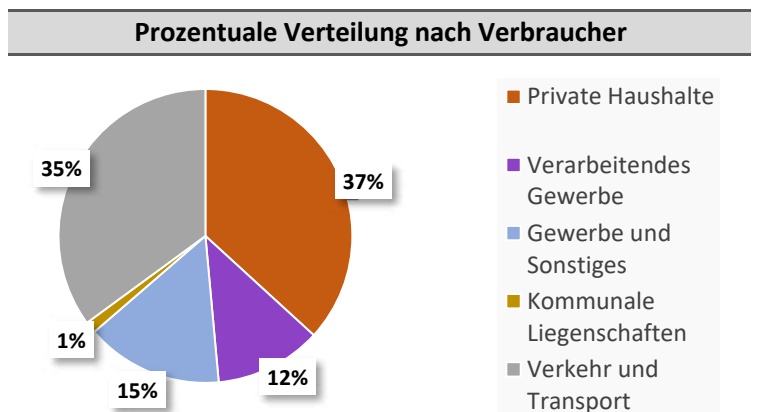
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	6.017
	Anzahl Wohngebäude	1.715
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.268
	Anzahl PKW	3.593

Bodenfläche gesamt: **1.596 ha**

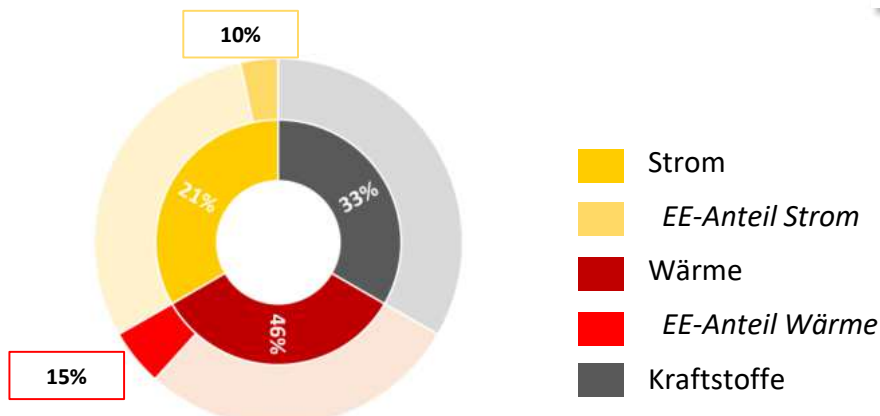


## Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	54.420 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	17.376 MWh
Gewerbe und Sonstiges	22.346 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.877 MWh
Verkehr und Transport	51.851 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>147.870 MWh</b>



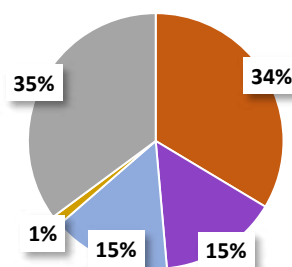
### Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

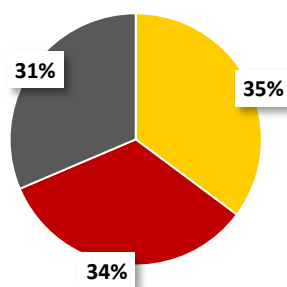
Verursacher	
Private Haushalte	16.417 t
Verarbeitendes Gewerbe	7.333 t
Gewerbe und Sonstiges	7.344 t
Kommunale Liegenschaften	604 t
Verkehr und Transport	17.171 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>48.869 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



- Private Haushalte
- Verarbeitendes Gewerbe
- Gewerbe und Sonstiges
- Kommunale Liegenschaften
- Verkehr und Transport

Verteilung nach Nutzungsart



- Strom
- Wärme
- Kraftstoffe

Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.587 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	321 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	303 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	666 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	263 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	9.587 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

Deckungsgrad:<sup>3</sup>

Strom: 13 %

Wärme: 16 %

12.000 MWh  
10.000 MWh  
8.000 MWh  
6.000 MWh  
4.000 MWh  
2.000 MWh  
0 MWh

3.907 MWh

10.522 MWh

Strom

Wärme

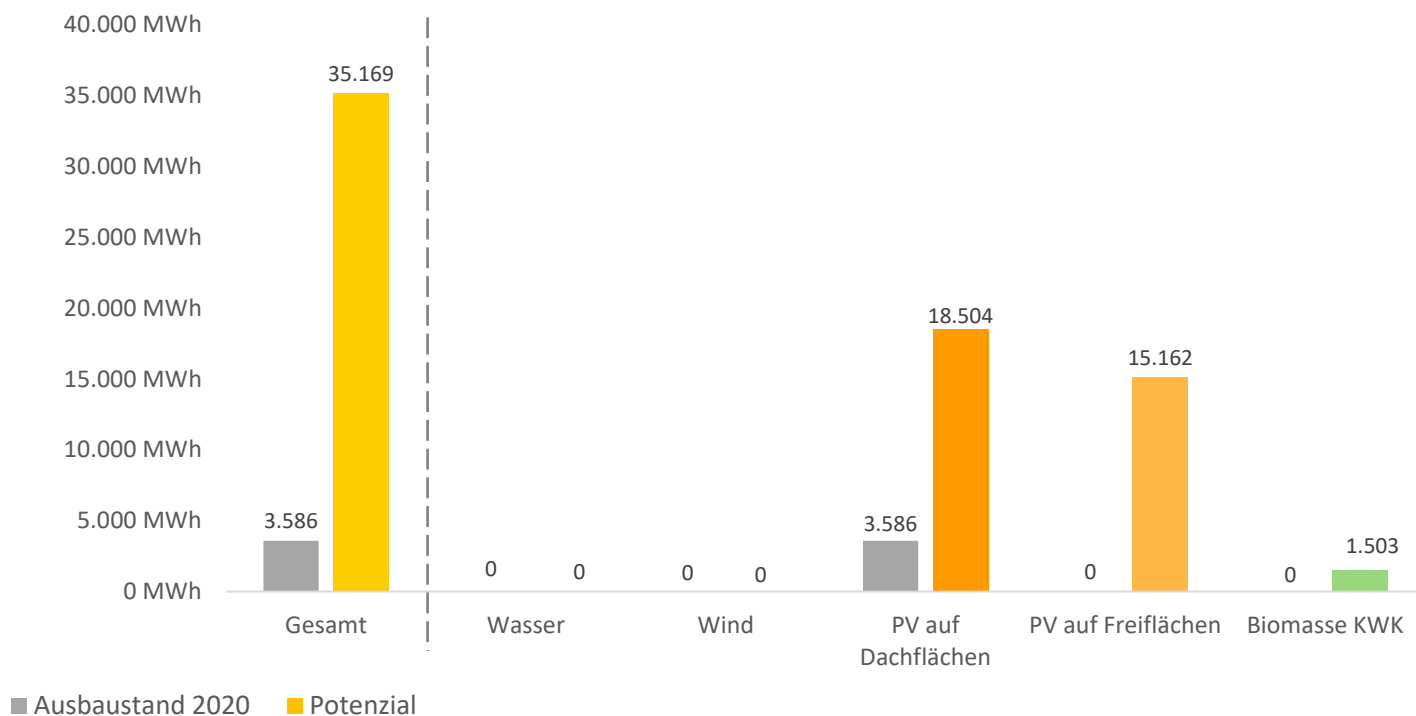
- Sonstige EEQ
- Solarthermie
- Biomasse-Festbrennstoffe
- Sonstige KWK
- Biomasse KWK
- PV auf Freiflächen
- PV auf Dachflächen
- Wind
- Wasser

<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

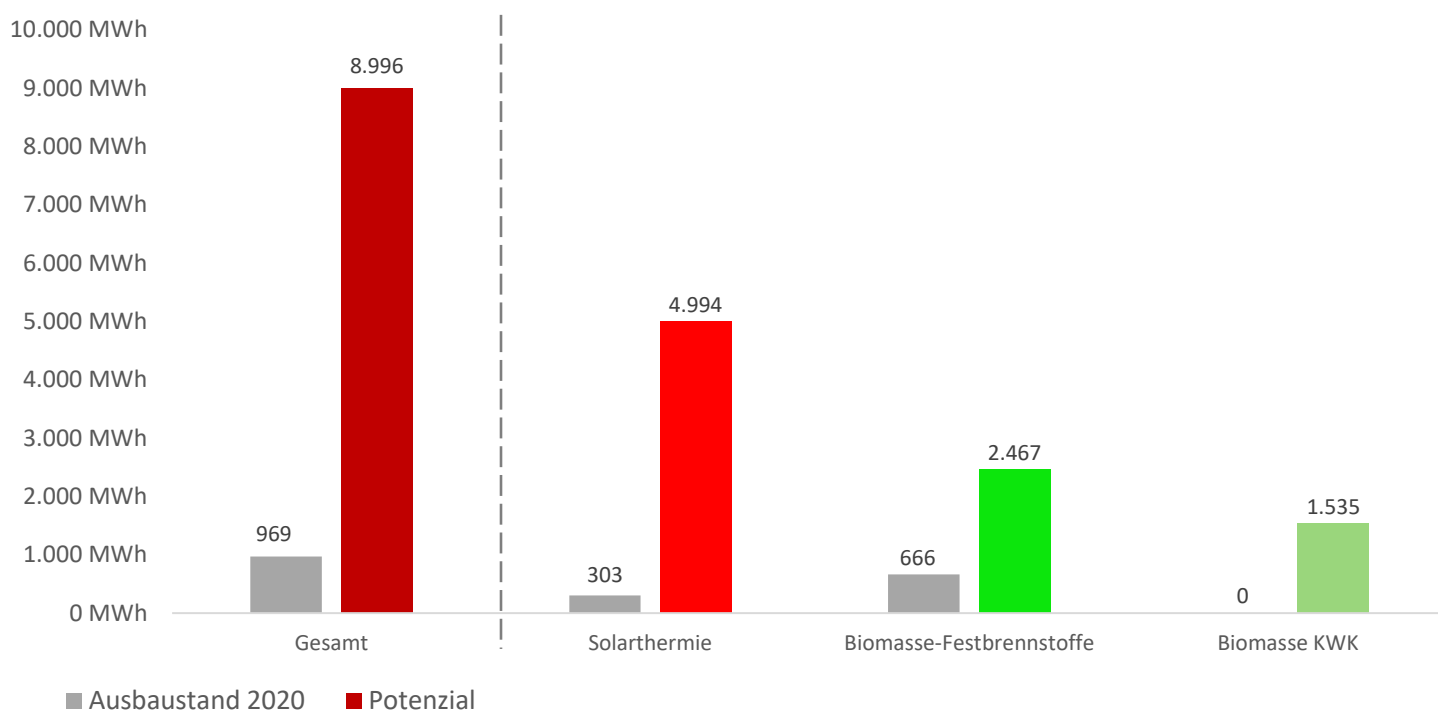
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	3.985 kW	3.586 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>3.985 kW</b>	<b>3.586 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	20.273 kW	18.504 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	15.960 kW	15.162 MWh/a
Biomasse KWK	584 kW	1.503 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>36.817 kW</b>	<b>35.169 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	605 kW	303 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	370 kW	666 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>975 kW</b>	<b>969 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	9.167 kW	4.994 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.367 kW	2.467 MWh/a
Biomasse KWK	1.632 kW	1.535 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>12.166 kW</b>	<b>8.996 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

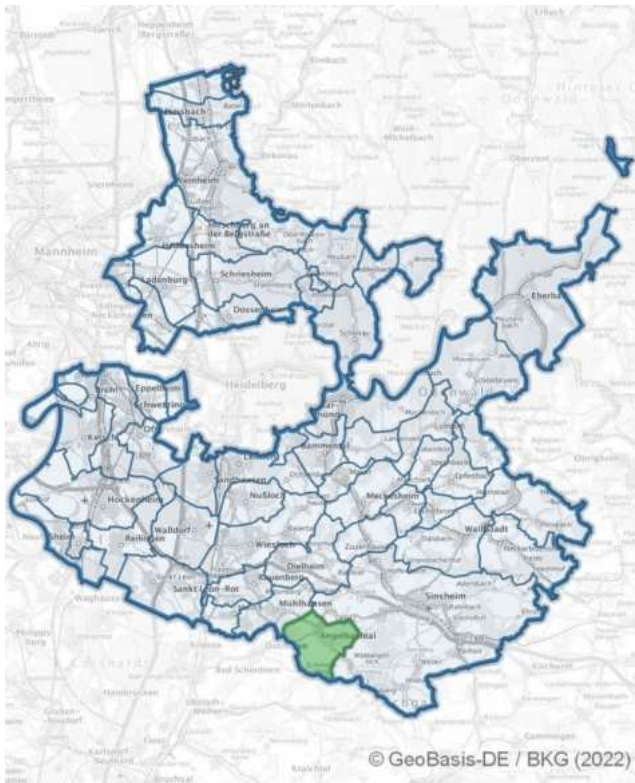
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

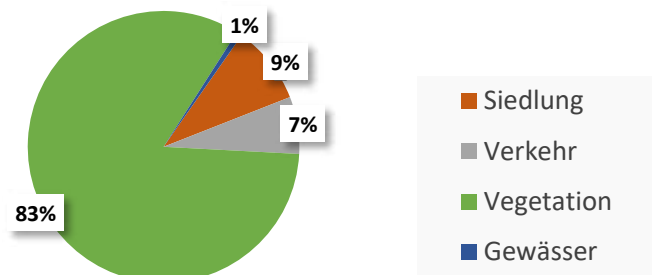
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Angelbachtal



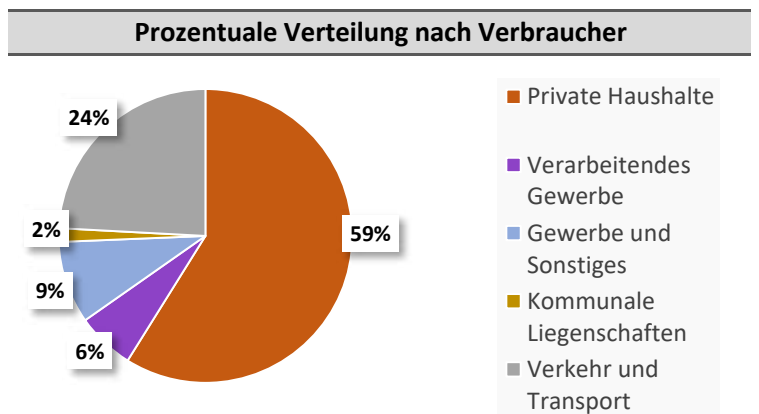
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	5.034
	Anzahl Wohngebäude	1.482
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	689
	Anzahl PKW	3.176

Bodenfläche gesamt: 1.792 ha

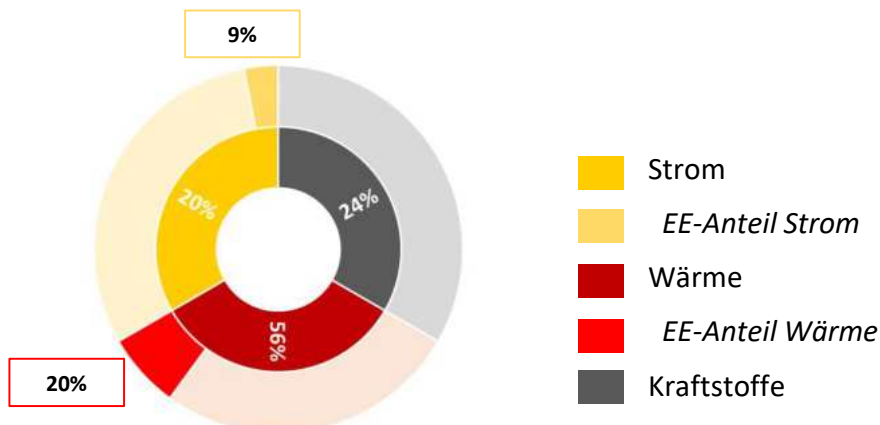


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	51.208 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	5.551 MWh
Gewerbe und Sonstiges	7.893 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.304 MWh
Verkehr und Transport	21.005 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>86.961 MWh</b>

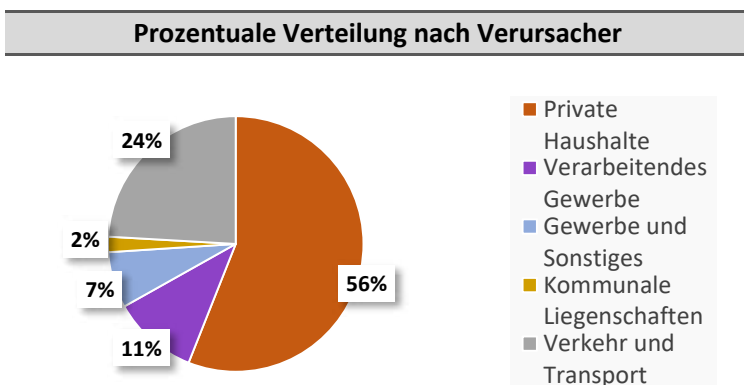


Gesamtverbrauch und Anteil EE

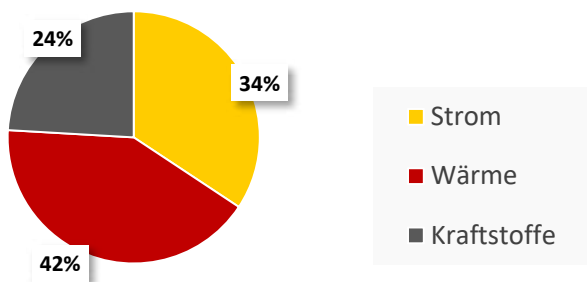


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	15.444 t
Verarbeitendes Gewerbe	2.992 t
Gewerbe und Sonstiges	1.959 t
Kommunale Liegenschaften	535 t
Verkehr und Transport	6.642 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>27.572 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

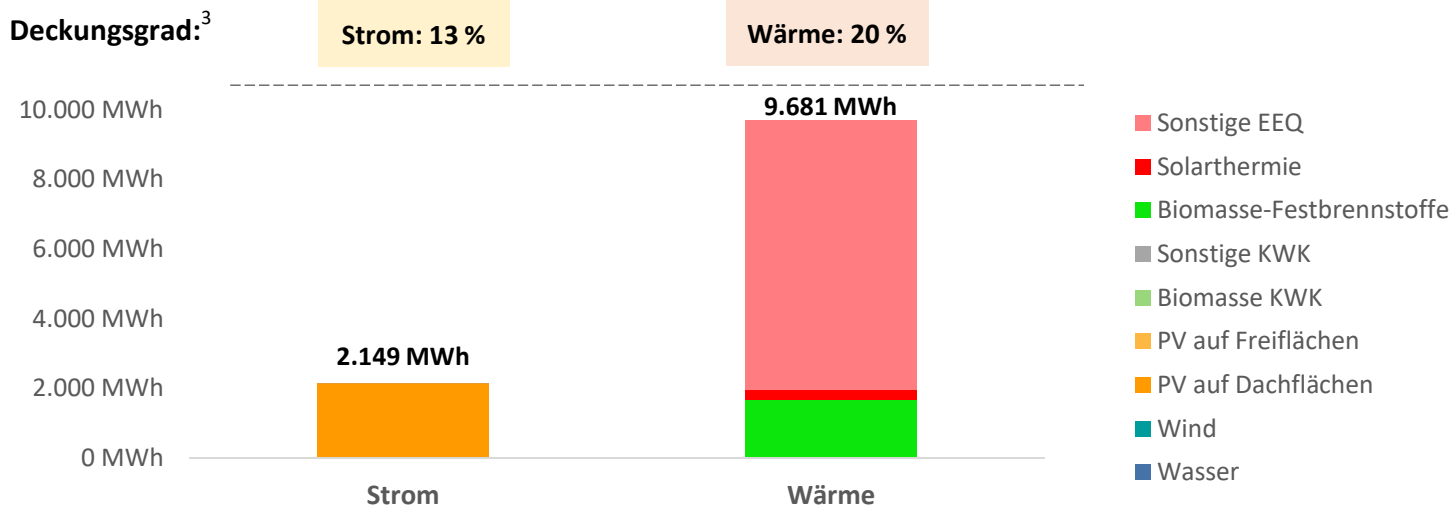


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.140 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	10 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	260 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.677 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	7 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	7.737 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

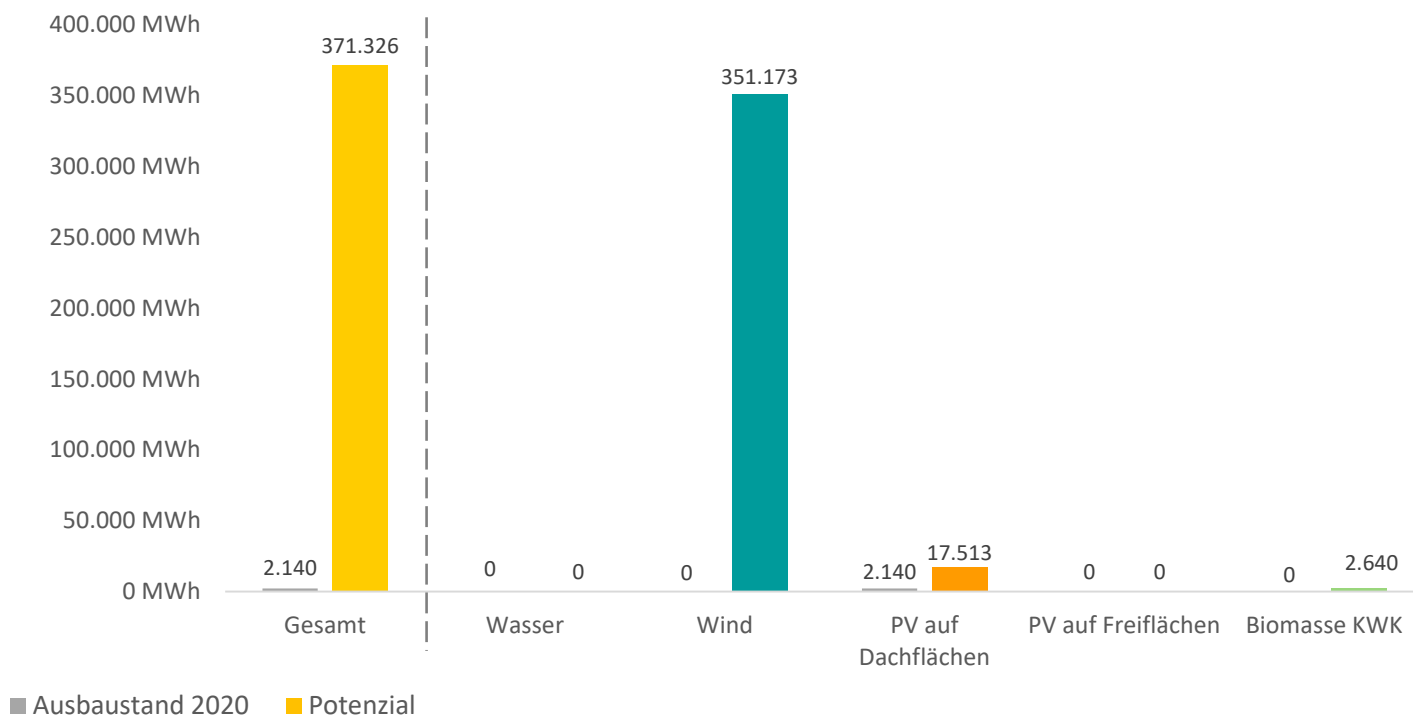


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

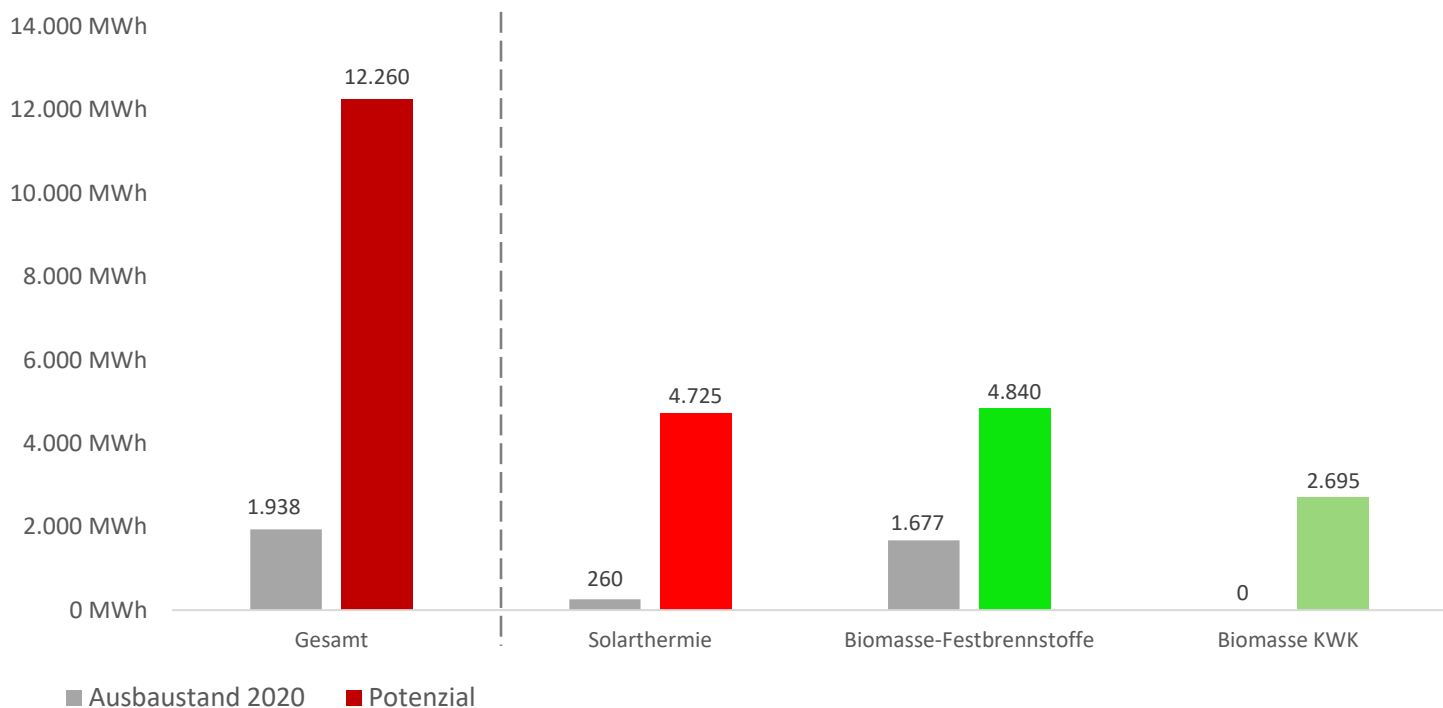


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.380 kW	2.140 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.380 kW</b>	<b>2.140 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	131.830 kW	351.173 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	19.260 kW	17.513 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	1.026 kW	2.640 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>152.116 kW</b>	<b>371.326 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	521 kW	260 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	932 kW	1.677 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.453 kW</b>	<b>1.938 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	8.674 kW	4.725 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.682 MW	4.840 MWh/a
Biomasse KWK	2.867 MW	2.695 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>14.223 kW</b>	<b>12.260 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

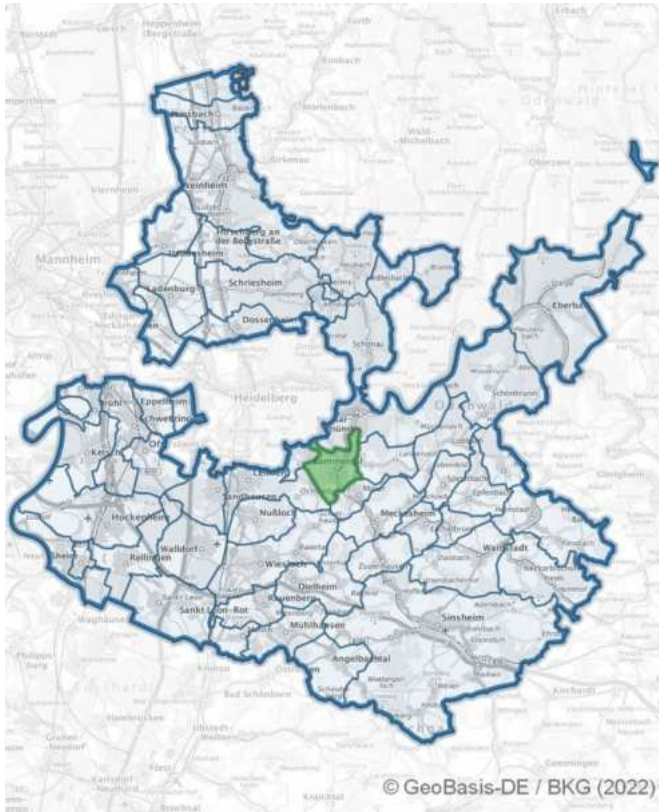
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

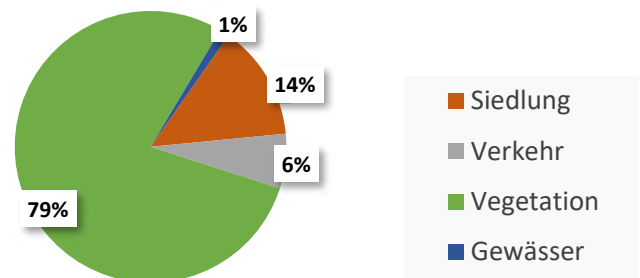
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Bammental



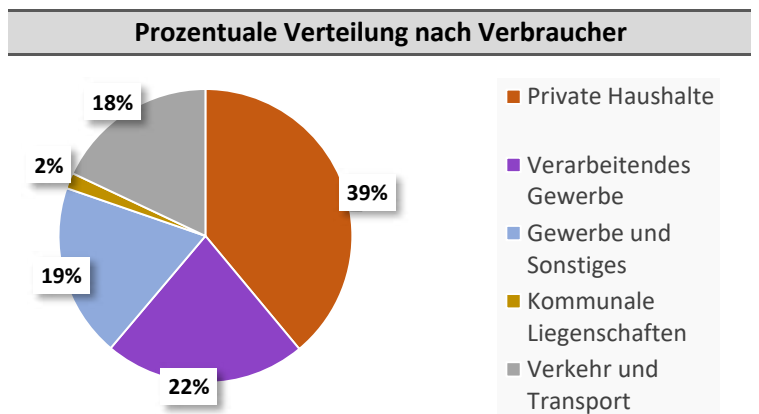
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	6.545
	Anzahl Wohngebäude	1.641
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.297
	Anzahl PKW	3.611

Bodenfläche gesamt: 1.216 ha

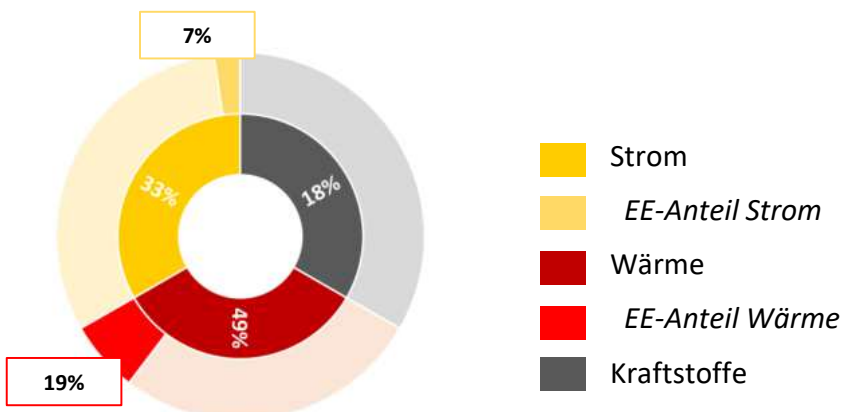


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	56.865 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	32.393 MWh
Gewerbe und Sonstiges	27.887 MWh
Kommunale Liegenschaften	2.537 MWh
Verkehr und Transport	26.246 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>145.928 MWh</b>

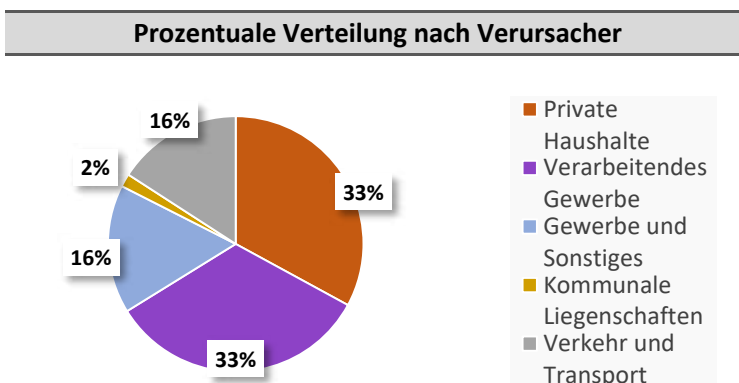


Gesamtverbrauch und Anteil EE

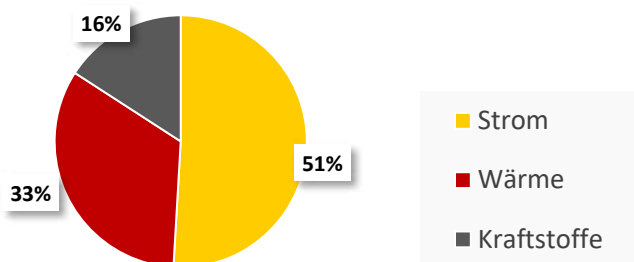


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	17.229 t
Verarbeitendes Gewerbe	17.392 t
Gewerbe und Sonstiges	8.519 t
Kommunale Liegenschaften	865 t
Verkehr und Transport	8.301 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>52.306 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

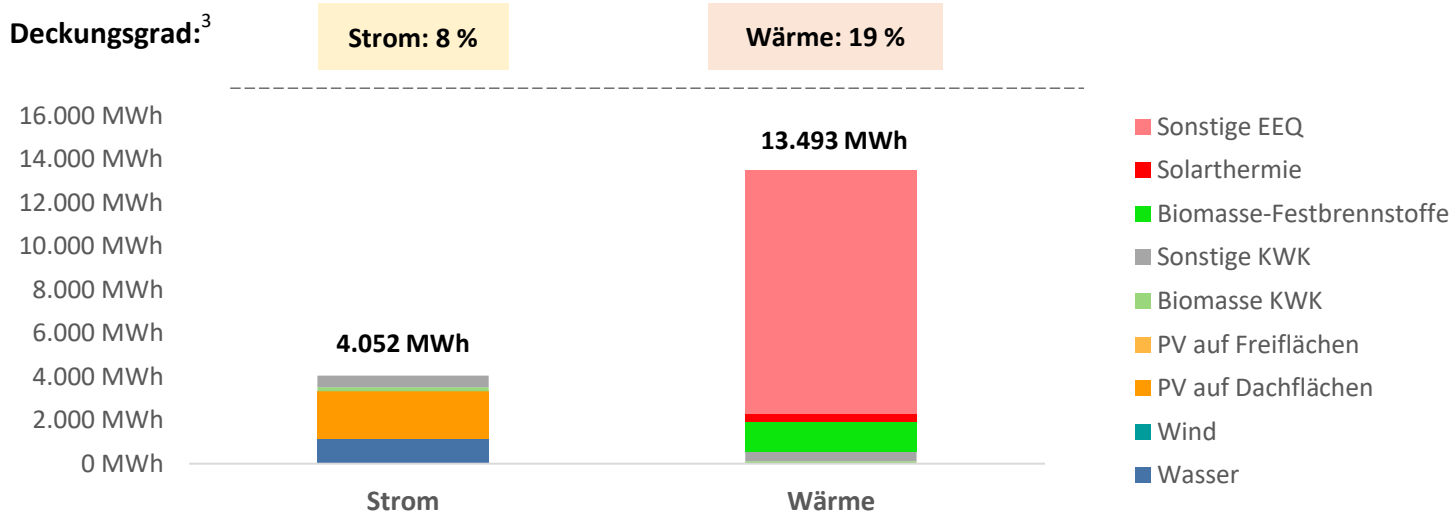


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	1.169 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.159 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	192 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	532 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	390 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.342 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	113 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	463 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	11.185 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

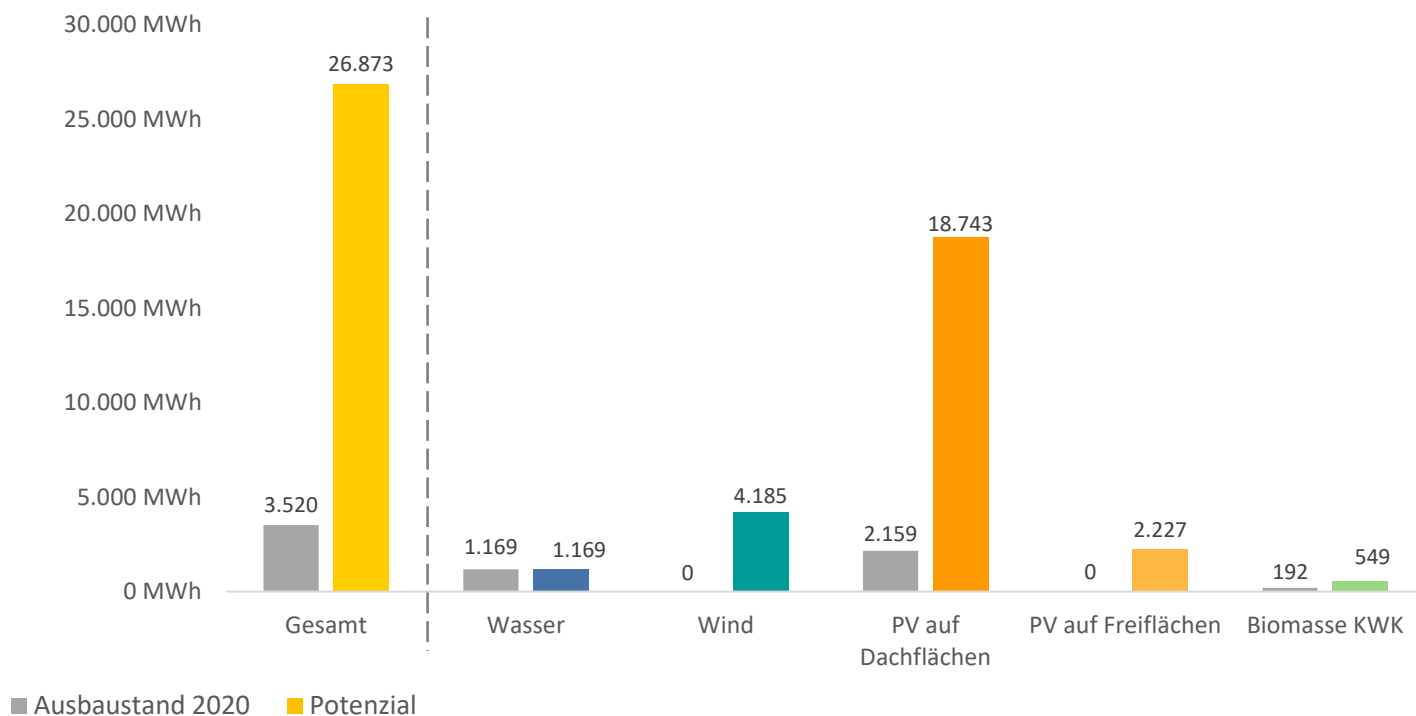


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

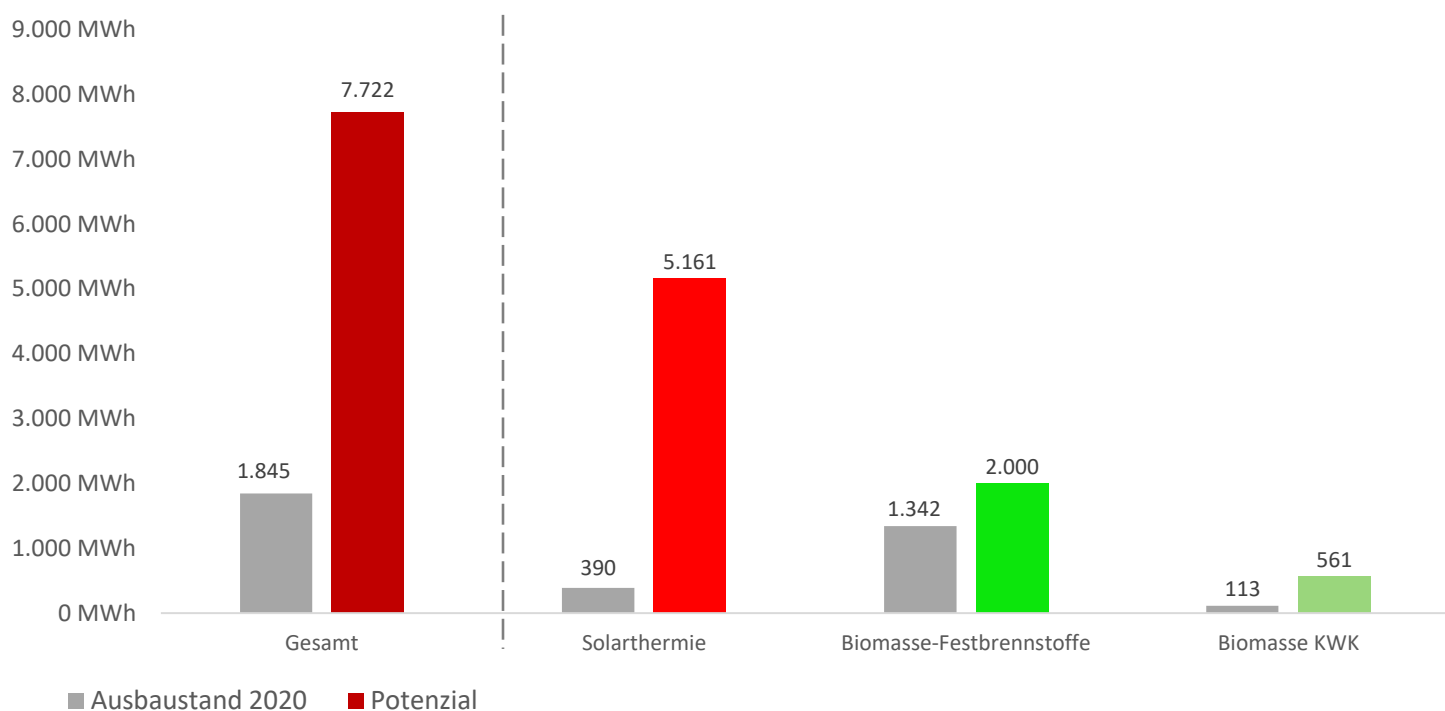
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	308 kW	1.169 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.399 kW	2.159 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	75 kW	192 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.782 kW</b>	<b>3.520 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	308 kW	1.169 MWh/a
Wind	1.543 kW	4.185 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	20.691 kW	18.743 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	2.344 kW	2.227 MWh/a
Biomasse KWK	213 kW	549 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>25.099 kW</b>	<b>26.873 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	780 kW	390 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	746 kW	1.342 MWh/a
Biomasse KWK	119 kW	113 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.645 kW</b>	<b>1.845 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	9.523 kW	5.161 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.110 kW	2.000 MWh/a
Biomasse KWK	596 kW	561 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>11.229 kW</b>	<b>7.722 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

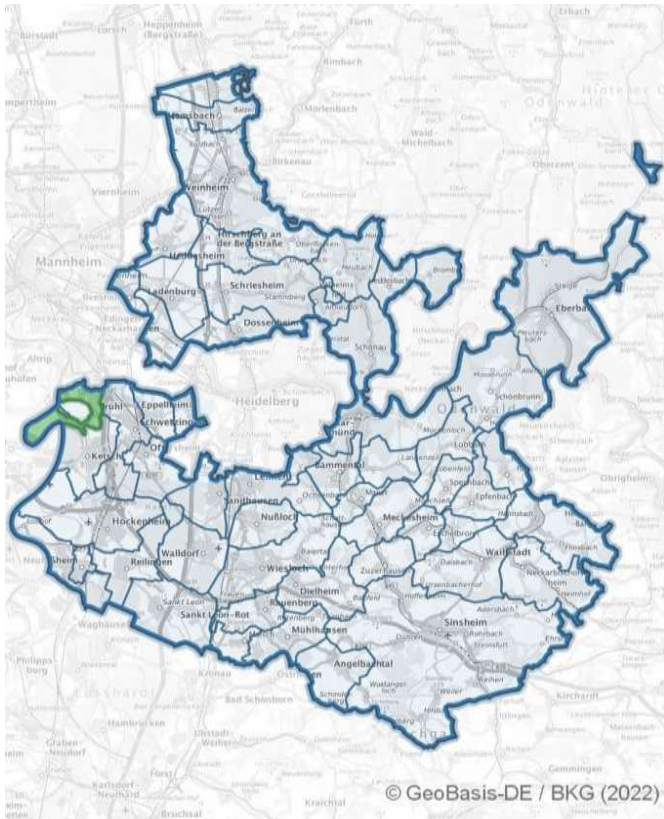
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

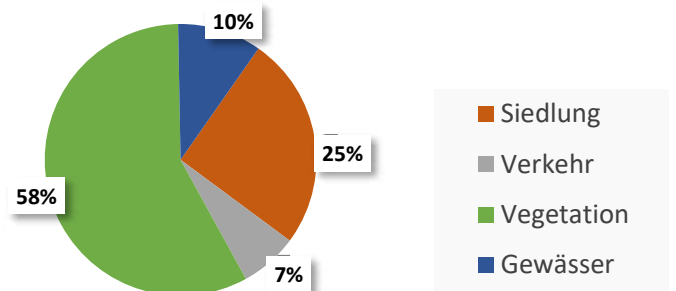
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

## Energiesteckbrief für die Kommune Brühl



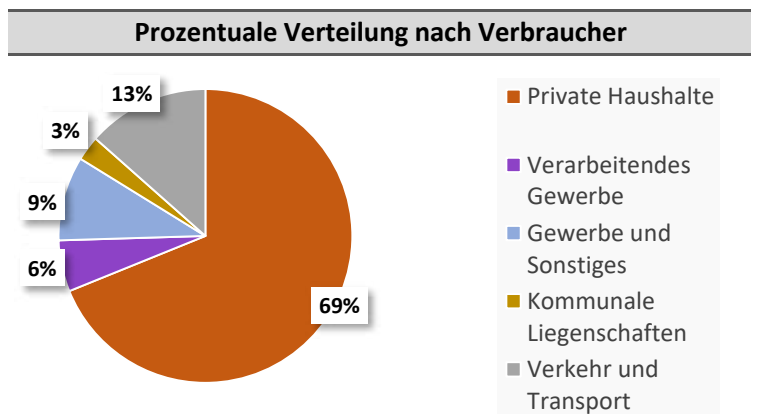
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	14.264
	Anzahl Wohngebäude	3.139
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	2.415
	Anzahl PKW	8.759

Bodenfläche gesamt: 1.019 ha

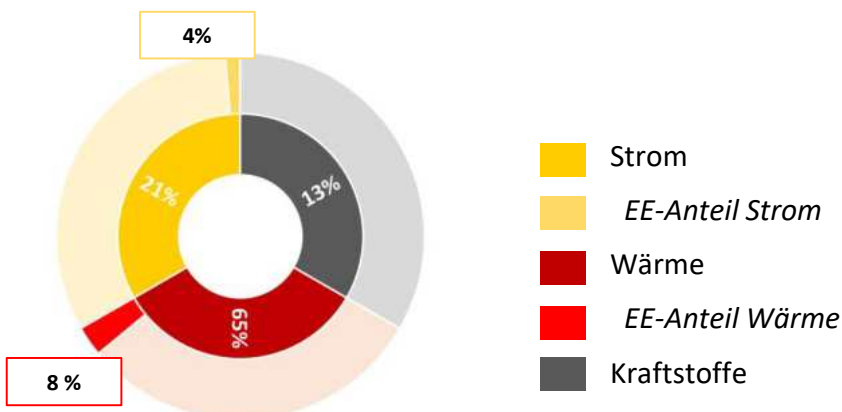


## Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	110.135 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	9.025 MWh
Gewerbe und Sonstiges	14.850 MWh
Kommunale Liegenschaften	4.370 MWh
Verkehr und Transport	21.527 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>159.907 MWh</b>

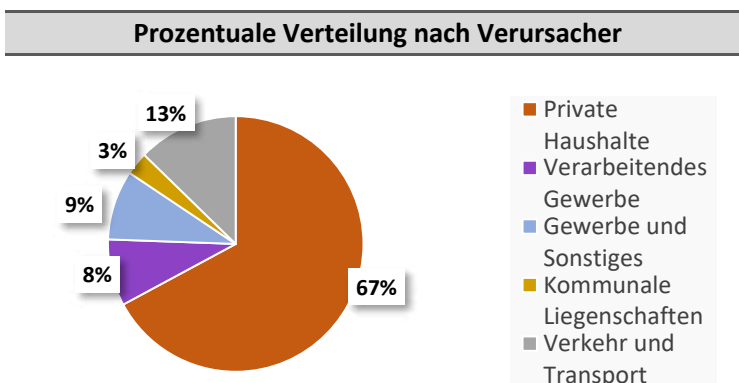


### Gesamtverbrauch und Anteil EE

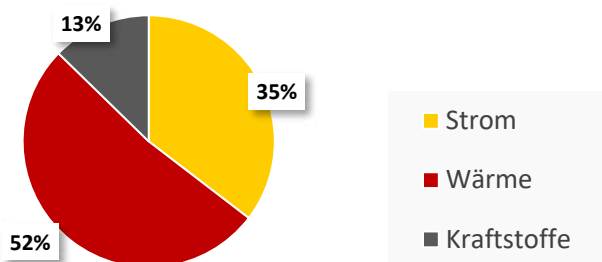


### Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	35.976 t
Verarbeitendes Gewerbe	4.522 t
Gewerbe und Sonstiges	4.725 t
Kommunale Liegenschaften	1.557 t
Verkehr und Transport	6.808 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>53.588 t</b>



### Verteilung nach Nutzungsart

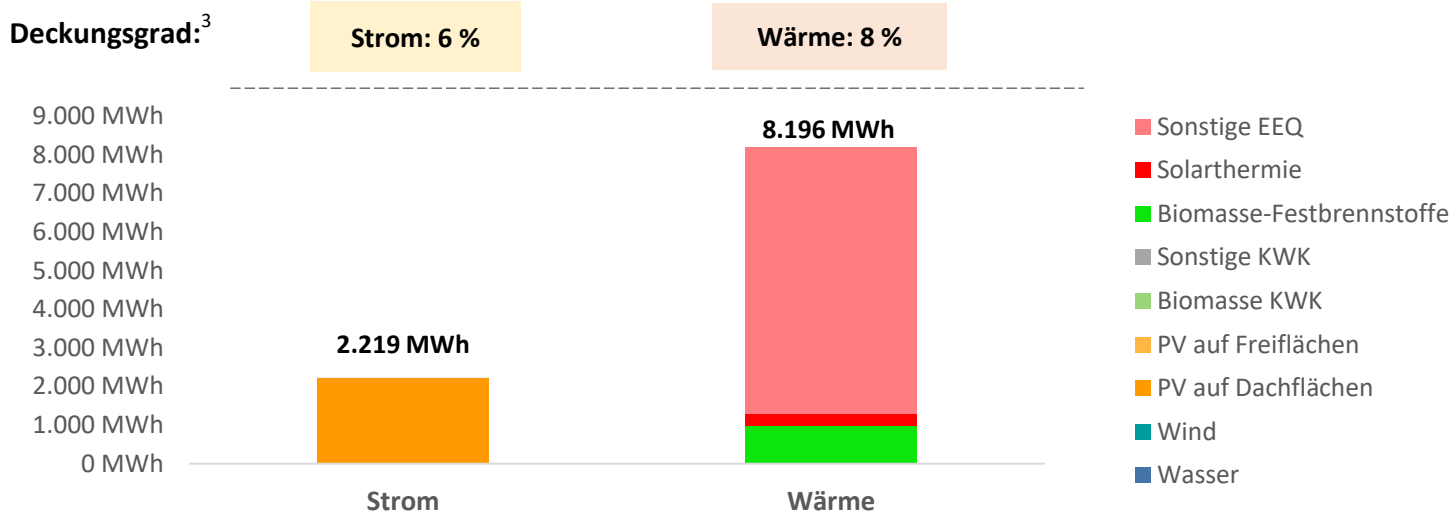


### Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.216 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	3 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	305 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	979 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	2 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	6.911 MWh

### Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

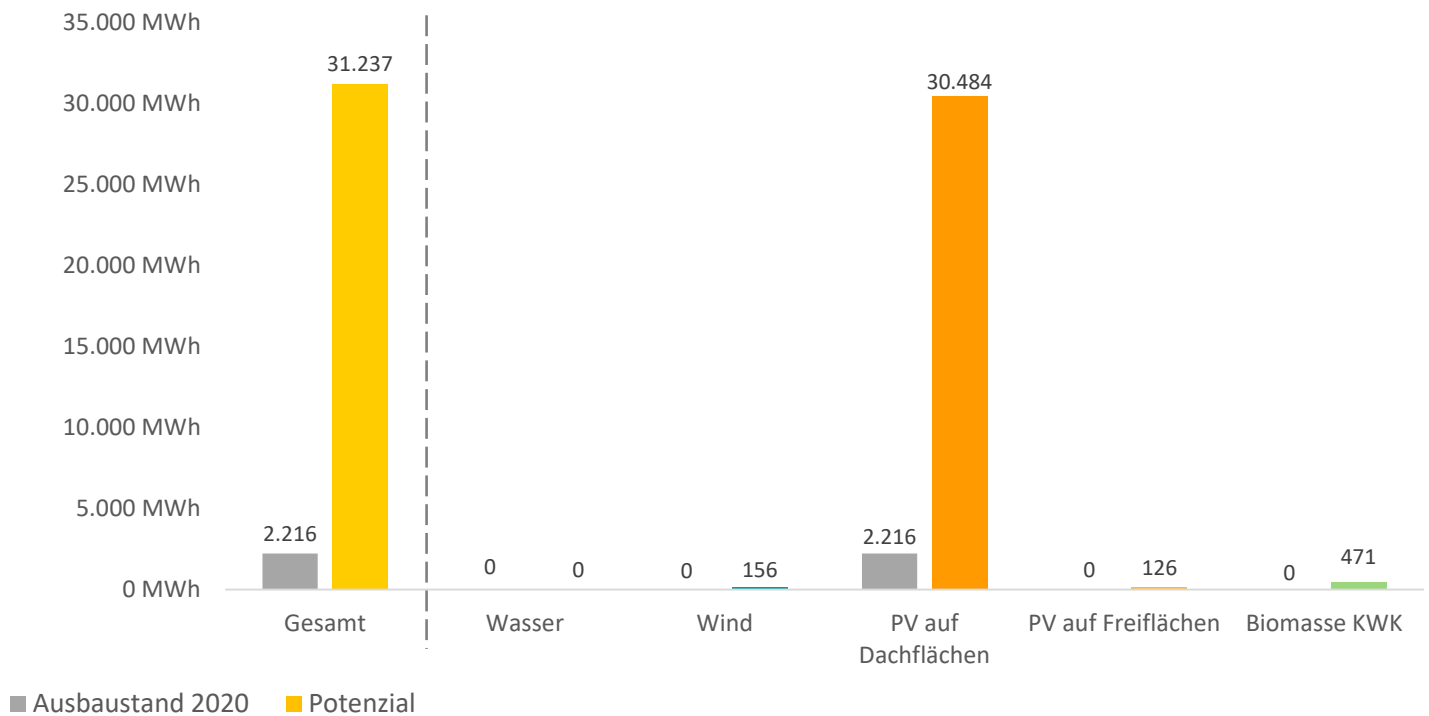


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

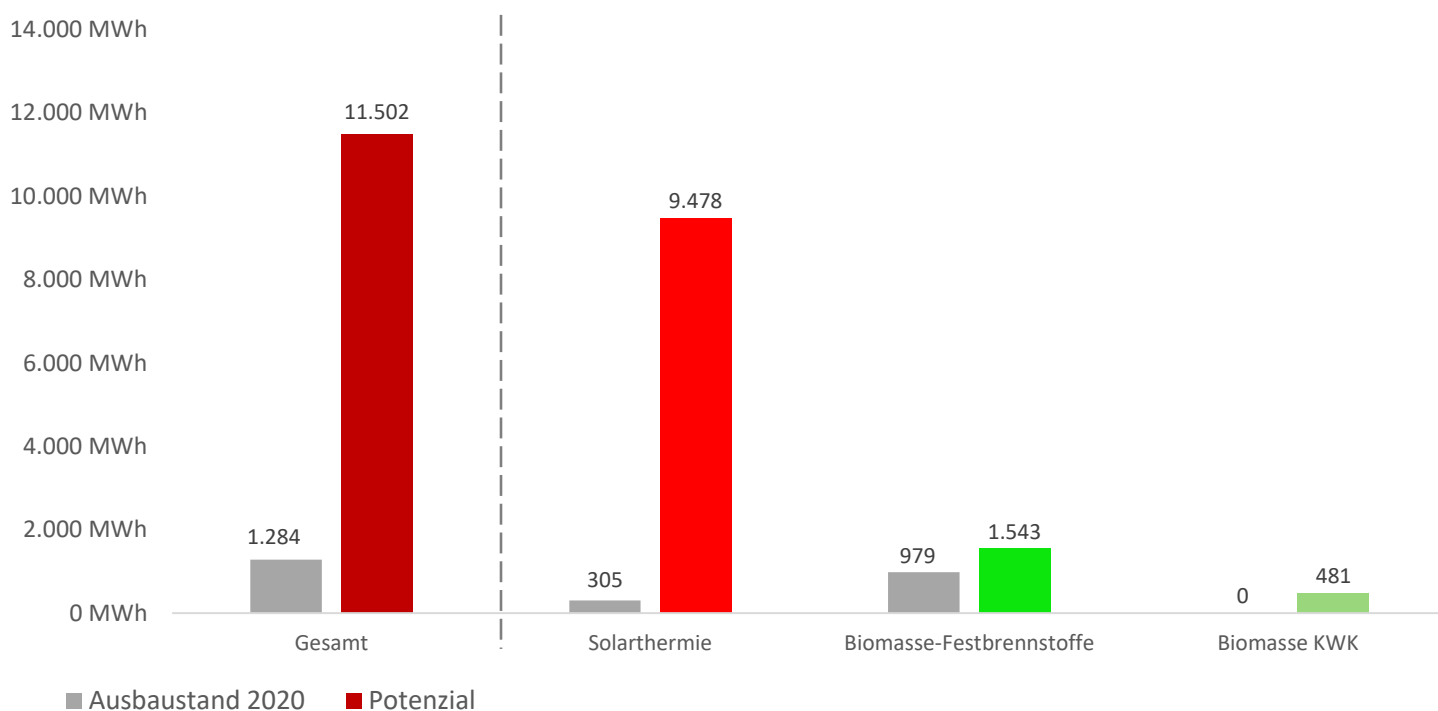


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.462 kW	2.216 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>2.462 kW</b>	<b>2.216 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	57 kW	156 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	33.385 kW	30.484 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	132 kW	126 MWh/a
Biomasse KWK	183 kW	471 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>33.757 kW</b>	<b>31.237 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	610 kW	305 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	544 kW	979 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>1.154 kW</b>	<b>1.284 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	17.401 kW	9.478 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	856 kW	1.543 MWh/a
Biomasse KWK	511 kW	481 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>18.768 kW</b>	<b>11.502 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

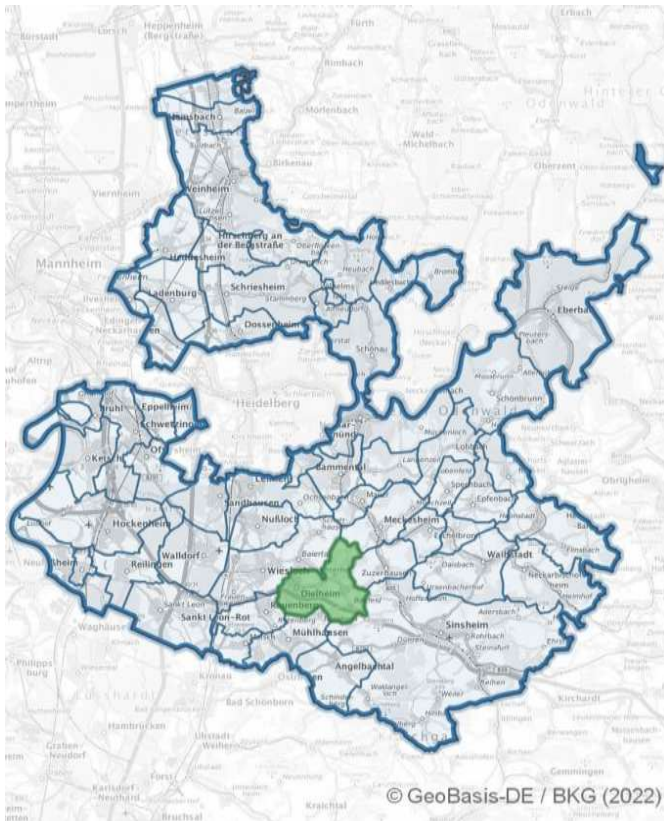
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

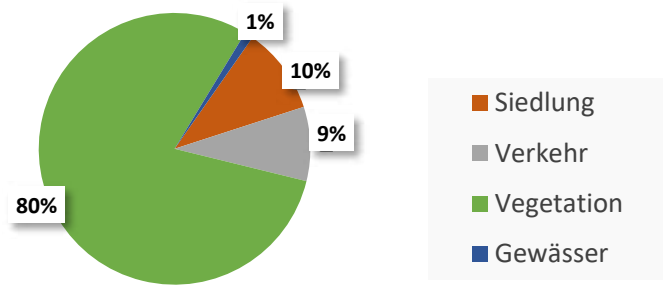
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Dielheim



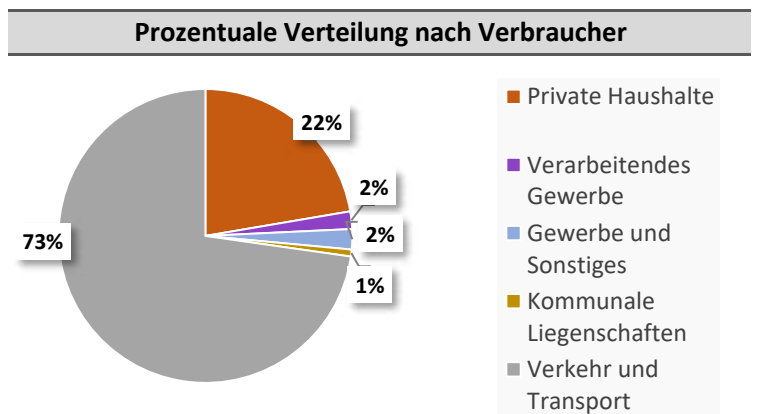
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	8.992
	Anzahl Wohngebäude	2.654
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	877
	Anzahl PKW	5.763

Bodenfläche gesamt: 2.267 ha

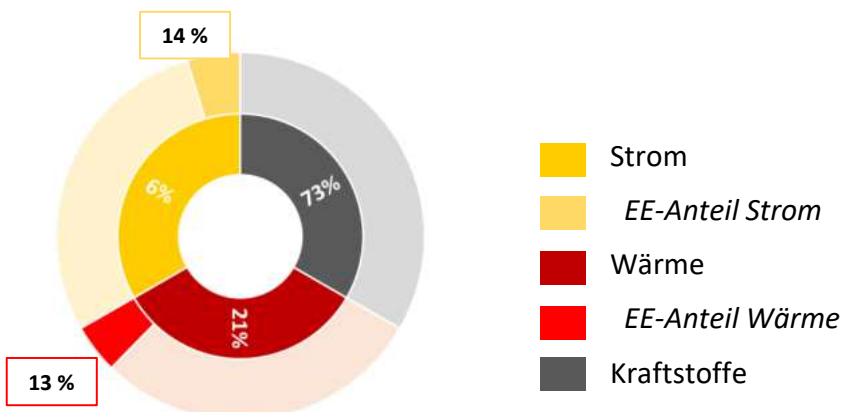


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch
Private Haushalte	86.179 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	7.428 MWh
Gewerbe und Sonstiges	8.621 MWh
Kommunale Liegenschaften	2.937 MWh
Verkehr und Transport	280.868 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>386.033 MWh</b>

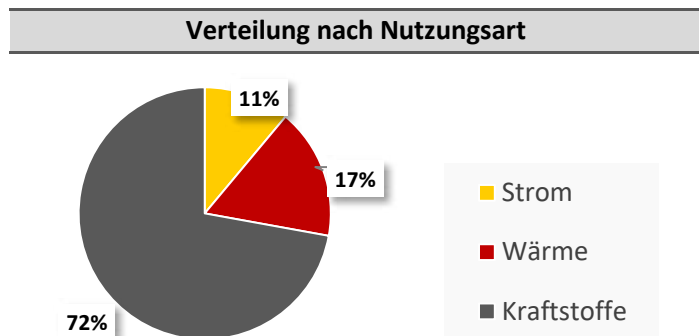
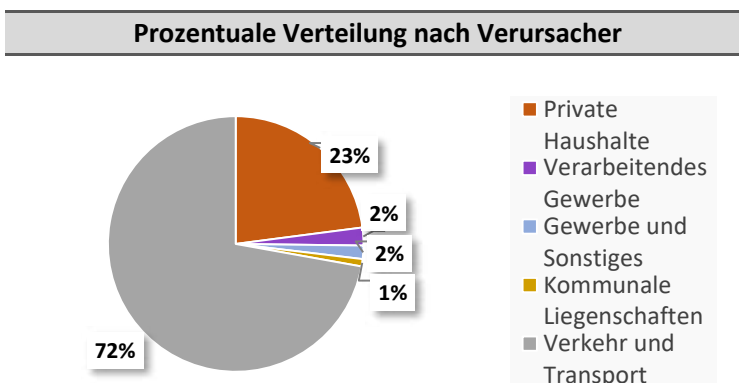


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	28.211 t
Verarbeitendes Gewerbe	2.775 t
Gewerbe und Sonstiges	2.080 t
Kommunale Liegenschaften	1.142 t
Verkehr und Transport	88.755 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>122.963 t</b>



Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

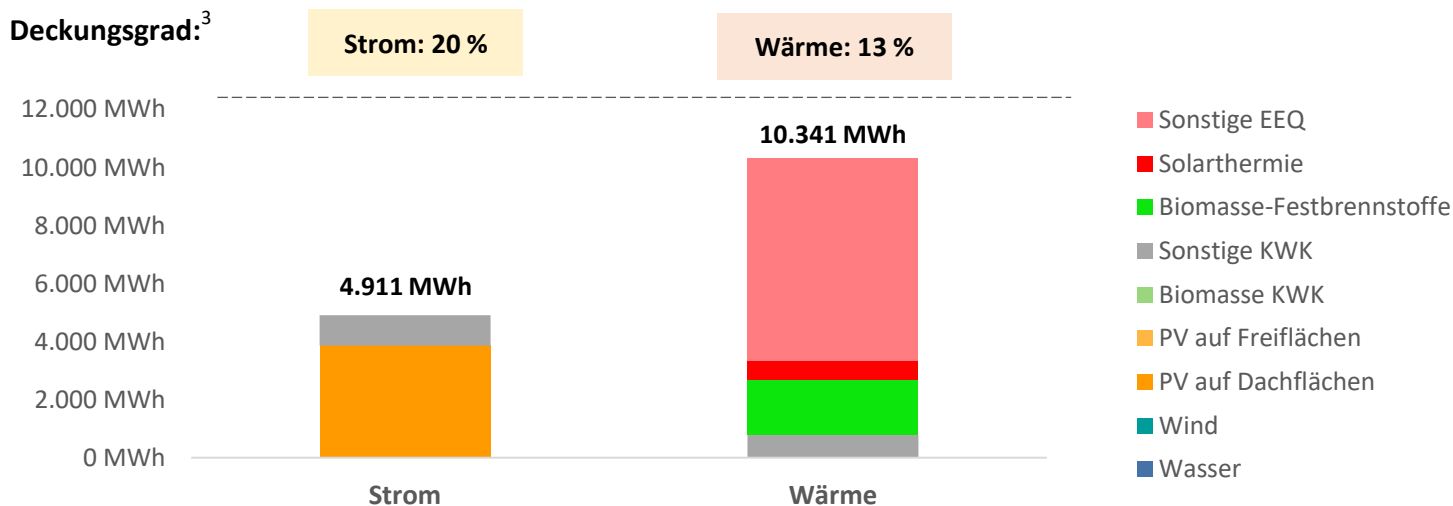
Stromerzeugung

Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.866 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	1.045 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung

Solarthermie	672 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.889 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	785 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	6.995 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

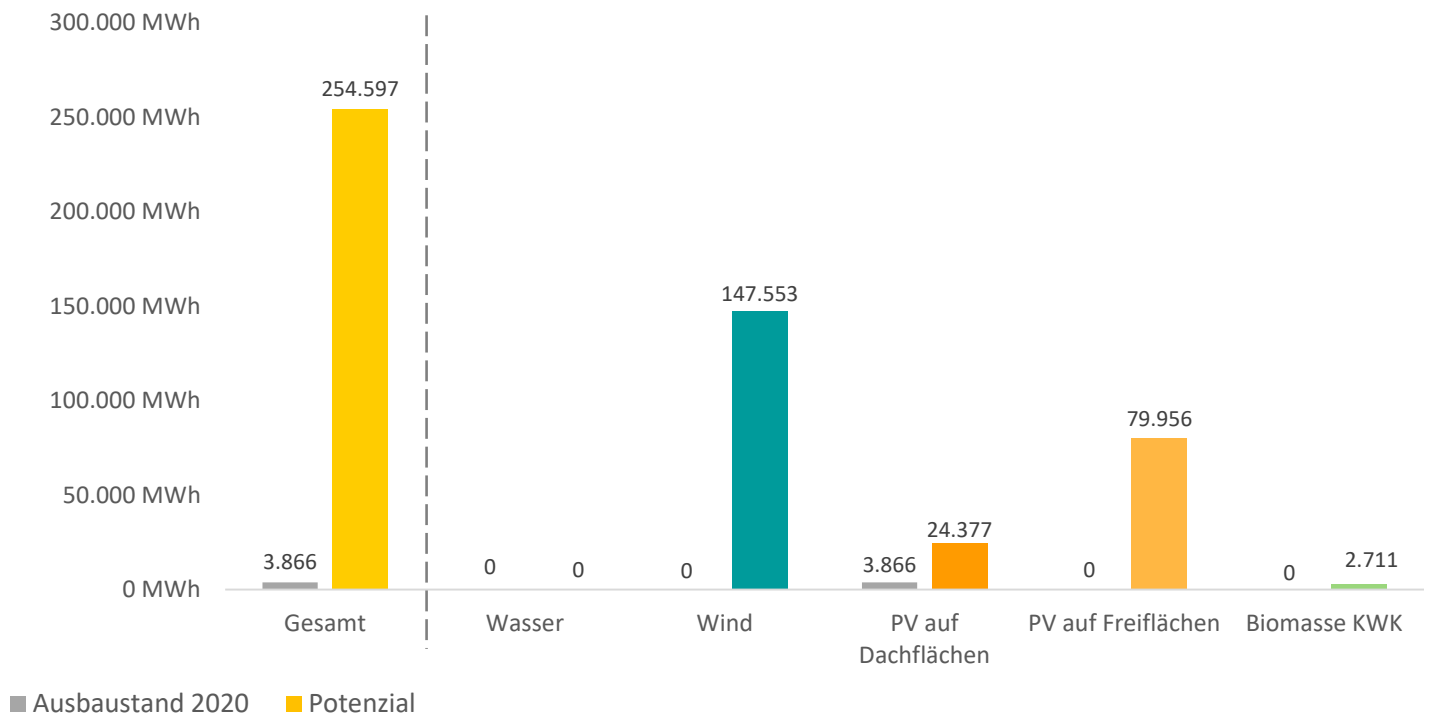


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

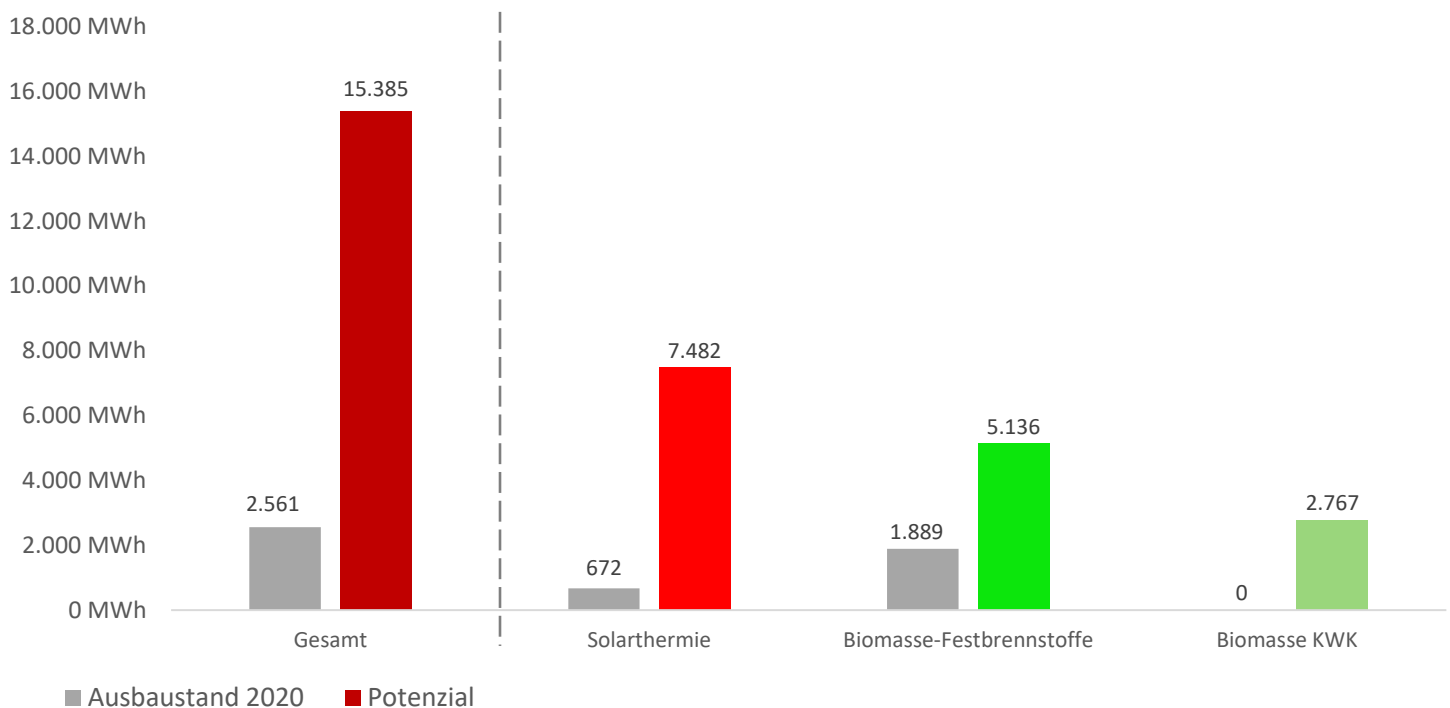
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	4.296 kW	3.866 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>4.296 kW</b>	<b>3.866 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	55.216 kW	147.553 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	26.817 kW	24.377 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	84.165 kW	79.956 MWh/a
Biomasse KWK	1.054 kW	2.711 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>167.252 kW</b>	<b>254.597 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.345 kW	672 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.049 kW	1.889 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>2.394 kW</b>	<b>2.561 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	13.705 kW	7.482 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.847 kW	5.136 MWh/a
Biomasse KWK	2.944 kW	2.767 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>19.496 kW</b>	<b>15.385 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

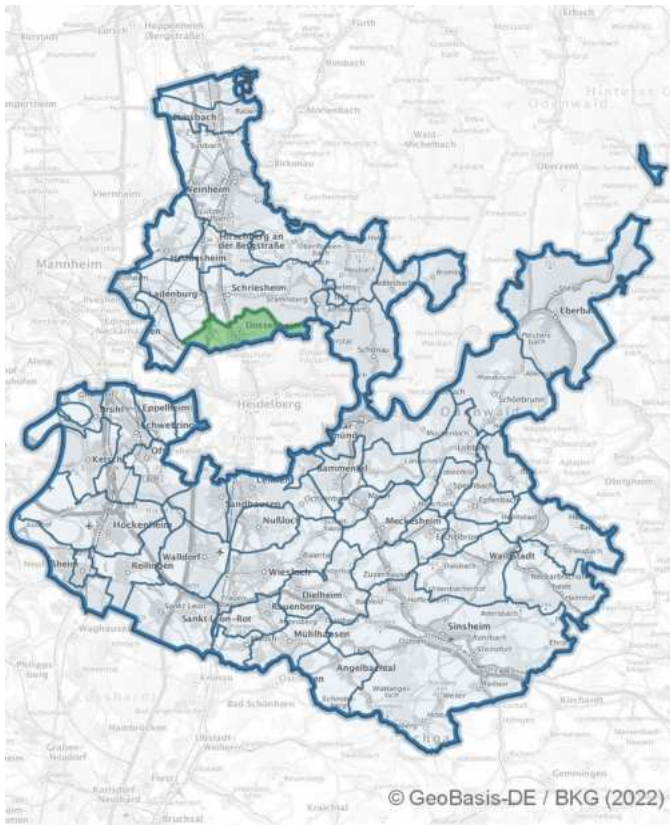
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

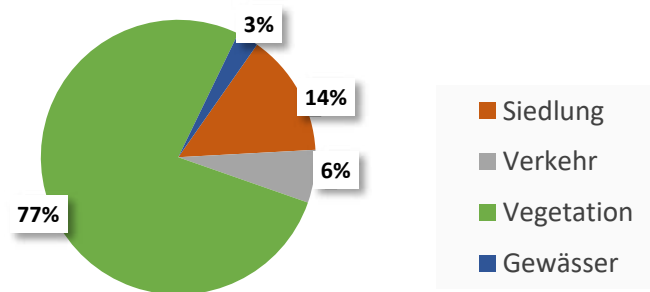
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

## Energiesteckbrief für die Kommune Dossenheim



Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	12.477
	Anzahl Wohngebäude	2.534
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.914
	Anzahl PKW	5.963

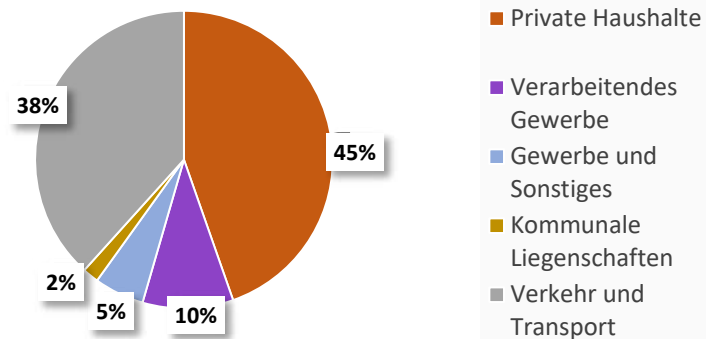
**Bodenfläche gesamt: 1.415 ha**



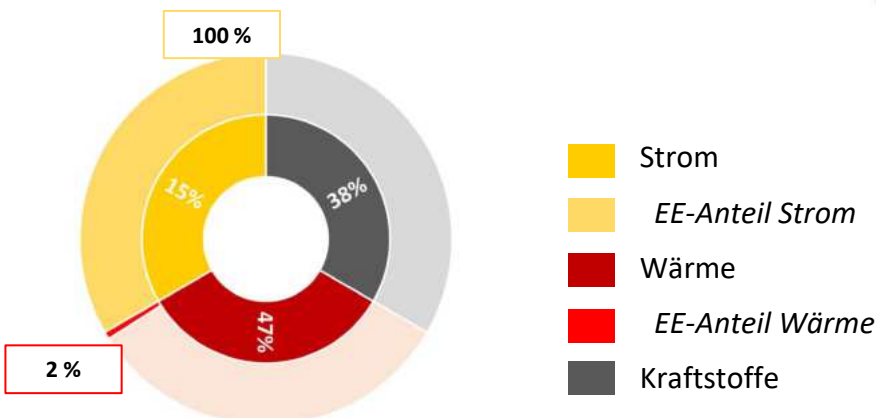
## Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	106.572 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	23.522 MWh
Gewerbe und Sonstiges	12.973 MWh
Kommunale Liegenschaften	4.193 MWh
Verkehr und Transport	91.491 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>238.751 MWh</b>

## Prozentuale Verteilung nach Verbraucher



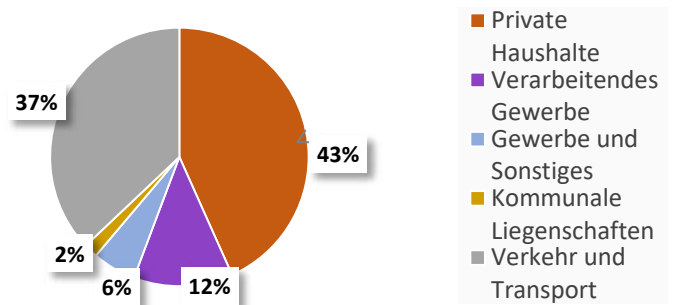
## Gesamtverbrauch und Anteil EE



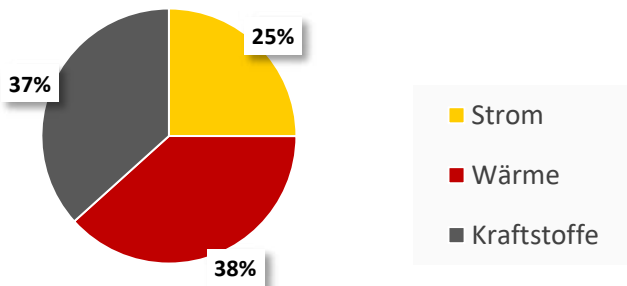
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	33.949 t
Verarbeitendes Gewerbe	9.731 t
Gewerbe und Sonstiges	4.274 t
Kommunale Liegenschaften	1.379 t
Verkehr und Transport	29.050 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>78.383 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

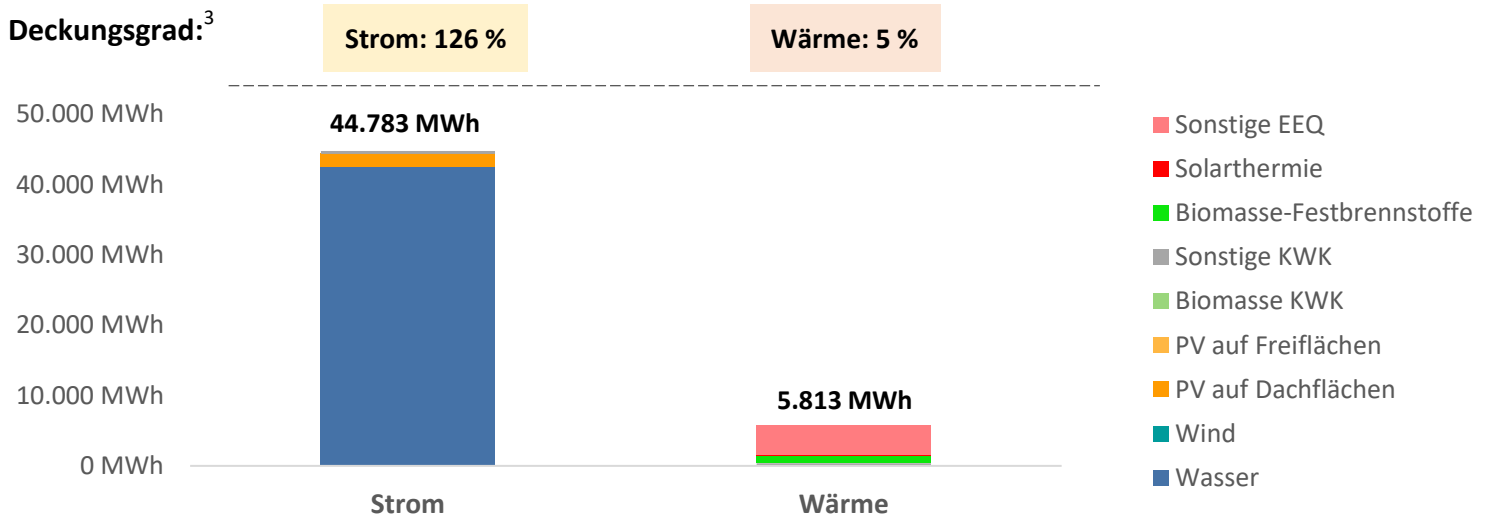


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	42.500 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.876 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	407 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	198 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.105 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	398 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	4.113 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

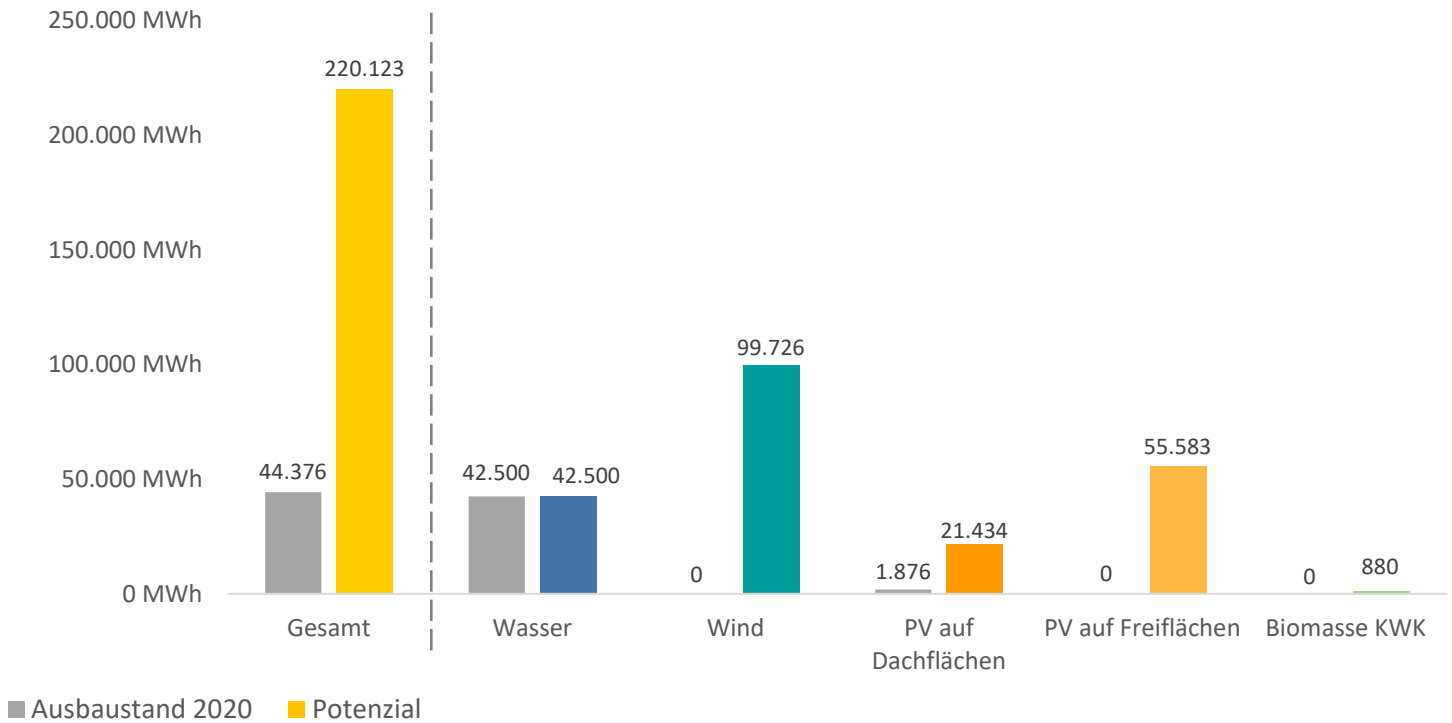


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

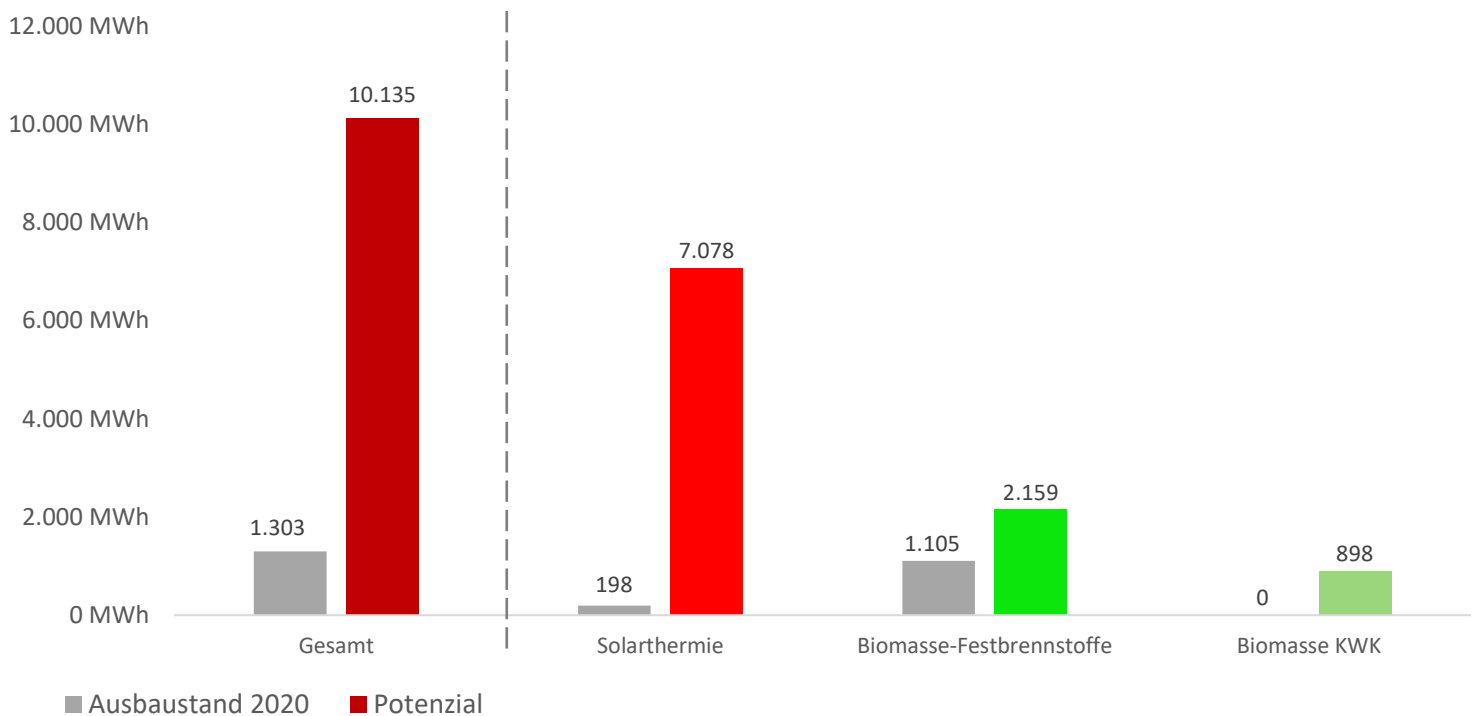


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	7.200 kW	42.500 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.084 kW	1.876 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>9.284 kW</b>	<b>44.376 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	7.200 kW	42.500 MWh/a
Wind	36.769 kW	99.726 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	23.443 kW	21.434 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	58.509 kW	55.583 MWh/a
Biomasse KWK	342 kW	880 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>126.263 kW</b>	<b>220.123 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	396 kW	198 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	614 kW	1.105 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>1.010 kW</b>	<b>1.303 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	12.961 kW	7.078 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.197 kW	2.159 MWh/a
Biomasse KWK	956 kW	898 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>15.114 kW</b>	<b>10.135 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

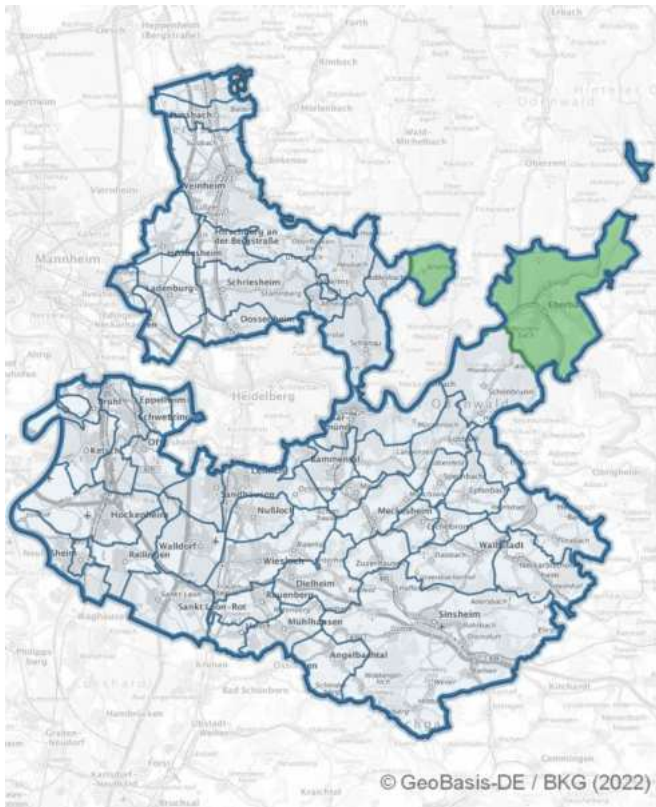
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

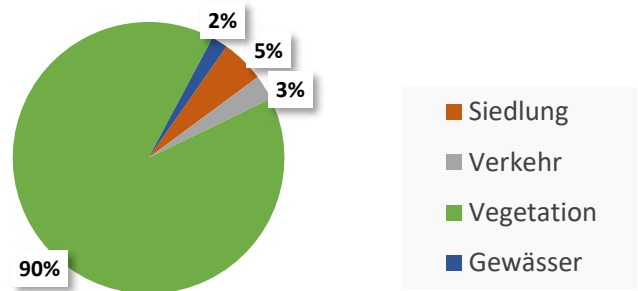
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Eberbach



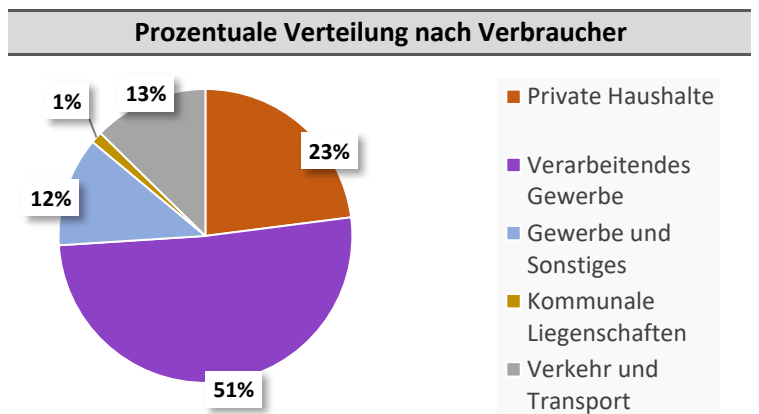
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	14.578
	Anzahl Wohngebäude	3.706
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	5.649
	Anzahl PKW	7.878

Bodenfläche gesamt: 8.115 ha

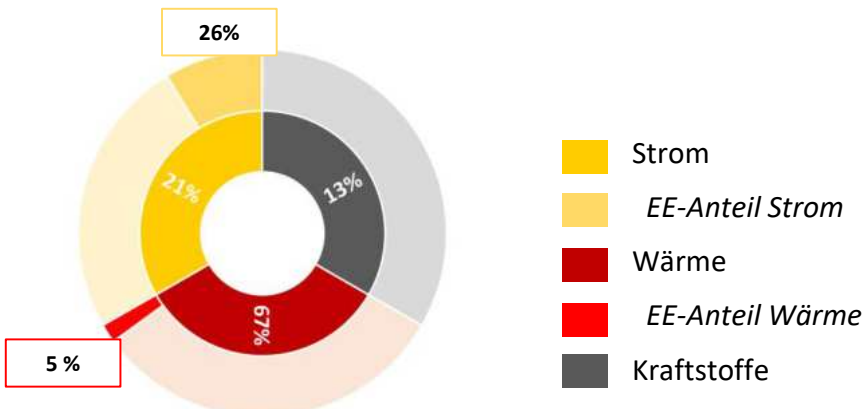


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	117.276 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	260.371 MWh
Gewerbe und Sonstiges	61.580 MWh
Kommunale Liegenschaften	6.603 MWh
Verkehr und Transport	64.592 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>510.422 MWh</b>



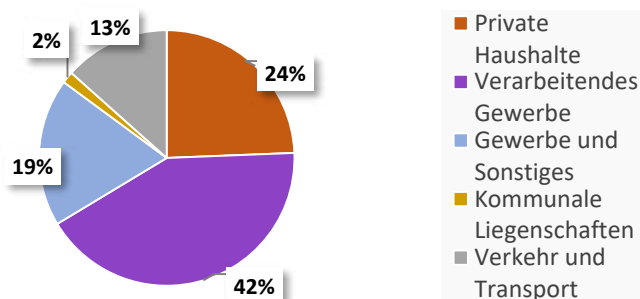
Gesamtverbrauch und Anteil EE



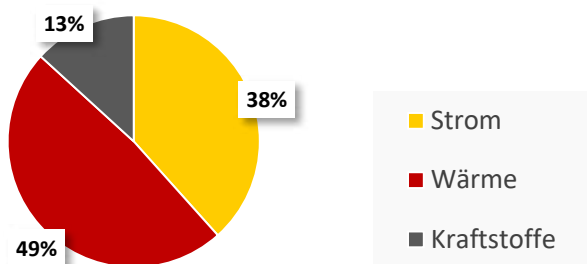
### Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	37.350 t
Verarbeitendes Gewerbe	64.360 t
Gewerbe und Sonstiges	28.708 t
Kommunale Liegenschaften	2.283 t
Verkehr und Transport	20.546 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>153.247 t</b>

### Prozentuale Verteilung nach Verursacher



### Verteilung nach Nutzungsart

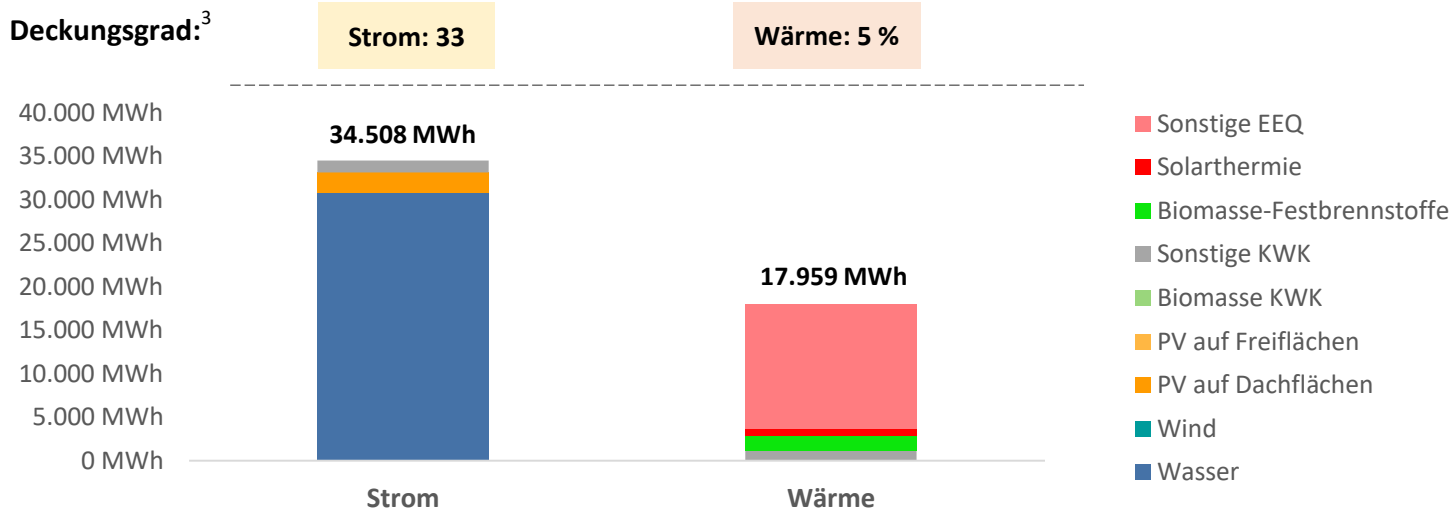


### Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	30.813 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.335 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	1.360 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	775 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.678 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	1.153 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	14.353 MWh

### Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

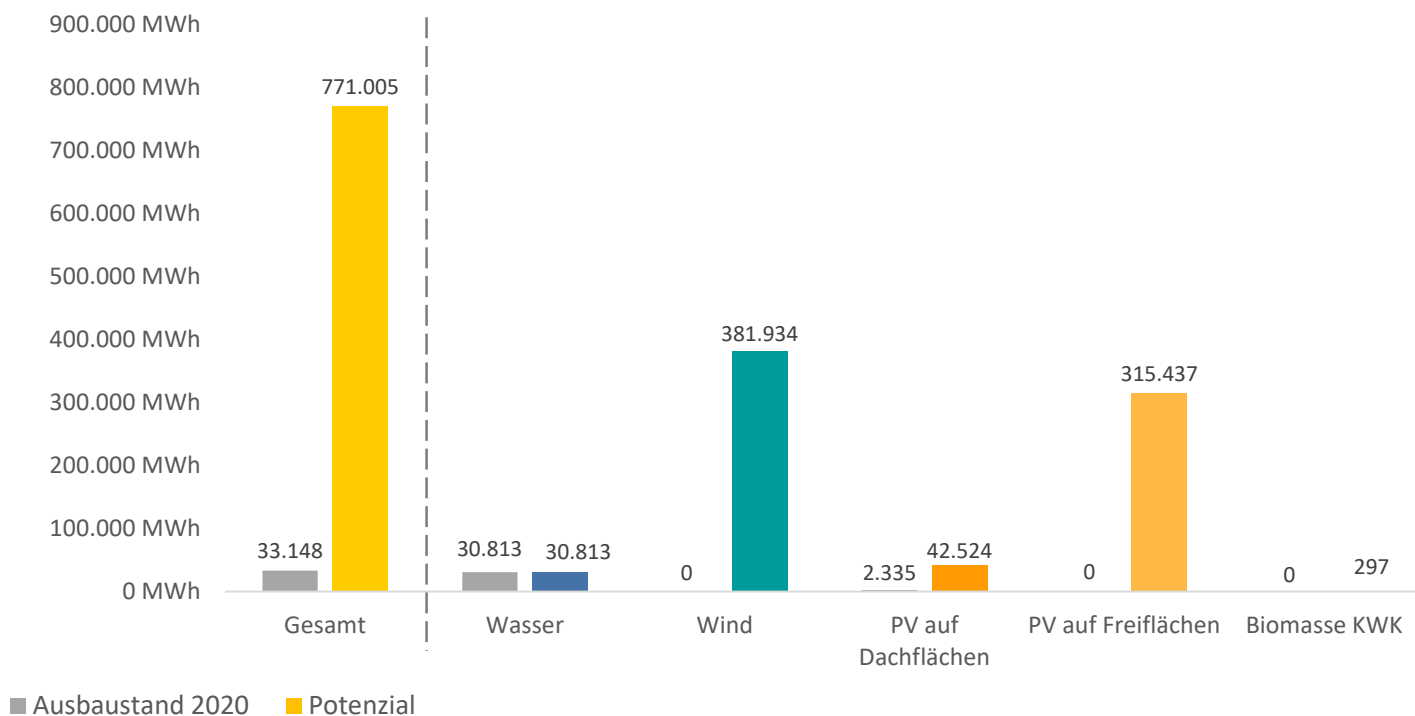


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

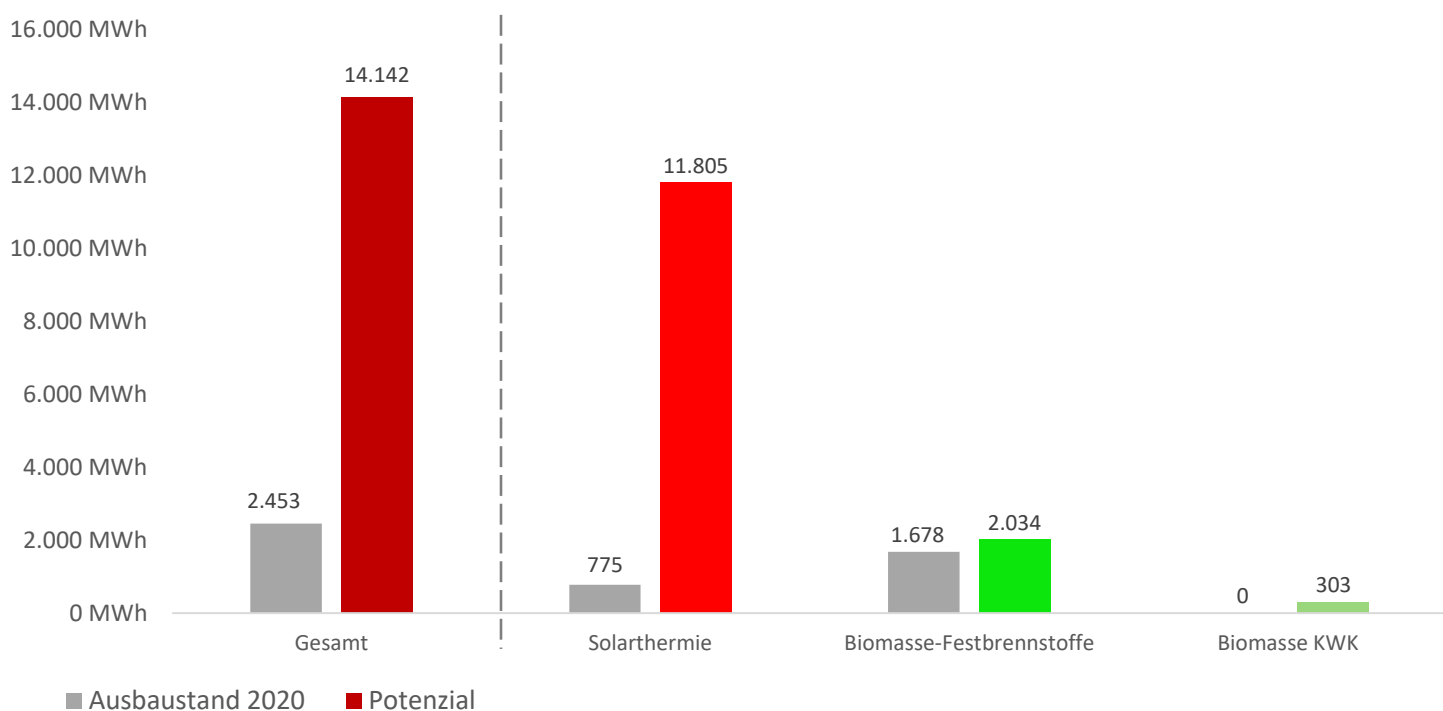
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	5.791 kW	30.813 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.594 kW	2.335 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>8.385 kW</b>	<b>33.148 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	5.791 kW	30.813 MWh/a
Wind	140.823 kW	381.934 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	46.868 kW	42.524 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	332.039 kW	315.437 MWh/a
Biomasse KWK	115 kW	297 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>525.636 kW</b>	<b>771.005 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.550 kW	775 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	932 kW	1.678 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>2.482 kW</b>	<b>2.453 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	21.921 kW	11.805 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.129 kW	2.034 MWh/a
Biomasse KWK	323 kW	303 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>23.373 kW</b>	<b>14.142 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

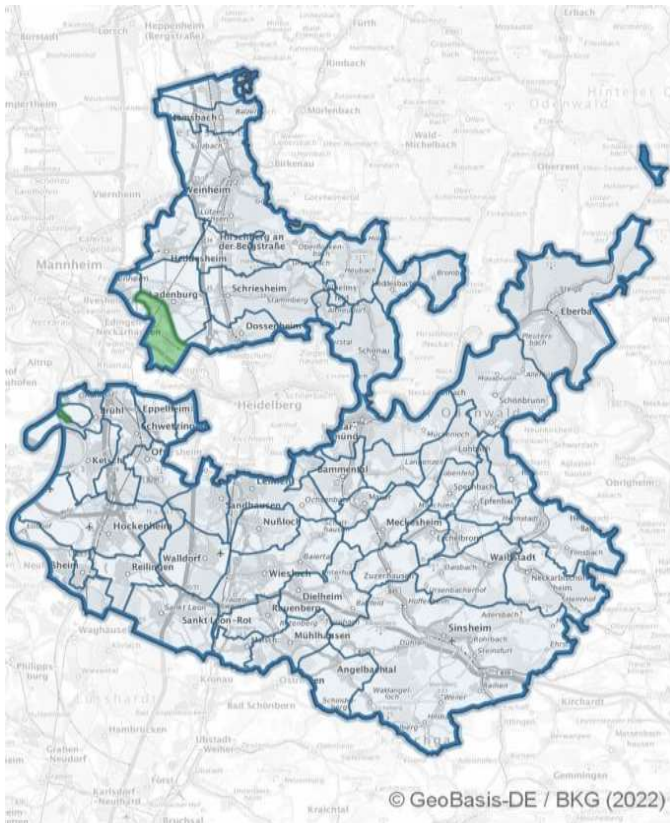
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

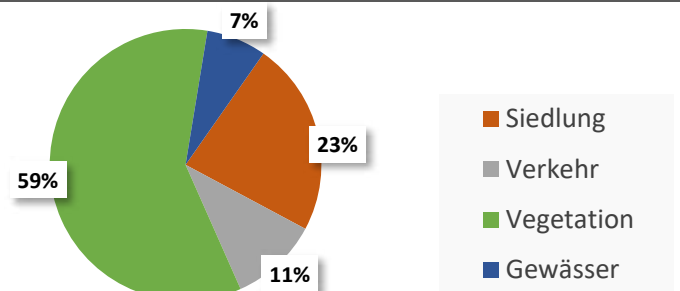
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Edingen-Neckarhausen



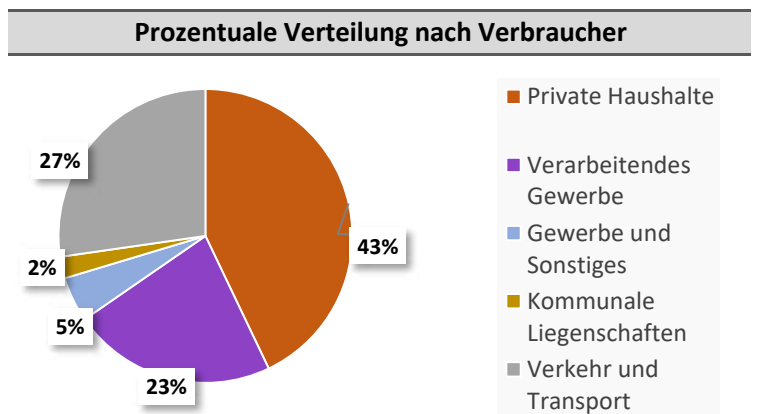
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	14.075
	Anzahl Wohngebäude	3.384
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	2.591
	Anzahl PKW	7.912

Bodenfläche gesamt: 1.204 ha

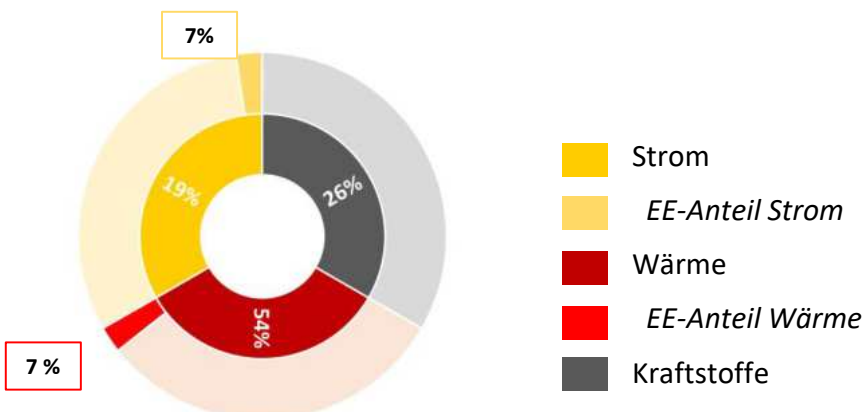


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	115.674 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	60.586 MWh
Gewerbe und Sonstiges	13.384 MWh
Kommunale Liegenschaften	6.401 MWh
Verkehr und Transport	73.535 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>269.580 MWh</b>



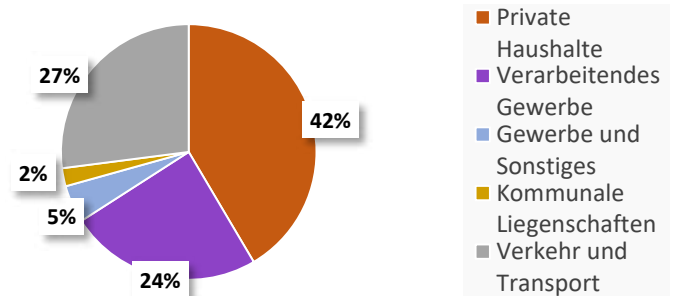
Gesamtverbrauch und Anteil EE



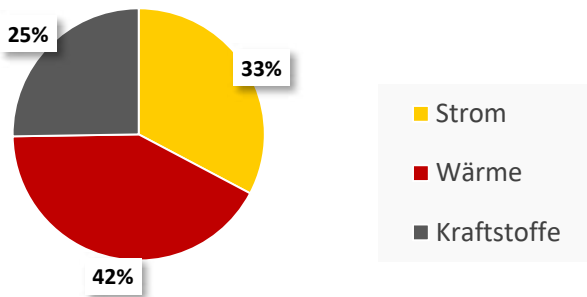
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	36.728 t
Verarbeitendes Gewerbe	21.609 t
Gewerbe und Sonstiges	4.212 t
Kommunale Liegenschaften	2.028 t
Verkehr und Transport	23.929 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>88.506 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

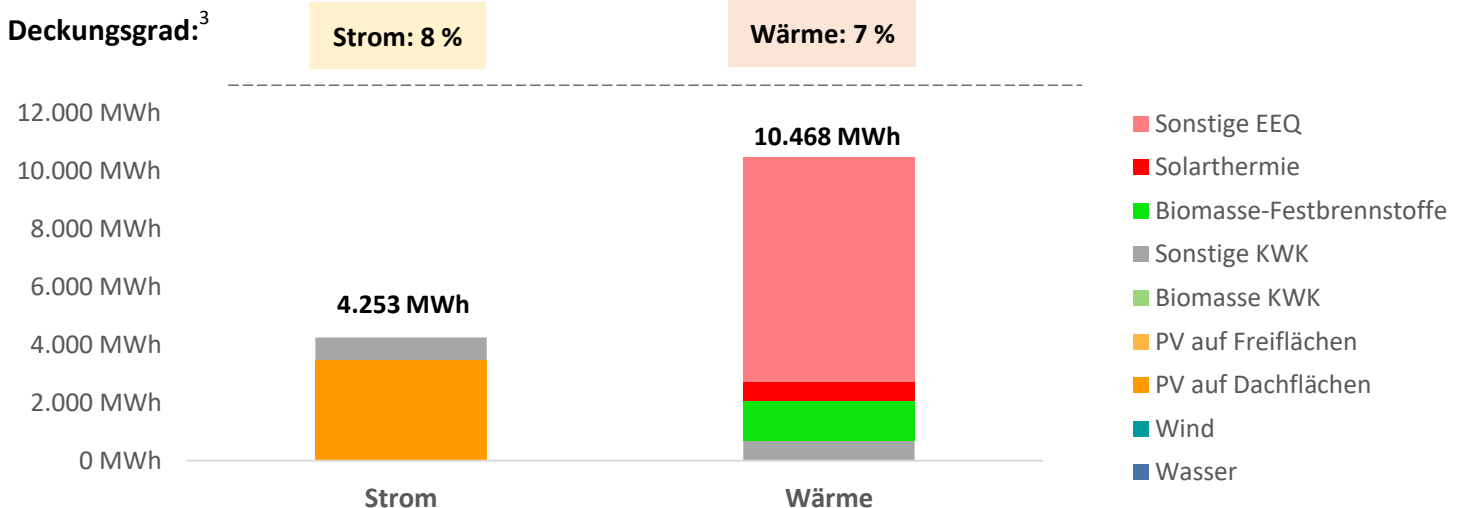


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.474 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	779 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	628 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.385 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	699 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	7.756 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

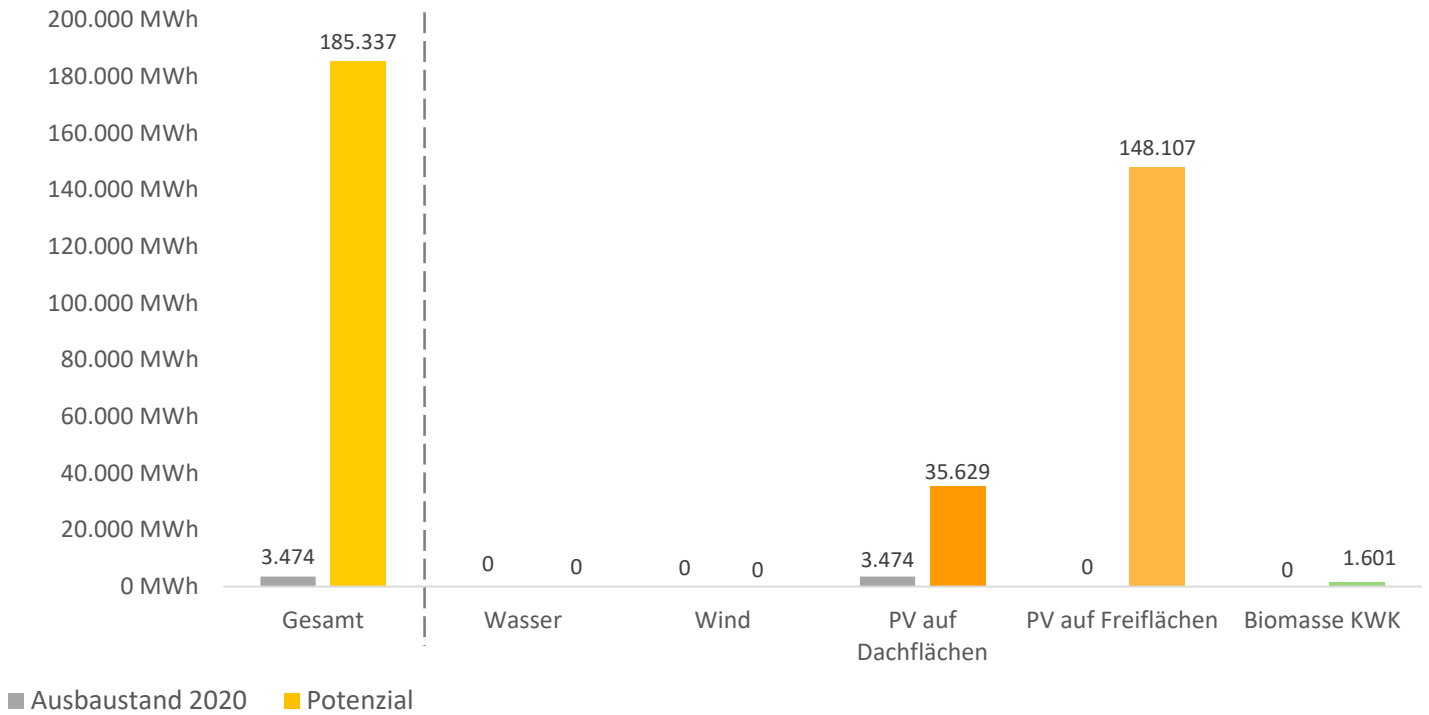


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

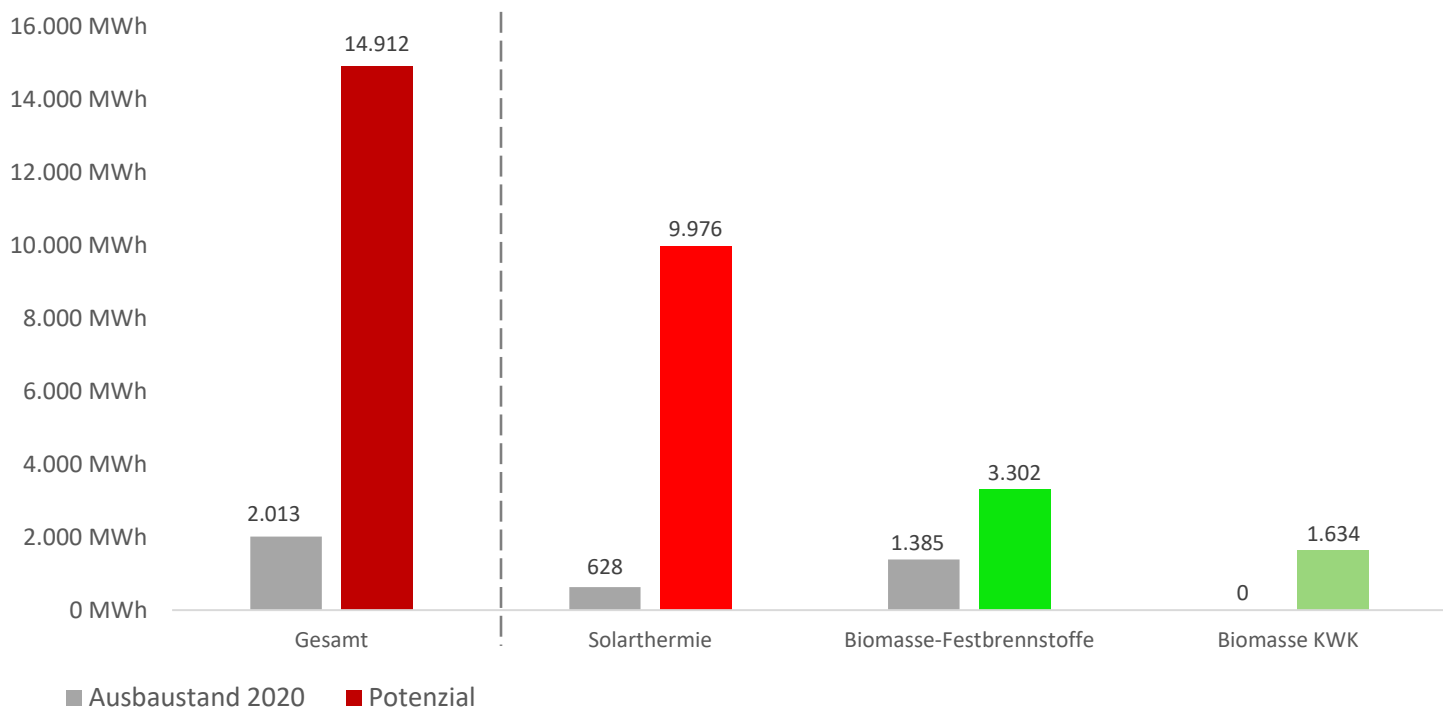


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	3.860 kW	3.474 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>3.860 kW</b>	<b>3.474 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	38.781 kW	35.629 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	155.902 kW	148.107 MWh/a
Biomasse KWK	622 kW	1.601 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>195.305 kW</b>	<b>185.337 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.255 kW	628 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	769 kW	1.385 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>2.024 kW</b>	<b>2.013 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	18.302 kW	9.976 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.831 kW	3.302 MWh/a
Biomasse KWK	1.738 kW	1.634 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>21.871 kW</b>	<b>14.912 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

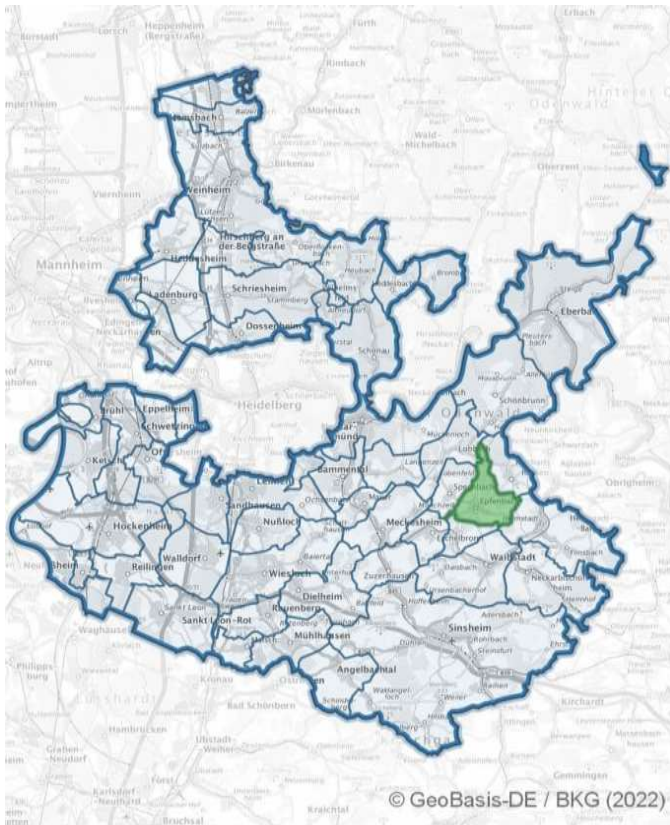
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

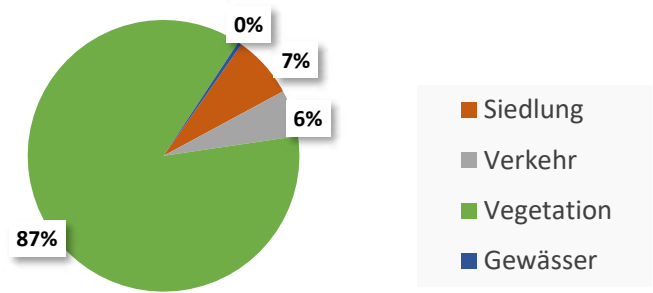
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Epfenbach



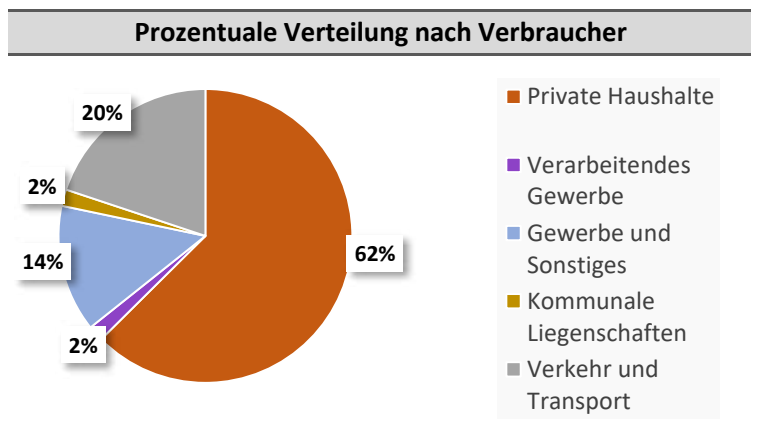
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	2.424
	Anzahl Wohngebäude	747
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	329
	Anzahl PKW	1.641

Bodenfläche gesamt: 1.297 ha

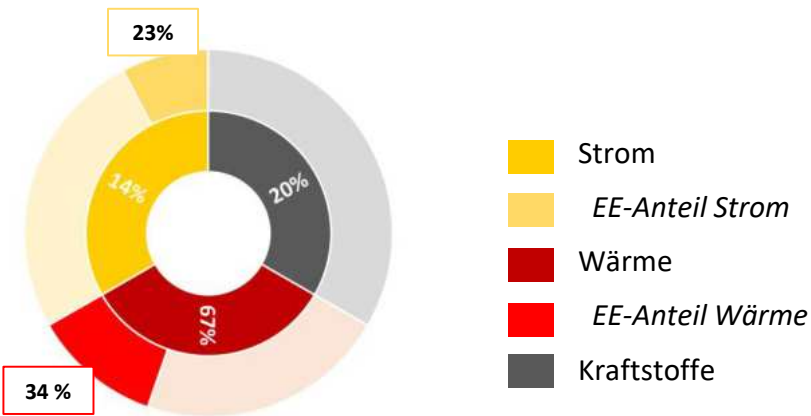


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Endenergieverbrauch (MWh)
Private Haushalte	28.009
Verarbeitendes Gewerbe	772
Gewerbe und Sonstiges	6.265
Kommunale Liegenschaften	811
Verkehr und Transport	8.904
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>44.761</b>

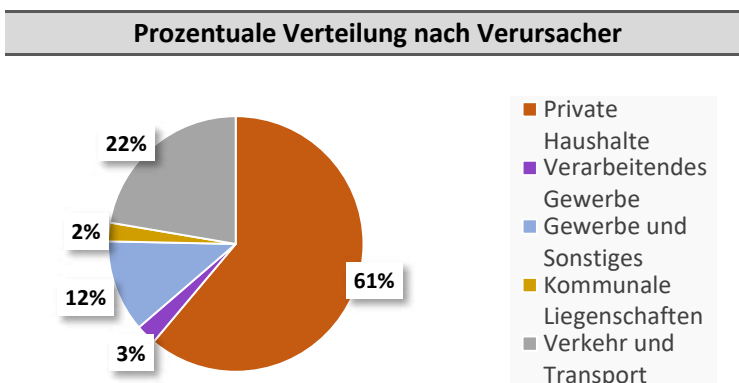


Gesamtverbrauch und Anteil EE

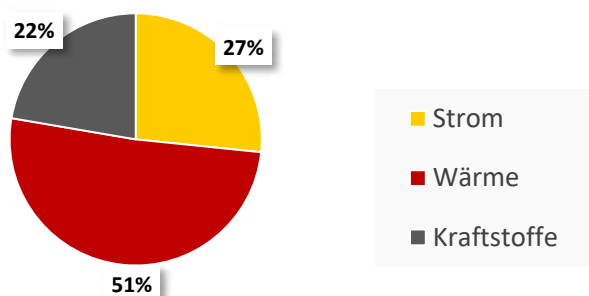


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	7.707 t
Verarbeitendes Gewerbe	325 t
Gewerbe und Sonstiges	1.468 t
Kommunale Liegenschaften	297 t
Verkehr und Transport	2.815 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>12.612 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

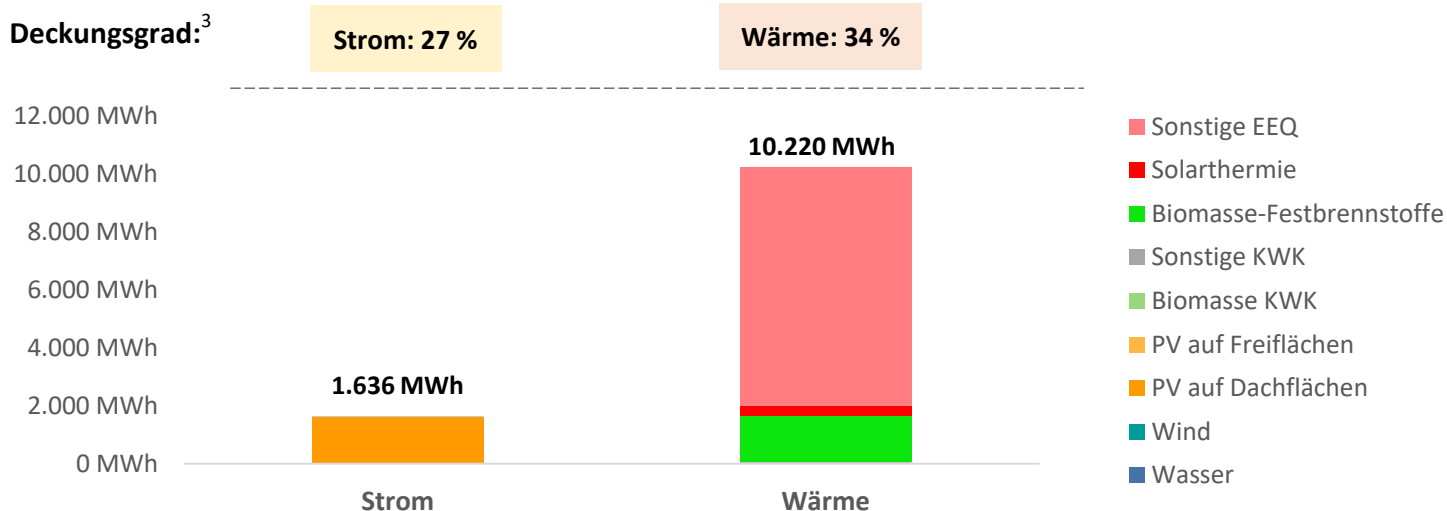


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.609 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	27 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	319 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.601 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	55 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	8.245 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

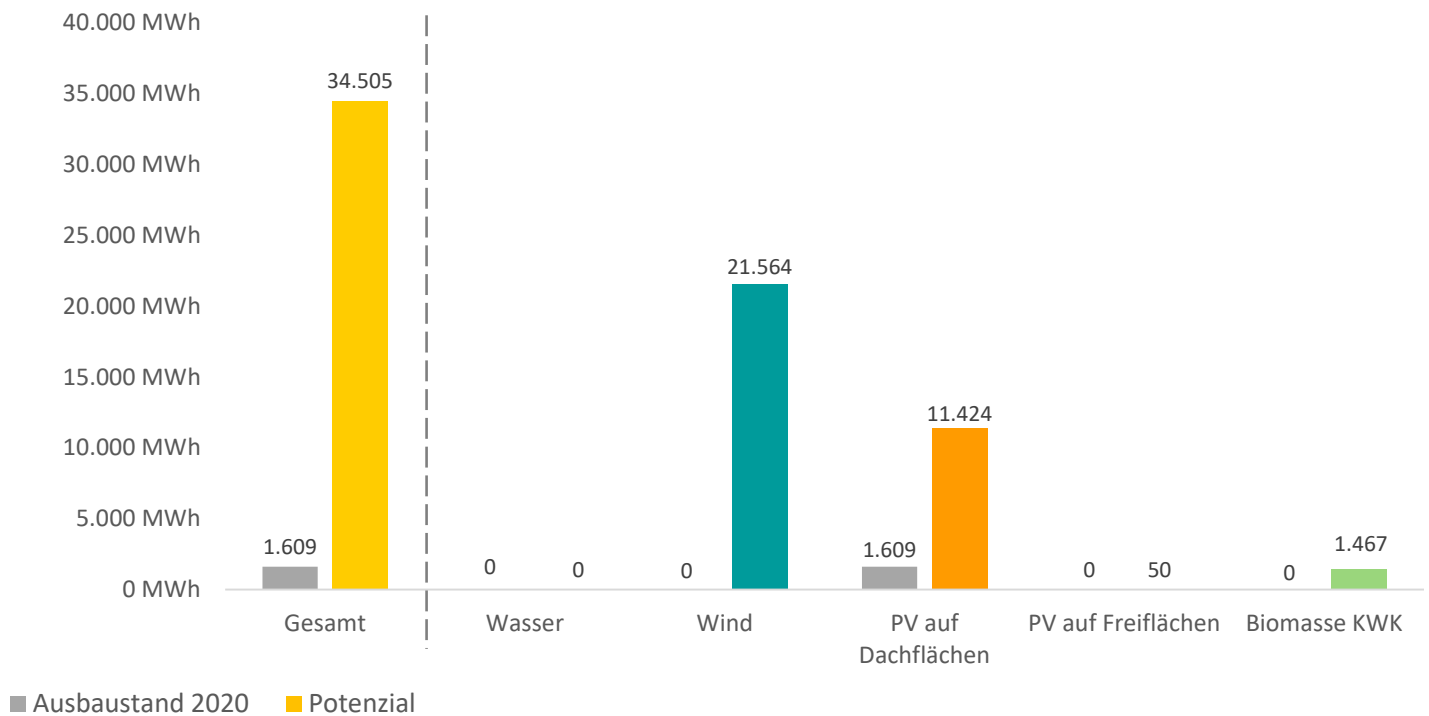


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

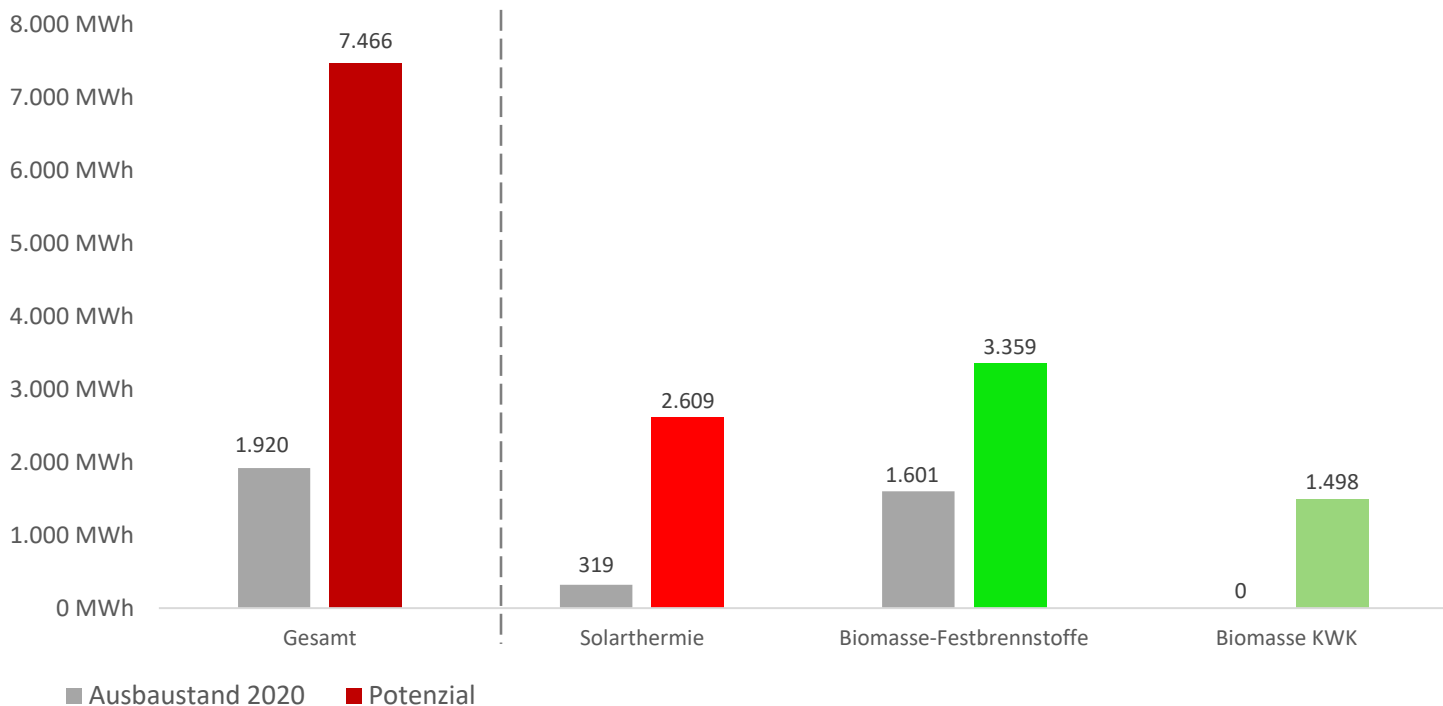
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.788 kW	1.609 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.788 kW</b>	<b>1.609 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	8.122 kW	21.564 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	12.534 kW	11.424 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	53 kW	50 MWh/a
Biomasse KWK	570 kW	1.467 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>21.279 kW</b>	<b>34.505 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	638 kW	319 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	889 kW	1.601 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>1.527 kW</b>	<b>1.920 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	4.774 kW	2.609 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.862 kW	3.359 MWh/a
Biomasse KWK	1.594 kW	1.498 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>8.230 kW</b>	<b>7.466 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

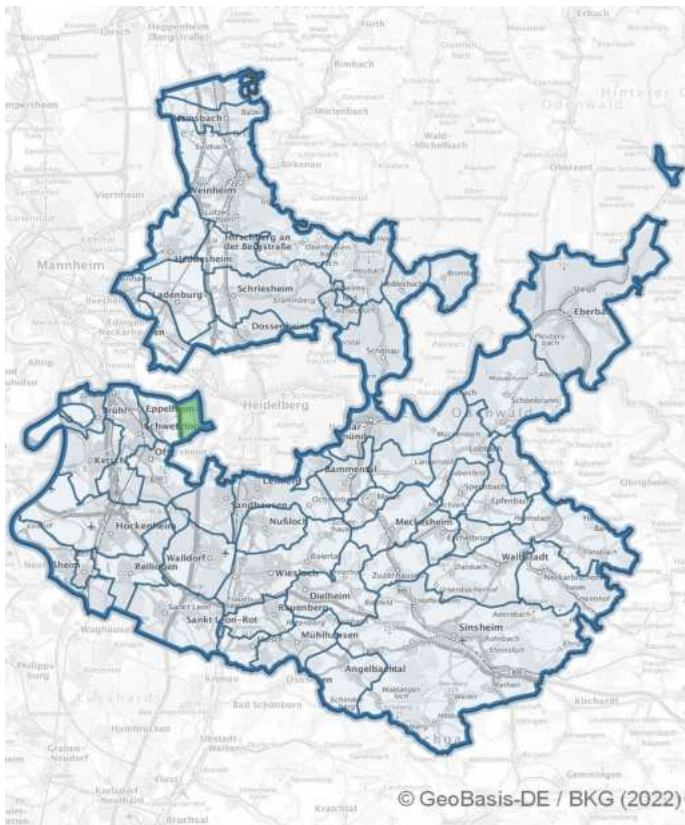
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

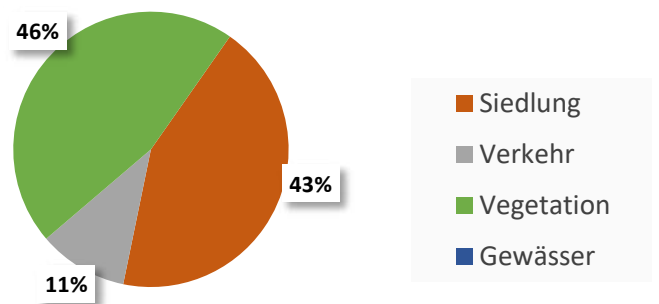
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Eppelheim



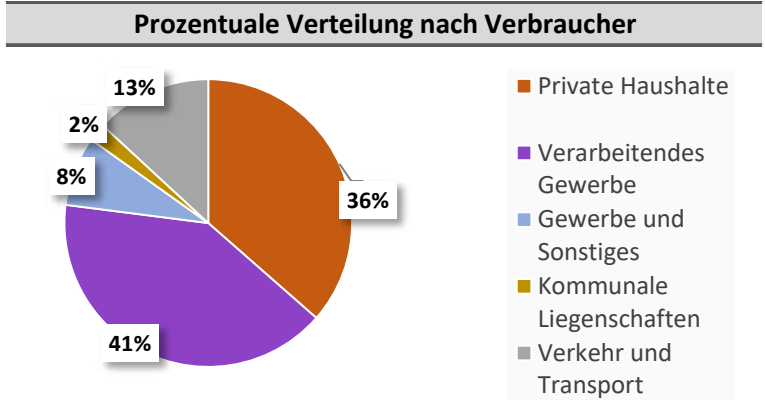
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	15.250
	Anzahl Wohngebäude	2.762
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	4.057
	Anzahl PKW	7.601

Bodenfläche gesamt: 570 ha

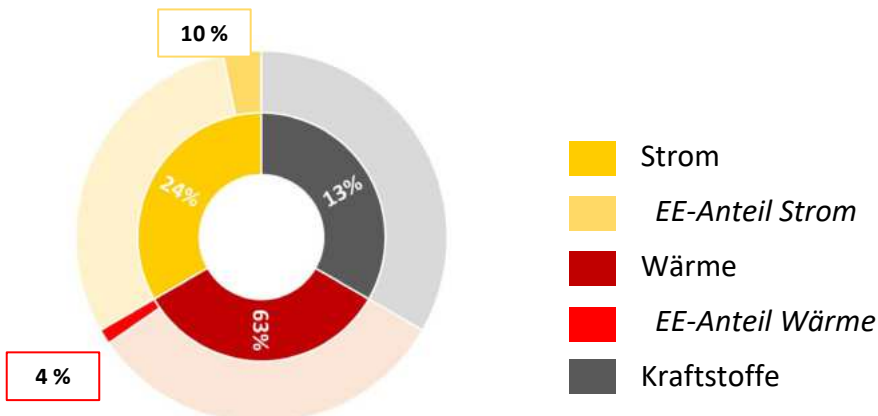


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	104.358 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	116.078 MWh
Gewerbe und Sonstiges	22.418 MWh
Kommunale Liegenschaften	5.795 MWh
Verkehr und Transport	37.539 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>286.188 MWh</b>



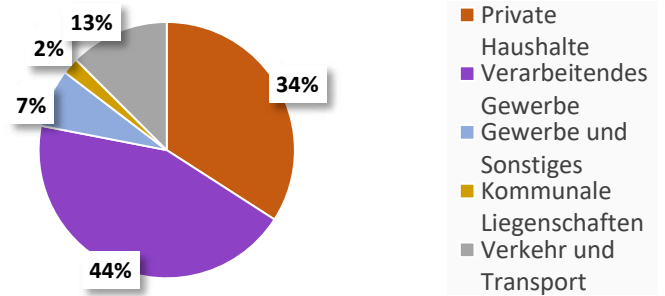
Gesamtverbrauch und Anteil EE



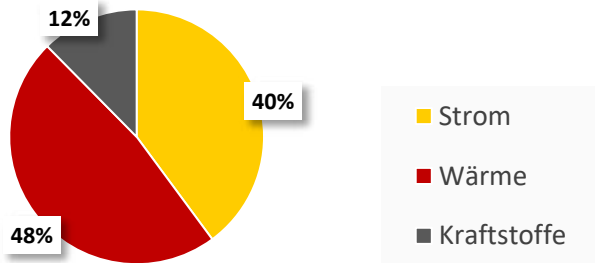
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	32.437 t
Verarbeitendes Gewerbe	41.803 t
Gewerbe und Sonstiges	6.971 t
Kommunale Liegenschaften	1.990 t
Verkehr und Transport	11.920 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>95.121 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

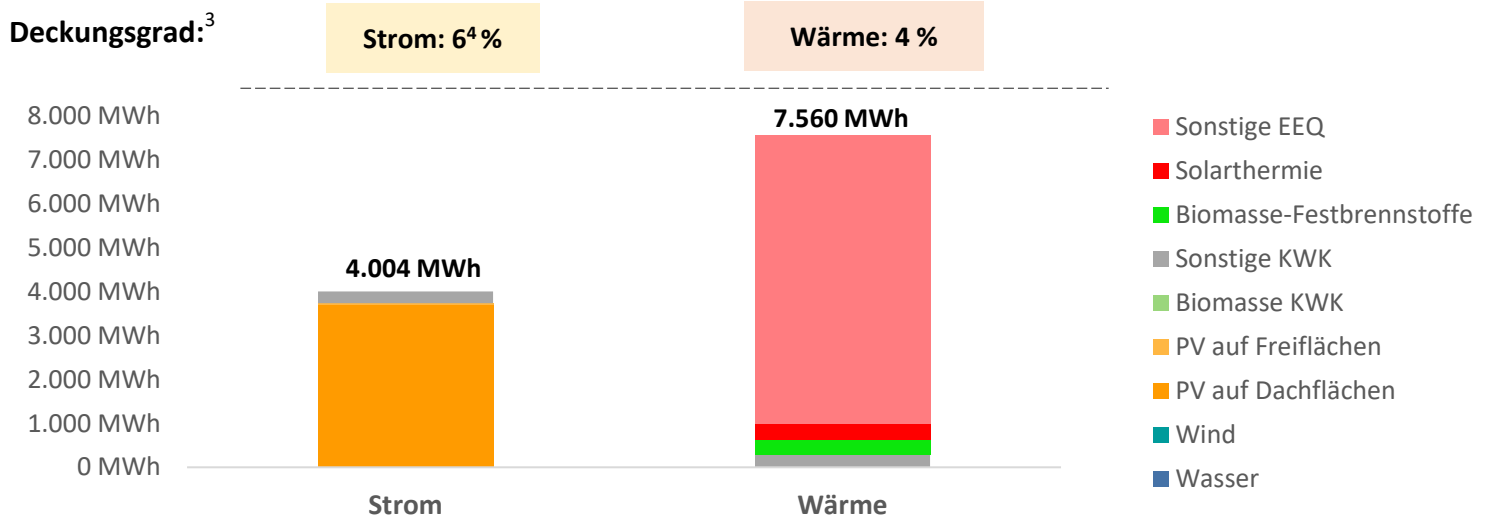


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.709 MWh
Photovoltaik Freiflächen	31 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	264 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	366 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	339 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	290 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	6.565 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs



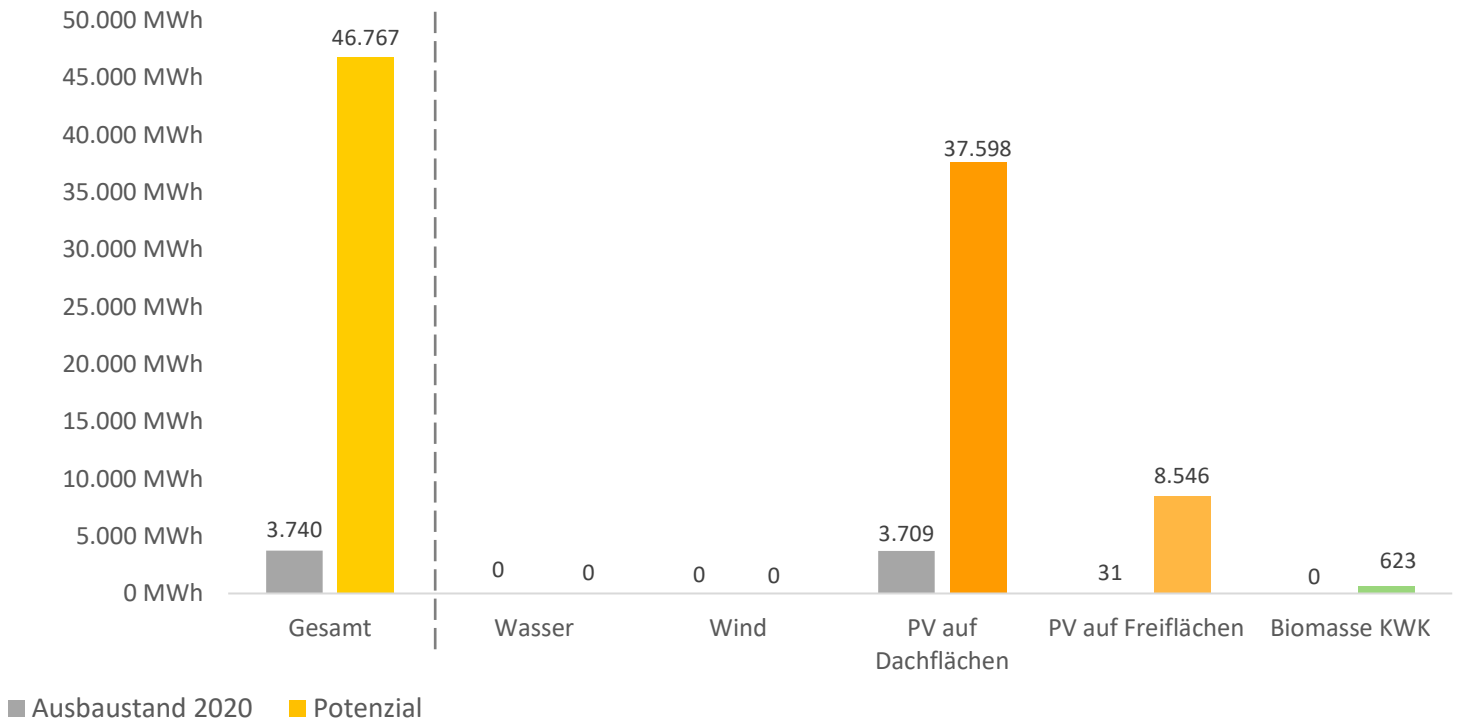
<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

<sup>4</sup> Der bilanzielle Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs über Erneuerbare Energieträger im Strombereich ist laut aktueller Auswertung der vorliegenden Daten gesunken. Dies ist u.a. auf veränderte Witterungsverhältnisse im Betrachtungsgebiet und -zeitraum sowie auf Netzabgänge und Rückbauten zurückzuführen

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

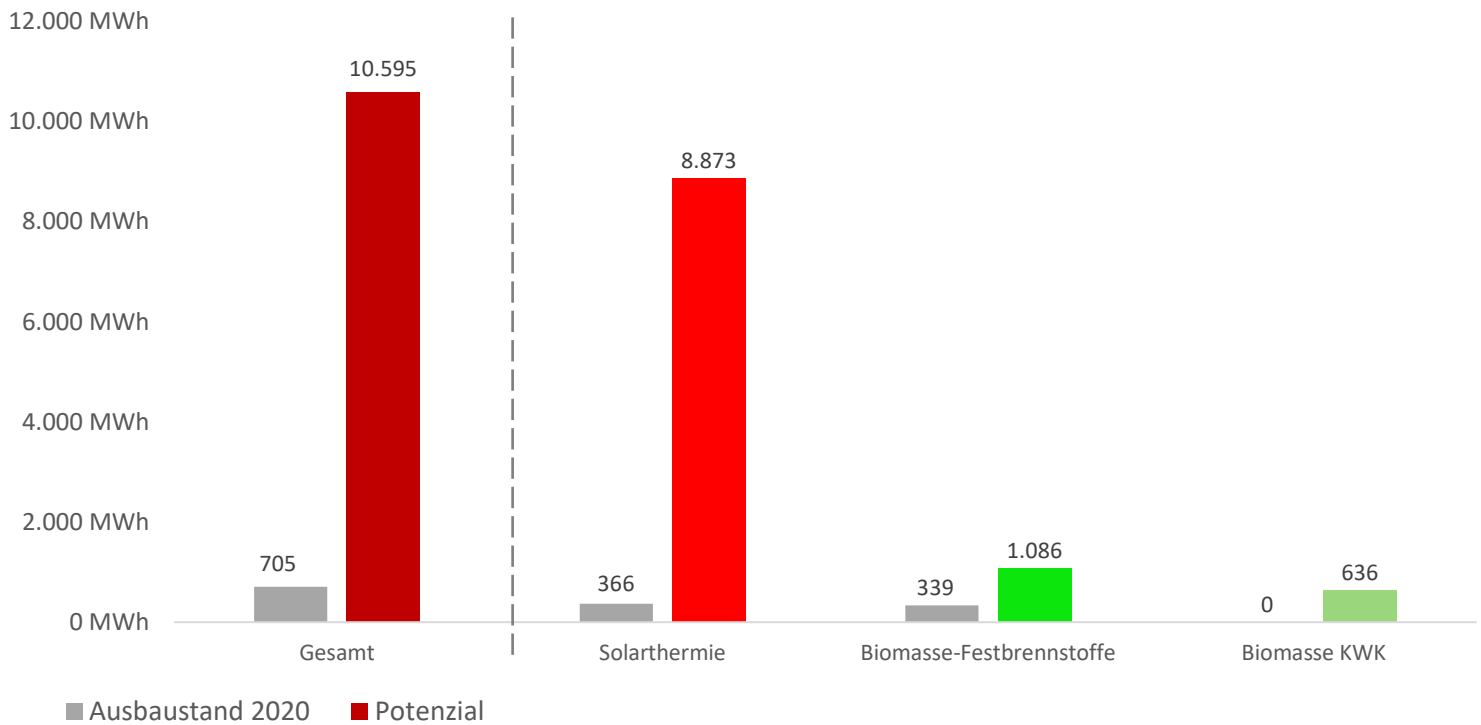


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	4.122 kW	3.709 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	33 kW	31 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>4.155 kW</b>	<b>3.740 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	41.025 kW	37.598 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	9.000 kW	8.546 MWh/a
Biomasse KWK	242 kW	623 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>50.267 kW</b>	<b>46.767 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	733 kW	366 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	188 kW	339 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>921 kW</b>	<b>705 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	16.261 kW	8.873 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	602 kW	1.086 MWh/a
Biomasse KWK	677 kW	636 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>17.540 kW</b>	<b>10.595 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

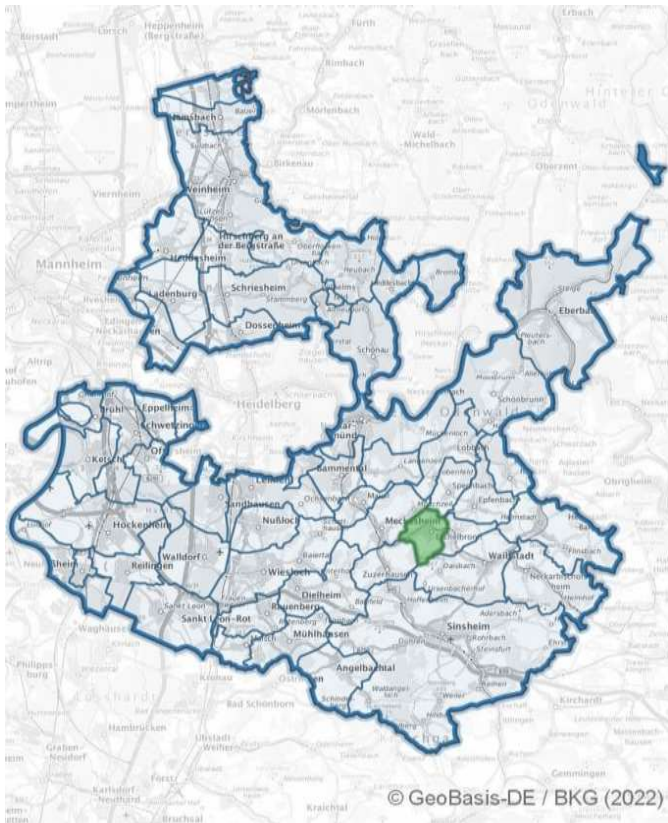
**Hinweis:**

Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**  
**Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz**  
 Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
 69115 Heidelberg

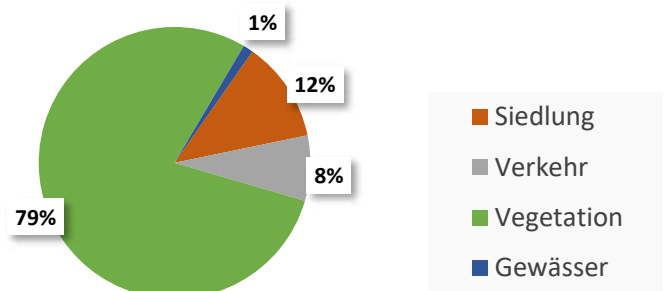
**Frau Julia Eustachi**  
 Klimaschutzmanagerin  
 Tel: +49 6221 522-7564  
 E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Eschelbronn



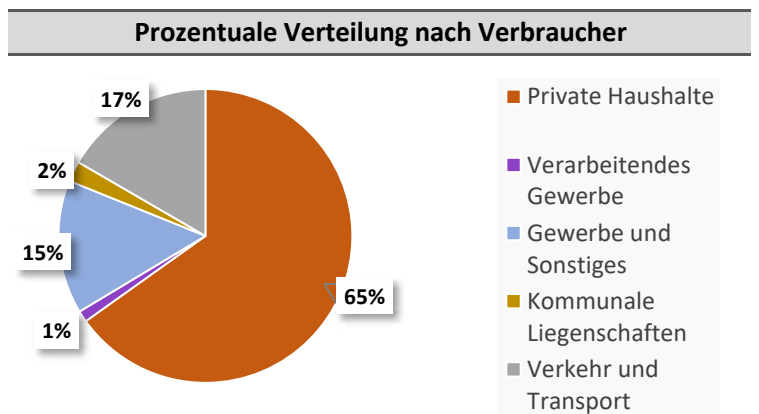
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	2.659
	Anzahl Wohngebäude	693
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	448
	Anzahl PKW	2.046

Bodenfläche gesamt: 823 ha

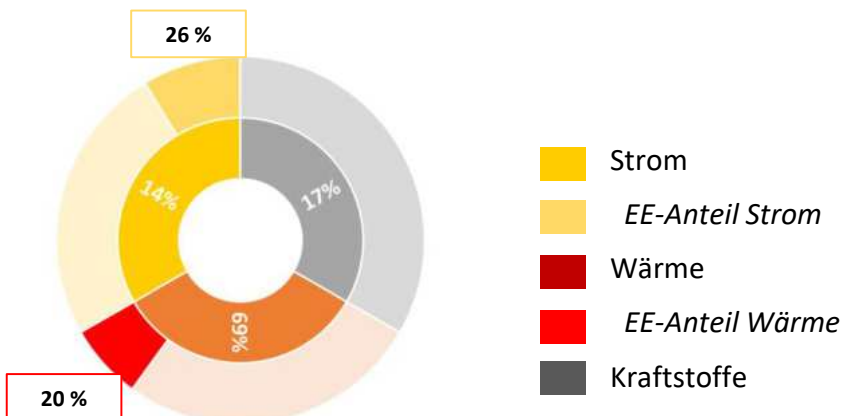


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch
Private Haushalte	29.650 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	570 MWh
Gewerbe und Sonstiges	6.699 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.026 MWh
Verkehr und Transport	7.569 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>45.514 MWh</b>

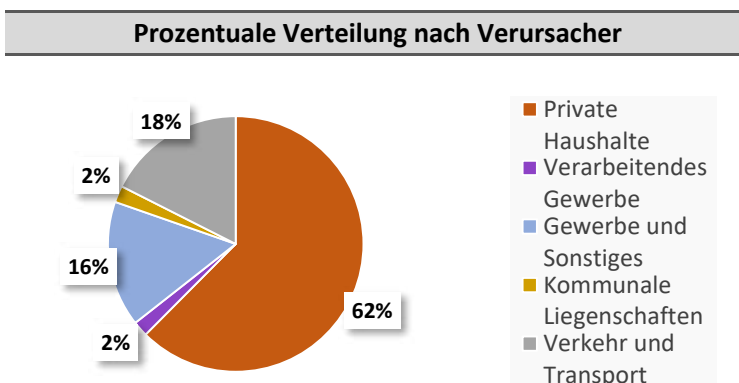


Gesamtverbrauch und Anteil EE

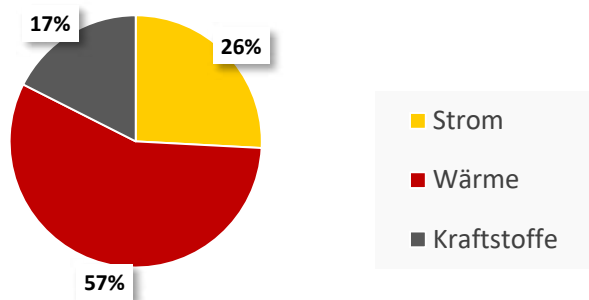


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	8.514 t
Verarbeitendes Gewerbe	265 t
Gewerbe und Sonstiges	2.173 t
Kommunale Liegenschaften	287 t
Verkehr und Transport	2.393 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>13.632 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

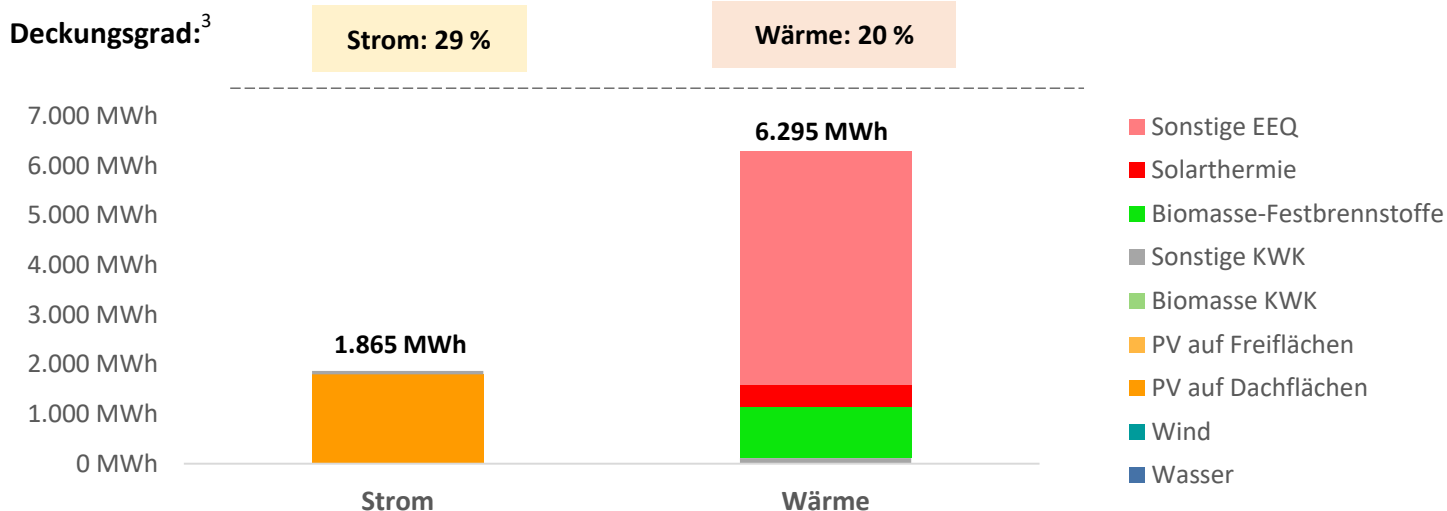


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.796 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	69 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	457 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.032 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	113 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	4.693 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

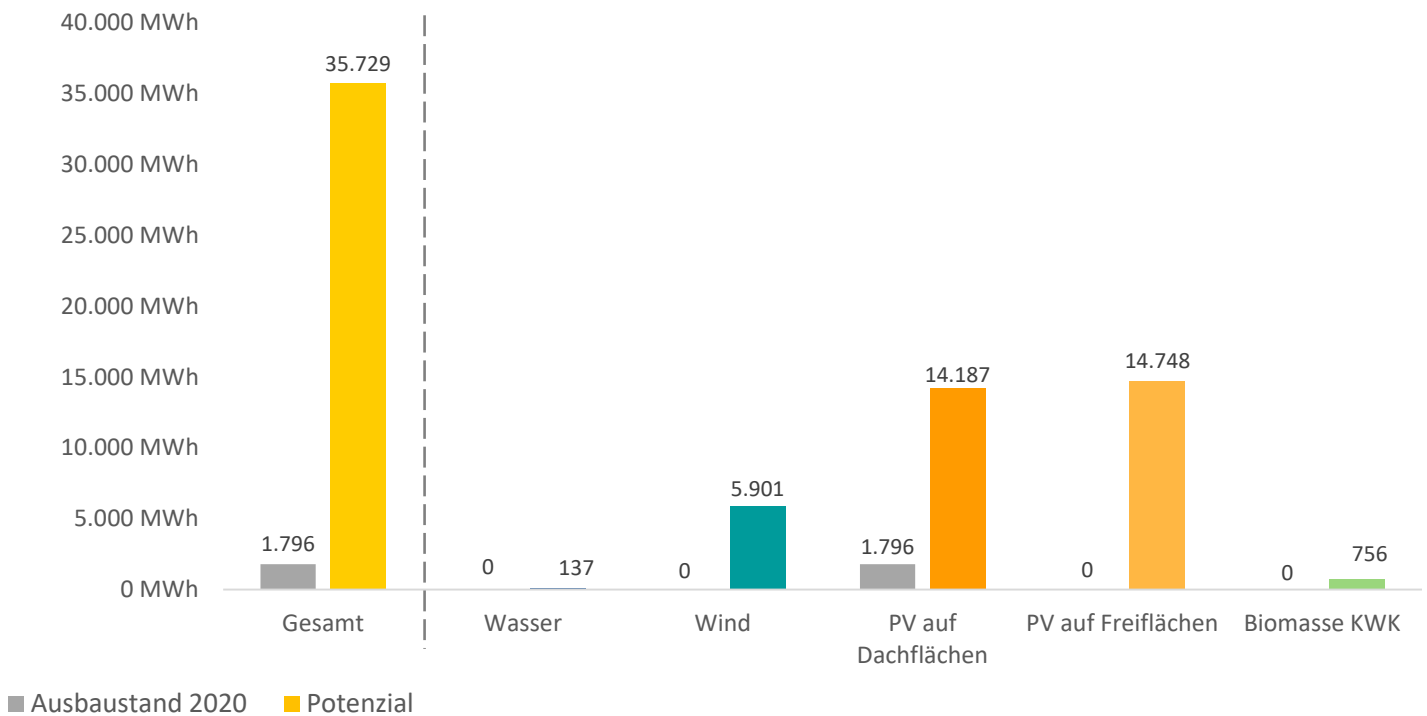


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

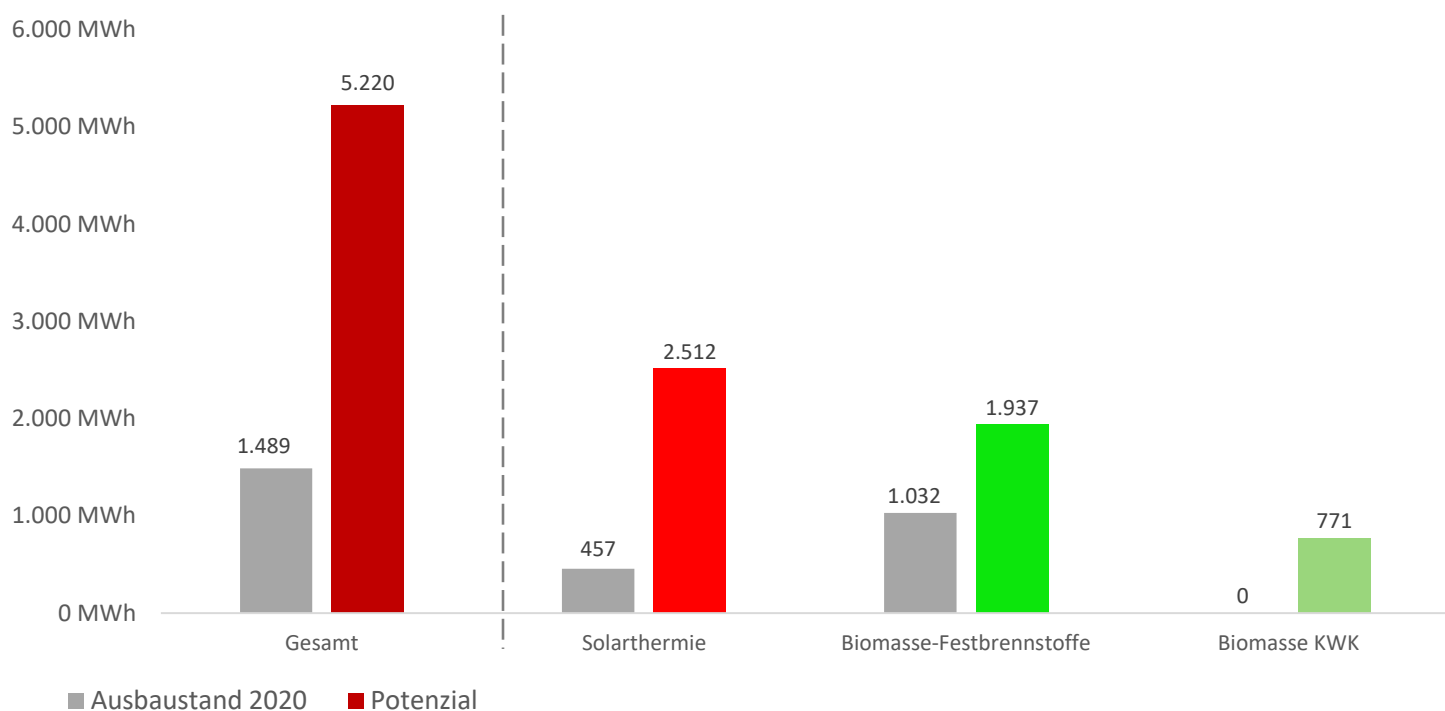
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	16 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.996 kW	1.796 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.012 kW</b>	<b>1.796 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	55 kW	137 MWh/a
Wind	2.222 kW	5.901 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	15.593 kW	14.187 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	15.524 kW	14.748 MWh/a
Biomasse KWK	294 kW	756 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>33.688 kW</b>	<b>35.729 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	914 kW	457 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	574 kW	1.032 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.488 kW</b>	<b>1.489 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	4.614 kW	2.512 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.075 kW	1.937 MWh/a
Biomasse KWK	821 kW	771 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>6.510 kW</b>	<b>5.220 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

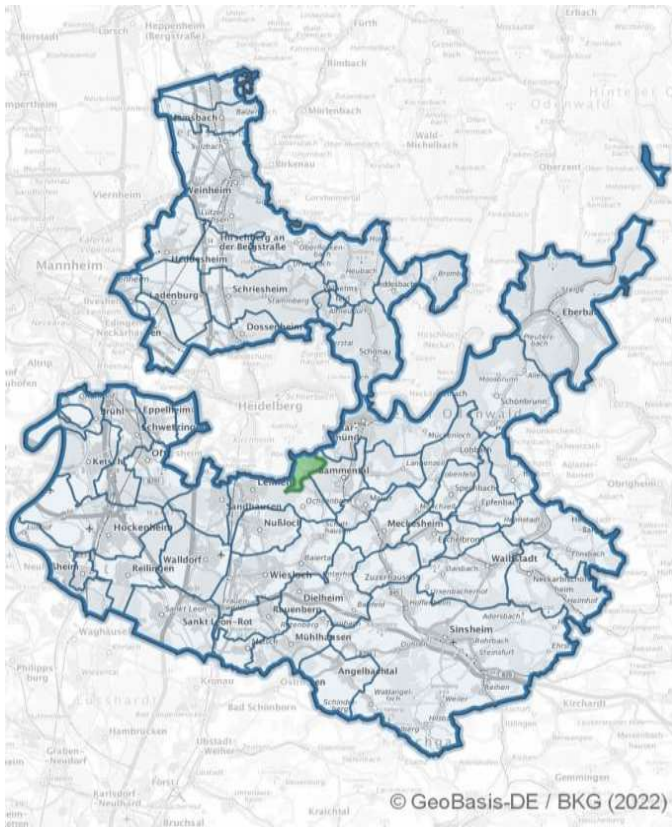
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

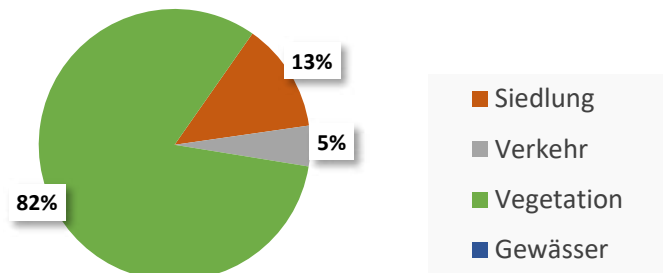
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Gaiberg



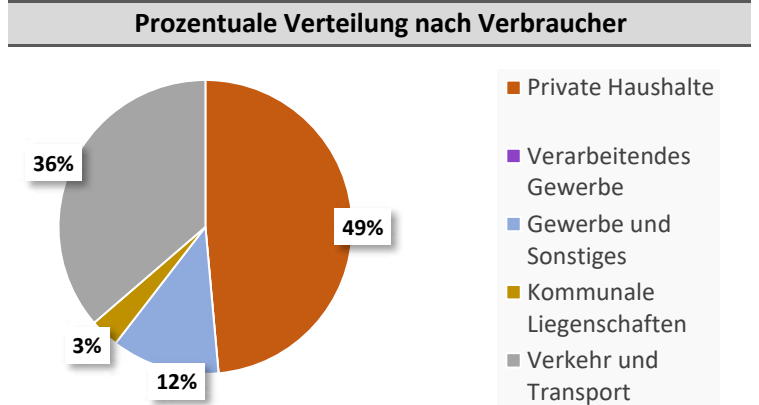
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	2.356
	Anzahl Wohngebäude	768
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	114
	Anzahl PKW	1.487

Bodenfläche gesamt: 415 ha

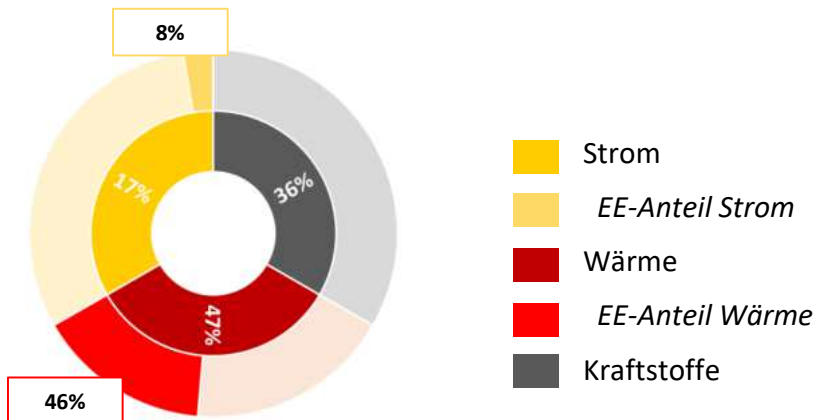


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch
Private Haushalte	13.792 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	0 MWh
Gewerbe und Sonstiges	3.377 MWh
Kommunale Liegenschaften	914 MWh
Verkehr und Transport	10.312 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>28.395 MWh</b>



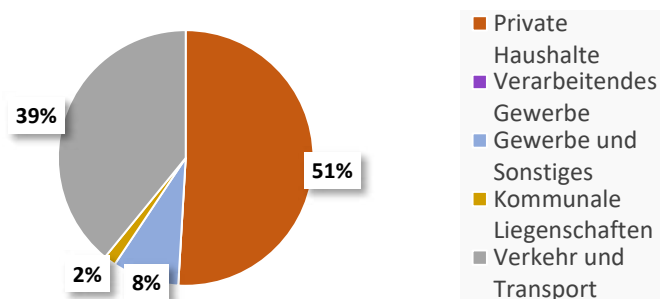
Gesamtverbrauch und Anteil EE



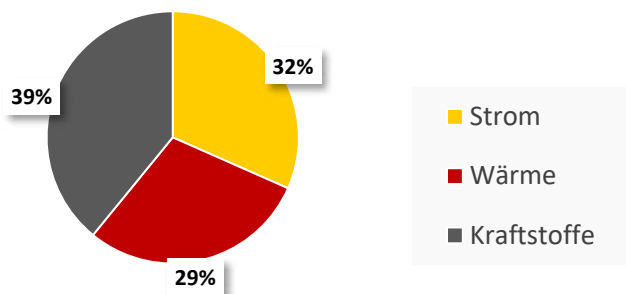
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	4.246 t
Verarbeitendes Gewerbe	0 t
Gewerbe und Sonstiges	703 t
Kommunale Liegenschaften	126 t
Verkehr und Transport	3.261 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>8.336 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

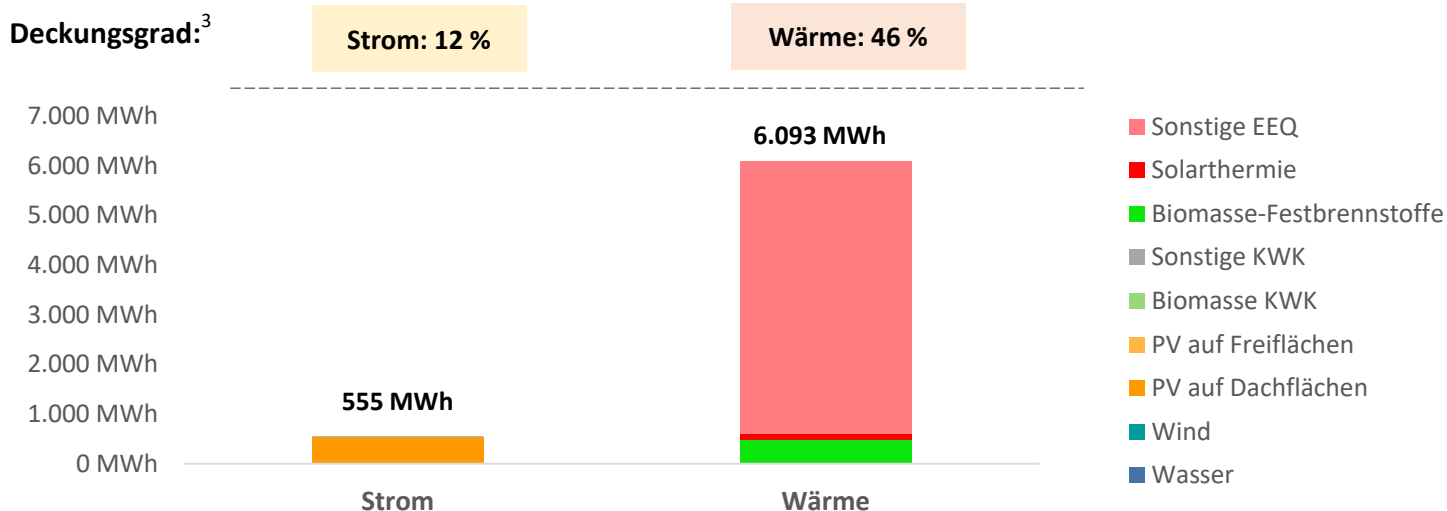


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	538 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	17 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	131 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	473 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	8 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.481 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

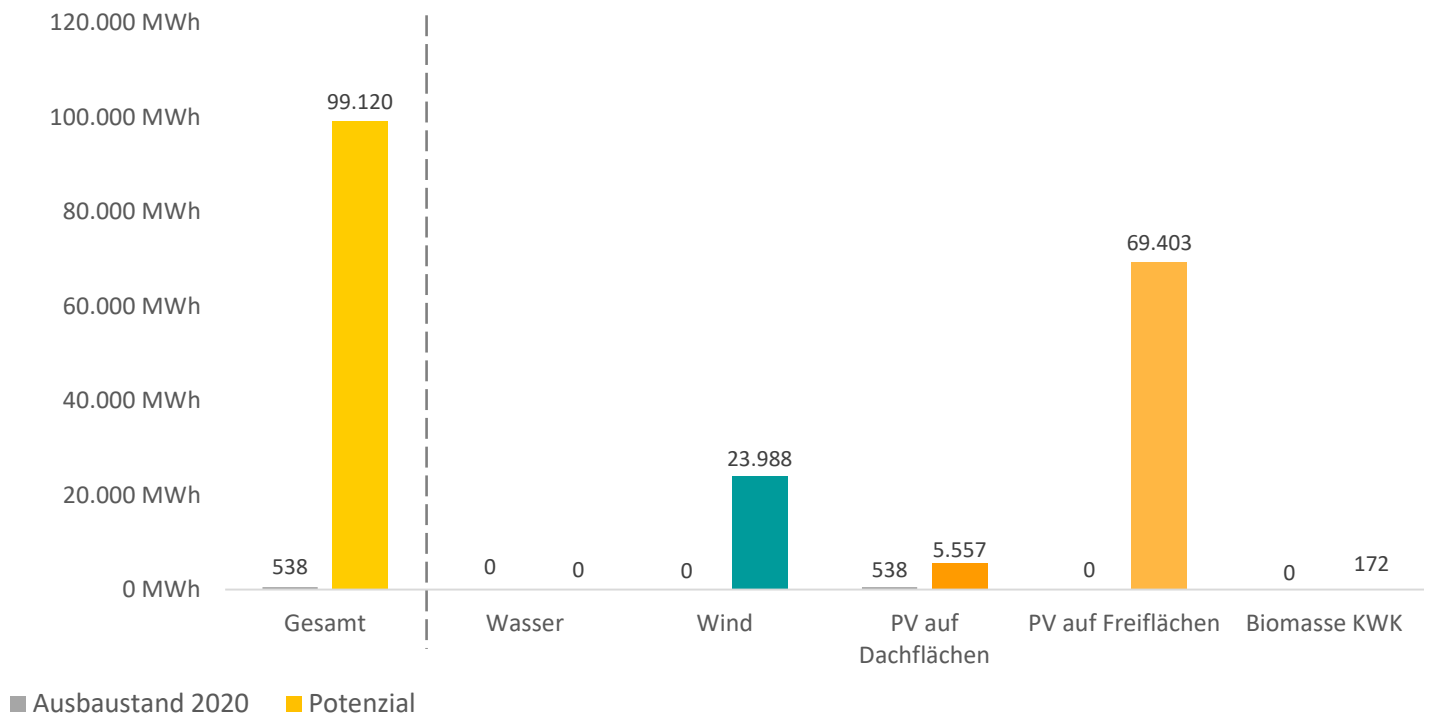


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

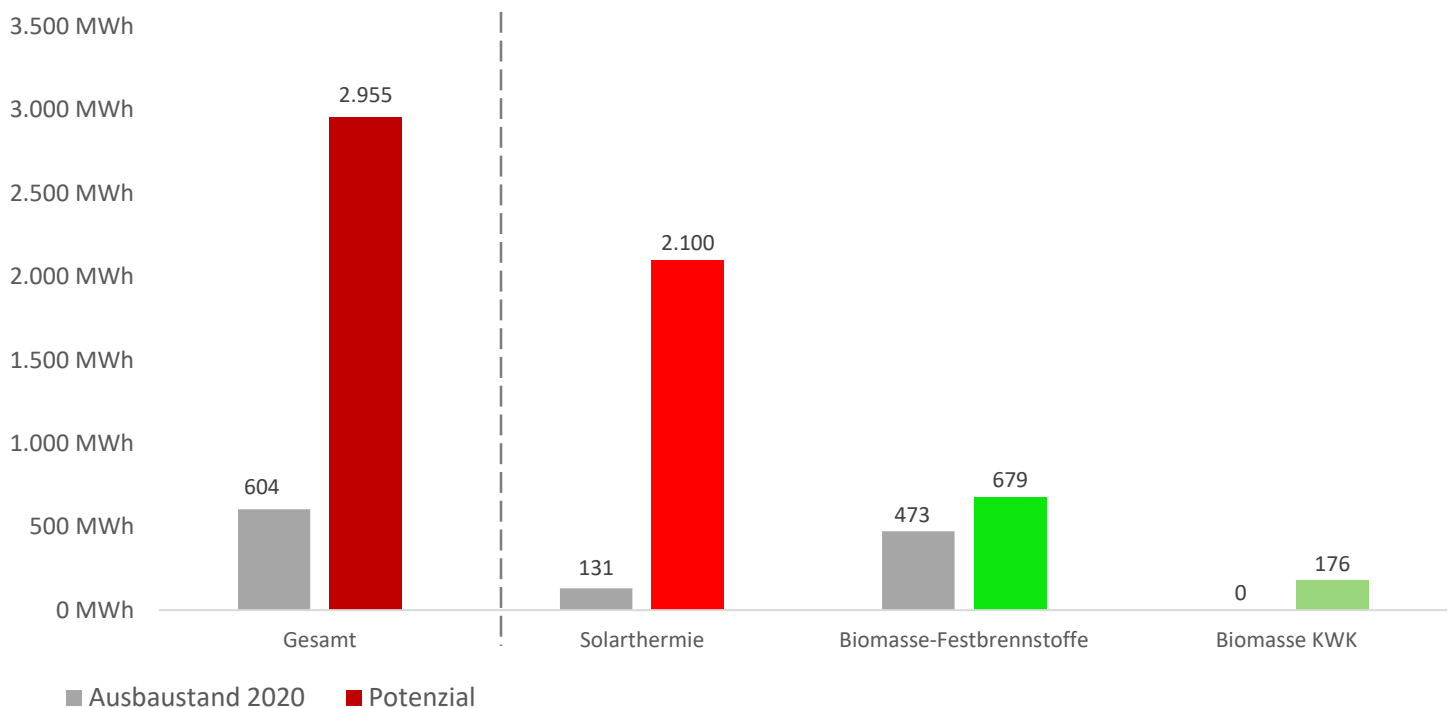


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	598 kW	538 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>598 kW</b>	<b>538 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	8.845 kW	23.988 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	6.113 kW	5.557 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	73.056 kW	69.403 MWh/a
Biomasse KWK	67 kW	172 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>88.081 kW</b>	<b>99.120 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	261 kW	131 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	263 kW	473 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>524 kW</b>	<b>604 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	3.858 kW	2.100 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	377 kW	679 MWh/a
Biomasse KWK	187 kW	176 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>4.422 kW</b>	<b>2.955 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

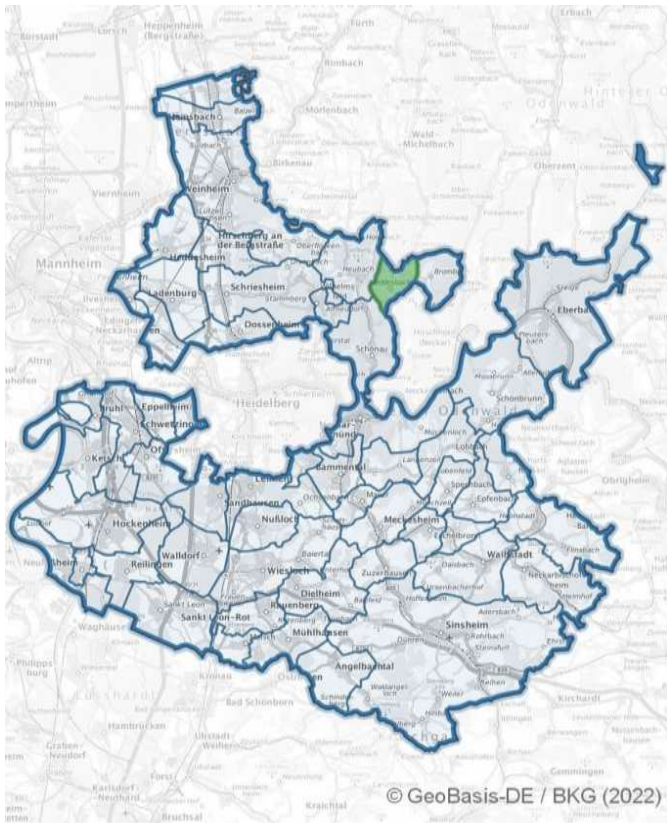
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

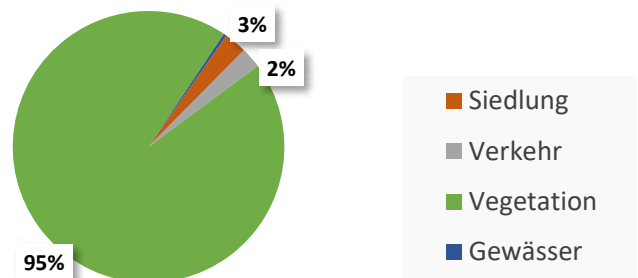
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Heddesbach



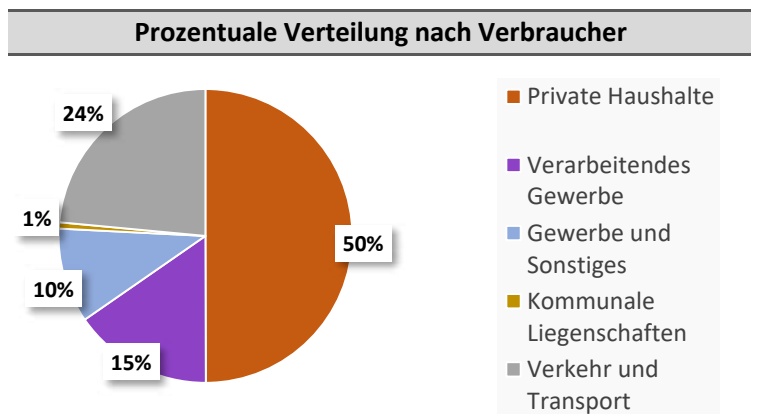
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	466
	Anzahl Wohngebäude	155
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	64
	Anzahl PKW	328

Bodenfläche gesamt: 821 ha

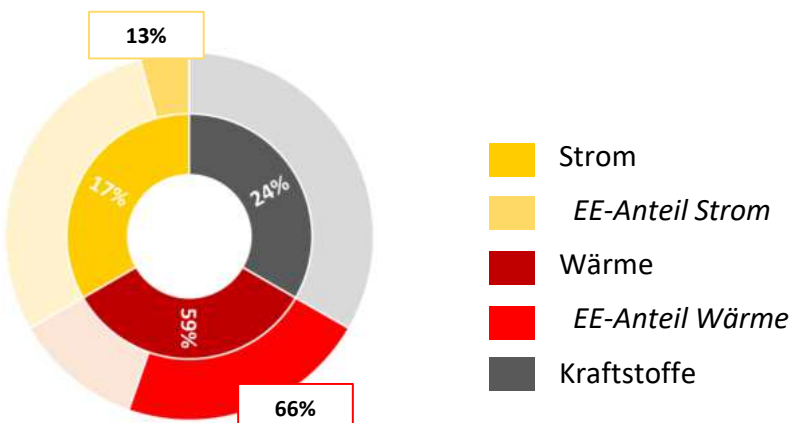


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	5.080 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	1.565 MWh
Gewerbe und Sonstiges	1.063 MWh
Kommunale Liegenschaften	70 MWh
Verkehr und Transport	2.391 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>10.169 MWh</b>

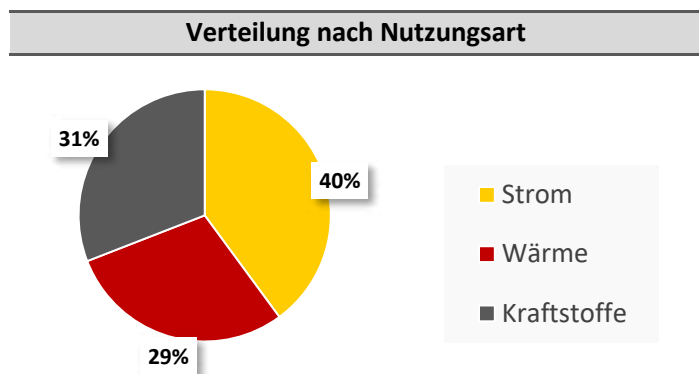
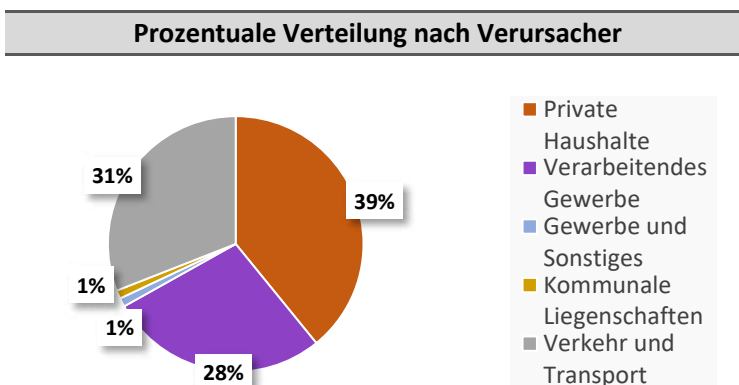


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	956 t
Verarbeitendes Gewerbe	678 t
Gewerbe und Sonstiges	27 t
Kommunale Liegenschaften	26 t
Verkehr und Transport	756 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>2.443 t</b>



Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

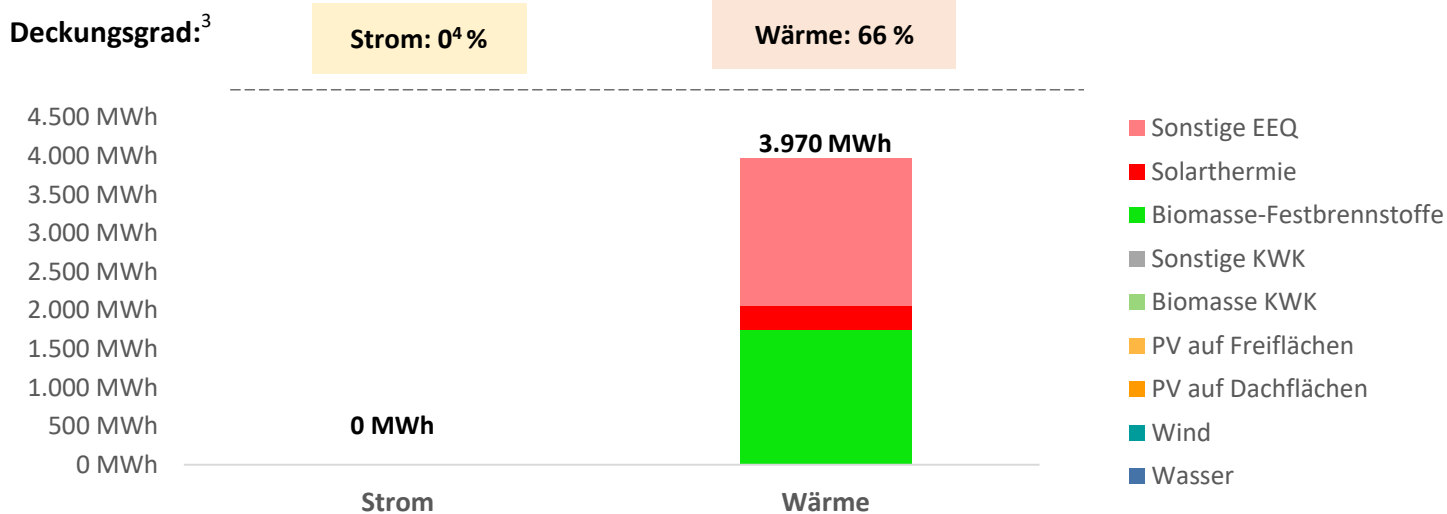
Stromerzeugung

Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	0 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung

Solarthermie	314 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.746 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	1.910 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs



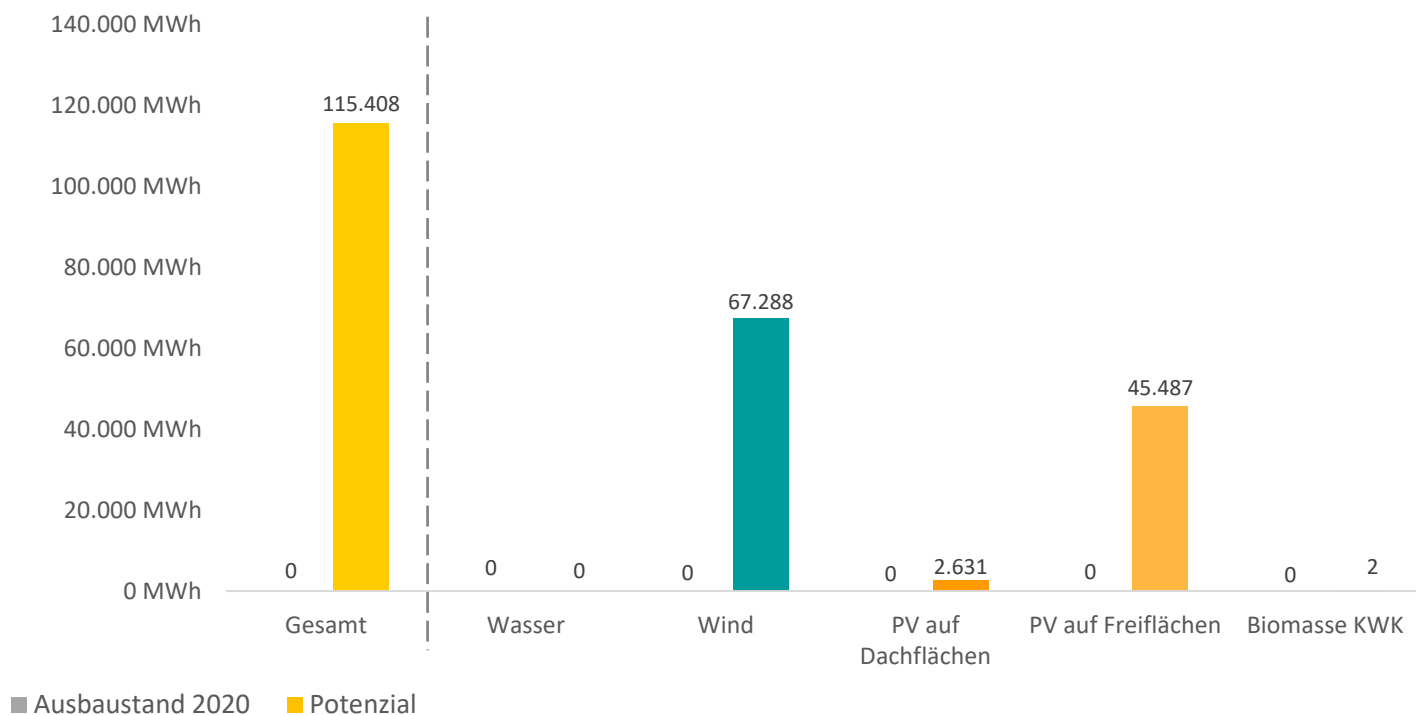
<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

<sup>4</sup> Der bilanzielle Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs über Erneuerbare Energieträger im Strombereich ist laut aktueller Auswertung der vorliegenden Daten gesunken. Dies ist u.a. auf veränderte Witterungsverhältnisse im Betrachtungsgebiet und -zeitraum sowie auf Netzabgänge und Rückbauten zurückzuführen

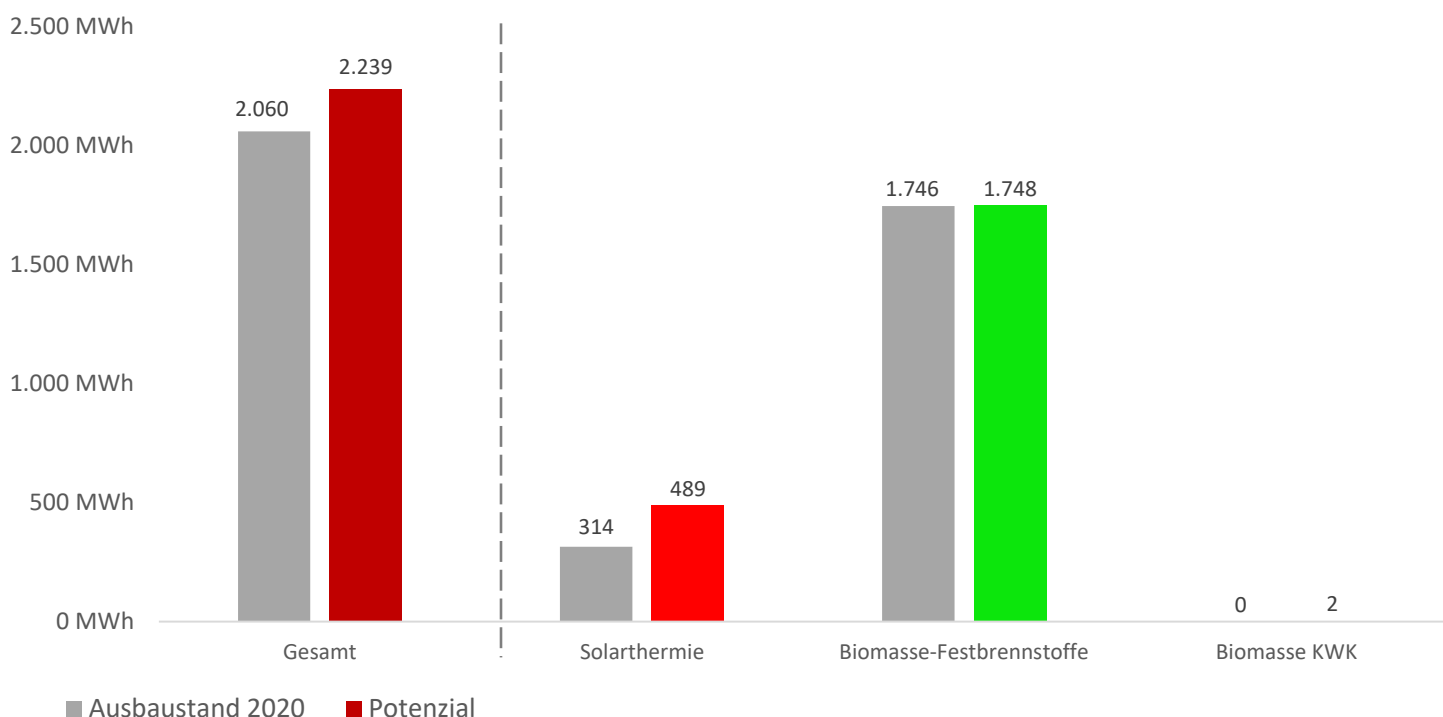
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>0 kW</b>	<b>0 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	24.809 kW	67.288 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.916 kW	2.631 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	47.881 kW	45.487 MWh/a
Biomasse KWK	1 kW	2 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>75.607 kW</b>	<b>115.408 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	628 kW	314 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	970 kW	1.746 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh
<b>Summe</b>	<b>1.598 kW</b>	<b>2.060 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	909 kW	489 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	971 kW	1.748 MWh/a
Biomasse KWK	2 kW	2 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.882 kW</b>	<b>2.239 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

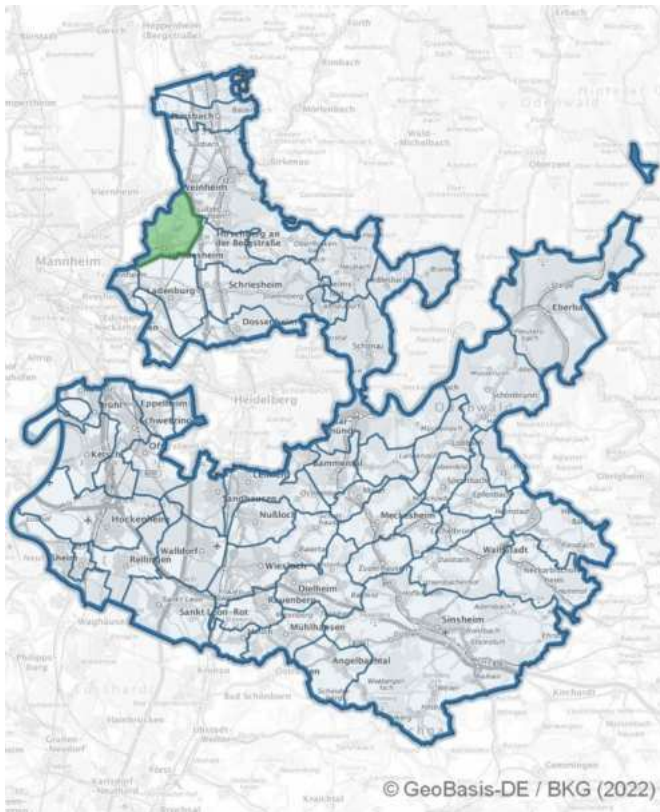
**Hinweis:**

Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

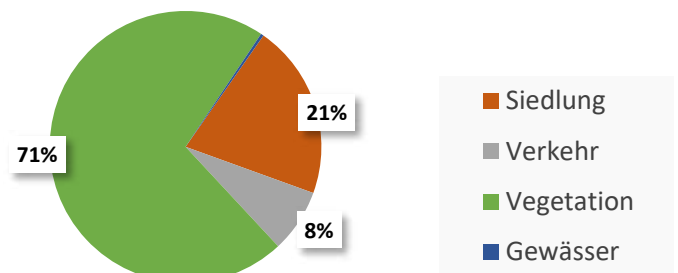
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Heddesheim



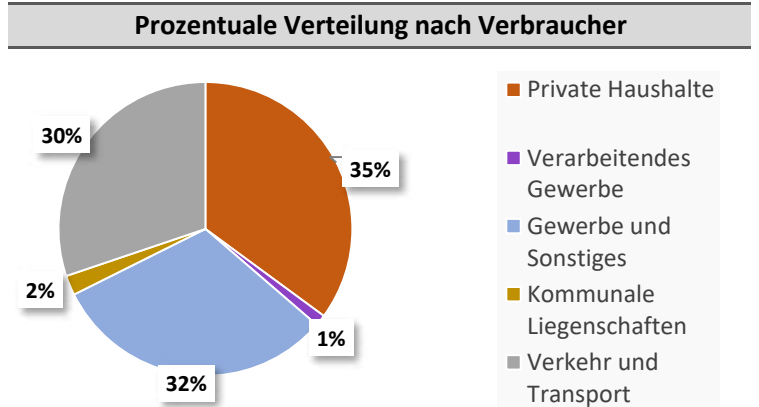
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	11.464
	Anzahl Wohngebäude	2.437
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	4.944
	Anzahl PKW	7.290

Bodenfläche gesamt: 1.471 ha

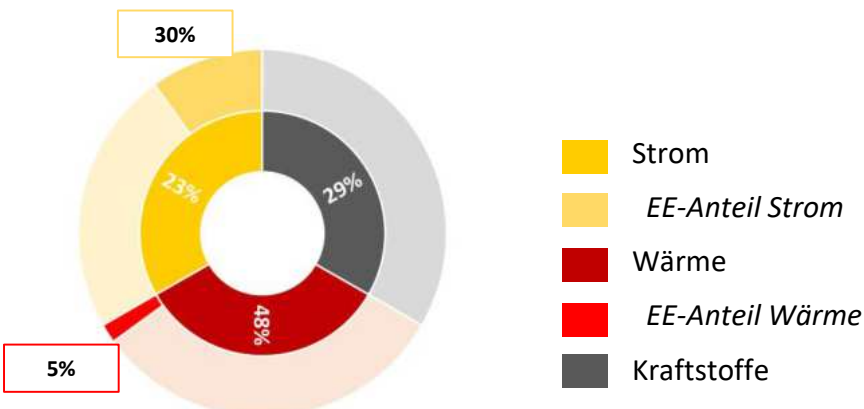


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	78.524 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	2.776 MWh
Gewerbe und Sonstiges	70.067 MWh
Kommunale Liegenschaften	4.891 MWh
Verkehr und Transport	67.560 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>223.818 MWh</b>

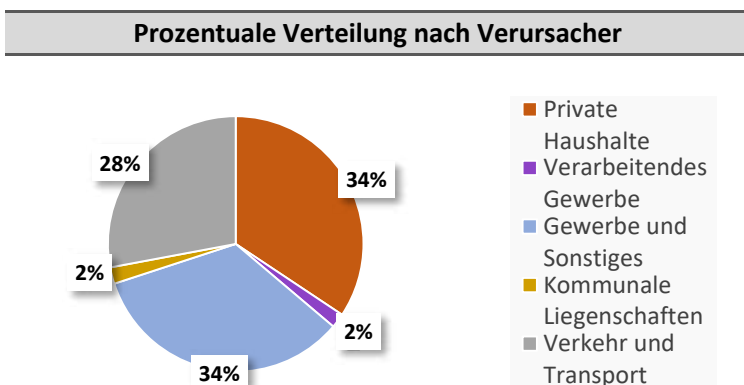


Gesamtverbrauch und Anteil EE

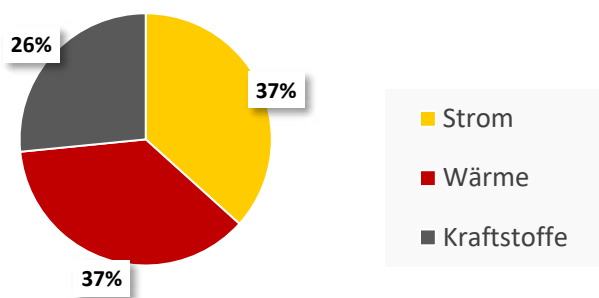


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	26.813 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.433 t
Gewerbe und Sonstiges	26.380 t
Kommunale Liegenschaften	1.631 t
Verkehr und Transport	21.818 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>78.075 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

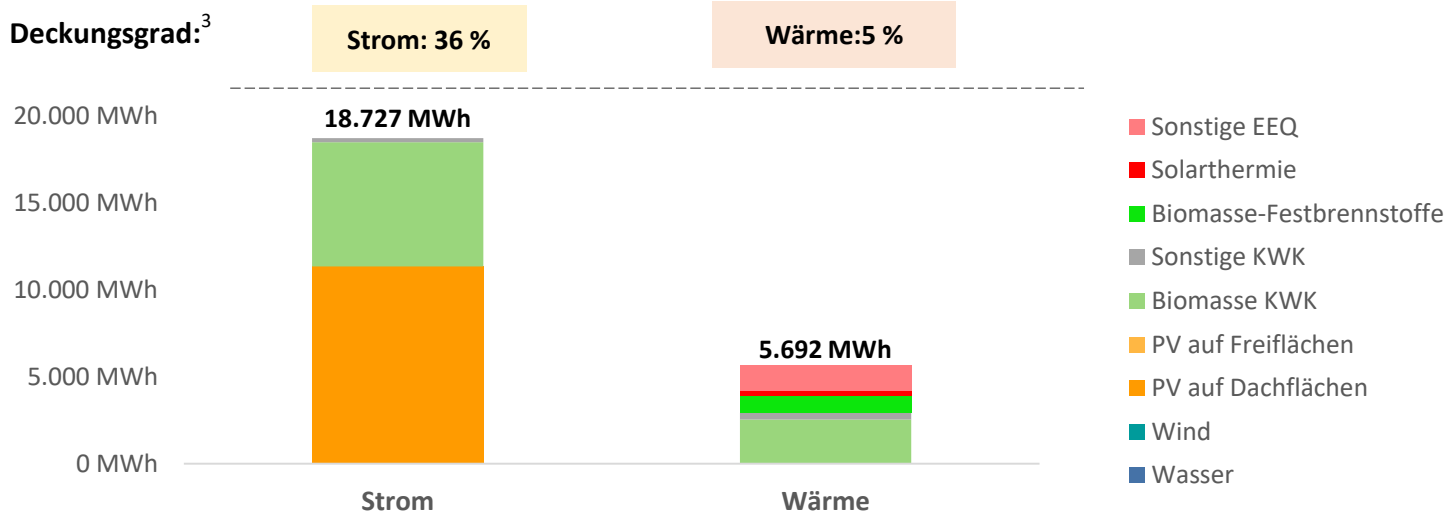


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	11.343 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	7.151 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	233 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	347 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	956 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	2.536 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	384 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	1.469 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

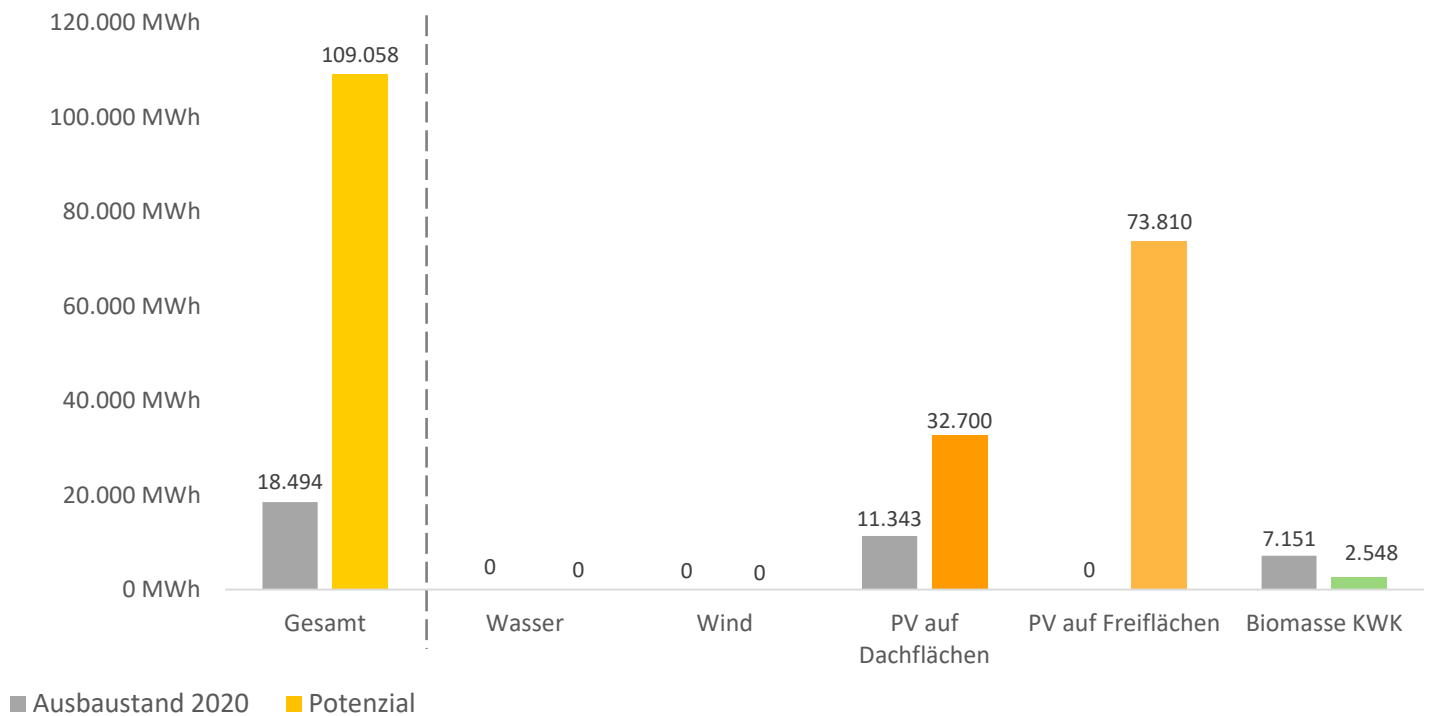


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

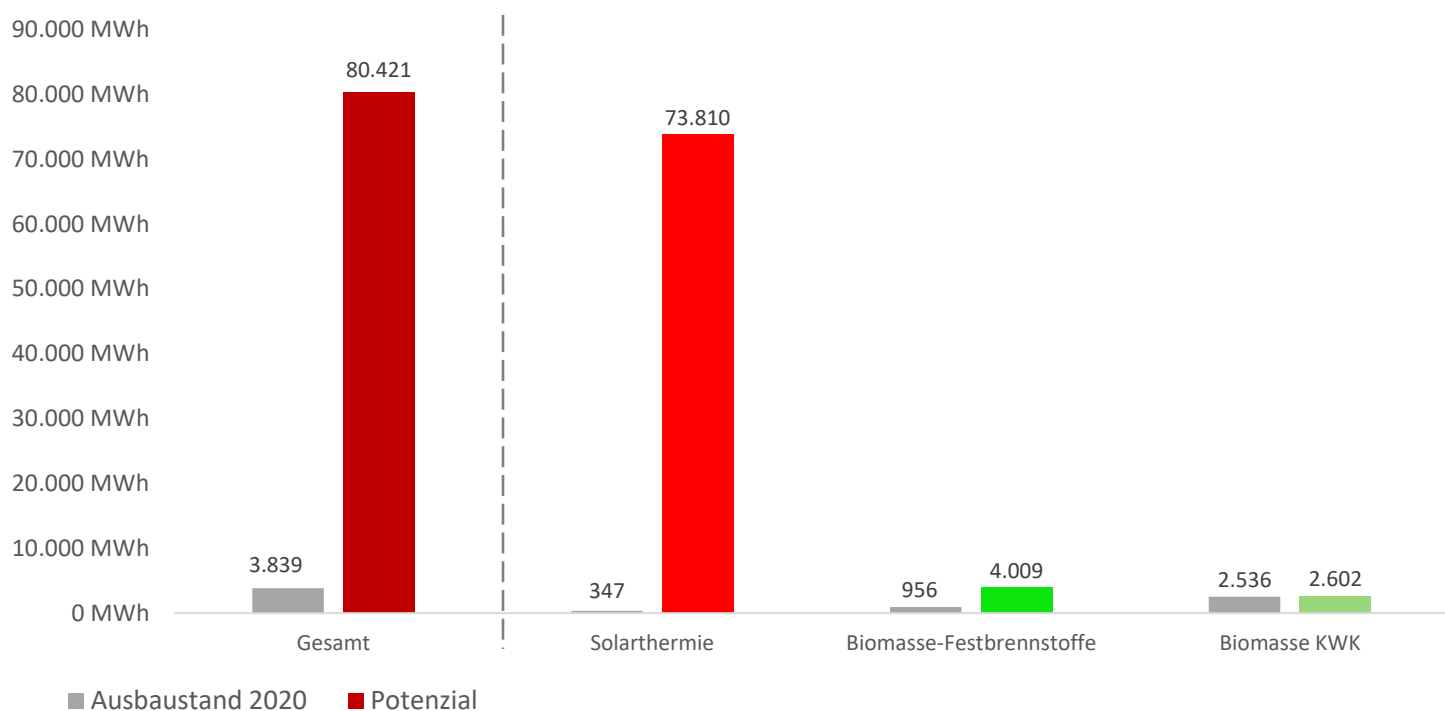


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	12.603 kW	11.343 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	2.800 kW	7.151 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>15.403 kW</b>	<b>18.494 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	35.620 kW	32.700 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	77.694 kW	73.810 MWh/a
Biomasse KWK	991 kW	2.548 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>114.305 kW</b>	<b>109.058 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeherzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	695 kW	347 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	531 kW	956 MWh/a
Biomasse KWK	2.692 kW	2.536 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>3.918 kW</b>	<b>3.839 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	77.690 kW	73.810 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.221 kW	4.009 MWh/a
Biomasse KWK	2.768 kW	2.602 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>82.679 kW</b>	<b>80.421 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

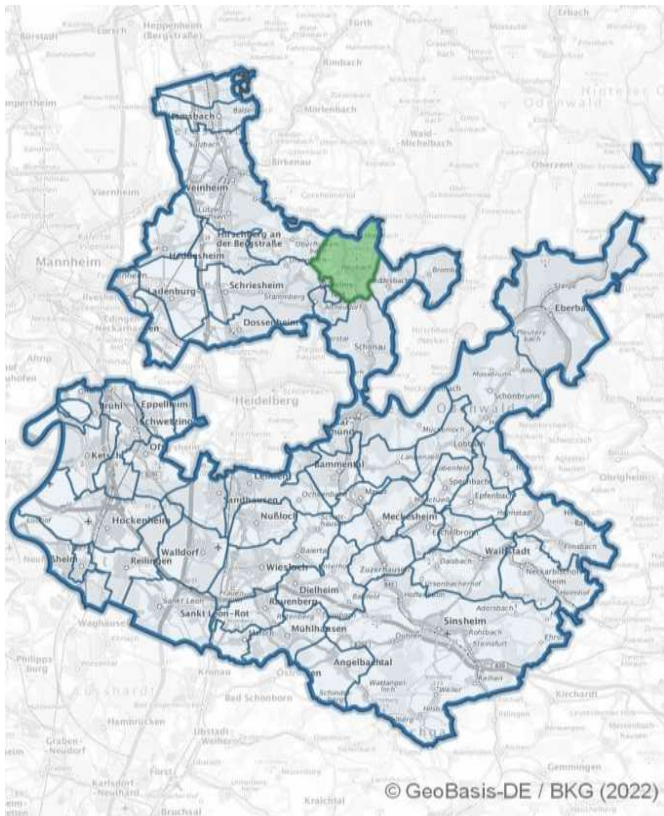
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

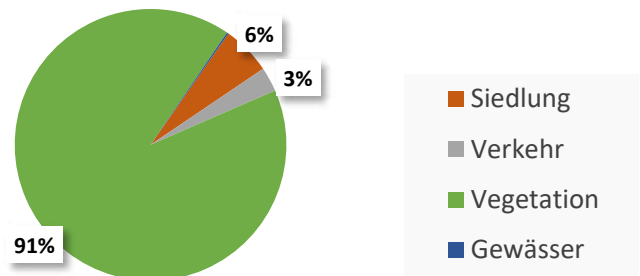
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Heiligkreuzsteinach



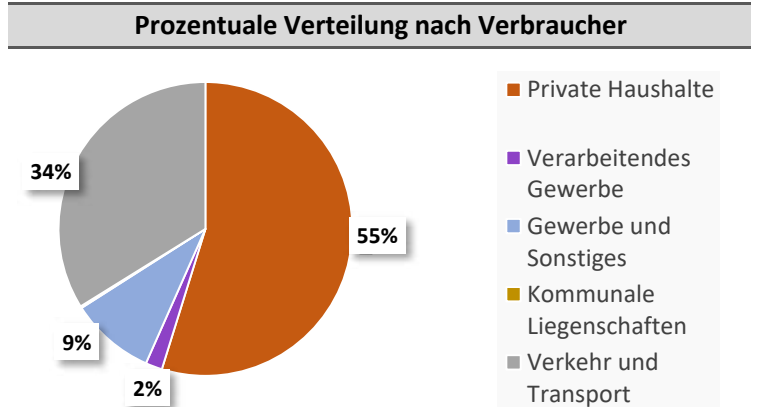
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	2.615
	Anzahl Wohngebäude	861
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	344
	Anzahl PKW	1.750

Bodenfläche gesamt: 1.960 ha

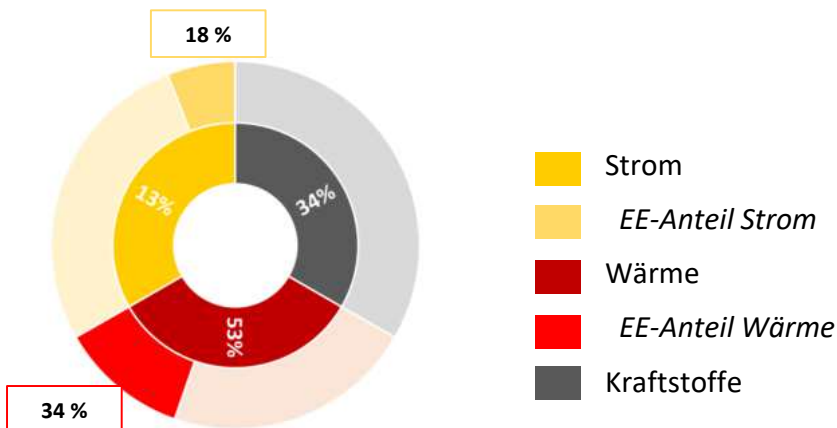


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Consumption (MWh)
Private Haushalte	31.042 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	1.042 MWh
Gewerbe und Sonstiges	5.284 MWh
Kommunale Liegenschaften	112 MWh
Verkehr und Transport	19.169 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>56.649 MWh</b>



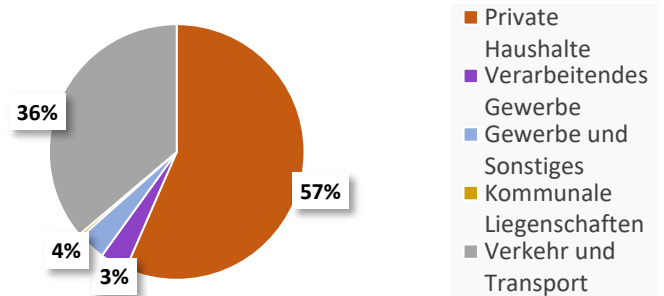
Gesamtverbrauch und Anteil EE



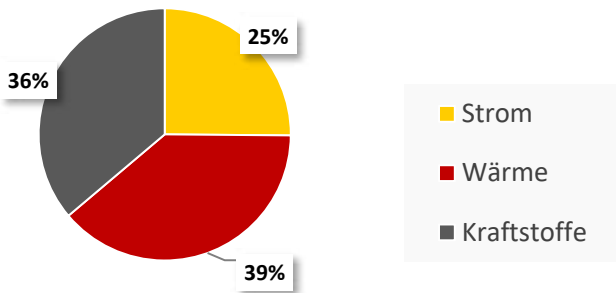
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	9.473 t
Verarbeitendes Gewerbe	570 t
Gewerbe und Sonstiges	585 t
Kommunale Liegenschaften	62 t
Verkehr und Transport	6.062 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>16.752 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

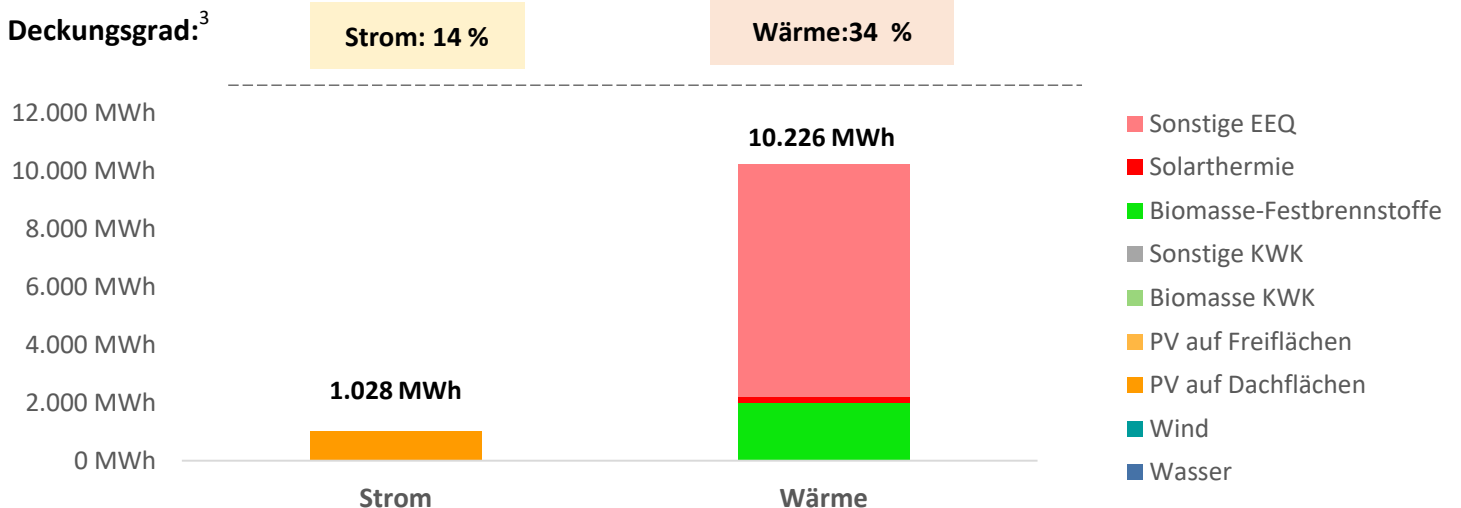


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.028 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	207 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.993 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	8.026 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

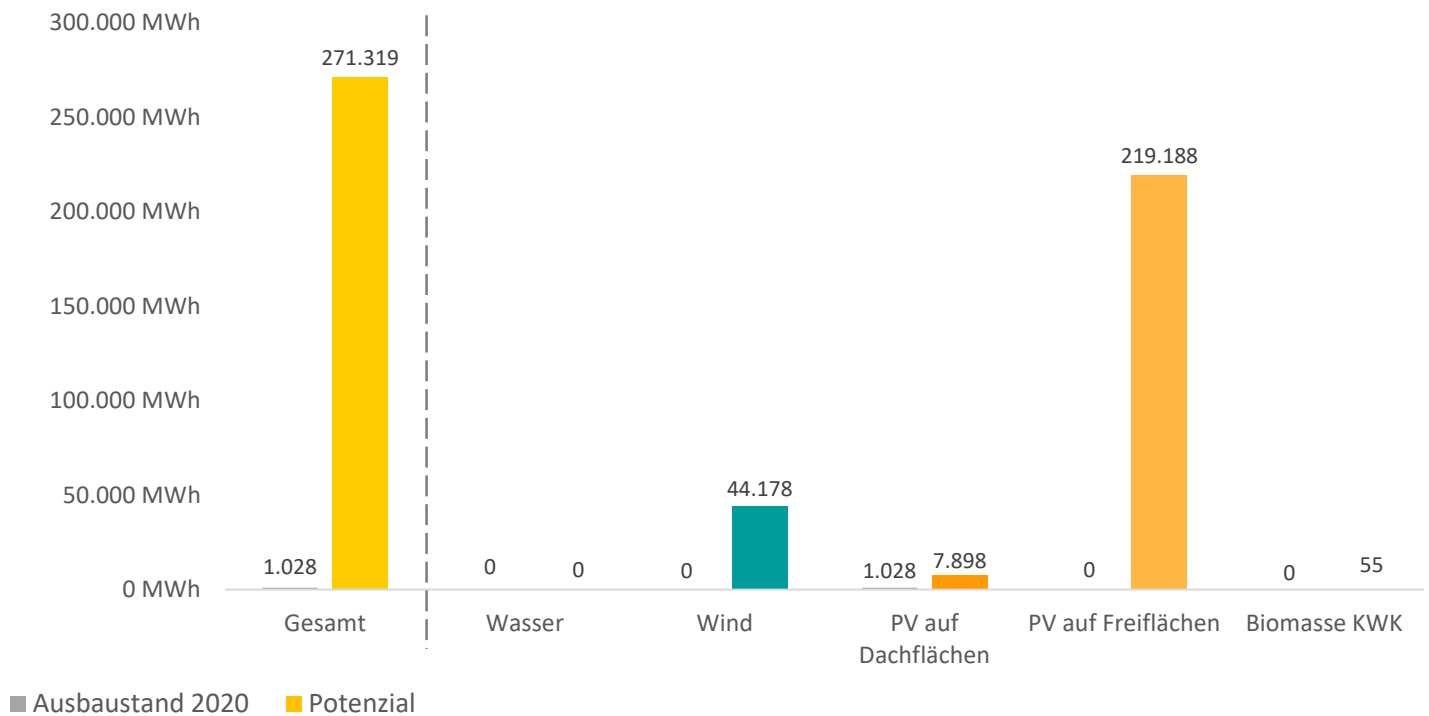


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

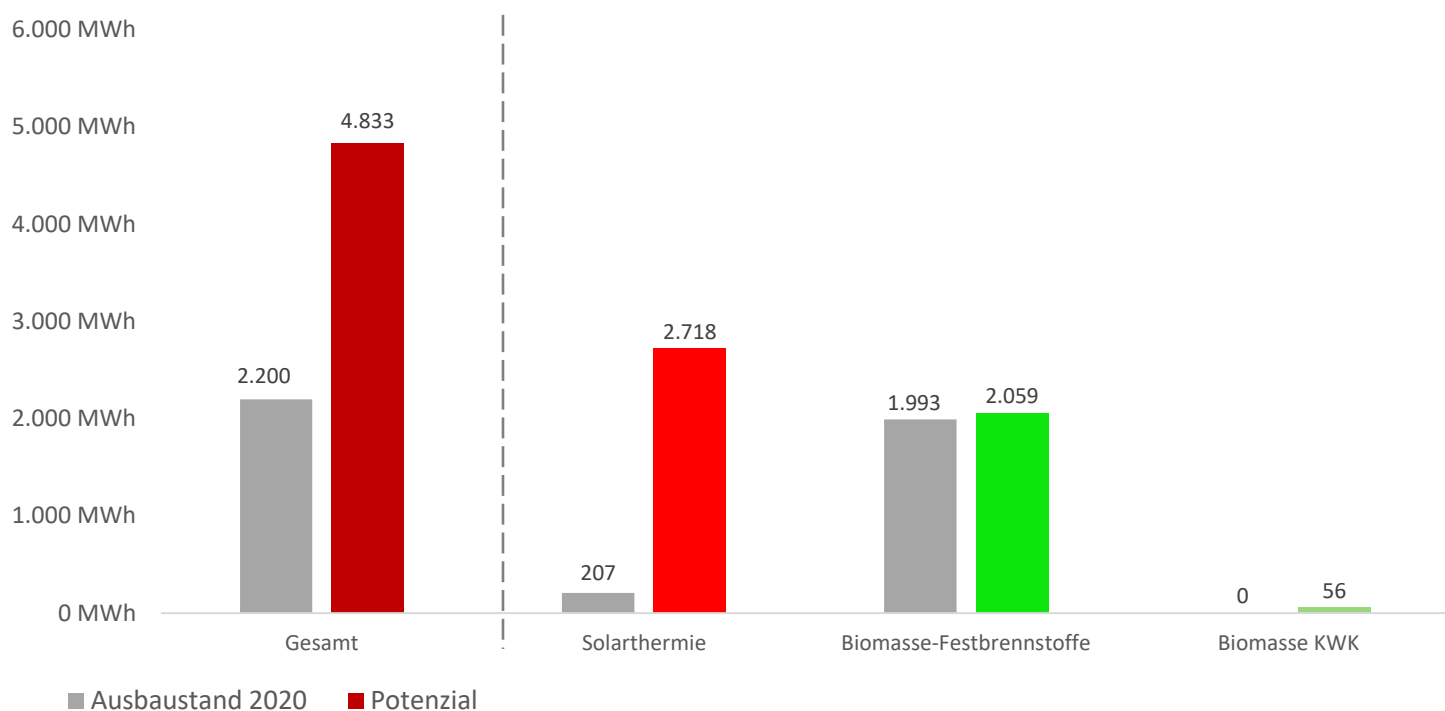
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.142 kW	1.028 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.142 kW</b>	<b>1.028 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	16.288 kW	44.178 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	8.744 kW	7.898 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	230.724 kW	219.188 MWh/a
Biomasse KWK	22 kW	55 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>255.778 kW</b>	<b>271.319 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	415 kW	207 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.107 kW	1.993 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.522 kW</b>	<b>2.200 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	5.047 kW	2.718 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.144 kW	2.059 MWh/a
Biomasse KWK	60 kW	56 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>6.251 kW</b>	<b>4.833 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

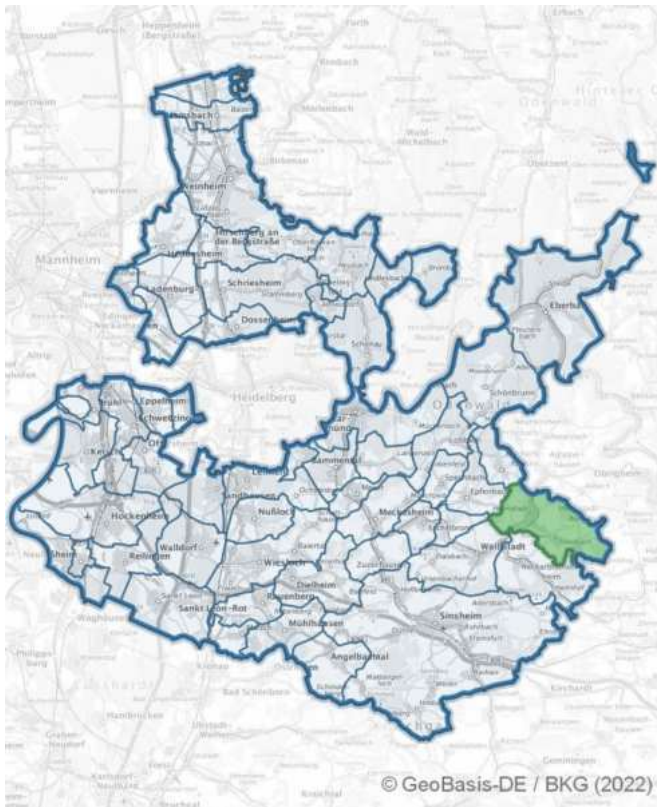
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

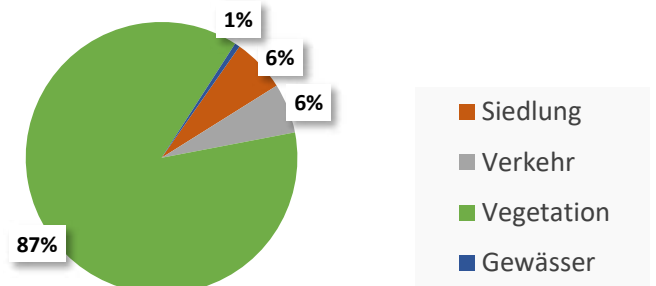
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Helmstadt-Bargen



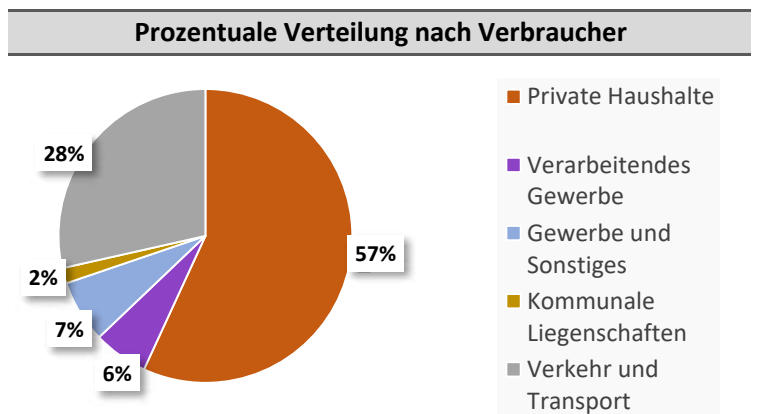
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	3.716
	Anzahl Wohngebäude	1.162
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	603
	Anzahl PKW	2.553

Bodenfläche gesamt: 2.795 ha

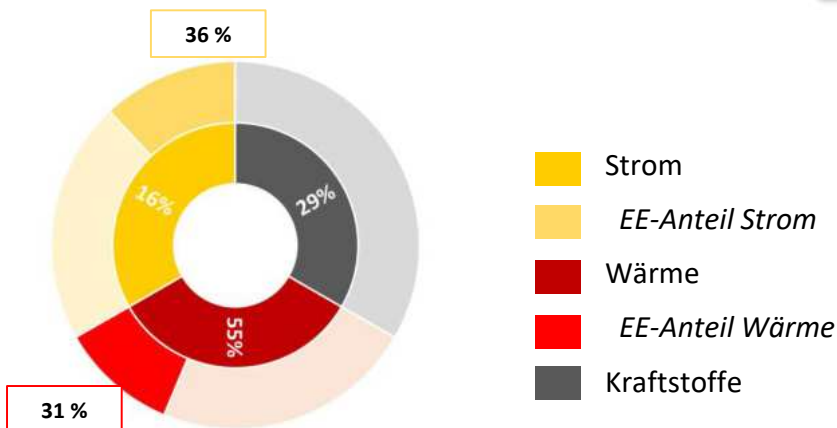


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	42.446 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	4.495 MWh
Gewerbe und Sonstiges	5.143 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.261 MWh
Verkehr und Transport	21.295 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>74.640 MWh</b>

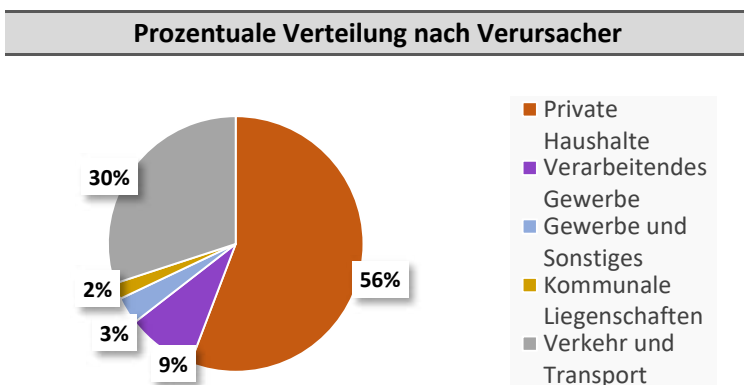


Gesamtverbrauch und Anteil EE

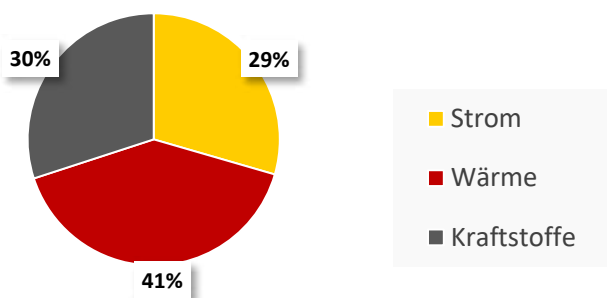


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	12.507 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.952 t
Gewerbe und Sonstiges	773 t
Kommunale Liegenschaften	453 t
Verkehr und Transport	6.732 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>22.417 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

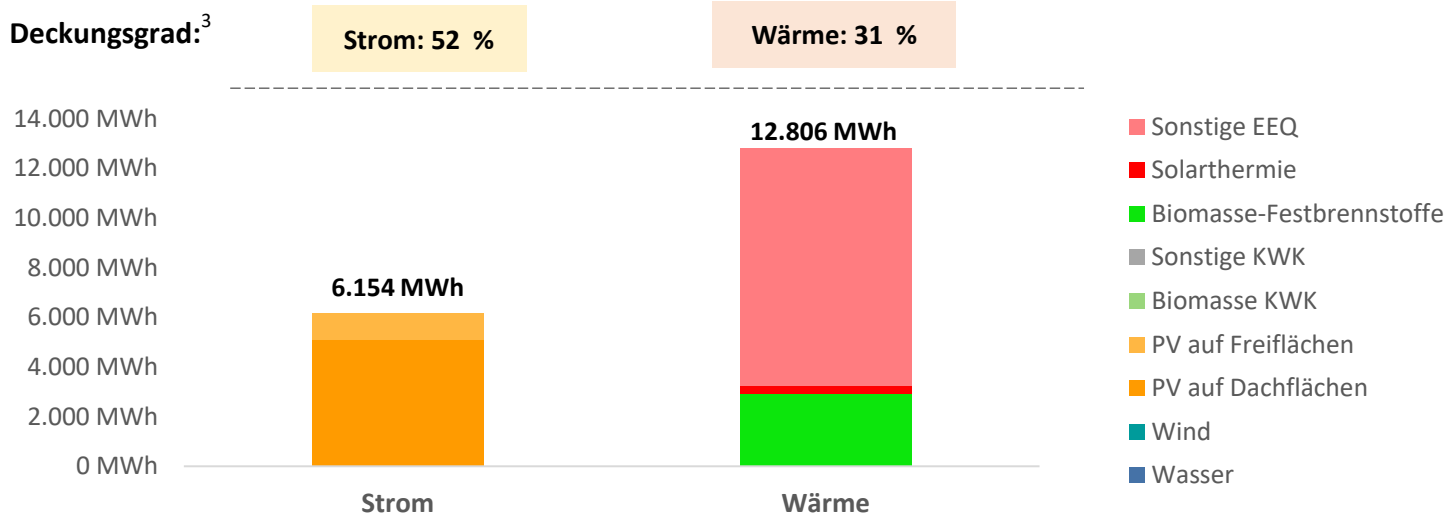


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	5.099 MWh
Photovoltaik Freiflächen	1.055 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	356 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	2.908 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	9.542 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

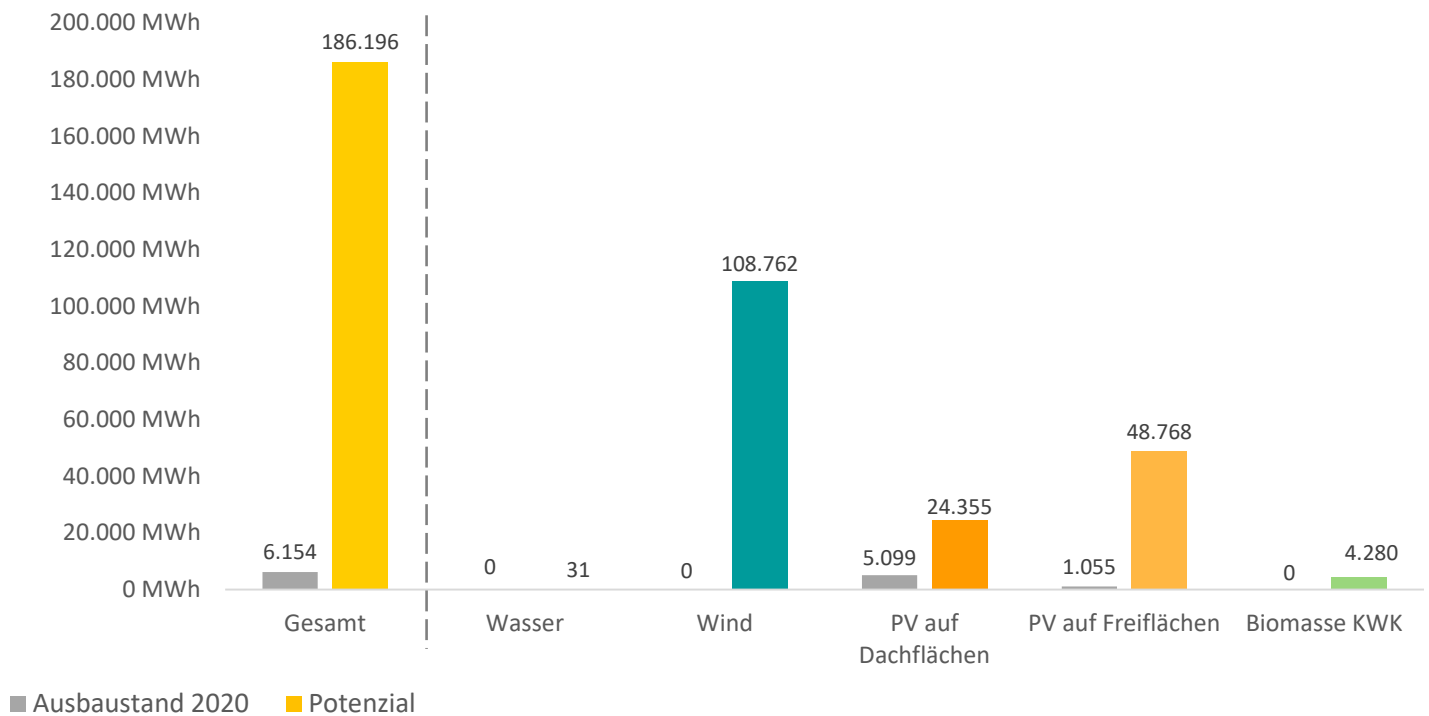


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

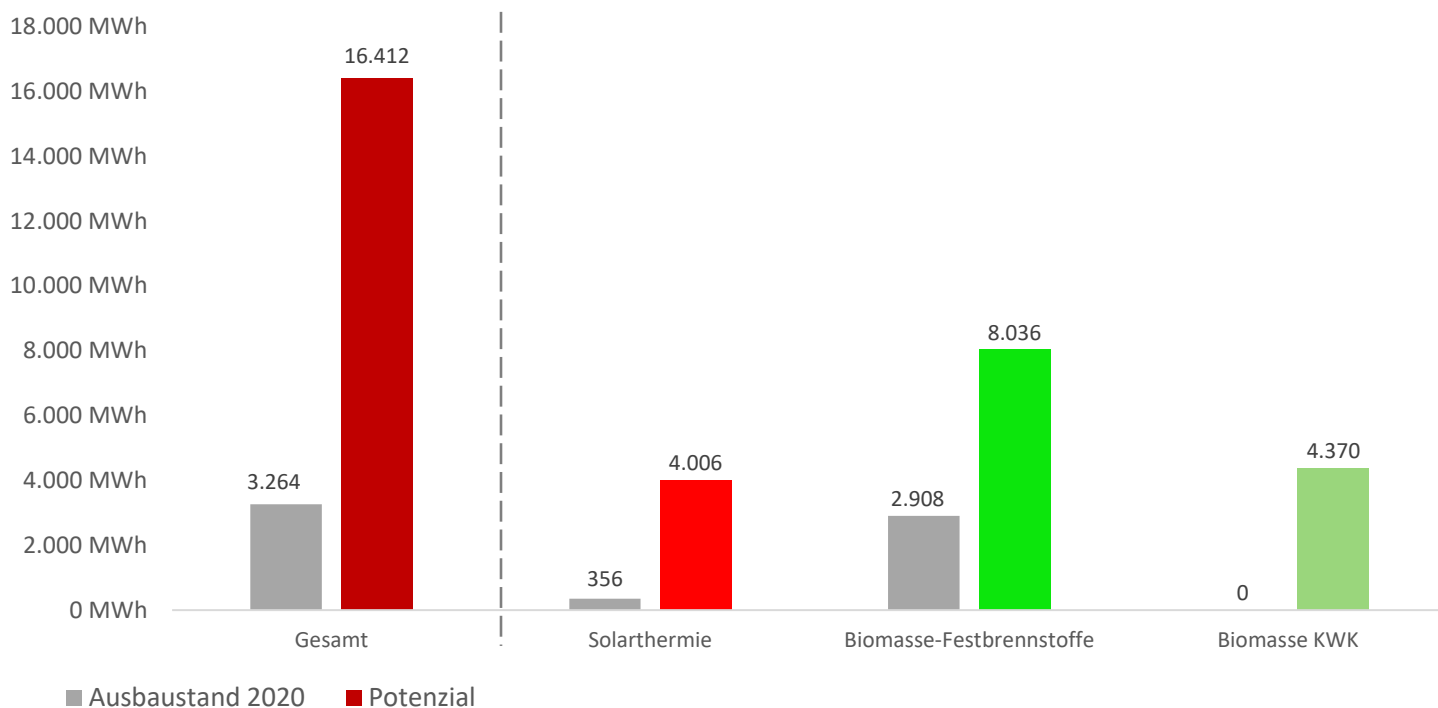


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	8 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	5.666 kW	5.099 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	1.111 kW	1.055 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>6.785 kW</b>	<b>6.154 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	17 kW	31 MWh/a
Wind	40.661 kW	108.762 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	26.843 kW	24.355 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	51.330 kW	48.768 MWh/a
Biomasse KWK	1.664 kW	4.280 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>120.515 kW</b>	<b>186.196 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	712 kW	356 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.616 kW	2.908 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.328 kW</b>	<b>3.264 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	7.402 kW	4.006 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	4.454 kW	8.036 MWh/a
Biomasse KWK	4.649 kW	4.370 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>16.505 kW</b>	<b>16.412 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

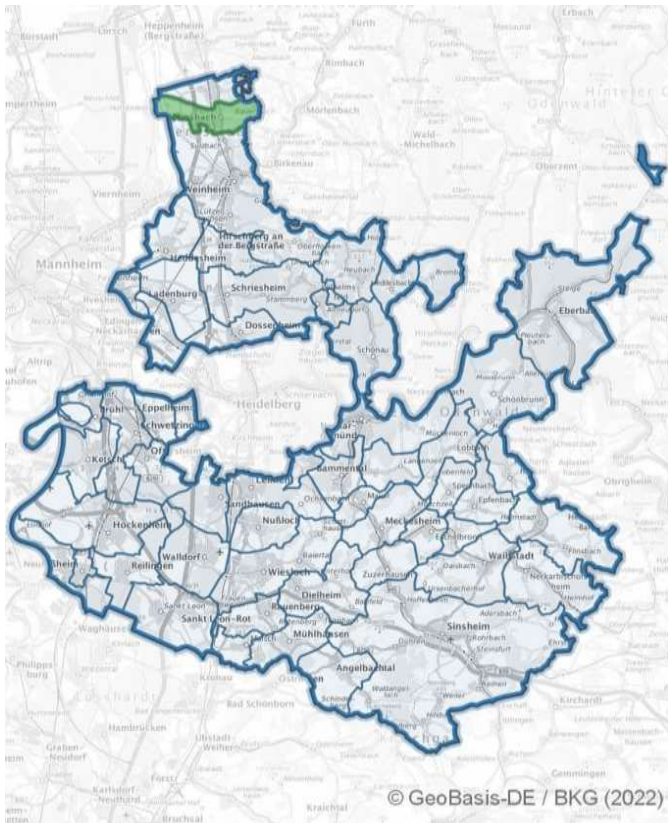
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

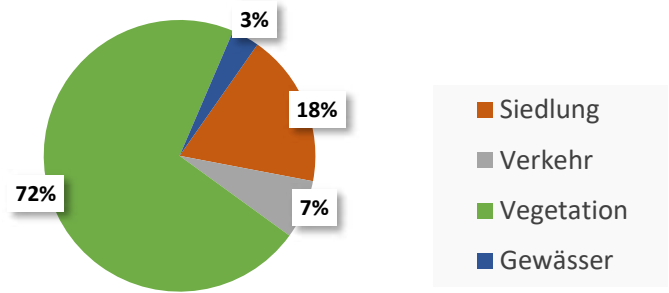
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Hemsbach



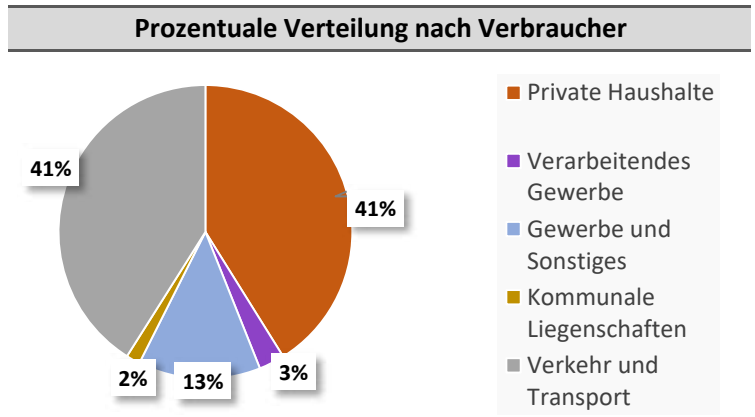
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	12.010
	Anzahl Wohngebäude	2.728
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.225
	Anzahl PKW	7.103

Bodenfläche gesamt: 1.285 ha

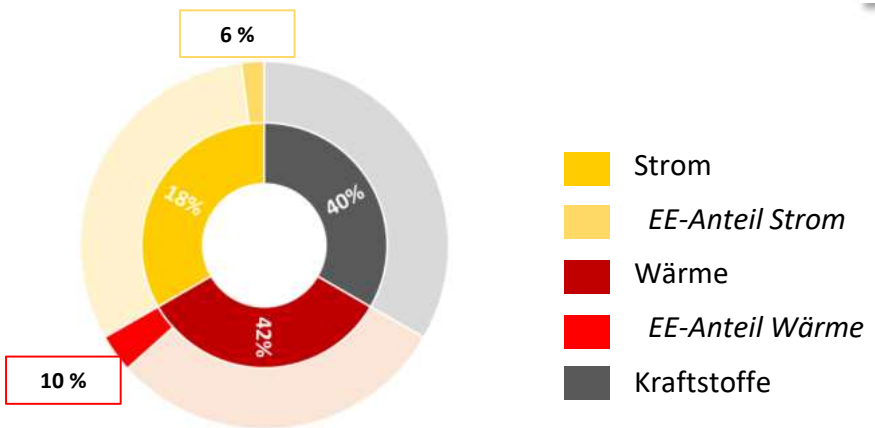


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	80.420 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	5.541 MWh
Gewerbe und Sonstiges	26.367 MWh
Kommunale Liegenschaften	2.999 MWh
Verkehr und Transport	80.251 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>195.578 MWh</b>

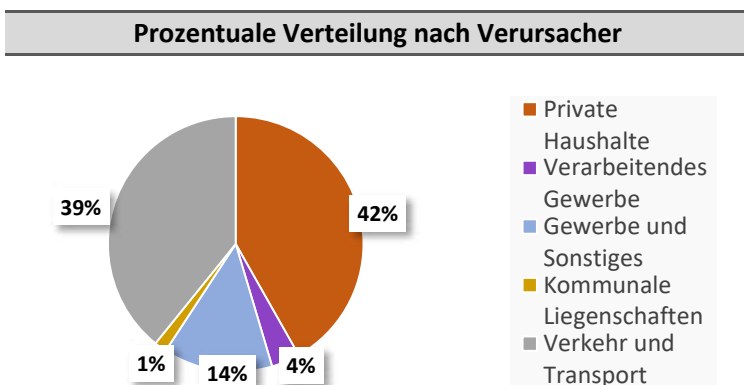


Gesamtverbrauch und Anteil EE

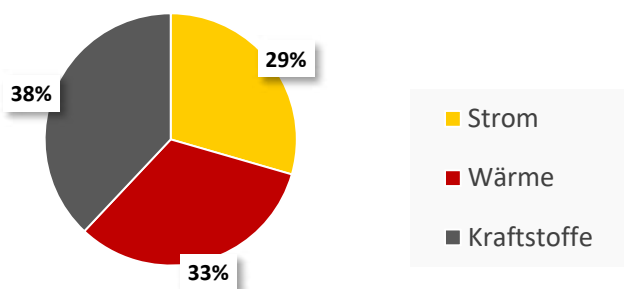


### Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	27.415 t
Verarbeitendes Gewerbe	2.362 t
Gewerbe und Sonstiges	9.085 t
Kommunale Liegenschaften	1.028 t
Verkehr und Transport	25.704 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>65.594 t</b>



### Verteilung nach Nutzungsart

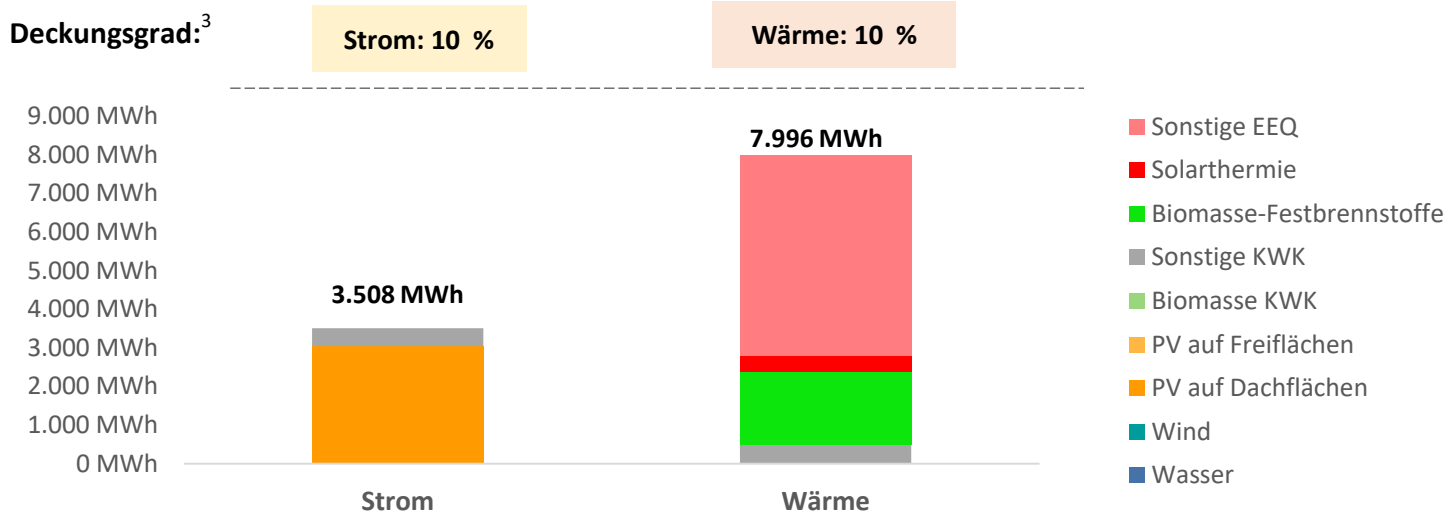


### Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.040 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	468 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	428 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.885 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	489 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.194 MWh

### Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

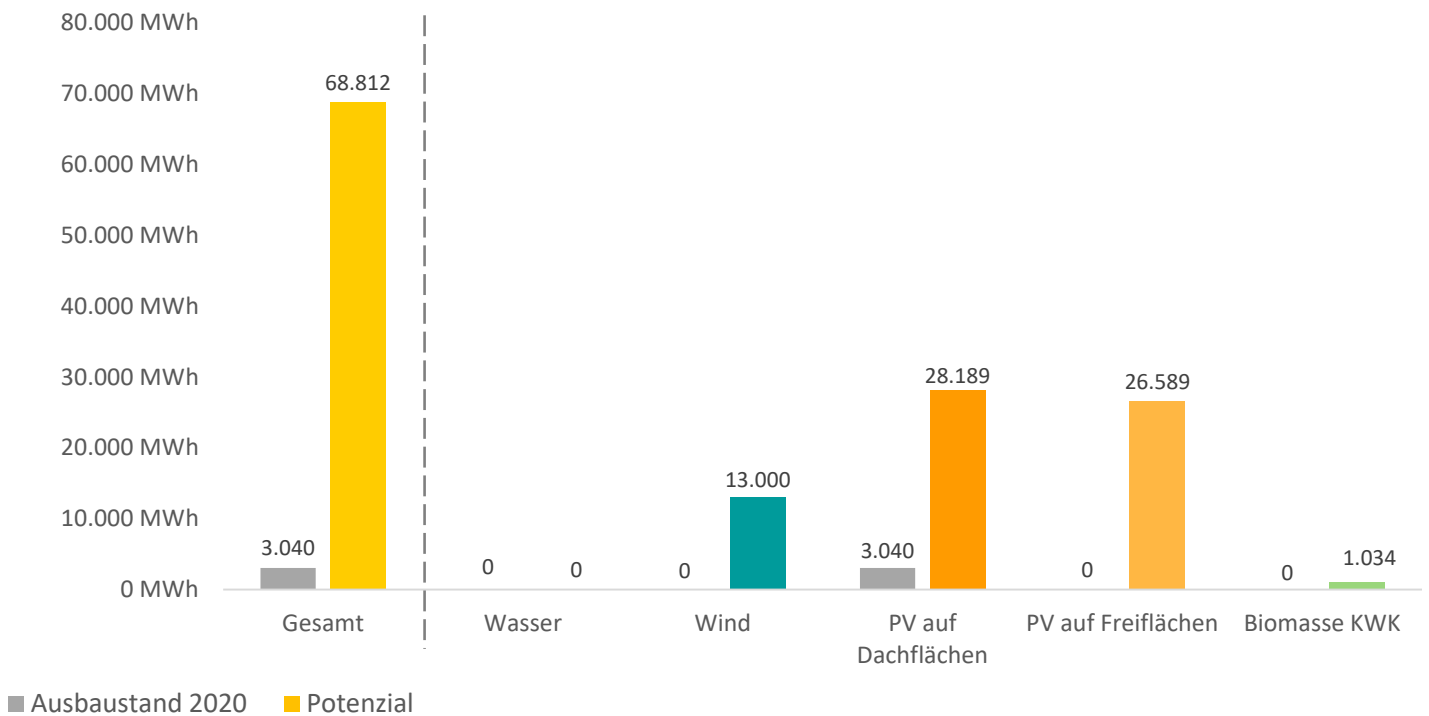


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

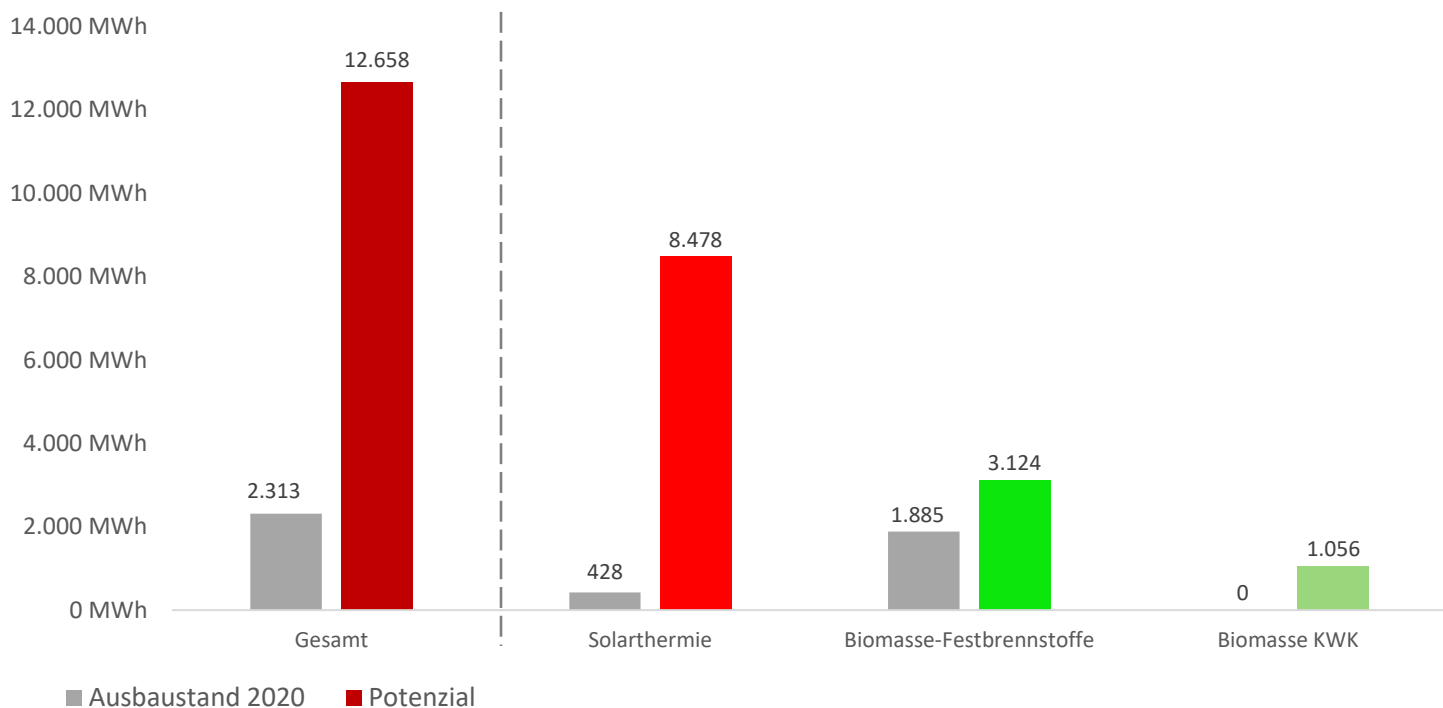
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	3.378 kW	3.040 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>3.378 kW</b>	<b>3.040 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	4.793 kW	13.000 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	30.903 kW	28.189 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	27.989 kW	26.589 MWh/a
Biomasse KWK	402 kW	1.034 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>64.087 kW</b>	<b>68.812 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	857 kW	428 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.047 kW	1.885 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.904 kW</b>	<b>2.313 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	15.576 kW	8.478 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.733 kW	3.124 MWh/a
Biomasse KWK	1.123 kW	1.056 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>18.432 kW</b>	<b>12.658 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

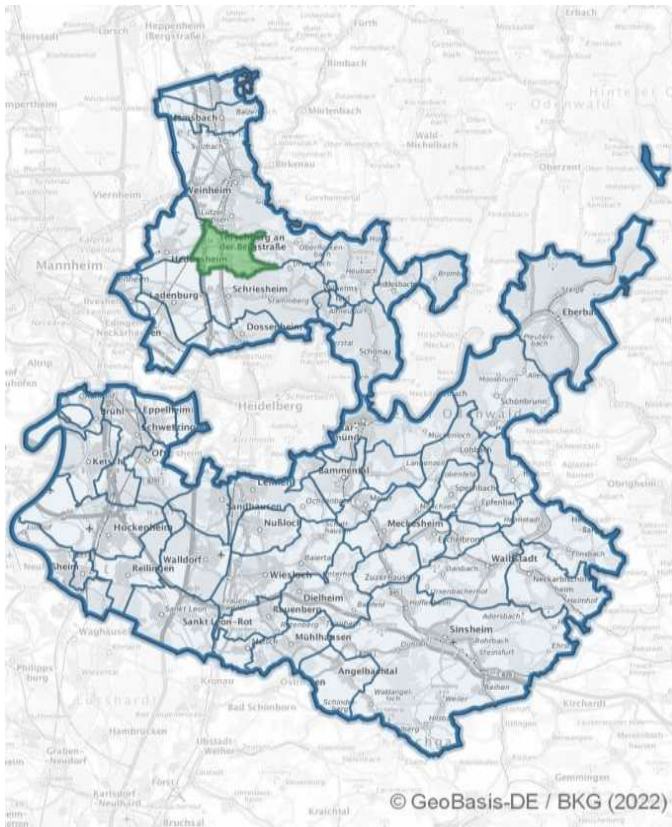
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

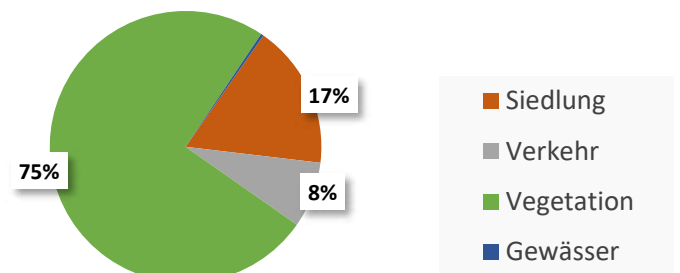
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

**Energiesteckbrief für die Kommune Hirschberg an der Bergstraße**



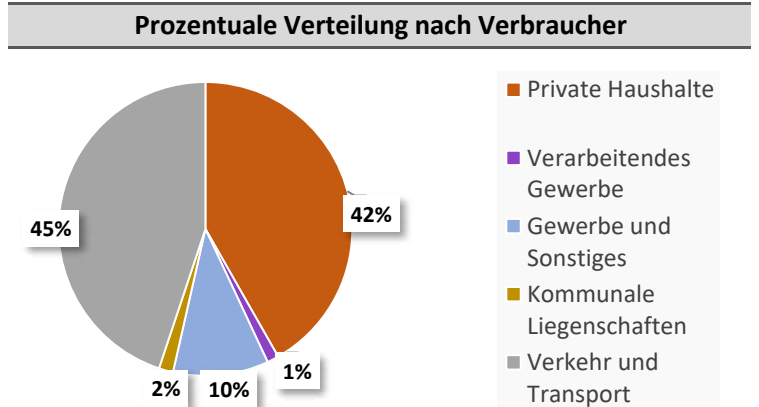
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	9.964
	Anzahl Wohngebäude	2.514
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	3.894
	Anzahl PKW	6.898

**Bodenfläche gesamt: 1.235 ha**

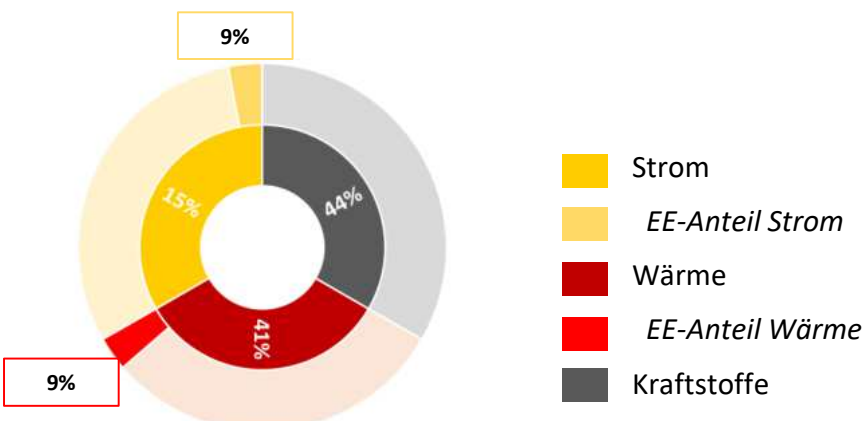


**Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017**

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	90.661 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	2.786 MWh
Gewerbe und Sonstiges	22.819 MWh
Kommunale Liegenschaften	3.405 MWh
Verkehr und Transport	97.442 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>217.113 MWh</b>

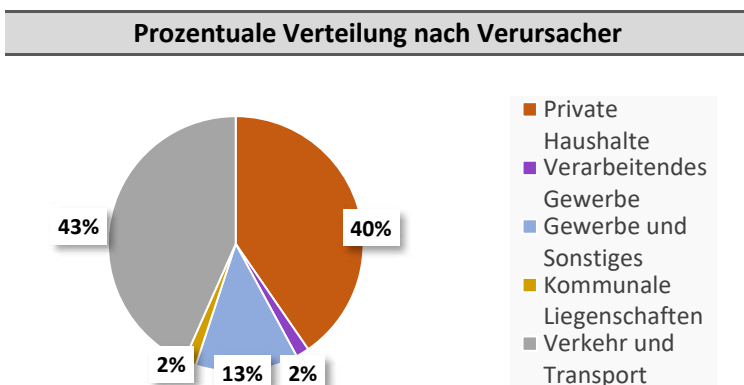


**Gesamtverbrauch und Anteil EE**

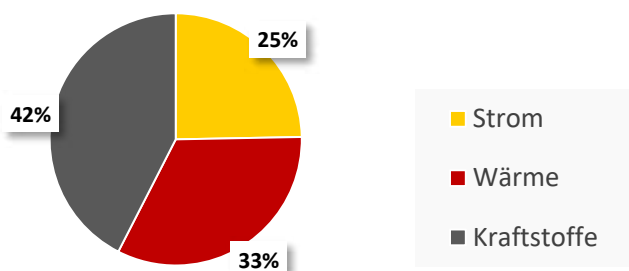


### Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	28.955 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.199 t
Gewerbe und Sonstiges	9.307 t
Kommunale Liegenschaften	1.127 t
Verkehr und Transport	31.071 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>71.659 t</b>



### Verteilung nach Nutzungsart

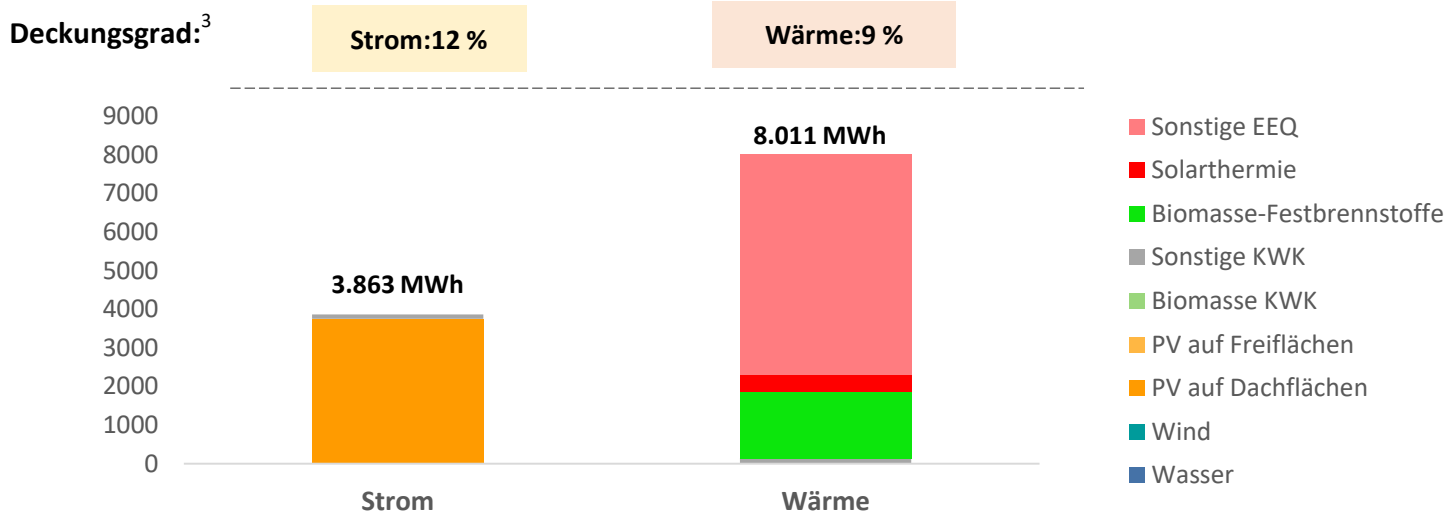


### Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0,2 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.748 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	115 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	452 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.713 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	147 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.699 MWh

### Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

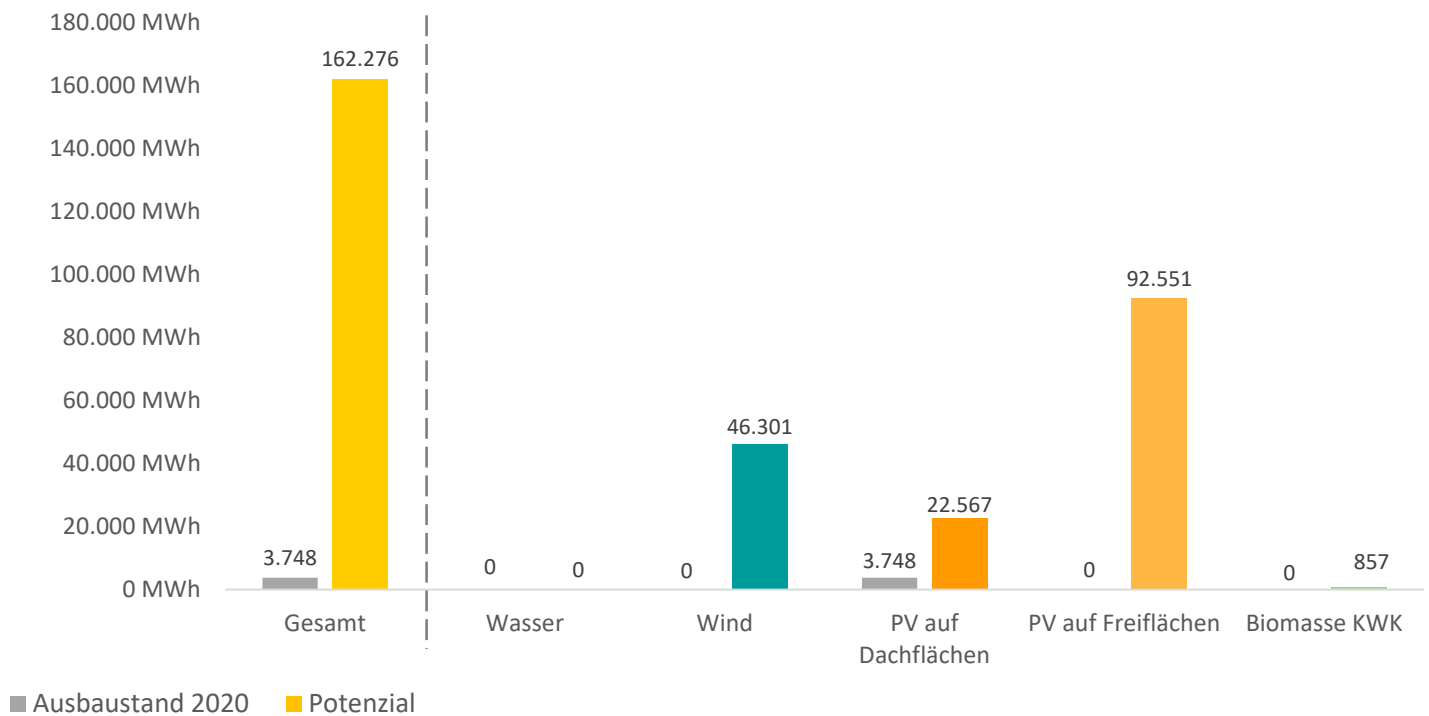


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

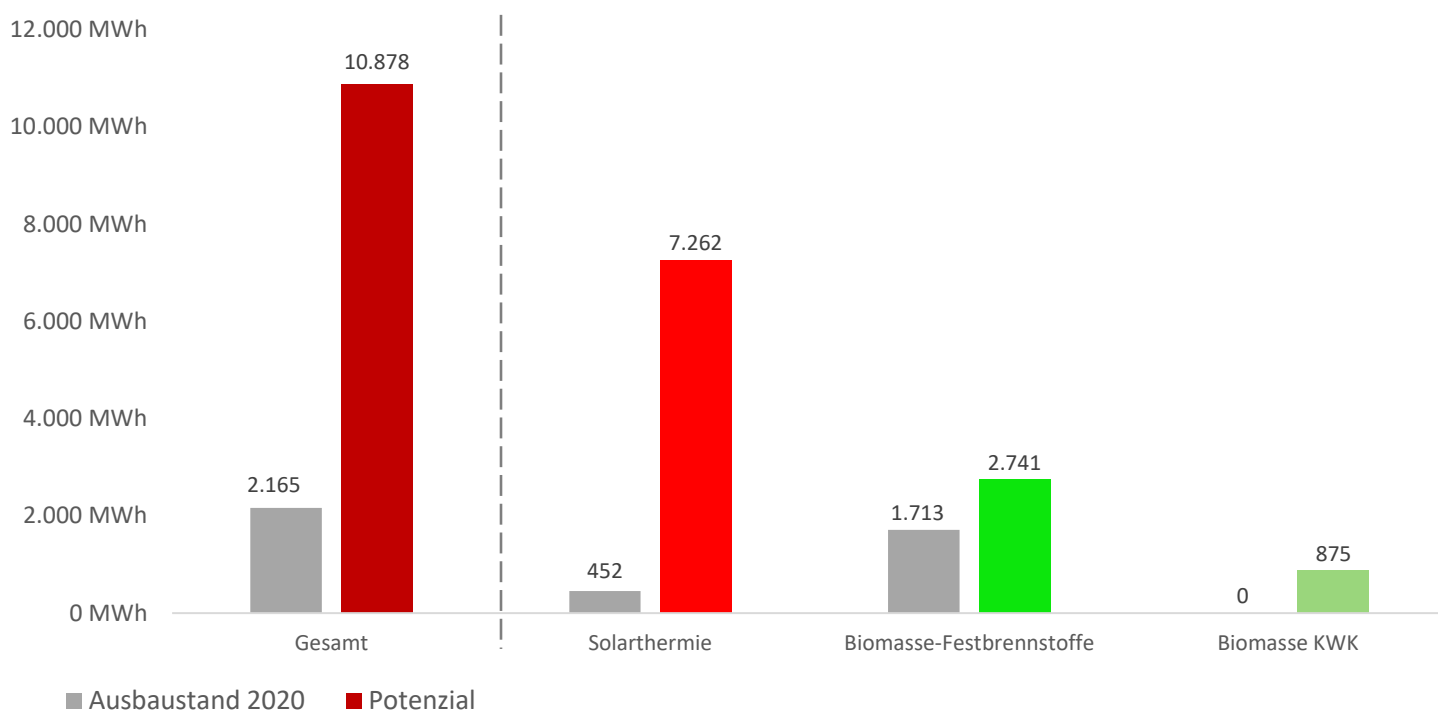


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	5 kW	0,2 MWh
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	4.165 kW	3.748 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>4.170 kW</b>	<b>3.748 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	5 kW	0,2 MWh
Wind	17.071 kW	46.301 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	30.190 kW	22.567 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	97.422 kW	92.551 MWh/a
Biomasse KWK	333 kW	857 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>145.021 kW</b>	<b>162.276 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	903 kW	452 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	952 kW	1.713 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.855 kW</b>	<b>2.165 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	13.364 kW	7.262 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.520 kW	2.741 MWh/a
Biomasse KWK	931 kW	875 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>15.815 kW</b>	<b>10.878 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

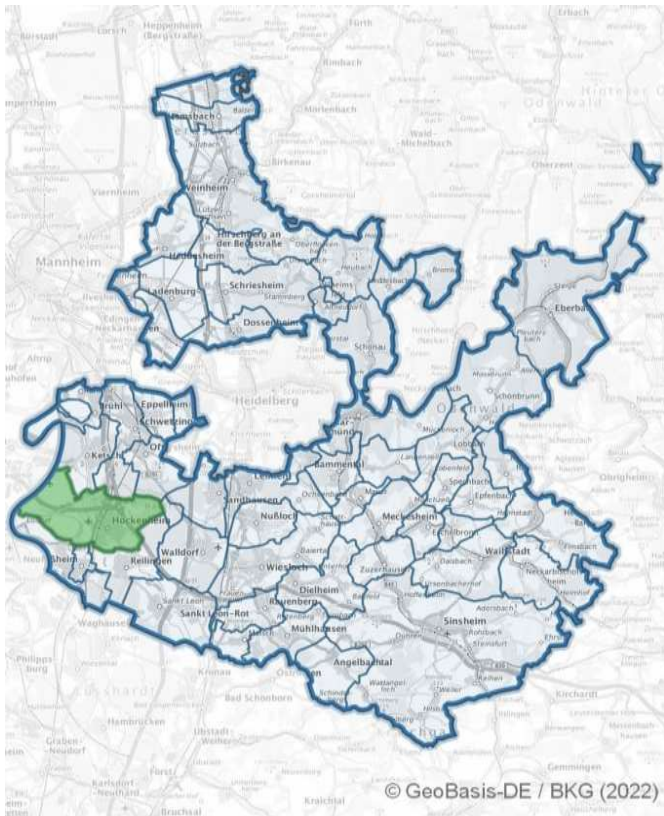
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

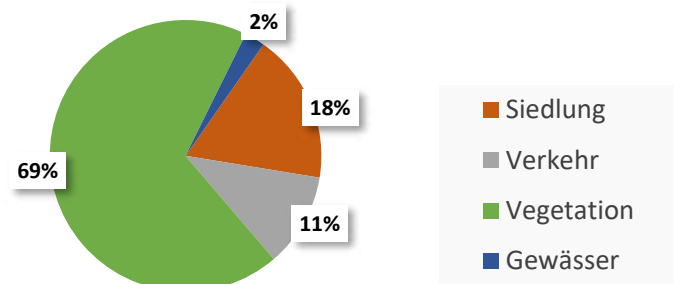
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Hockenheim



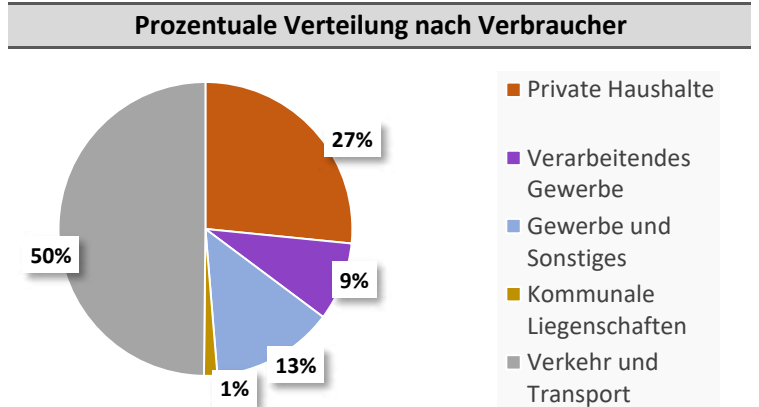
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	21.739
	Anzahl Wohngebäude	4.916
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	7.533
	Anzahl PKW	12.731

Bodenfläche gesamt: 3.484 ha

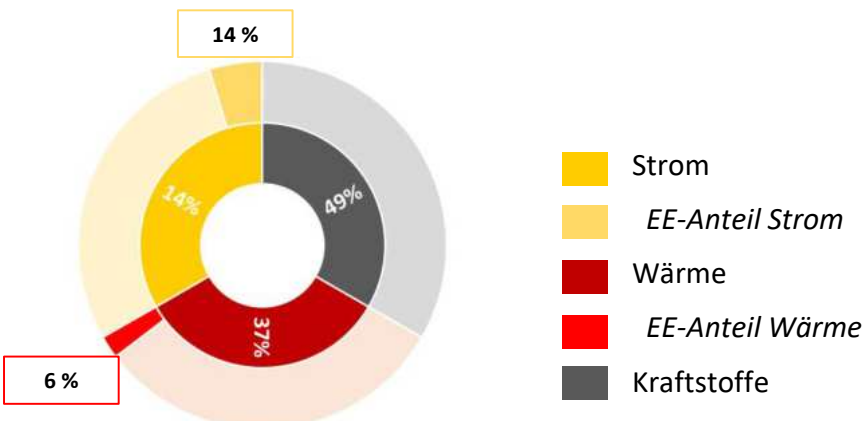


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch (MWh)
Private Haushalte	194.370
Verarbeitendes Gewerbe	63.138
Gewerbe und Sonstiges	98.542
Kommunale Liegenschaften	10.692
Verkehr und Transport	364.412
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>731.154</b>



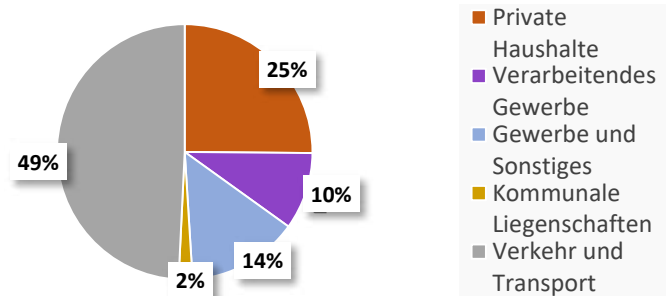
Gesamtverbrauch und Anteil EE



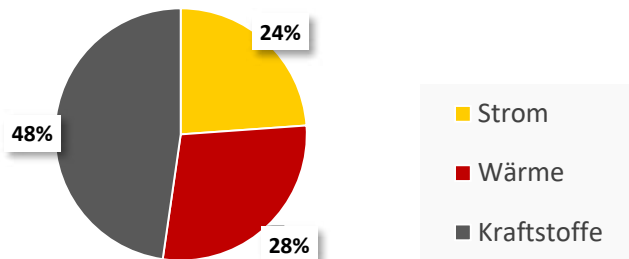
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	59.587 t
Verarbeitendes Gewerbe	23.181 t
Gewerbe und Sonstiges	33.416 t
Kommunale Liegenschaften	4.154 t
Verkehr und Transport	116.692 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>237.030 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

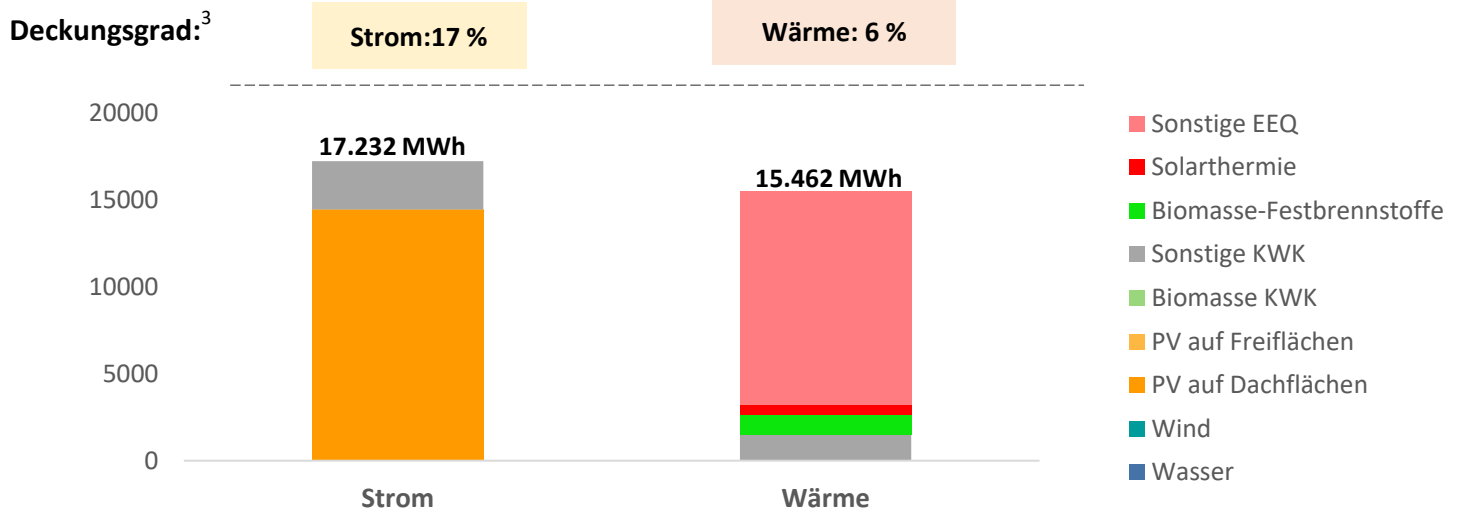


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	14.432 MWh
Photovoltaik Freiflächen	8 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	2.792 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	594 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.103 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	1.518 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	12.247 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

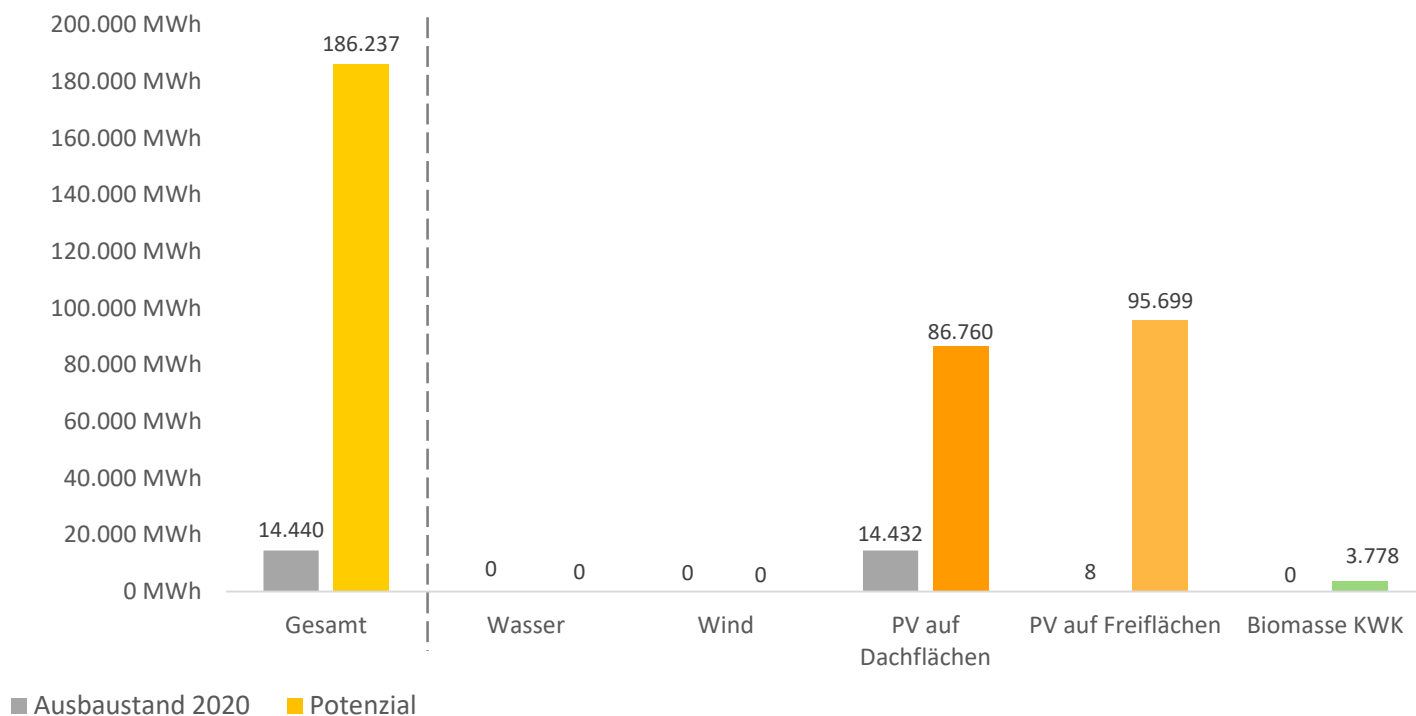


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

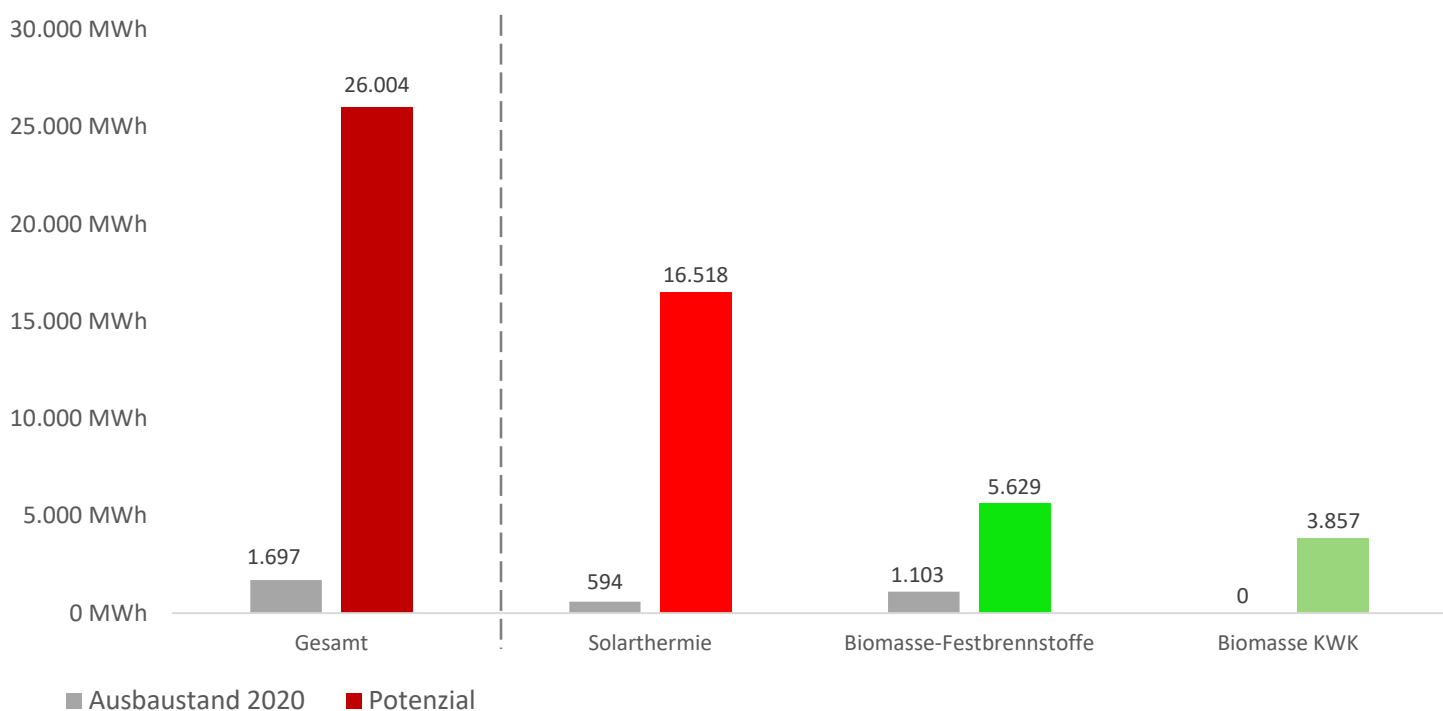
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	16.035 kW	14.432 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	8 kW	8 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>16.043 kW</b>	<b>14.440 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	94.359 kW	86.760 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	100.736 kW	95.699 MWh/a
Biomasse KWK	1.469 kW	3.778 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>196.564 kW</b>	<b>186.237 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.188 kW	594 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	612 kW	1.103 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.800 kW</b>	<b>1.697 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	30.243 kW	16.518 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	3.118 kW	5.629 MWh/a
Biomasse KWK	4.103 kW	3.857 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>37.464 kW</b>	<b>26.004 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

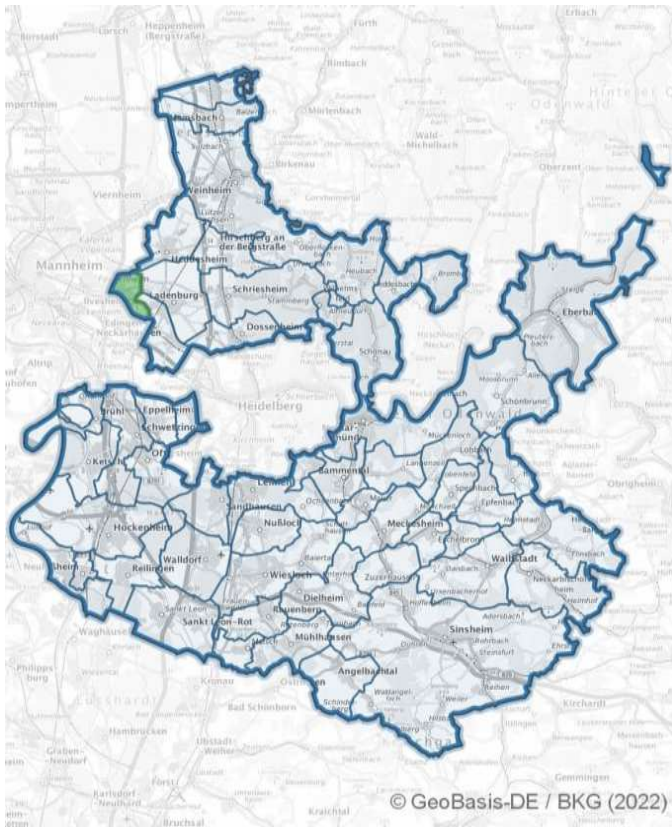
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

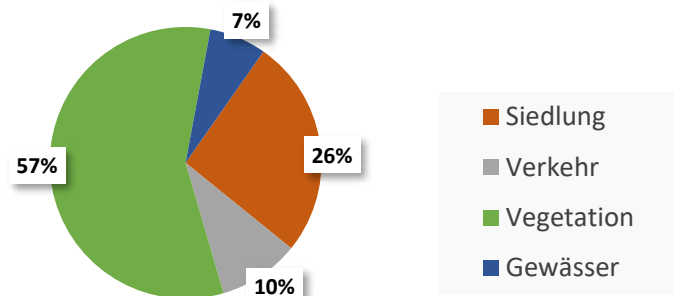
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Ilvesheim



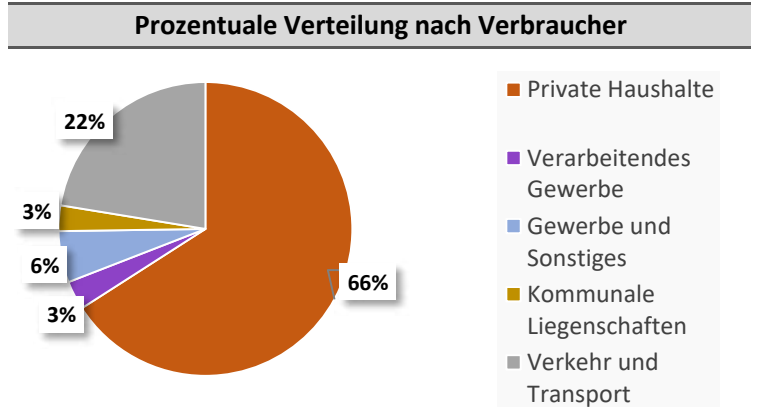
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	9.222
	Anzahl Wohngebäude	2.231
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	912
	Anzahl PKW	5.371

Bodenfläche gesamt: 589 ha

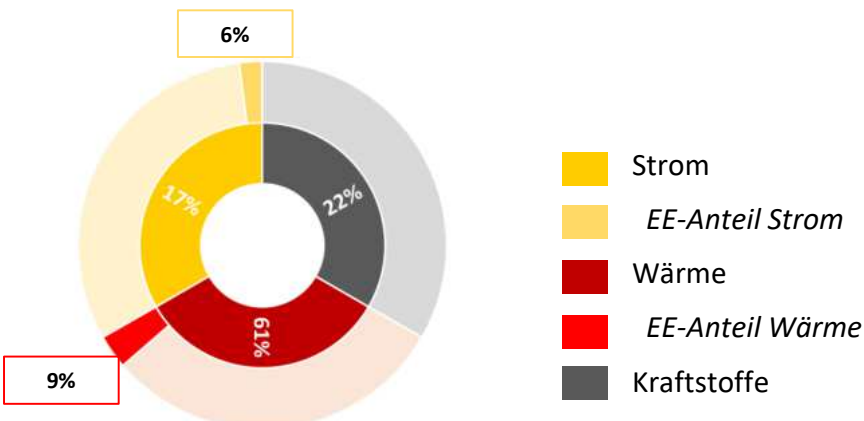


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	73.796 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	3.567 MWh
Gewerbe und Sonstiges	6.324 MWh
Kommunale Liegenschaften	3.154 MWh
Verkehr und Transport	25.101 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>111.942 MWh</b>

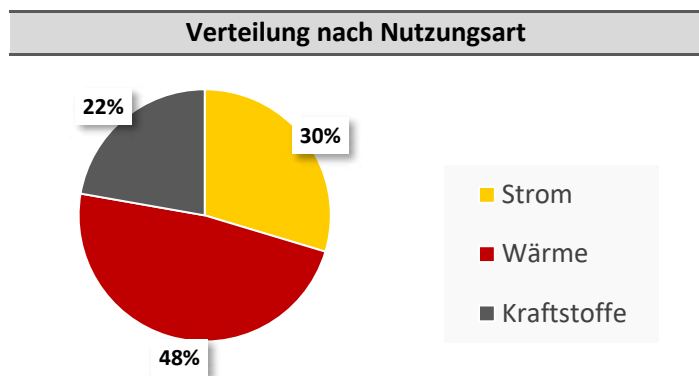
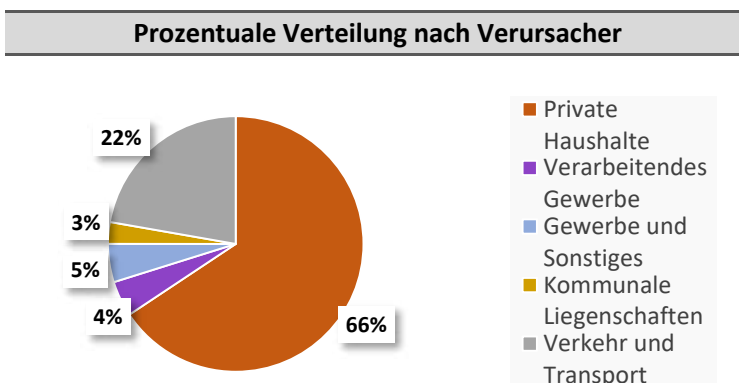


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	23.430 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.608 t
Gewerbe und Sonstiges	1.729 t
Kommunale Liegenschaften	978 t
Verkehr und Transport	7.937 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>35.682 t</b>



Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

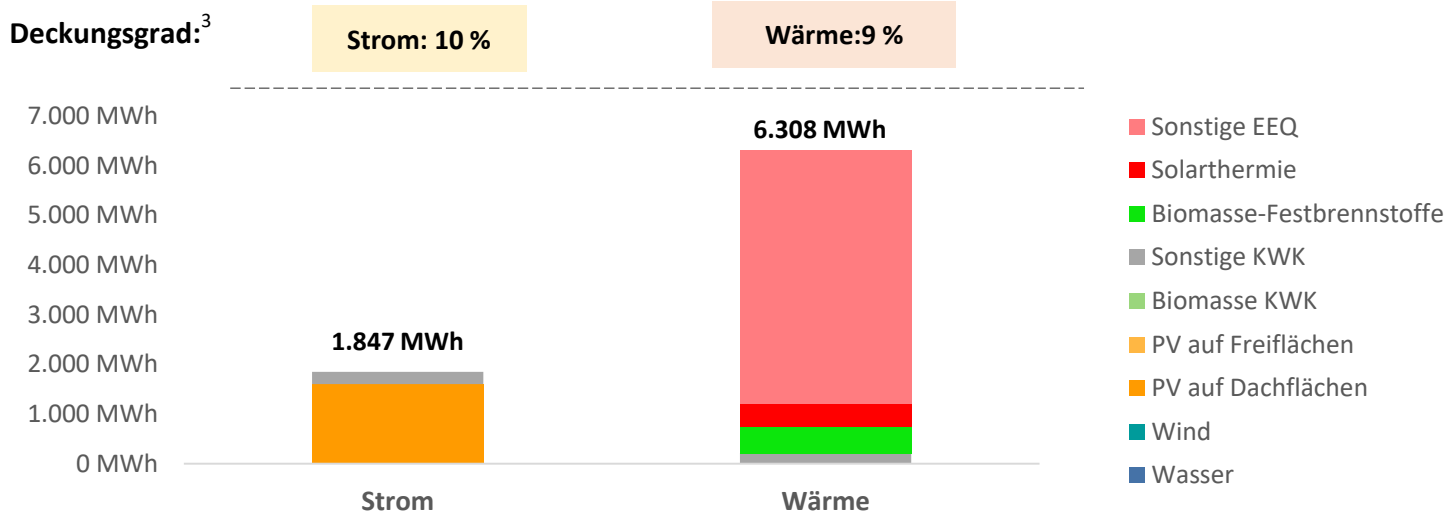
Stromerzeugung

Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.605 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	242 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung

Solarthermie	473 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	523 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	214 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.098 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

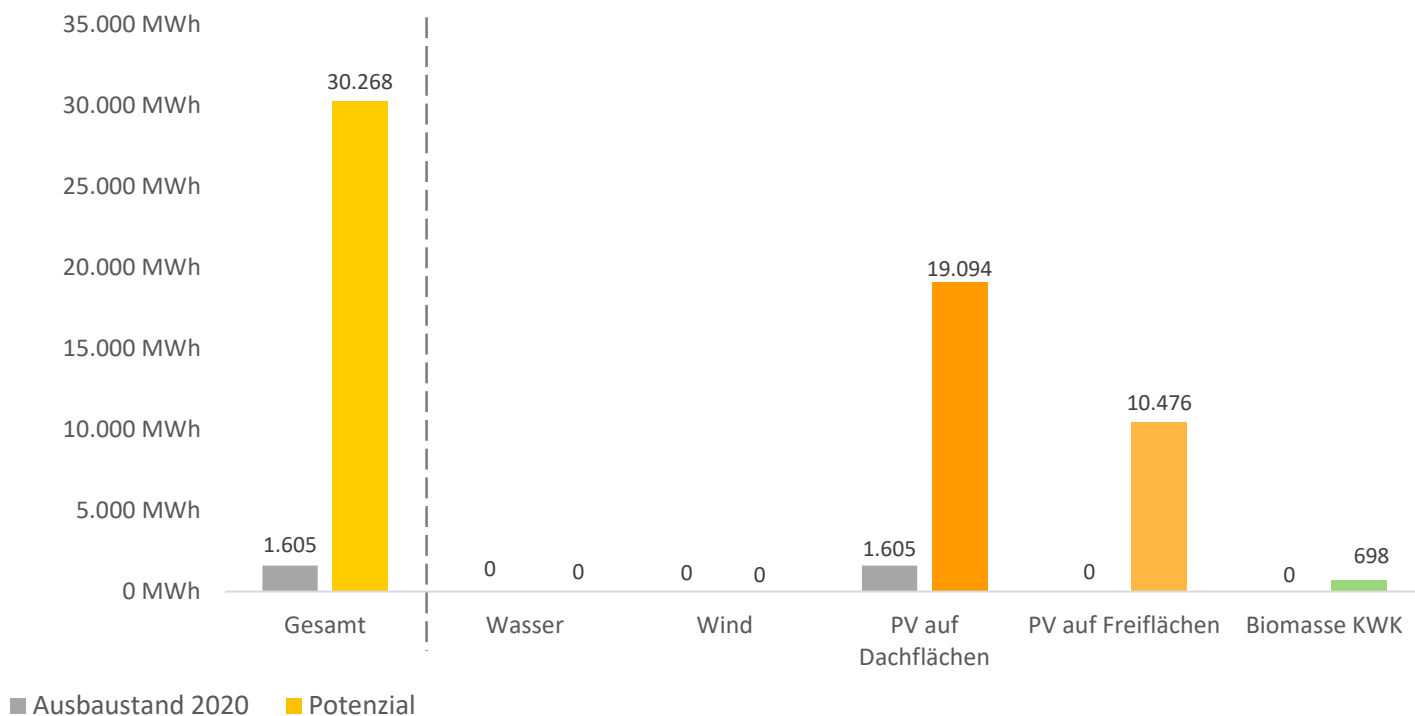


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

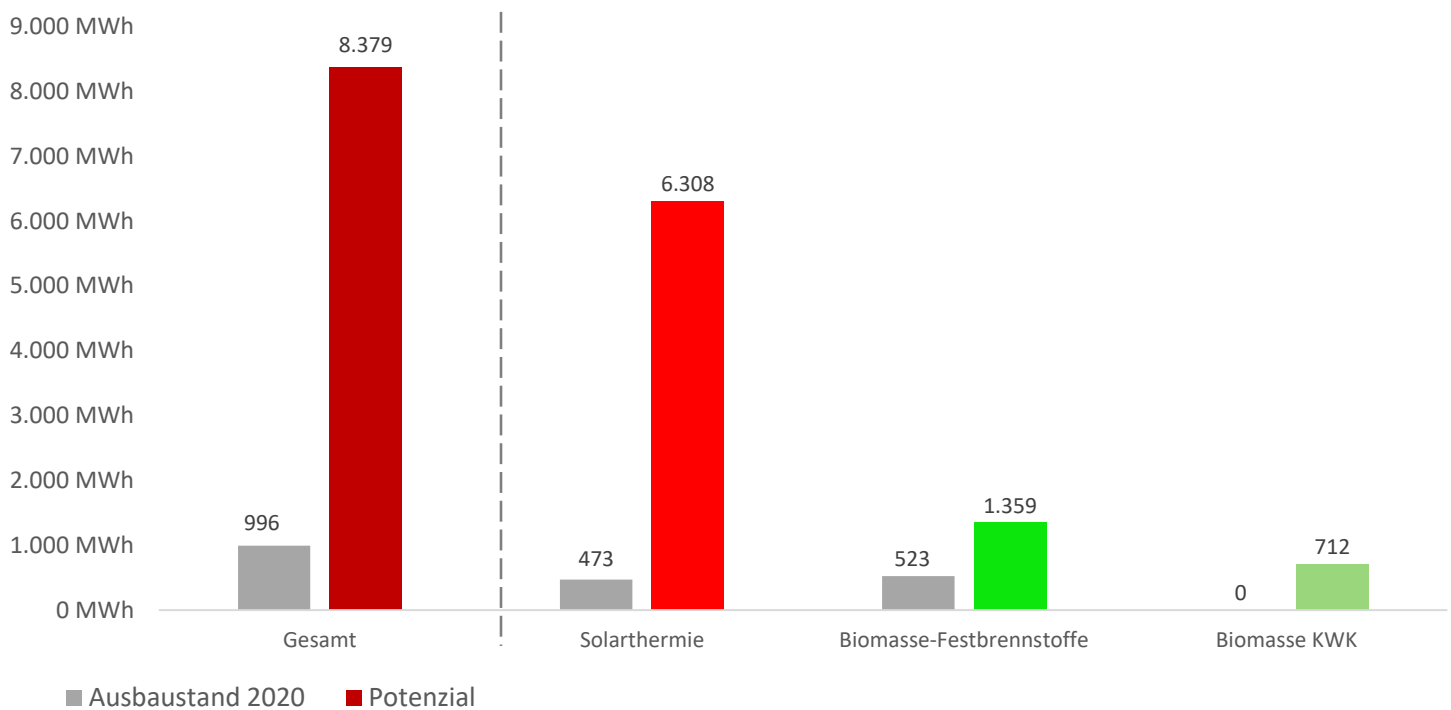


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.783 kW	1.605 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.783 kW</b>	<b>1.605 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	20.827 kW	19.094 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	11.028 kW	10.476 MWh/a
Biomasse KWK	271 kW	698 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>32.126 kW</b>	<b>30.268 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	946 kW	473 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	291 kW	523 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.237 kW</b>	<b>996 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	11.497 kW	6.308 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	753 kW	1.359 MWh/a
Biomasse KWK	758 kW	712 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>13.008 kW</b>	<b>8.379 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

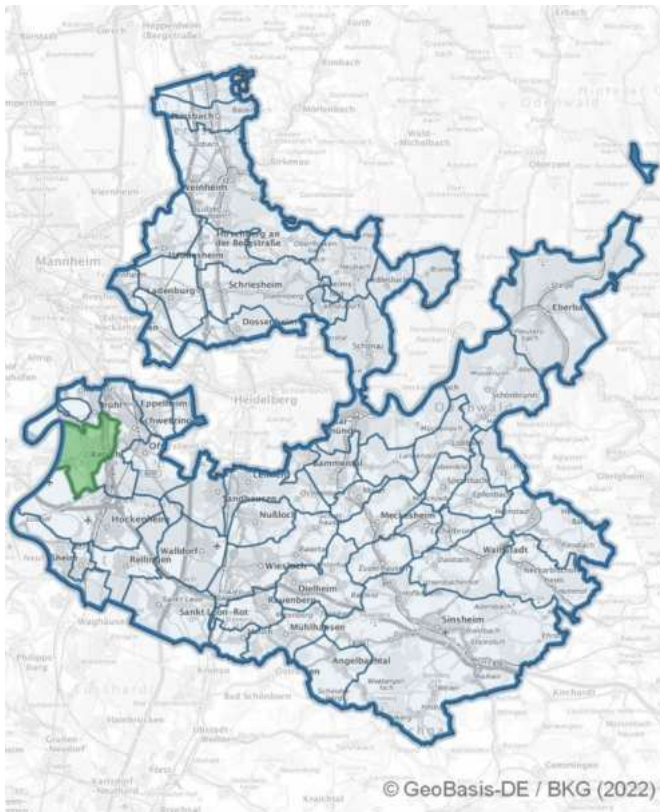
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

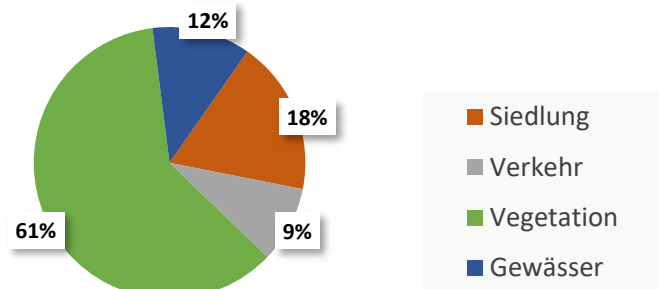
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Ketsch



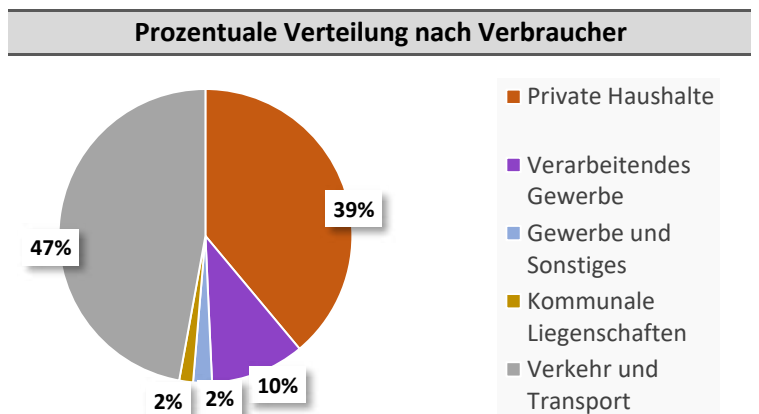
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	12.758
	Anzahl Wohngebäude	3.271
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	2.724
	Anzahl PKW	8.033

Bodenfläche gesamt: 1.652 ha

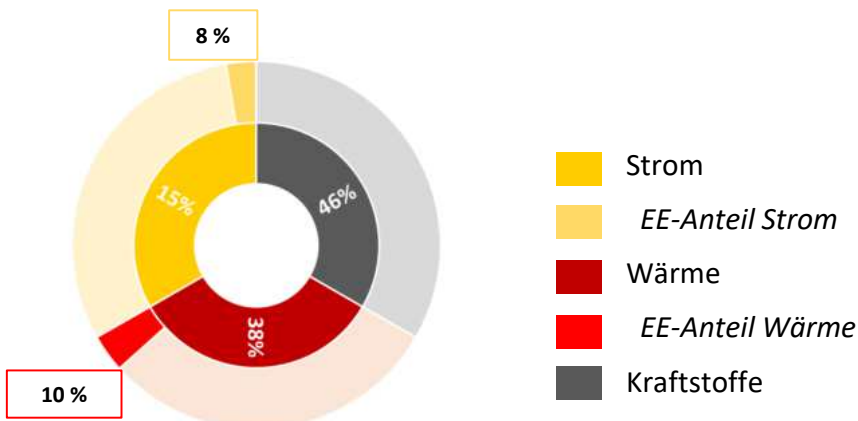


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	121.358 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	32.261 MWh
Gewerbe und Sonstiges	6.433 MWh
Kommunale Liegenschaften	4.736 MWh
Verkehr und Transport	146.925 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>311.713 MWh</b>

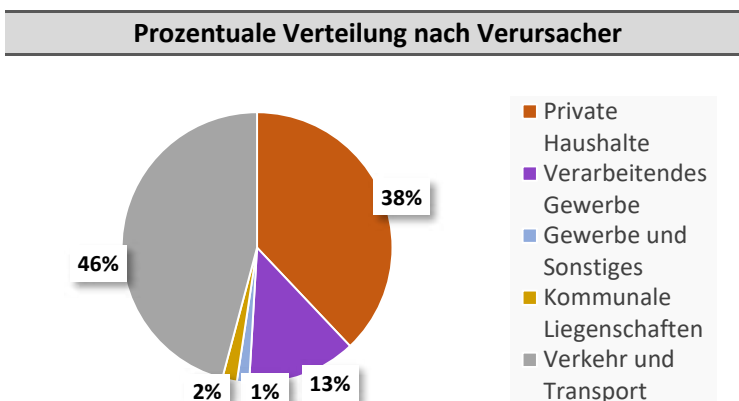


Gesamtverbrauch und Anteil EE

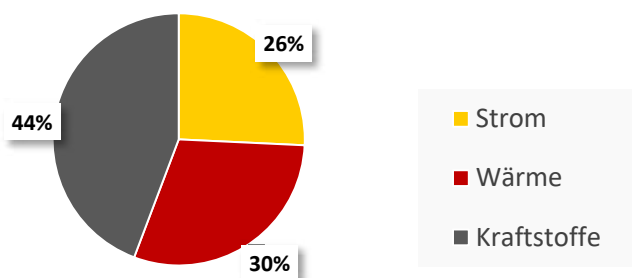


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	39.012 t
Verarbeitendes Gewerbe	13.347 t
Gewerbe und Sonstiges	1.499 t
Kommunale Liegenschaften	1.805 t
Verkehr und Transport	47.141 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>102.804 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

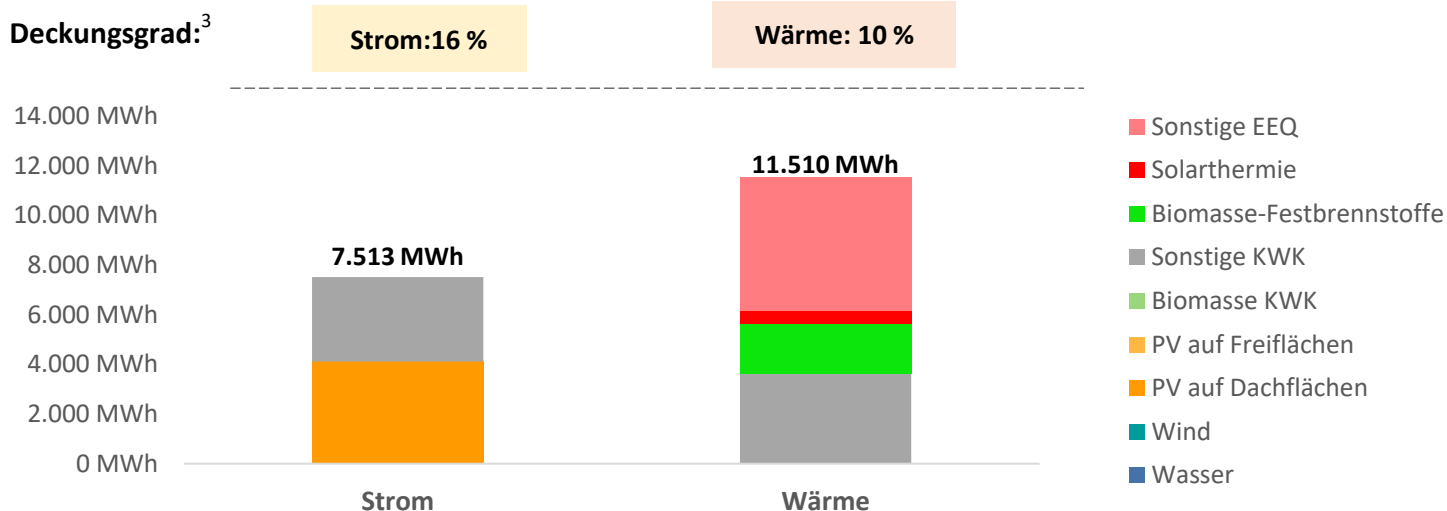


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	4.115 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	3.398 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	529 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	2.017 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	3.608 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.356 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

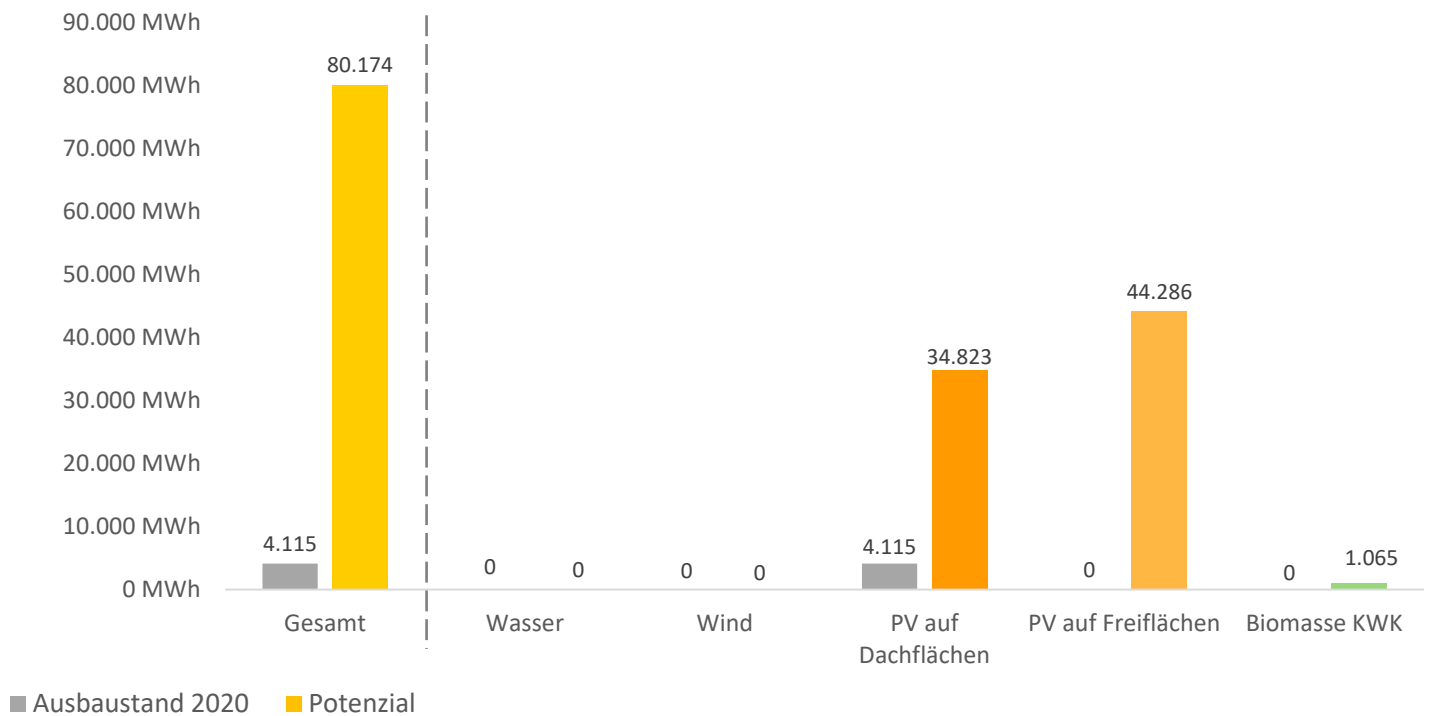


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

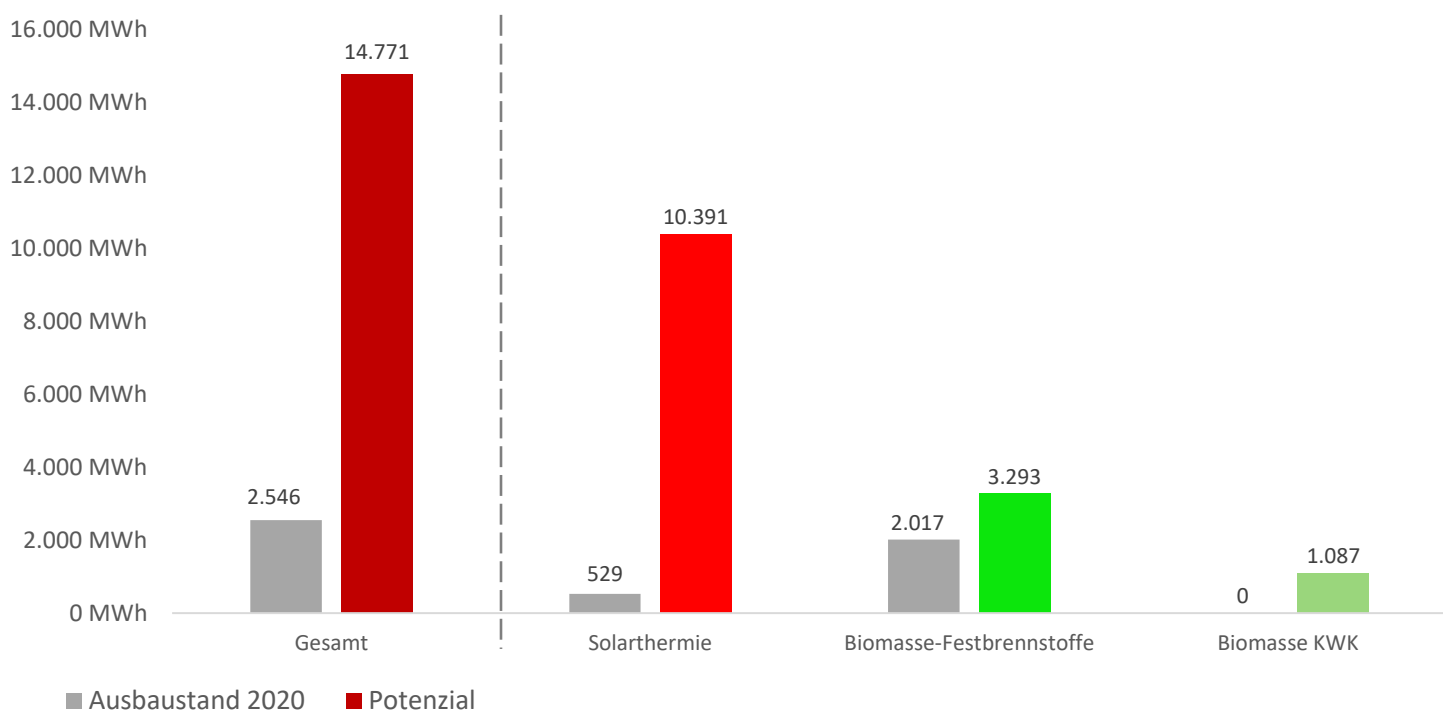
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	4.572 kW	4.115 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>4.572 kW</b>	<b>4.115 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	38.080 kW	34.823 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	46.617 kW	44.286 MWh/a
Biomasse KWK	414 kW	1.065 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>85.111 kW</b>	<b>80.174 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.058 kW	529 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.120 kW	2.017 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.178 kW</b>	<b>2.546 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	19.053 kW	10.391 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.827 kW	3.293 MWh/a
Biomasse KWK	1.157 kW	1.087 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>22.037 kW</b>	<b>14.771 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

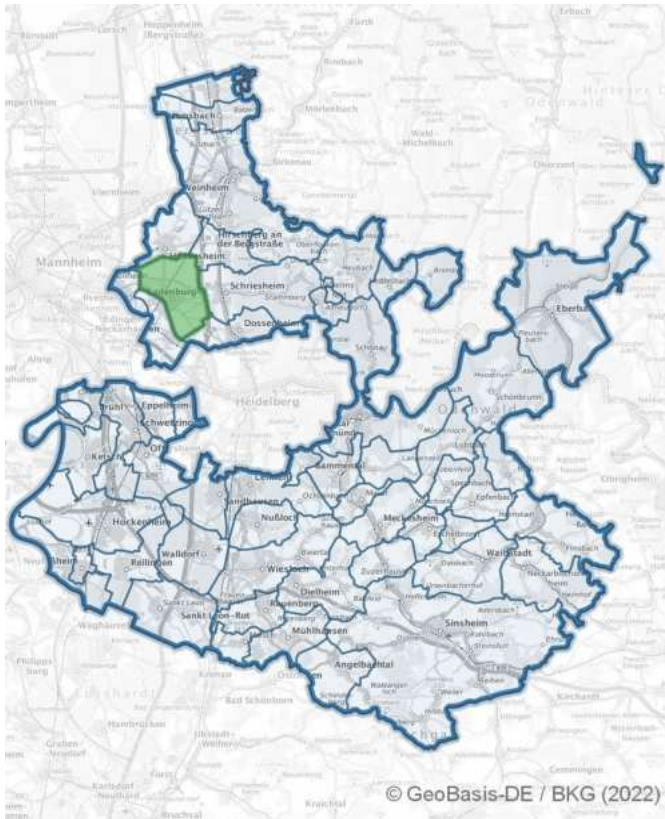
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

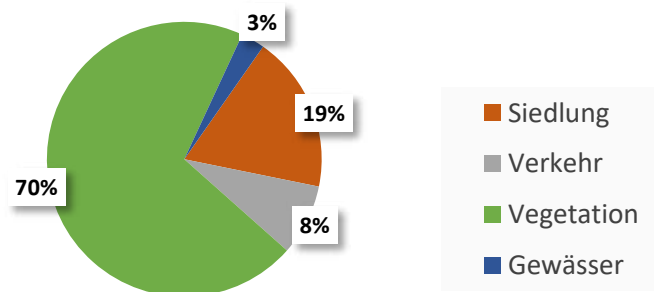
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Ladenburg



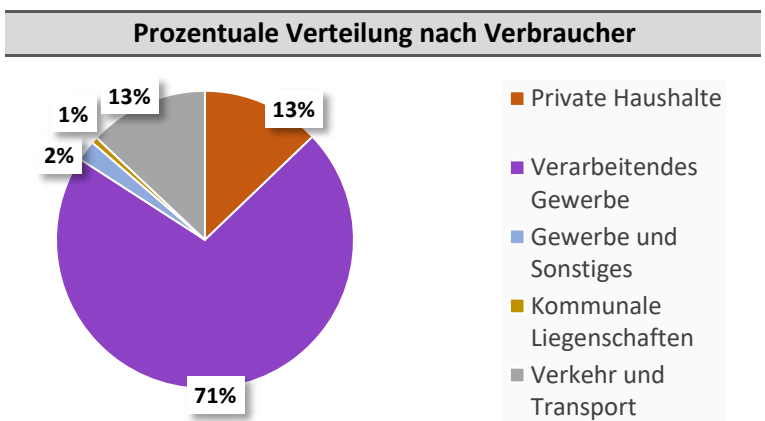
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	11.532
	Anzahl Wohngebäude	2.609
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	4.773
	Anzahl PKW	6.919

Bodenfläche gesamt: 1.900 ha

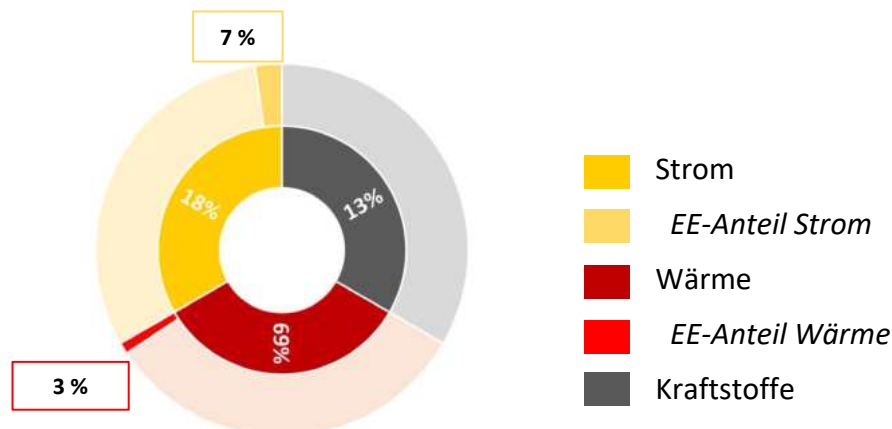


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	108.434 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	602.244 MWh
Gewerbe und Sonstiges	18.599 MWh
Kommunale Liegenschaften	5.868 MWh
Verkehr und Transport	109.555 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>844.700 MWh</b>



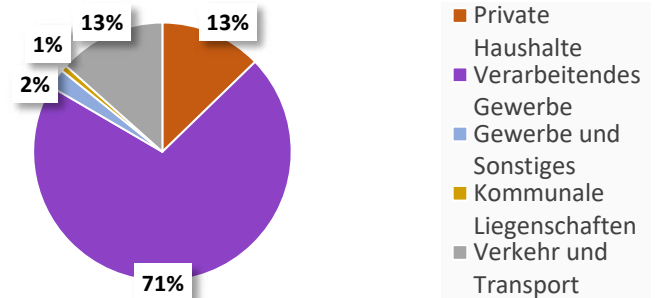
Gesamtverbrauch und Anteil EE



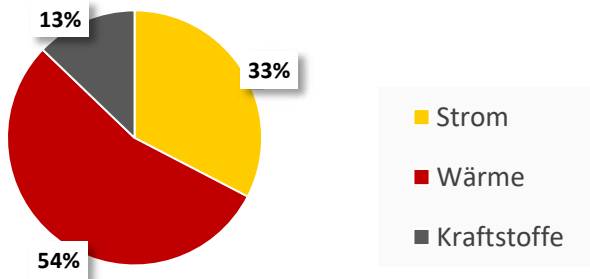
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	33.516 t
Verarbeitendes Gewerbe	185.972 t
Gewerbe und Sonstiges	6.293 t
Kommunale Liegenschaften	2.030 t
Verkehr und Transport	35.297 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>263.108 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

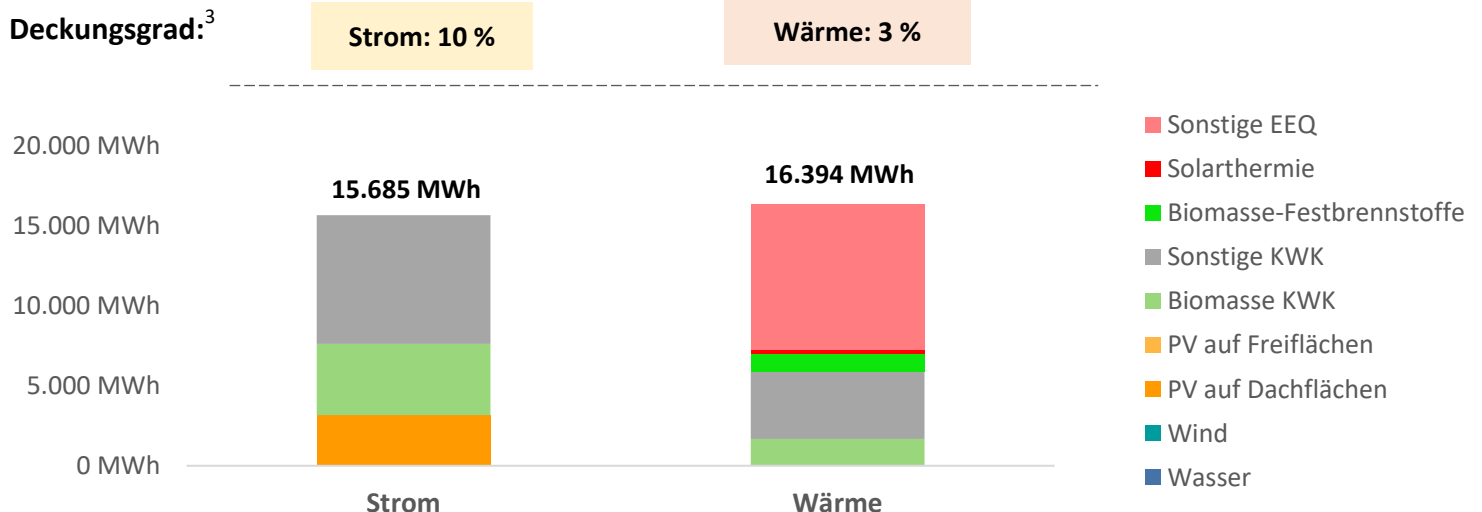


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.174 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	4.462 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	8.049 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	280 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.080 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	1.670 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	4.235 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	9.129 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

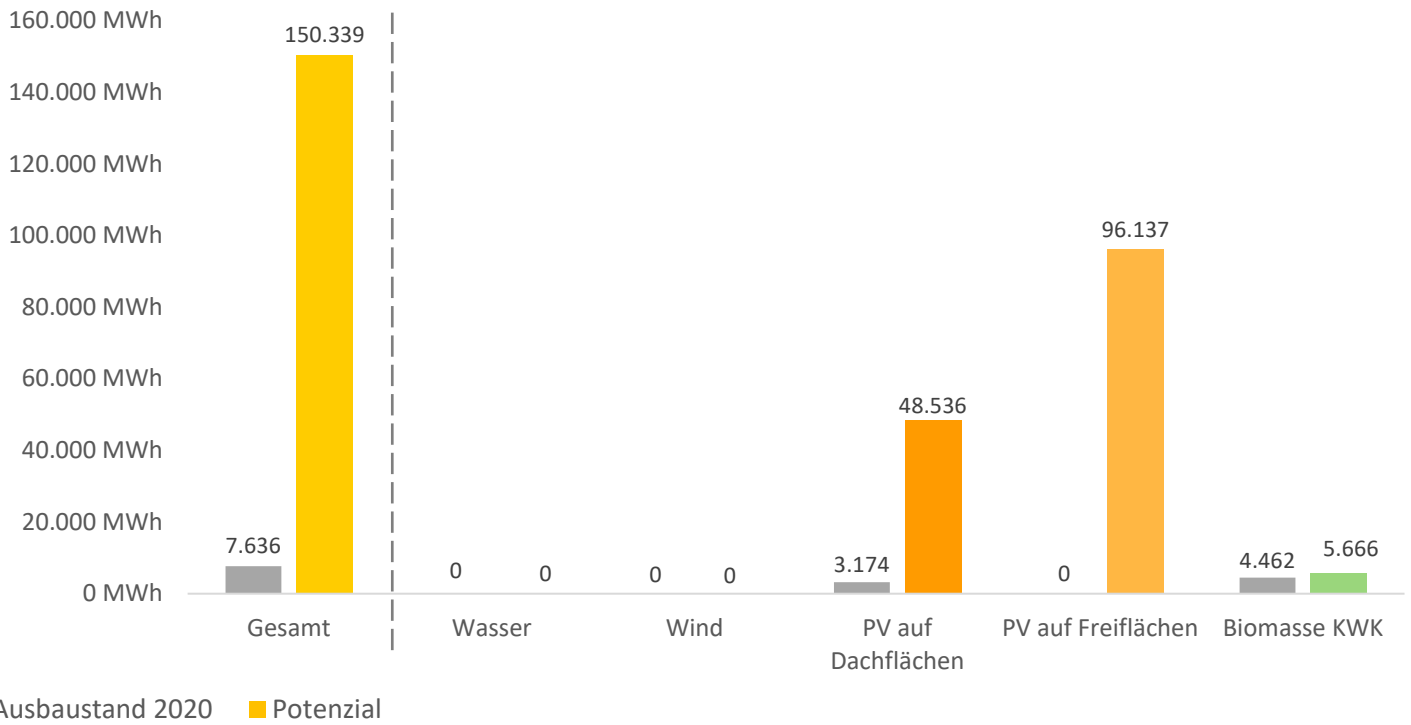


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

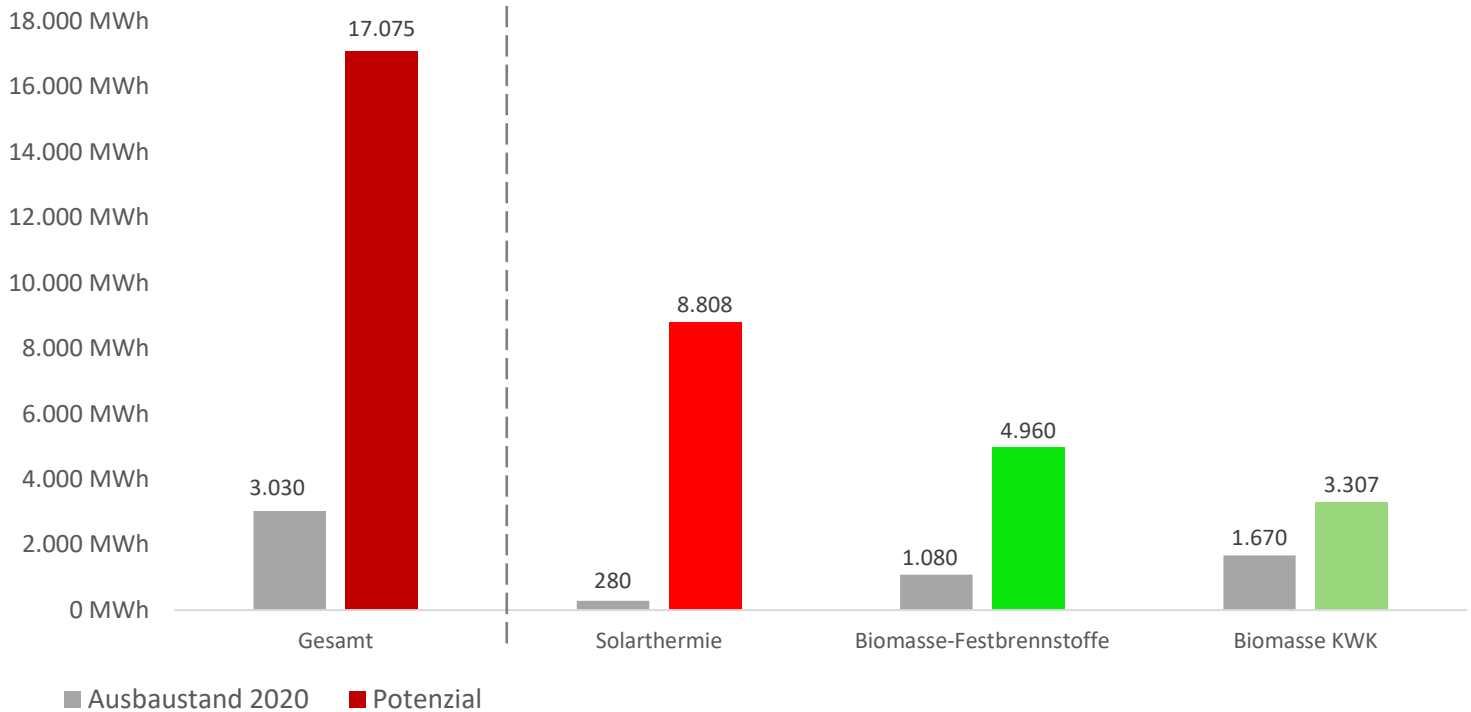


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	300 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	3.527 kW	3.174 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	970 kW	4.462 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>4.797 kW</b>	<b>7.636 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	300 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	53.180 kW	48.536 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	101.197 kW	96.137 MWh/a
Biomasse KWK	1.259 kW	5.666 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>155.936 kW</b>	<b>150.339 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	559 kW	280 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	600 kW	1.080 MWh/a
Biomasse KWK	1.107 kW	1.670 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.266 kW</b>	<b>3.030 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	16.169 kW	8.808 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.747 kW	4.960 MWh/a
Biomasse KWK	3.517 kW	3.307 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>22.433 kW</b>	<b>17.075 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

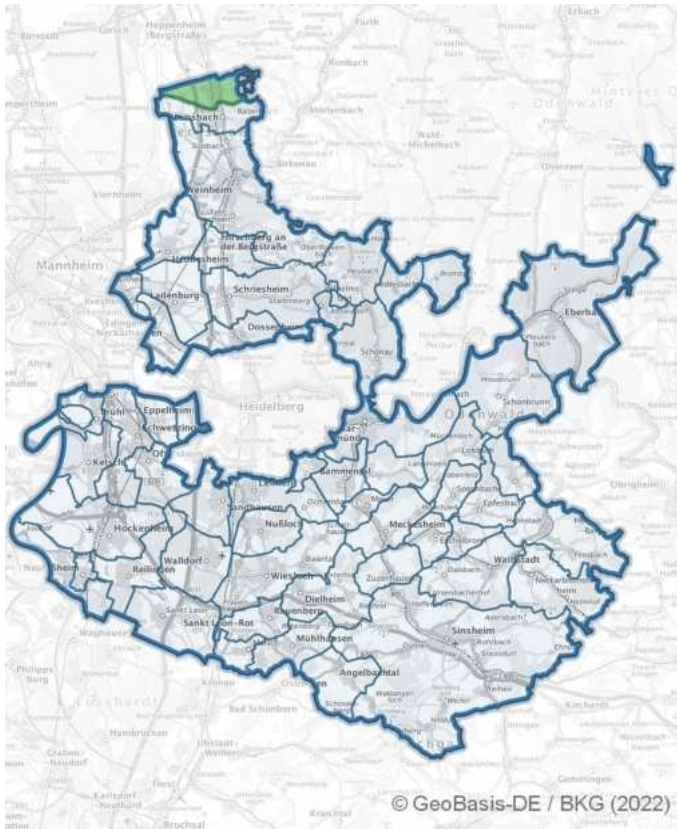
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

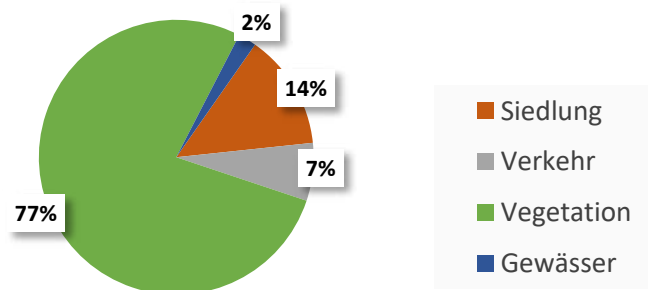
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Laudenbach



Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	6.303
	Anzahl Wohngebäude	1.848
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	856
	Anzahl PKW	3.909

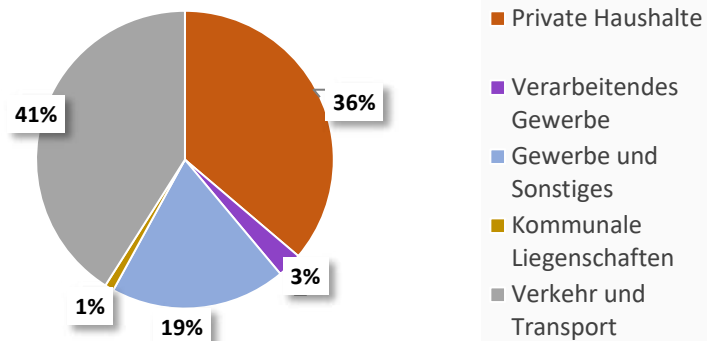
Bodenfläche gesamt: 1.029 ha



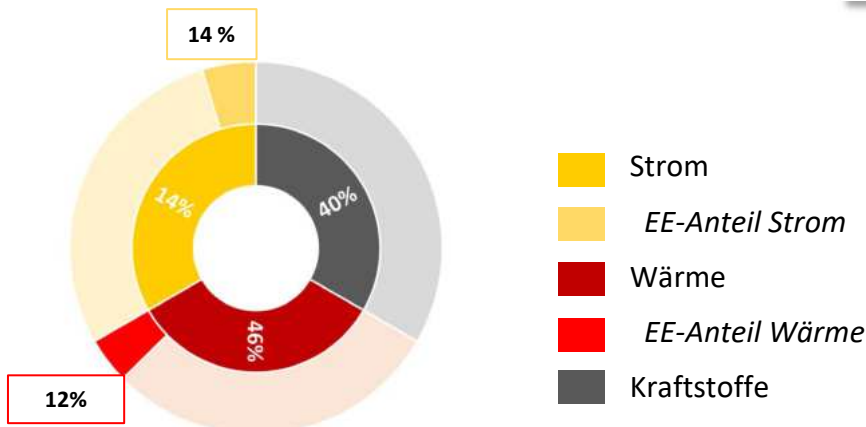
Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	52.780 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	3.955 MWh
Gewerbe und Sonstiges	27.799 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.435 MWh
Verkehr und Transport	59.797 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>145.766 MWh</b>

Prozentuale Verteilung nach Verbraucher



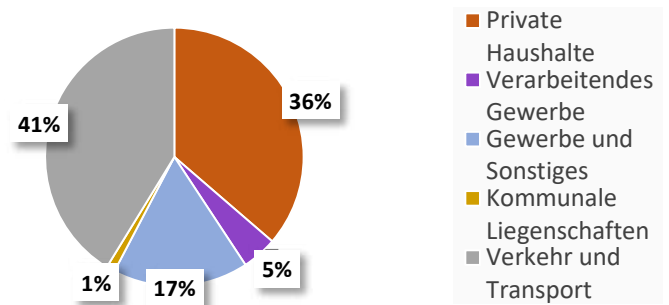
Gesamtverbrauch und Anteil EE



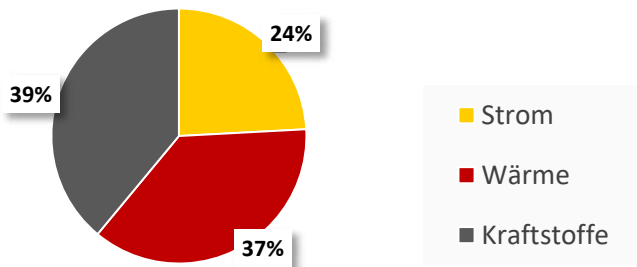
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	17.049 t
Verarbeitendes Gewerbe	2.065 t
Gewerbe und Sonstiges	7.964 t
Kommunale Liegenschaften	502 t
Verkehr und Transport	19.354 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>46.934 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

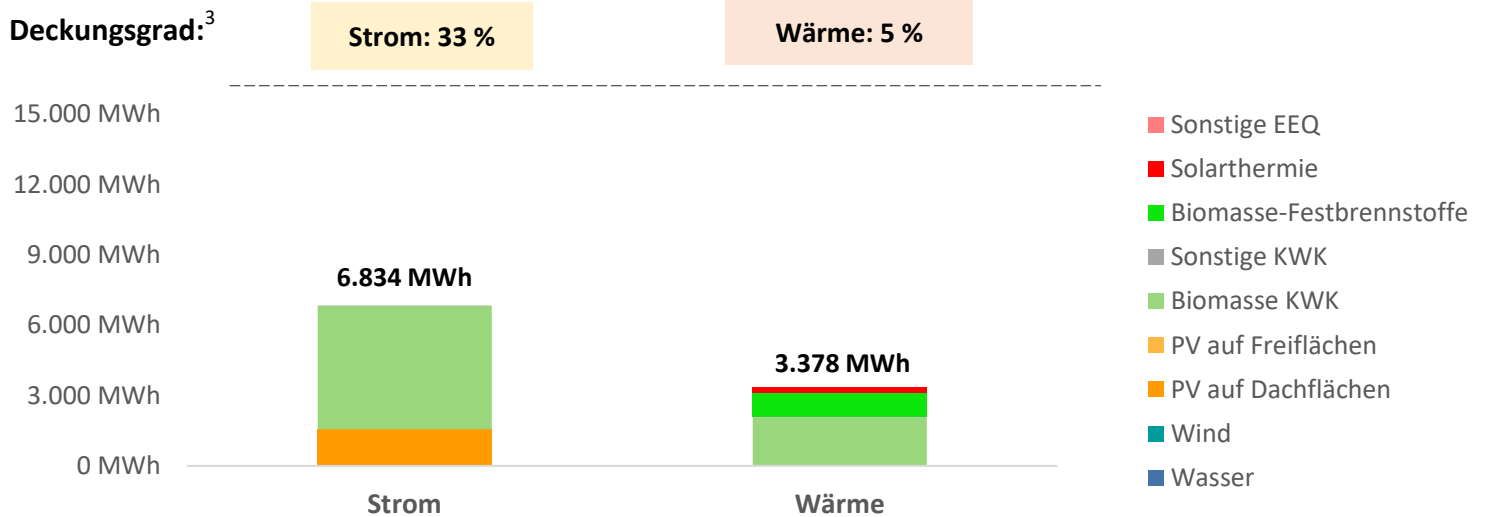


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.563 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	5.262 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	9 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	243 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.028 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	2.067 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	40 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

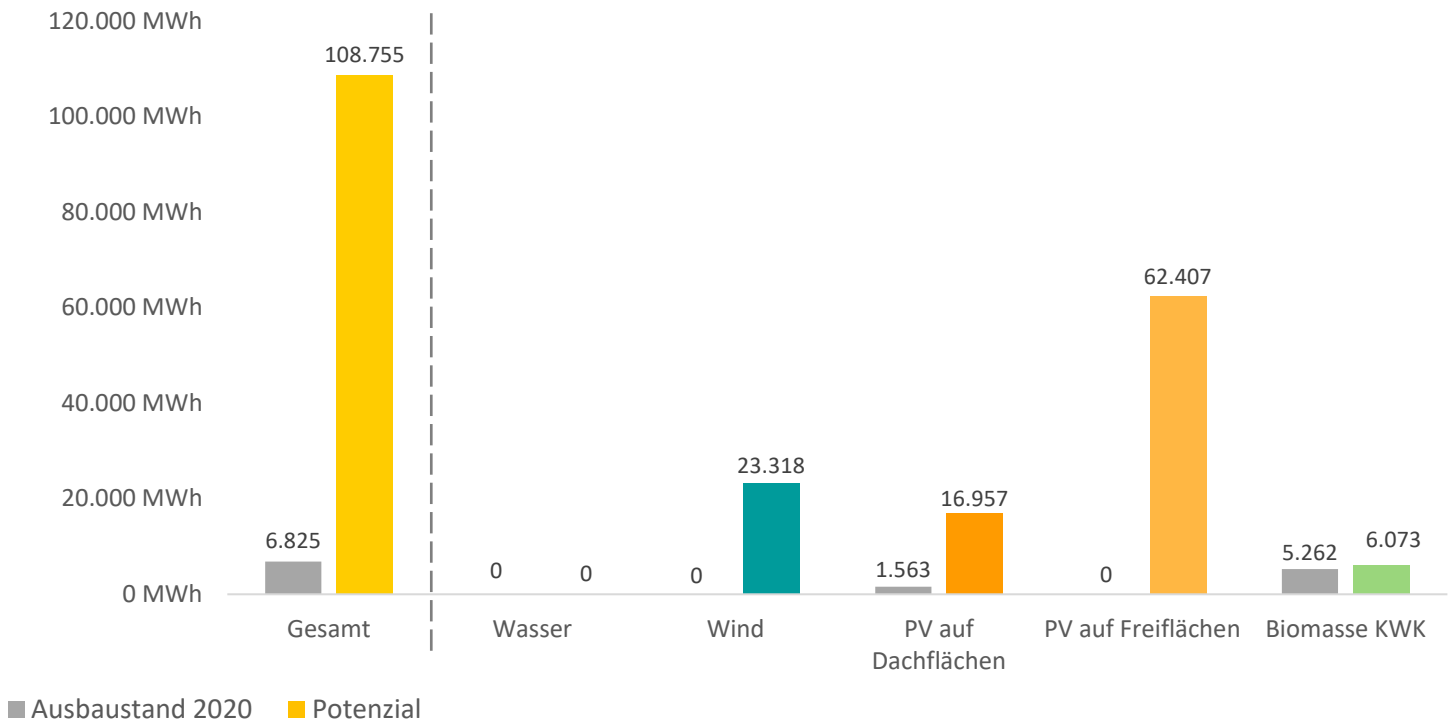


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

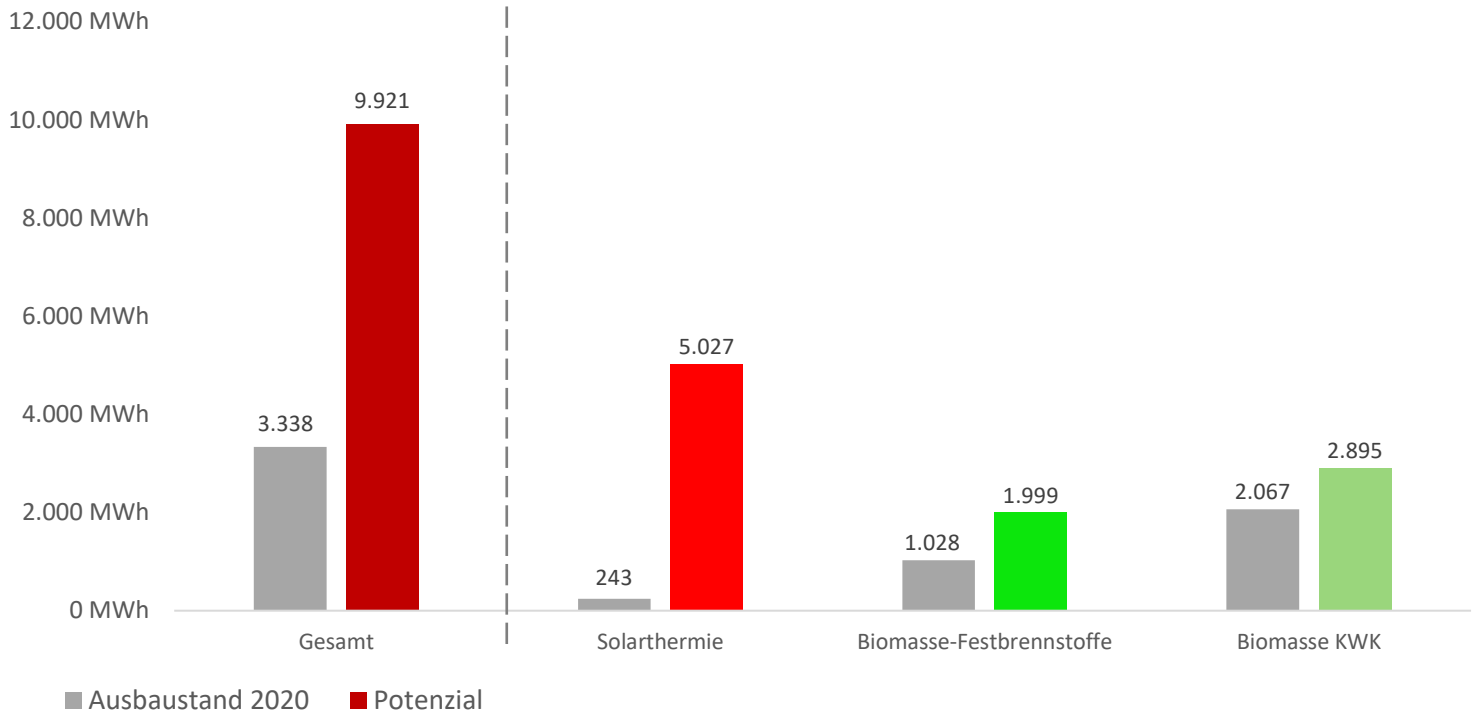
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.737 kW	1.563 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	1.144 kW	5.262 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.881 kW</b>	<b>6.825 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	8.598 kW	23.318 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	18.617 kW	16.957 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	65.692 kW	62.407 MWh/a
Biomasse KWK	1.459 kW	6.073 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>94.366 kW</b>	<b>108.755 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	487 kW	243 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	571 kW	1.028 MWh/a
Biomasse KWK	1.370 kW	2.067 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.428 kW</b>	<b>3.338 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	9.218 kW	5.027 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.109 kW	1.999 MWh/a
Biomasse KWK	2.251 kW	2.895 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>12.578 kW</b>	<b>9.921 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

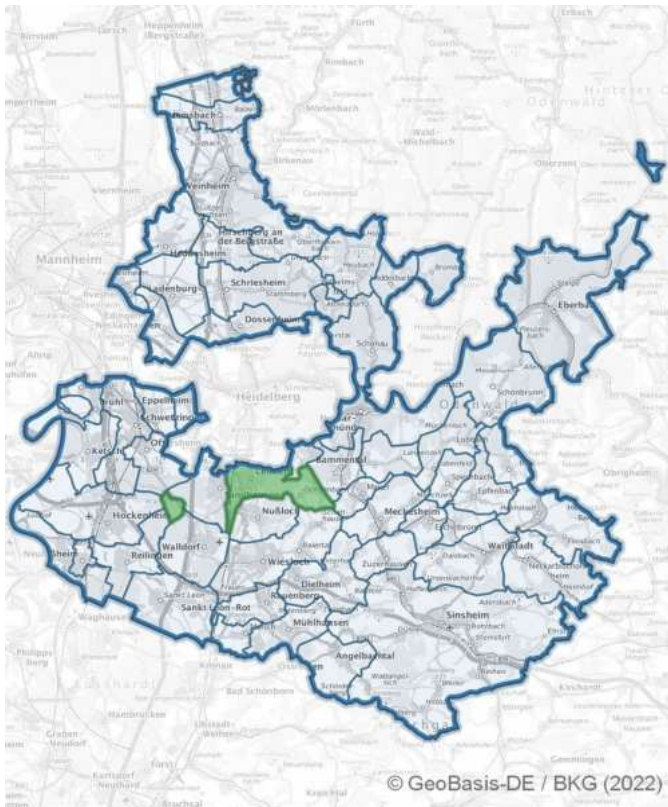
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

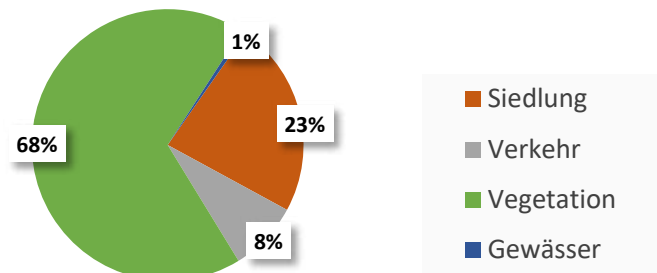
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Leimen



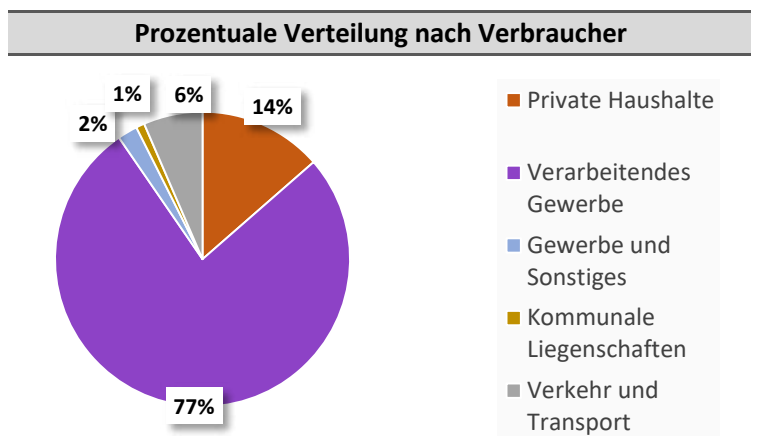
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	27.055
	Anzahl Wohngebäude	5.165
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	4.505
	Anzahl PKW	14.199

<b>Bodenfläche gesamt:</b>	<b>2.064 ha</b>
----------------------------	-----------------

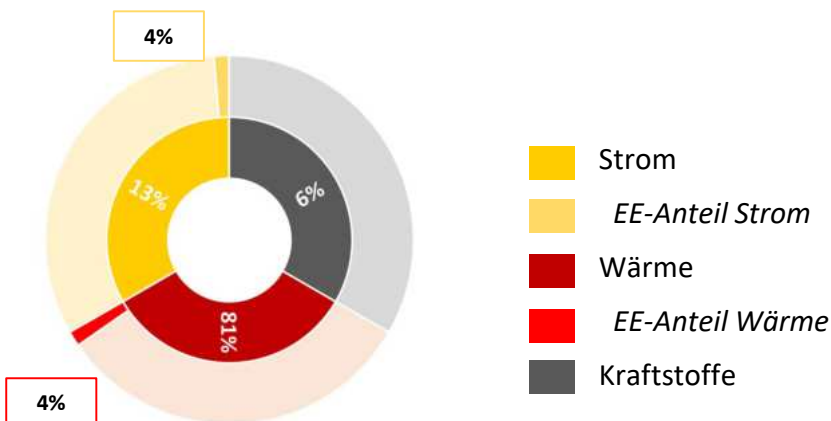


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	173.544 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	982.847 MWh
Gewerbe und Sonstiges	27.916 MWh
Kommunale Liegenschaften	11.879 MWh
Verkehr und Transport	82.857 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>1.279.043 MWh</b>

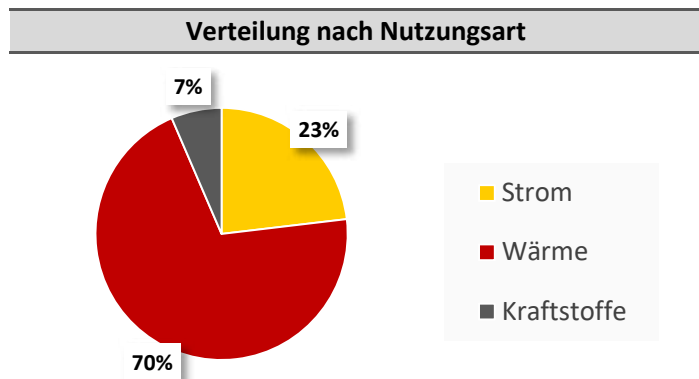
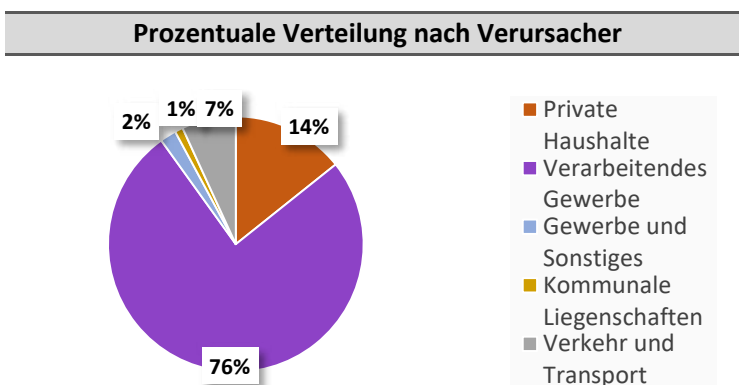


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	55.963 t
Verarbeitendes Gewerbe	297.226 t
Gewerbe und Sonstiges	8.065 t
Kommunale Liegenschaften	4.018 t
Verkehr und Transport	26.818 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>392.090 t</b>

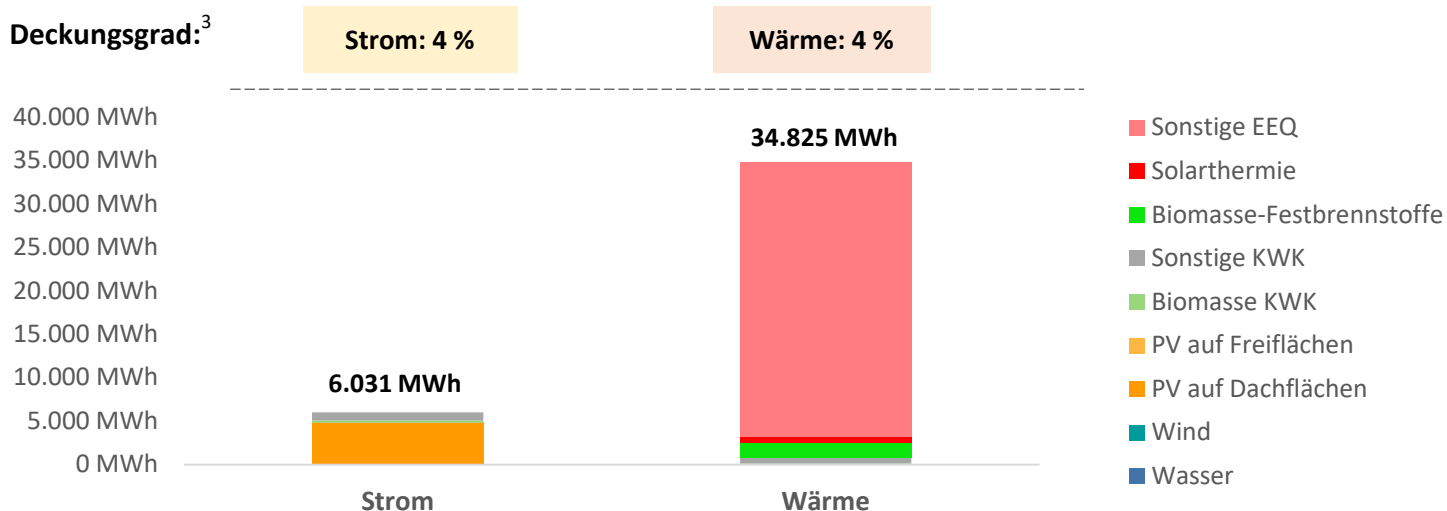


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	4.820 MWh
Photovoltaik Freiflächen	2 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	255 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	953 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	719 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.722 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	152 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	646 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	31.587 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

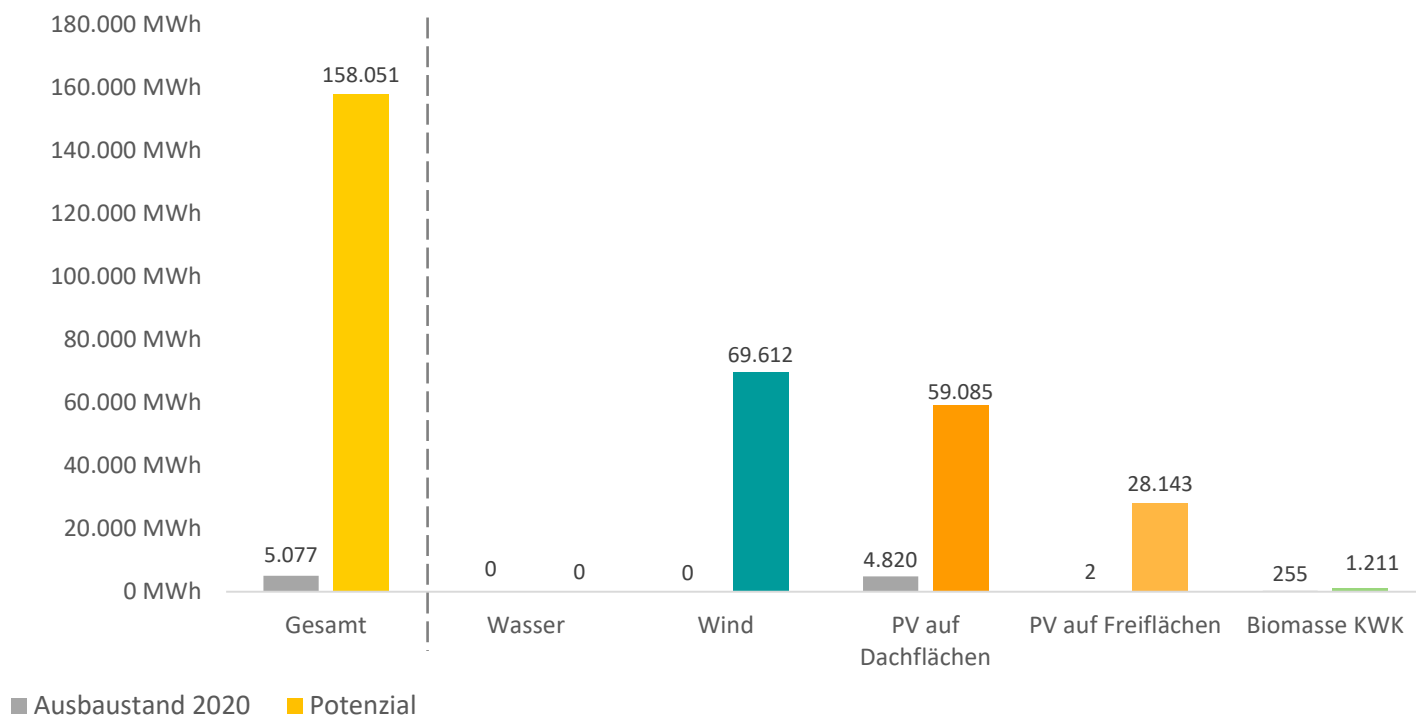


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

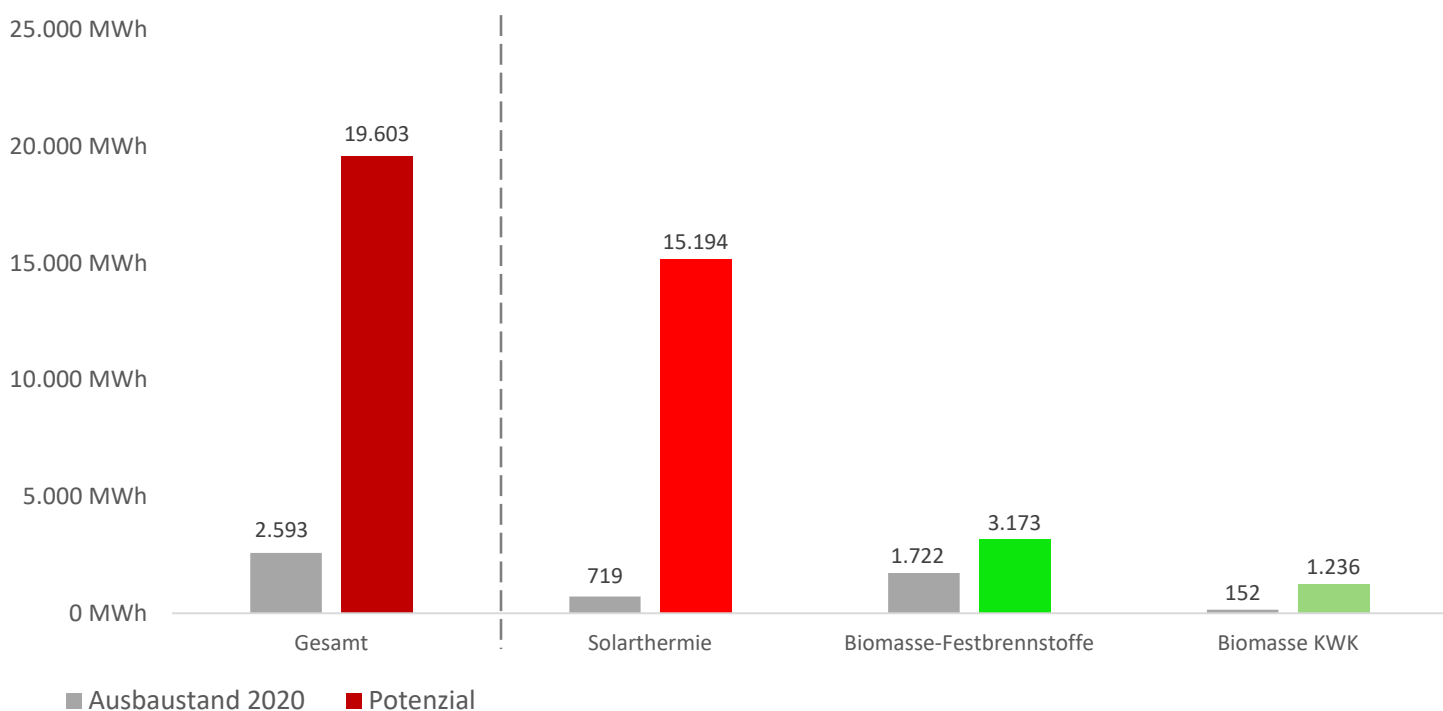


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	5.354 kW	4.819 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	2 kW	2 MWh/a
Biomasse KWK	100 kW	255 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>5.456 kW</b>	<b>5.076 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	25.666 kW	69.612 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	64.977 kW	59.085 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	29.624 kW	28.143 MWh/a
Biomasse KWK	471 kW	1.211 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>120.738 kW</b>	<b>158.051 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.438 kW	719 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	957 kW	1.722 MWh/a
Biomasse KWK	161 kW	152 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.556 kW</b>	<b>2.593 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	27.929 kW	15.194 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.760 kW	3.173 MWh/a
Biomasse KWK	1.315 kW	1.236 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>31.004 kW</b>	<b>19.603 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

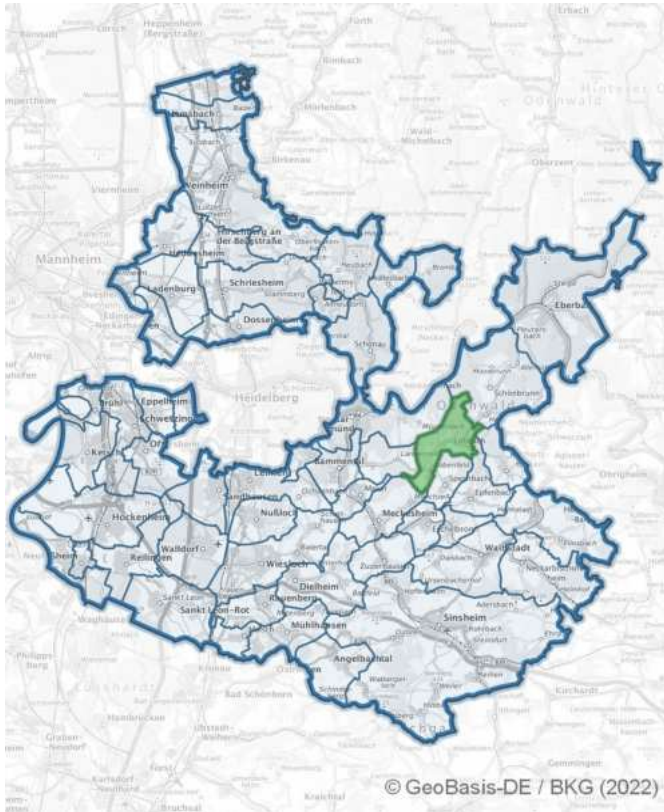
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

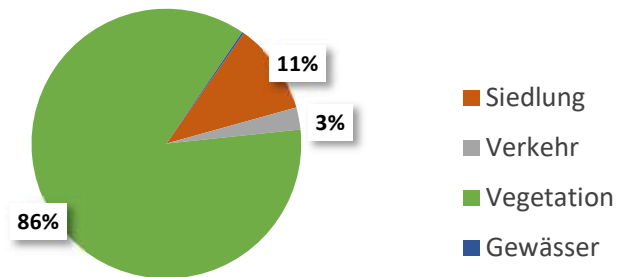
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Lobbach



Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	2.342
	Anzahl Wohngebäude	728
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	476
	Anzahl PKW	1.572

Bodenfläche gesamt: 1.491 ha

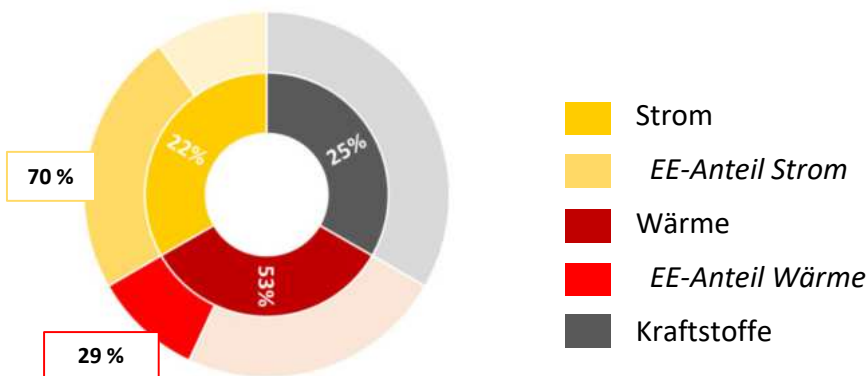
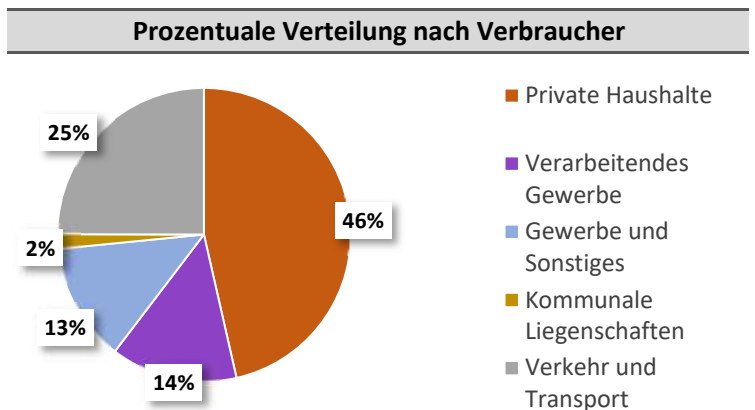


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	23.270 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	6.986 MWh
Gewerbe und Sonstiges	6.540 MWh
Kommunale Liegenschaften	806 MWh
Verkehr und Transport	12.495 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>50.097 MWh</b>

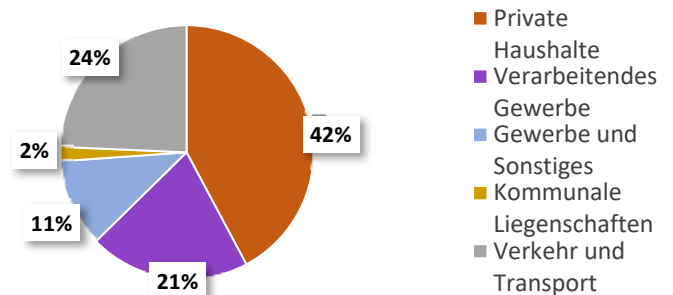
Gesamtverbrauch und Anteil EE	
Strom	22%
Wärme	53%
Kraftstoffe	25%
<b>Gesamt EE-Anteil</b>	<b>70%</b>



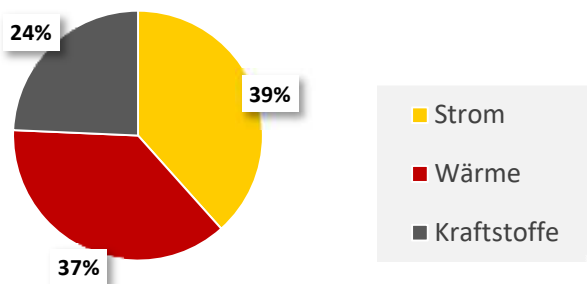
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	6.859 t
Verarbeitendes Gewerbe	3.320 t
Gewerbe und Sonstiges	1.832 t
Kommunale Liegenschaften	294 t
Verkehr und Transport	3.951 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>16.256 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

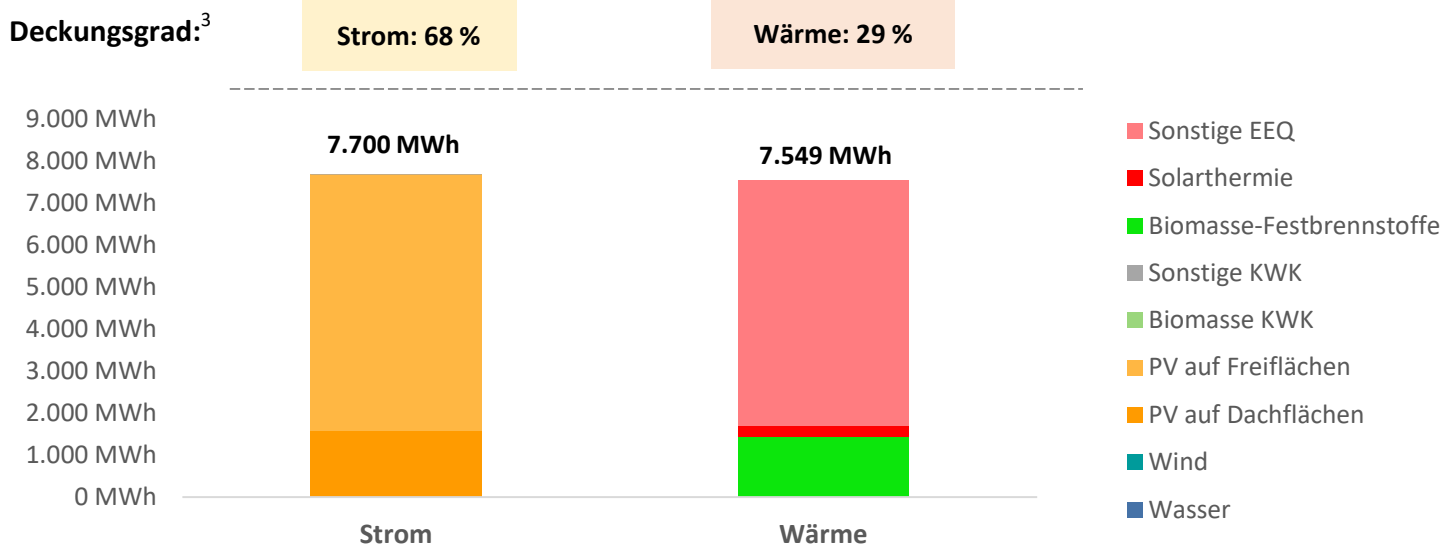


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.582 MWh
Photovoltaik Freiflächen	6.100 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	18 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	268 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.415 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	20 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.846 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

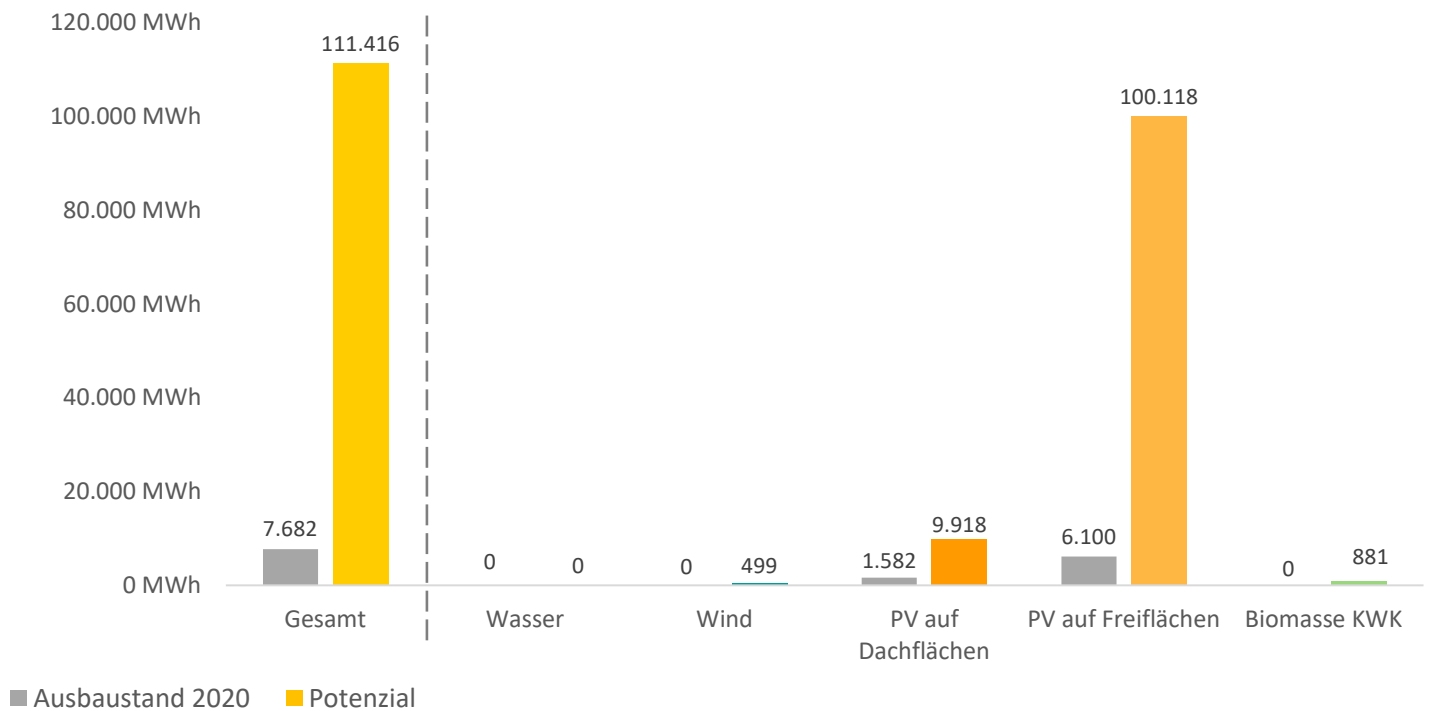


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

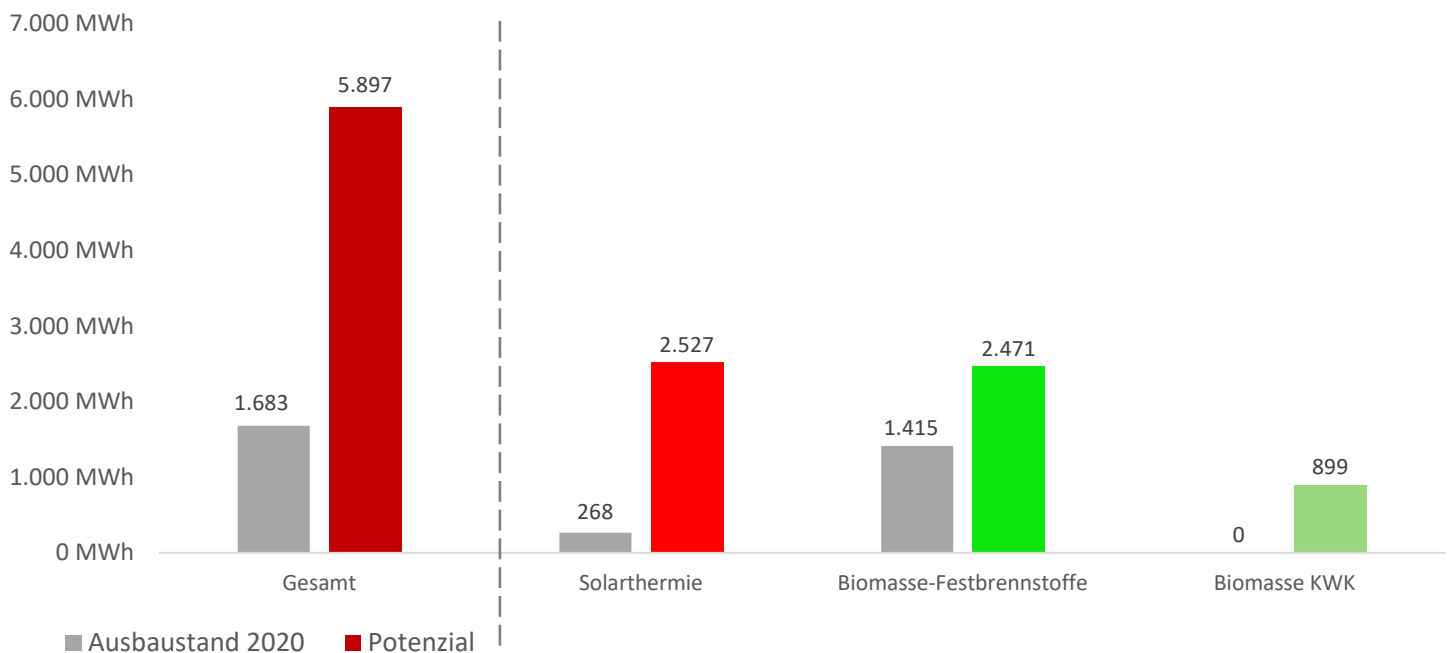
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.758 kW	1.582 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	5.940 kW	6.100 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>7.698 kW</b>	<b>7.682 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	188 kW	499 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	10.917 kW	9.918 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	105.388 kW	100.118 MWh/a
Biomasse KWK	342 kW	881 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>116.835 kW</b>	<b>111.416 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	535 kW	268 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	786 kW	1.415 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.321 kW</b>	<b>1.683 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	4.638 kW	2.527 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.370 kW	2.471 MWh/a
Biomasse KWK	957 kW	899 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>6.965 kW</b>	<b>5.897 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

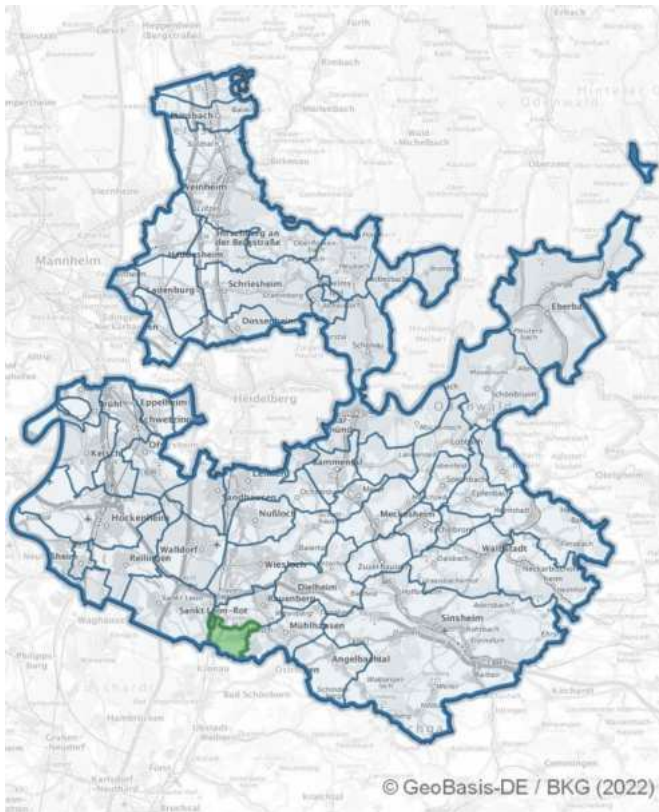
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

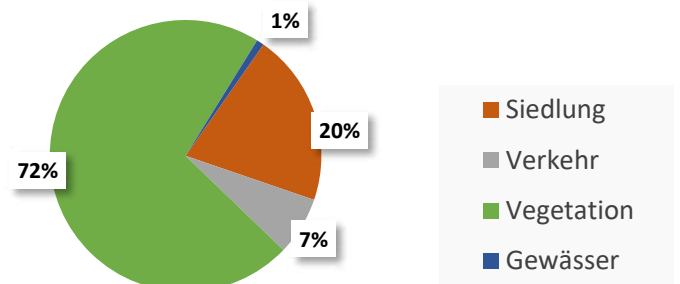
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Malsch



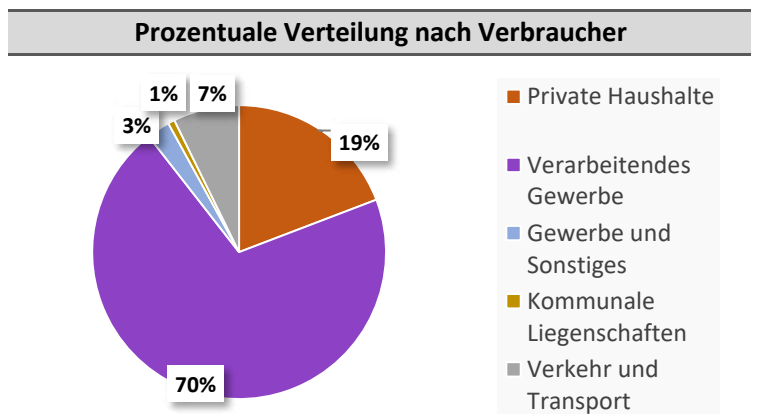
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	3.545
	Anzahl Wohngebäude	1.083
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	826
	Anzahl PKW	2.204

Bodenfläche gesamt: 677 ha

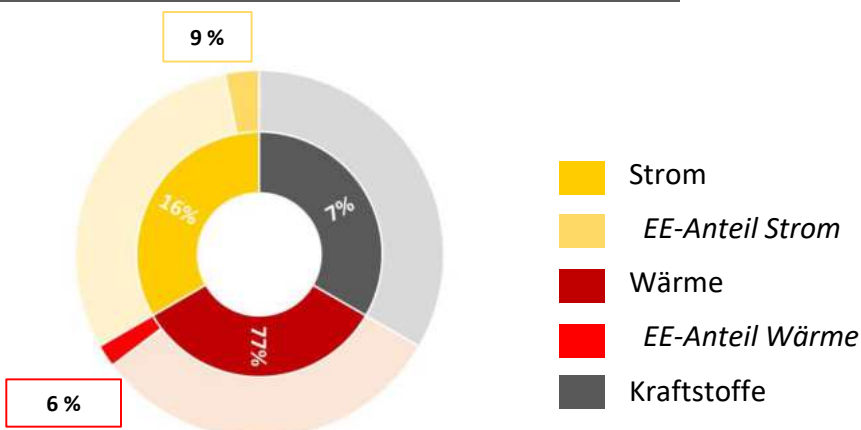


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch
Private Haushalte	36.593 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	133.893 MWh
Gewerbe und Sonstiges	4.871 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.405 MWh
Verkehr und Transport	13.842 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>190.604 MWh</b>

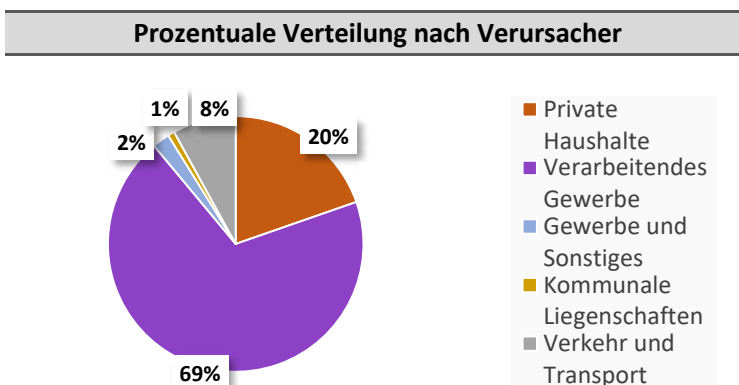


Gesamtverbrauch und Anteil EE

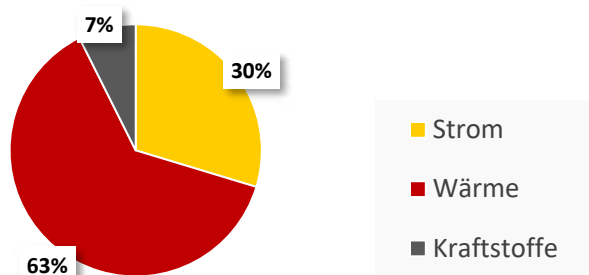


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	11.119 t
Verarbeitendes Gewerbe	39.158 t
Gewerbe und Sonstiges	1.237 t
Kommunale Liegenschaften	480 t
Verkehr und Transport	4.525 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>56.519 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

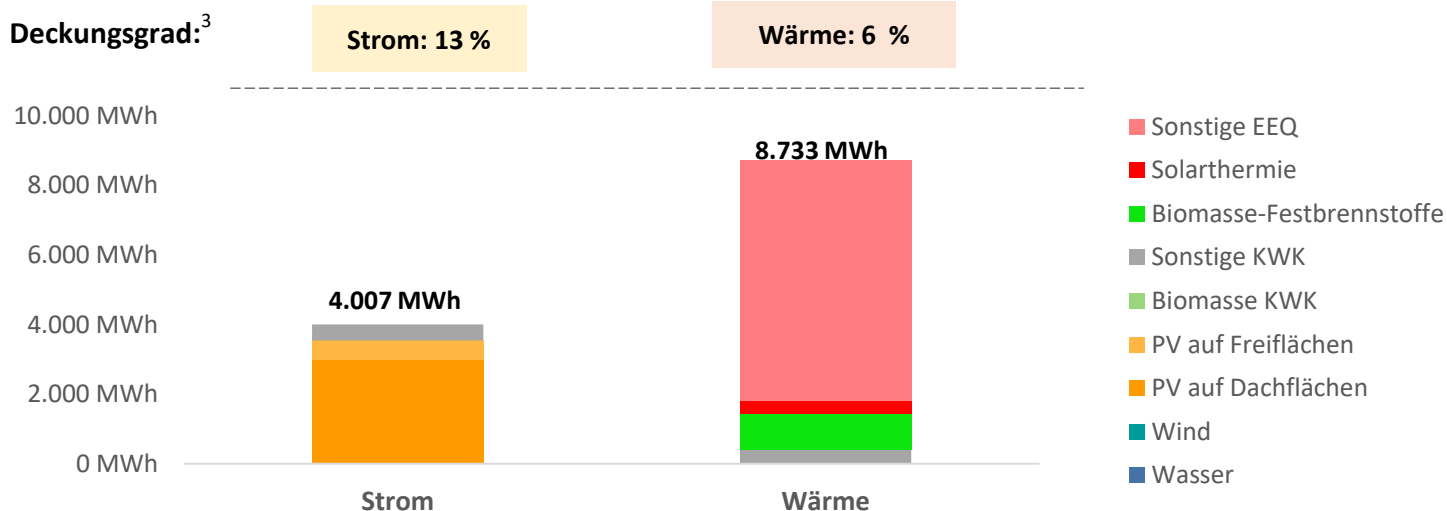


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.972 MWh
Photovoltaik Freiflächen	570 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	465 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	383 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.025 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	410 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	6.915 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

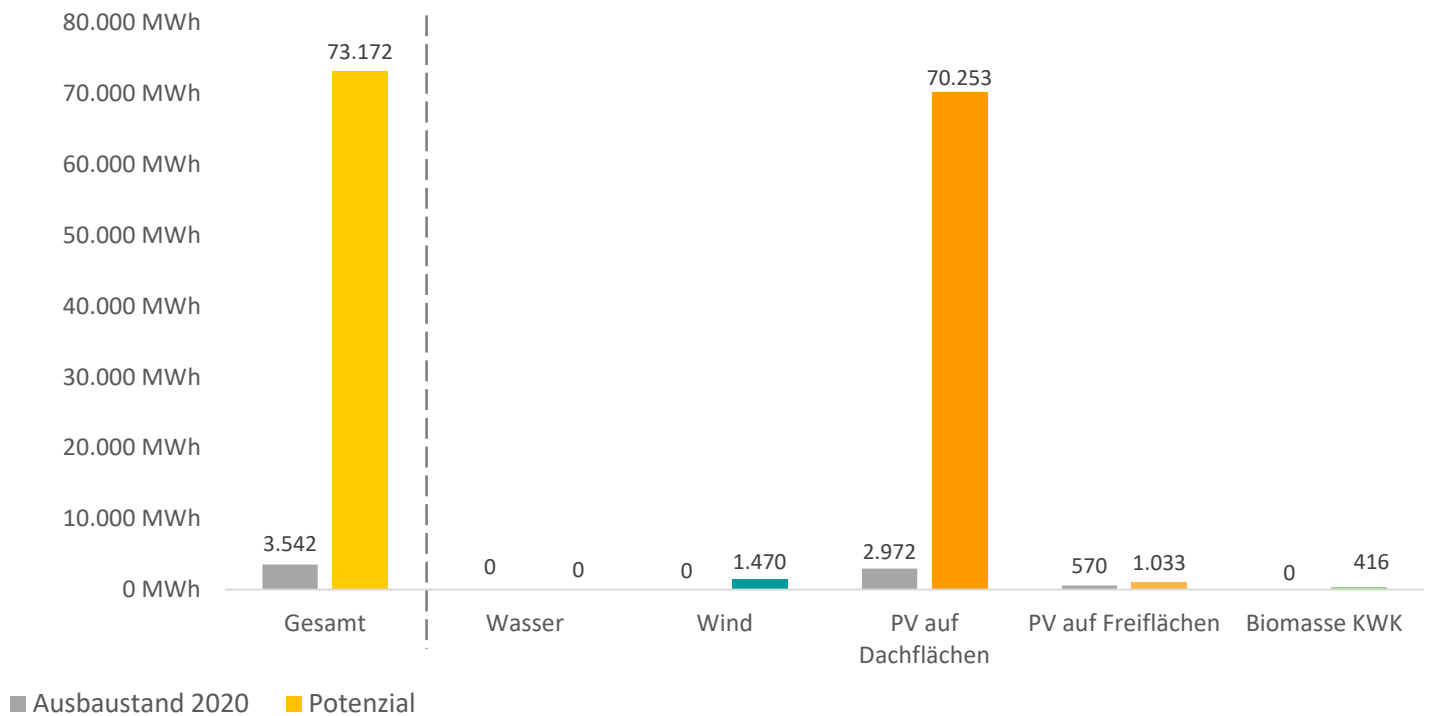


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

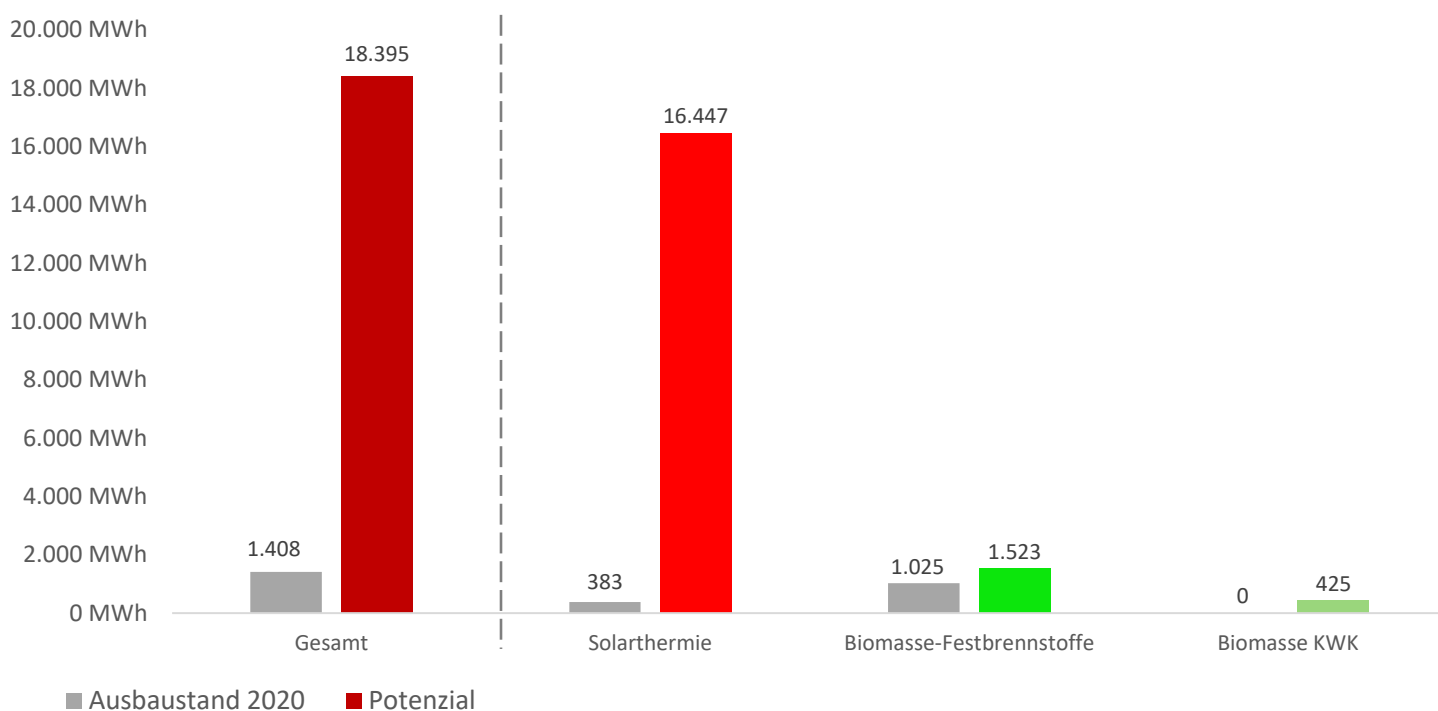


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	3.302 kW	2.972 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	600 kW	570 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>3.902 kW</b>	<b>3.542 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	542 kW	1.470 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	76.692 kW	70.253 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	1.087 kW	1.033 MWh/a
Biomasse KWK	162 kW	416 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>78.483 kW</b>	<b>73.172 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	766 kW	383 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	569 kW	1.025 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.335 kW</b>	<b>1.408 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	30.202 kW	16.447 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	845 kW	1.523 MWh/a
Biomasse KWK	452 kW	425 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>31.499 kW</b>	<b>18.395 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

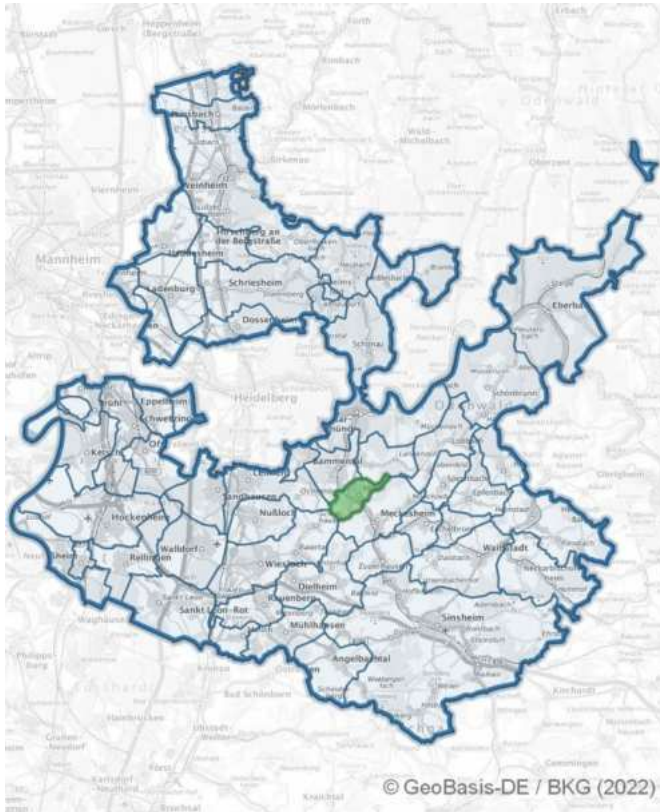
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

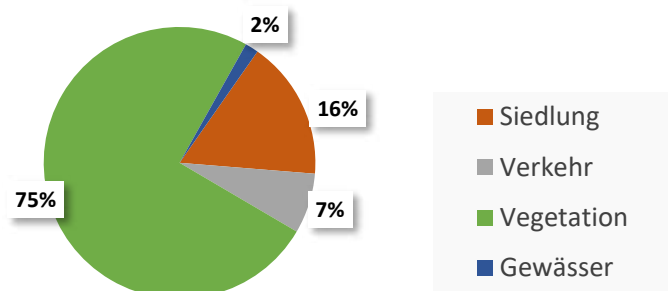
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Mauer



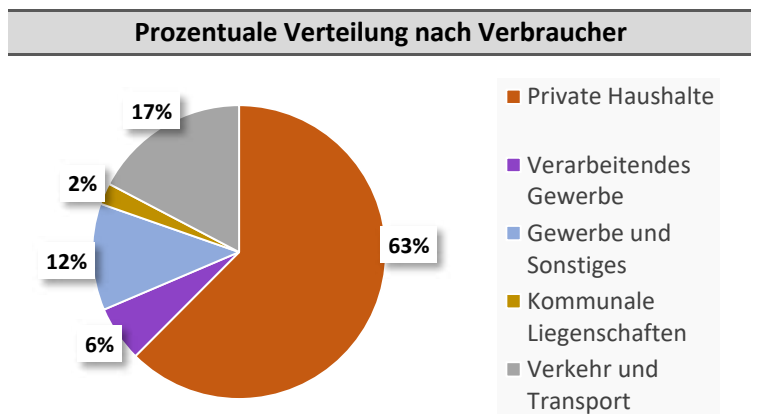
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	3.999
	Anzahl Wohngebäude	1.090
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	556
	Anzahl PKW	2.293

Bodenfläche gesamt: 629 ha

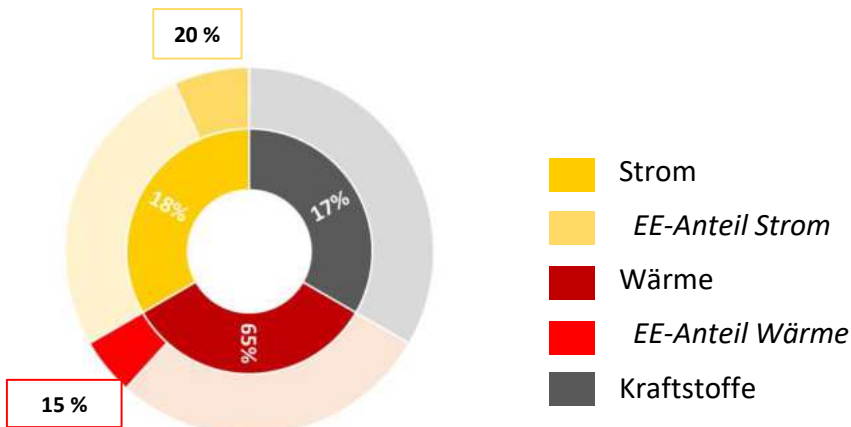


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	39.838 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	3.898 MWh
Gewerbe und Sonstiges	7.495 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.494 MWh
Verkehr und Transport	11.036 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>63.761 MWh</b>

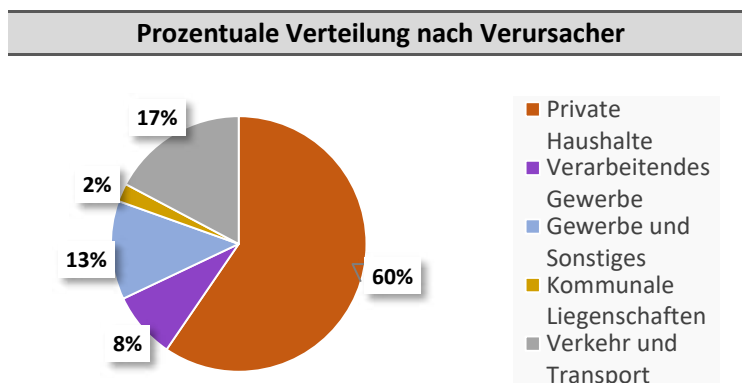


Gesamtverbrauch und Anteil EE

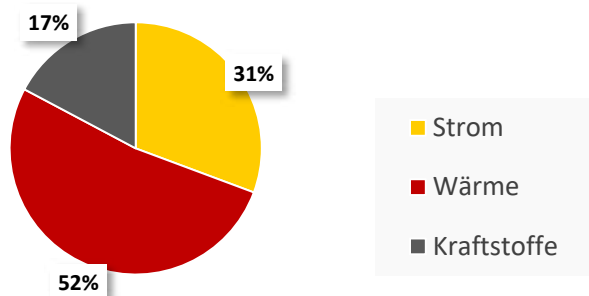


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	12.049 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.703 t
Gewerbe und Sonstiges	2.529 t
Kommunale Liegenschaften	464 t
Verkehr und Transport	3.491 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>20.236 t</b>



**Verteilung nach Nutzungsart**



Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

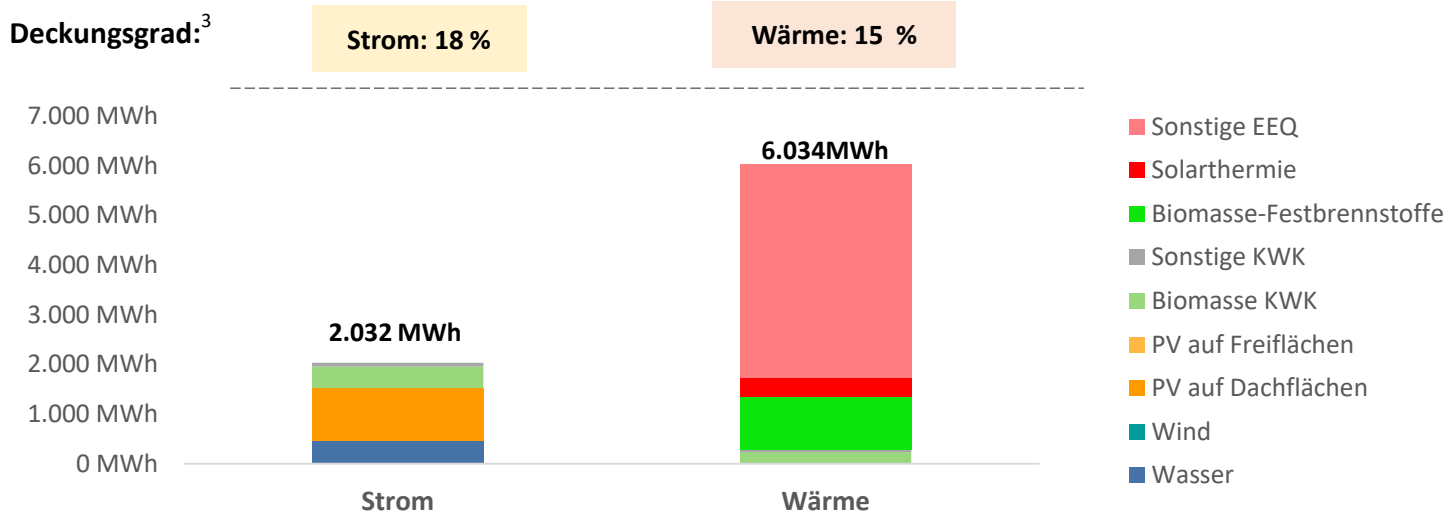
**Stromerzeugung**

Wasserkraft	471 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.051 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	434 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	76 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

**Wärmeerzeugung**

Solarthermie	395 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.054 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	231 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	54 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	4.300 MWh

**Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs**

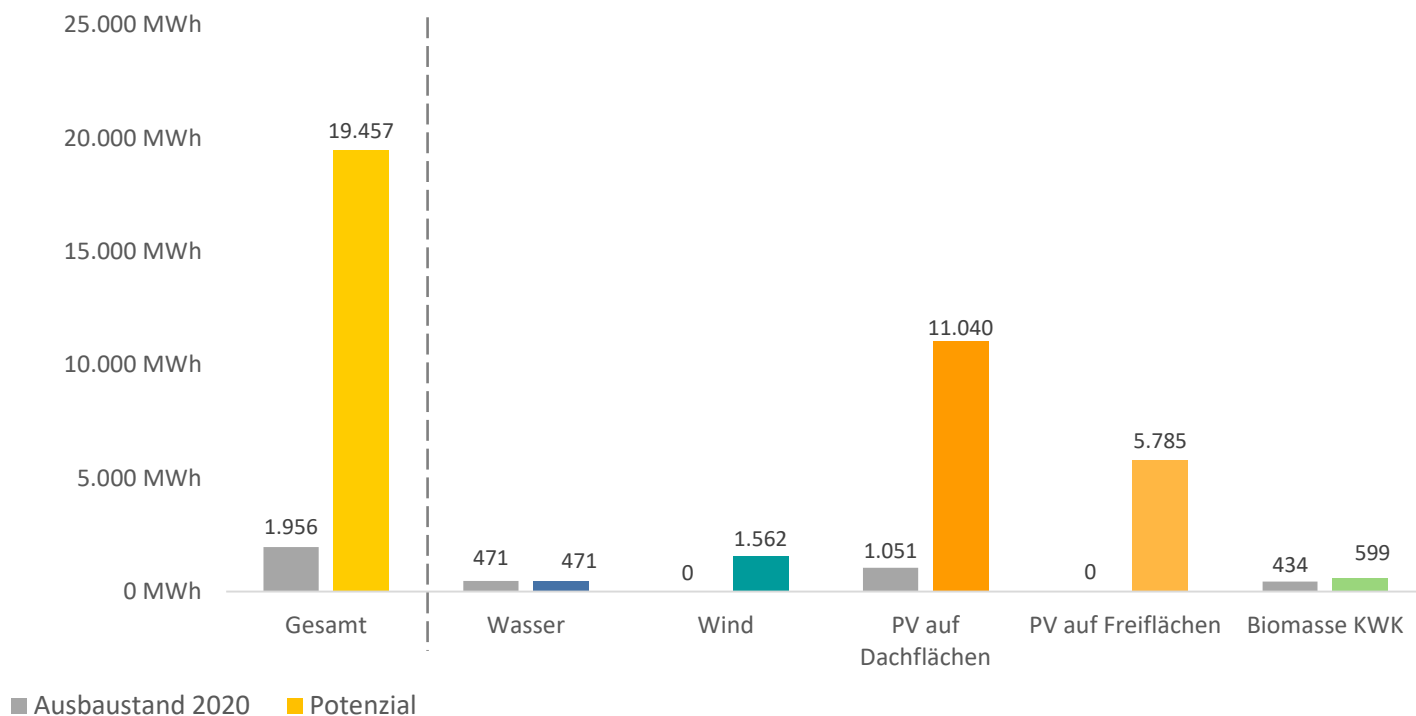


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

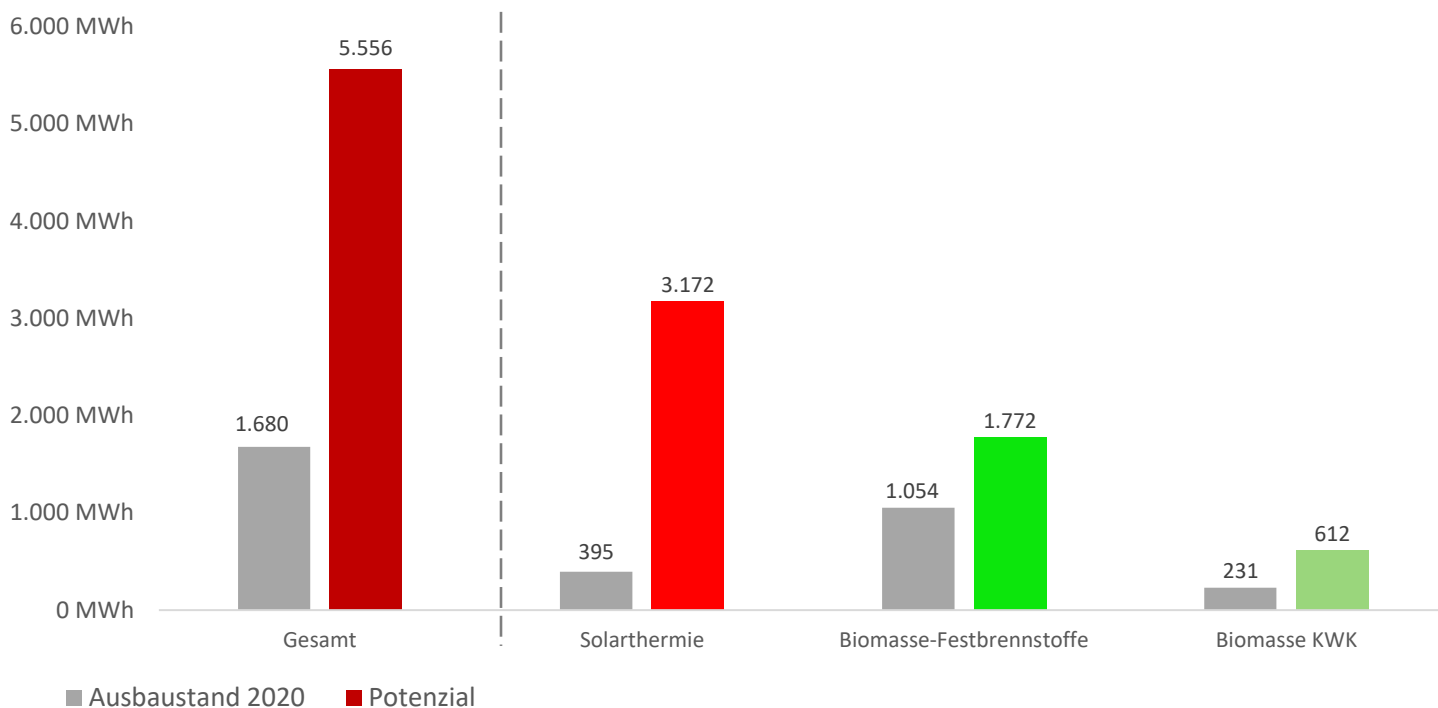
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	100 kW	471 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.168 kW	1.051 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	170 kW	434 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.438 kW</b>	<b>1.956 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	100 kW	471 MWh/a
Wind	576 kW	1.562 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	12.168 kW	11.040 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	6.090 kW	5.785 MWh/a
Biomasse KWK	233 kW	599 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>19.167 kW</b>	<b>19.457 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	790 kW	395 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	586 kW	1.054 MWh/a
Biomasse KWK	245 kW	231 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.621 kW</b>	<b>1.680 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	5.841 kW	3.172 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	983 kW	1.772 MWh/a
Biomasse KWK	651 kW	612 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>7.475 kW</b>	<b>5.556 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

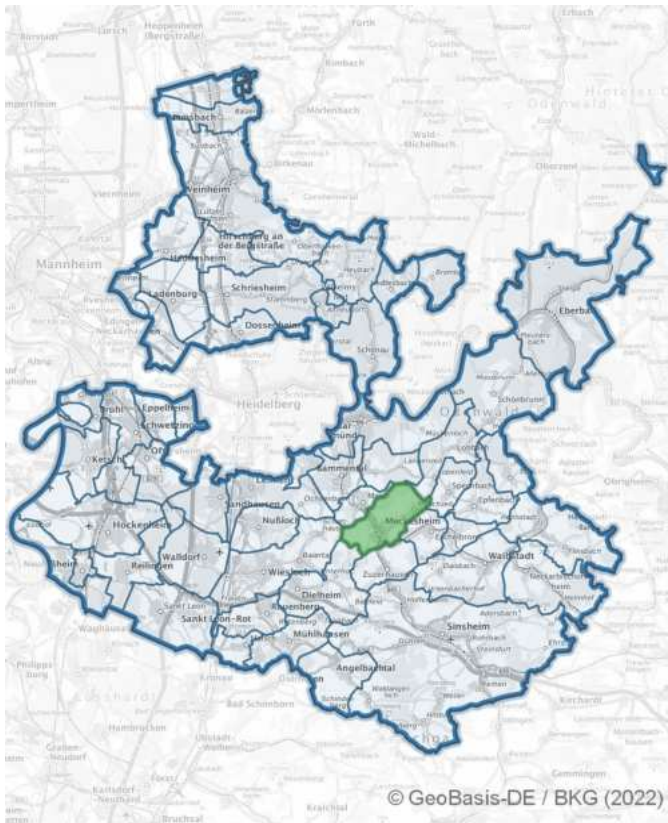
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

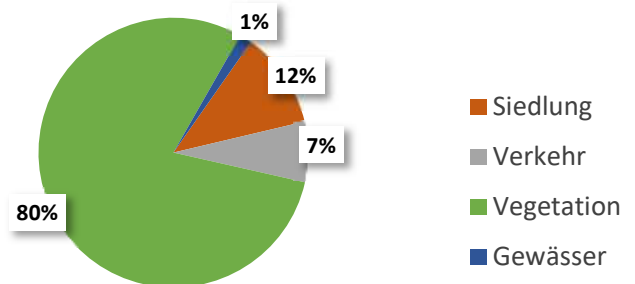
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Meckesheim



Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	5.215
	Anzahl Wohngebäude	1.518
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	2.173
	Anzahl PKW	3.413

Bodenfläche gesamt: 1.633 ha

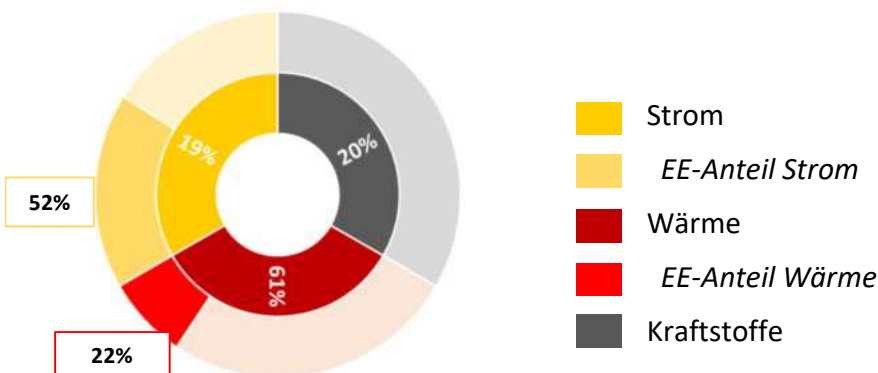
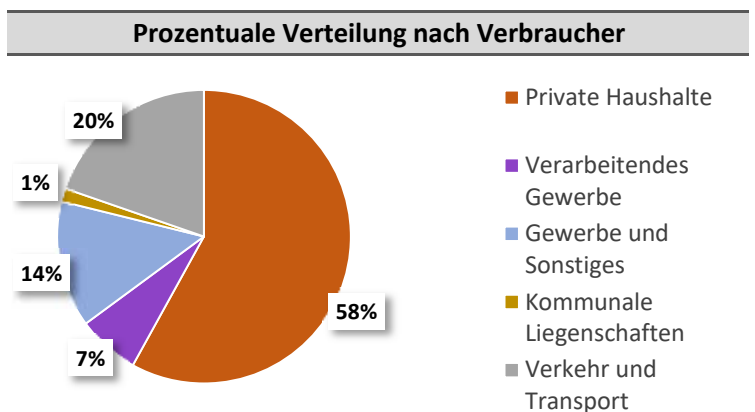


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	58.198 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	6.893 MWh
Gewerbe und Sonstiges	13.984 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.477 MWh
Verkehr und Transport	19.720 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>100.272 MWh</b>

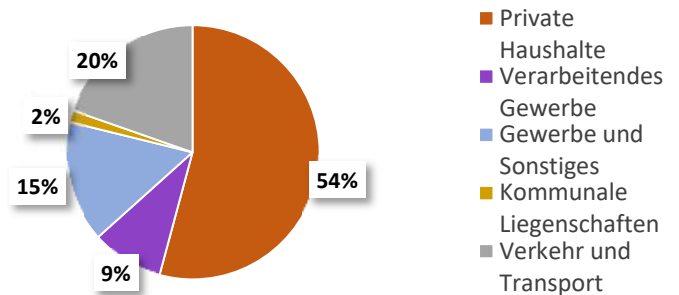
Gesamtverbrauch und Anteil EE	
Strom	19%
EE-Anteil Strom	52%
Wärme	22%
EE-Anteil Wärme	61%
Kraftstoffe	20%



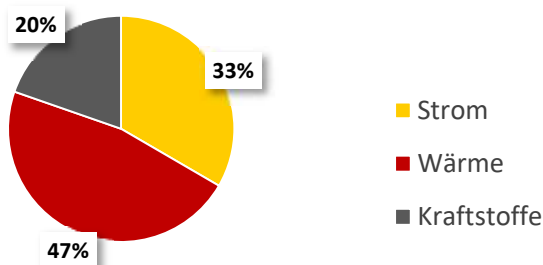
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	17.185 t
Verarbeitendes Gewerbe	2.906 t
Gewerbe und Sonstiges	4.910 t
Kommunale Liegenschaften	472 t
Verkehr und Transport	6.236 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>31.709 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

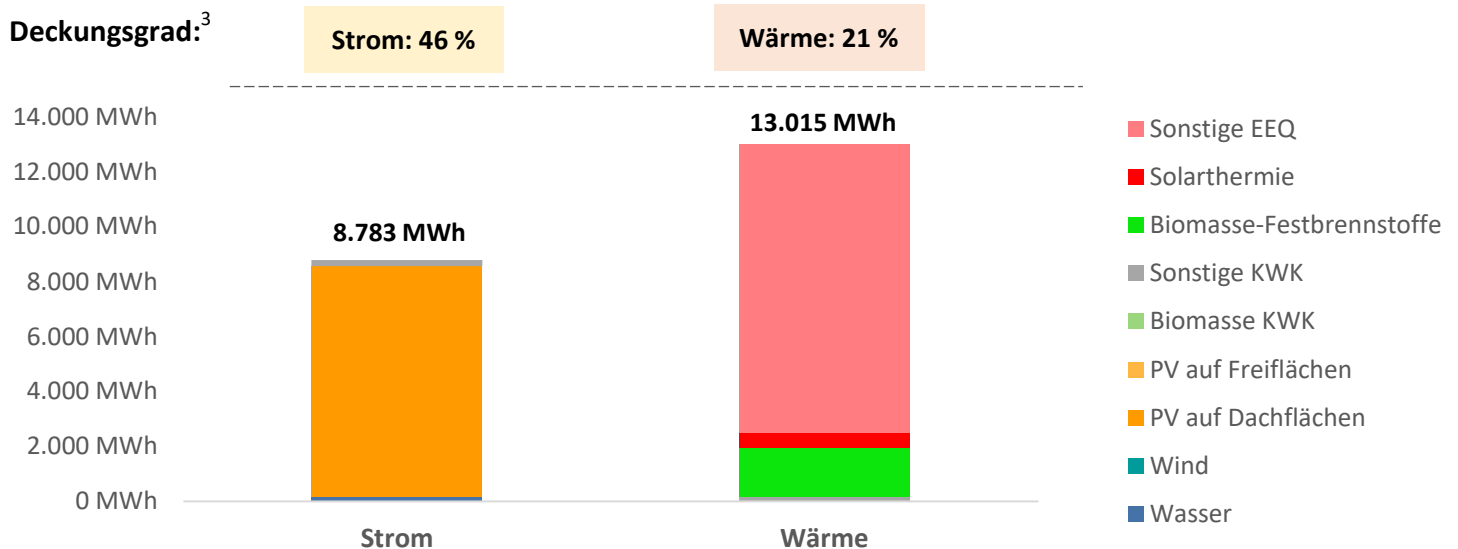


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	161 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	8.404 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	218 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	577 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.753 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	191 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	10.494 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

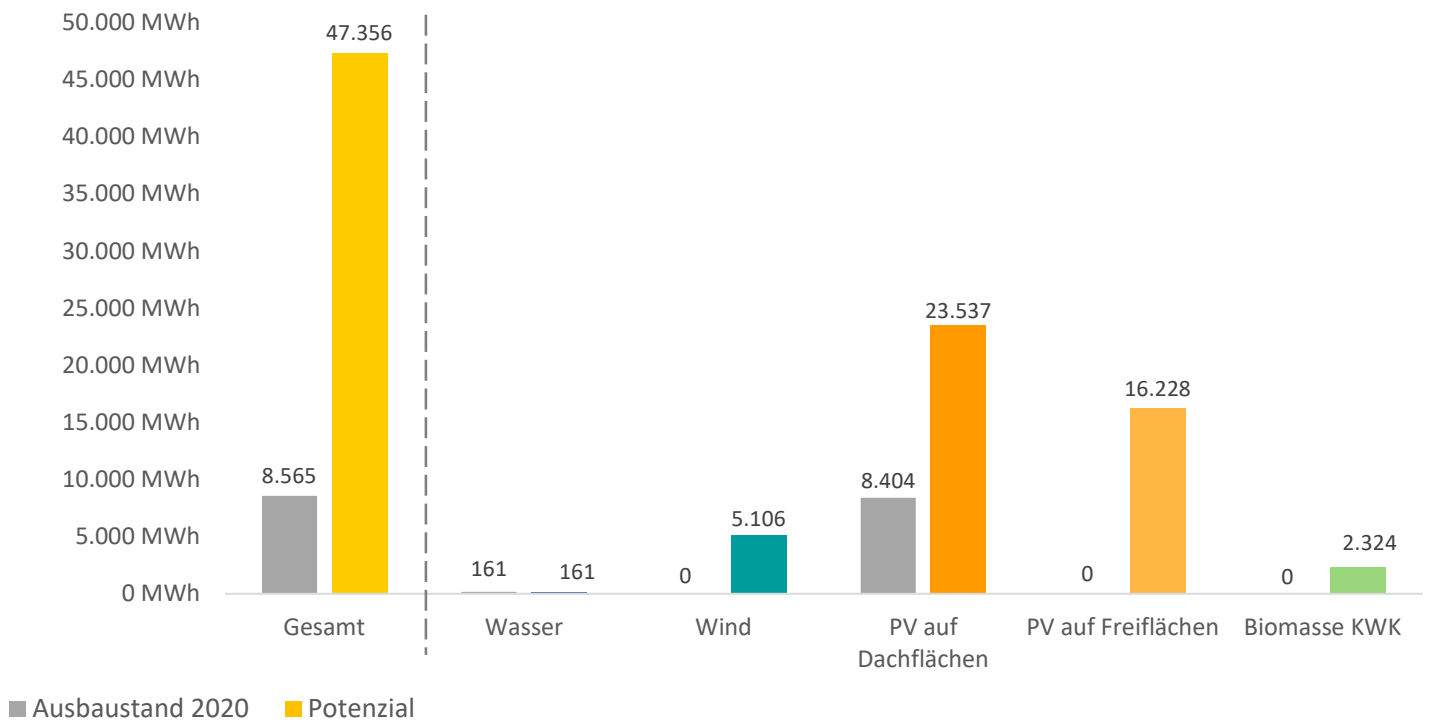


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

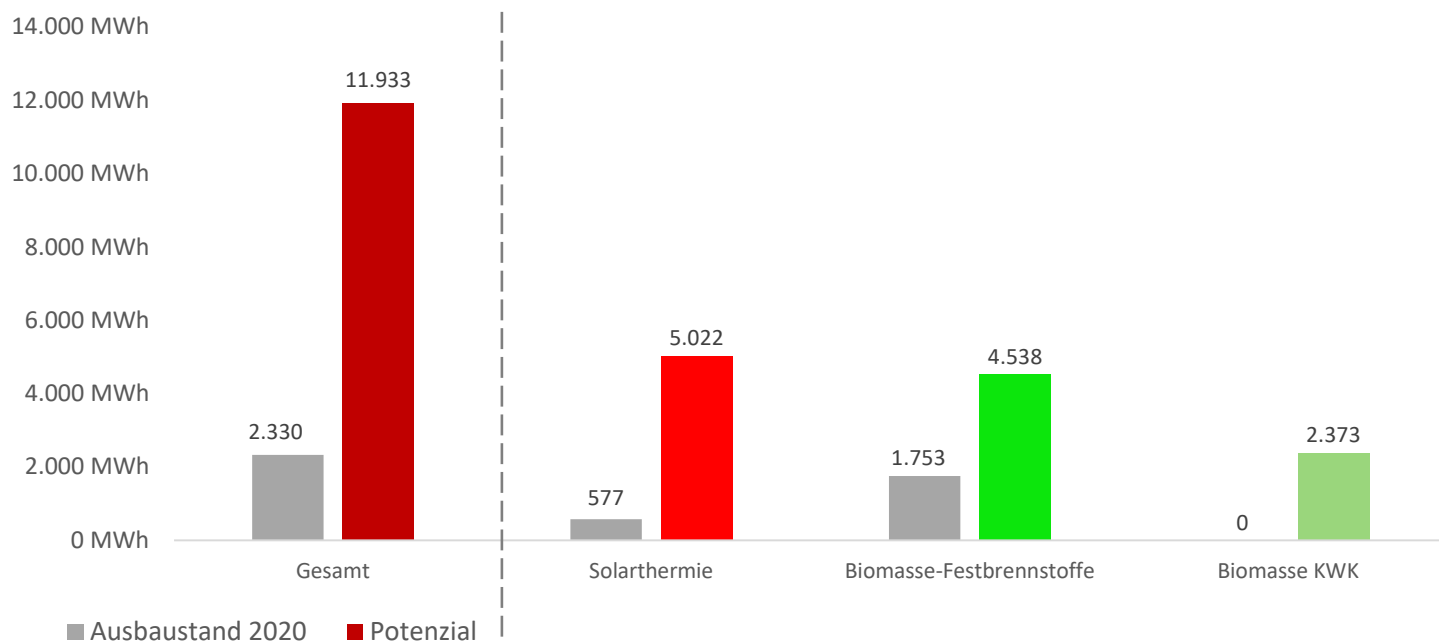


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	114 kW	161 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	9.338 kW	8.404 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>9.452 kW</b>	<b>8.565 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	114 kW	161 MWh/a
Wind	1.886 kW	5.106 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	25.930 kW	23.537 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	17.080 kW	16.228 MWh/a
Biomasse KWK	903 kW	2.324 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>45.913 kW</b>	<b>47.356 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.154 kW	577 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	974 kW	1.753 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.128 kW</b>	<b>2.330 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	9.233 kW	5.022 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.515 kW	4.538 MWh/a
Biomasse KWK	2.524 kW	2.373 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>14.272 kW</b>	<b>11.933 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

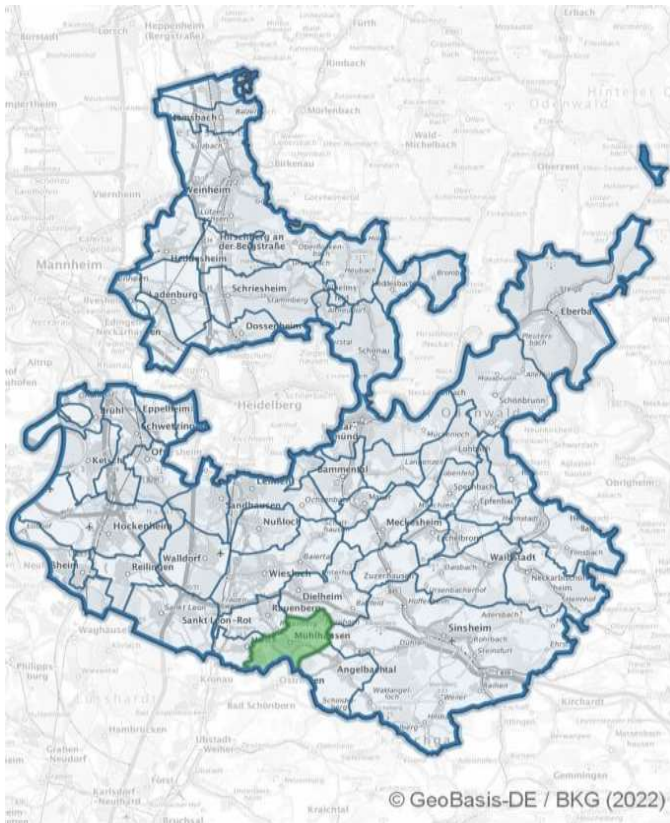
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

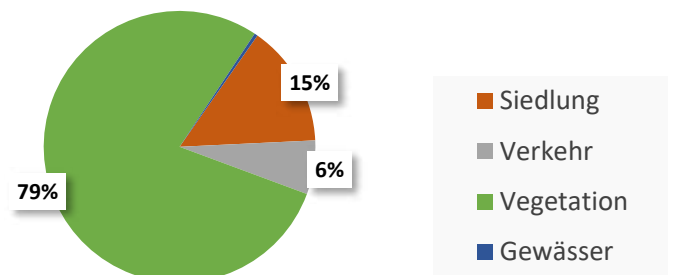
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Mühlhausen



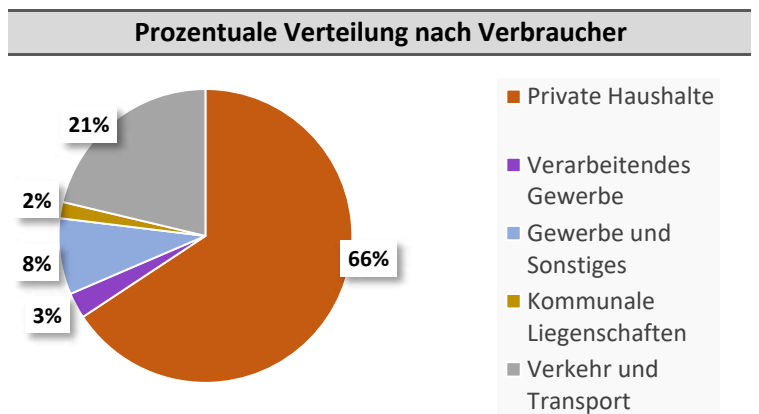
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	8.514
	Anzahl Wohngebäude	2.540
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.190
	Anzahl PKW	5.377

Bodenfläche gesamt: 1.530 ha

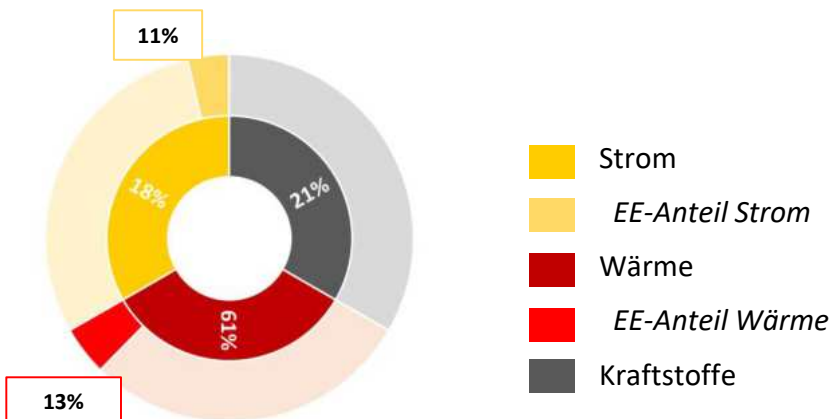


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Endenergieverbrauch (MWh)
Private Haushalte	82.537
Verarbeitendes Gewerbe	3.574
Gewerbe und Sonstiges	10.533
Kommunale Liegenschaften	2.251
Verkehr und Transport	26.728
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>125.623</b>

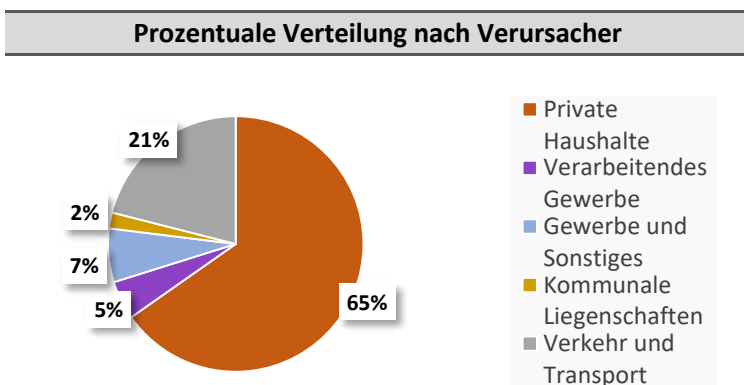


Gesamtverbrauch und Anteil EE

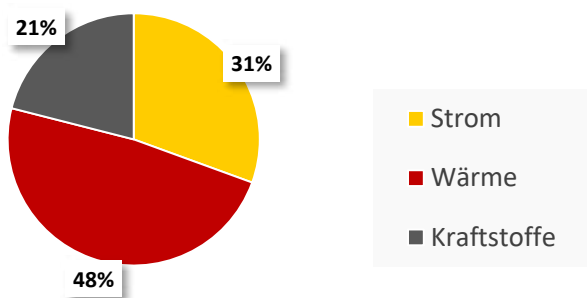


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	26.224 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.969 t
Gewerbe und Sonstiges	2.729 t
Kommunale Liegenschaften	807 t
Verkehr und Transport	8.452 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>40.181 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

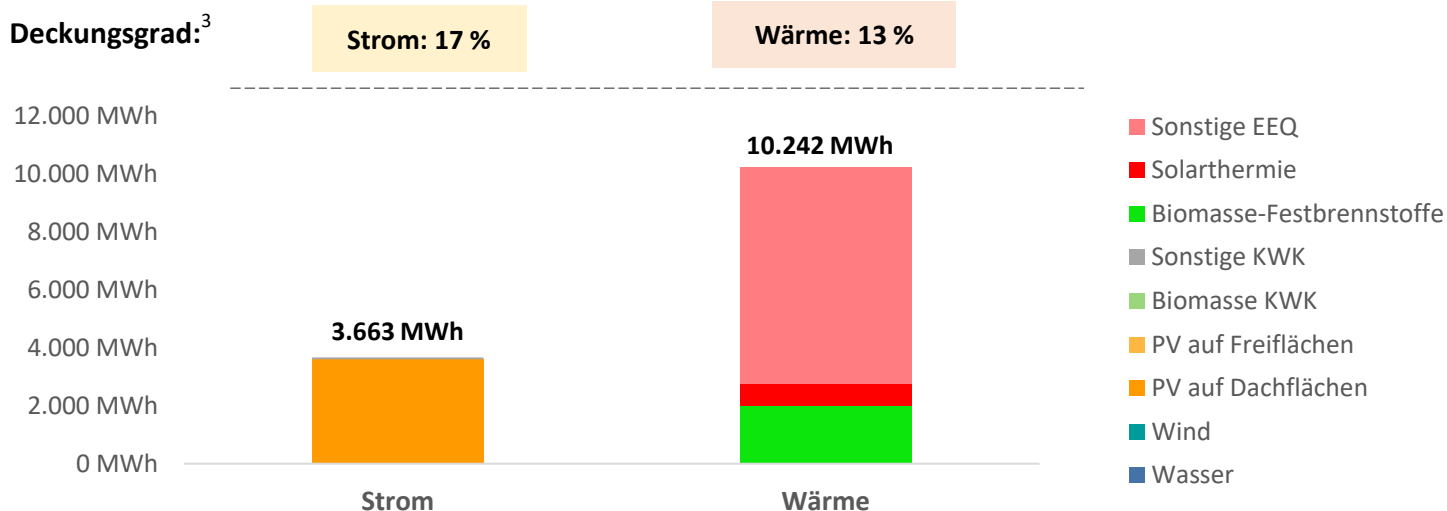


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	10 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.594 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	59 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	778 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.976 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	24 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	7.464 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

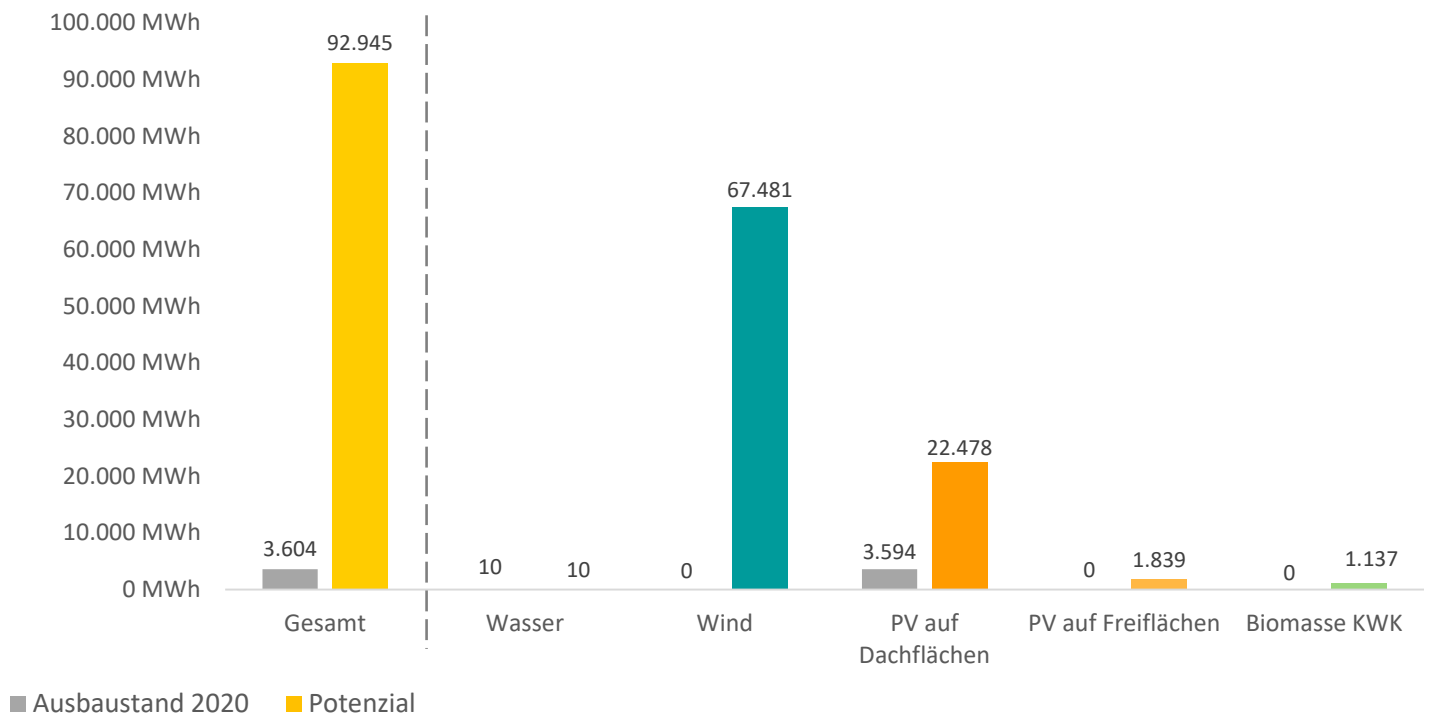


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

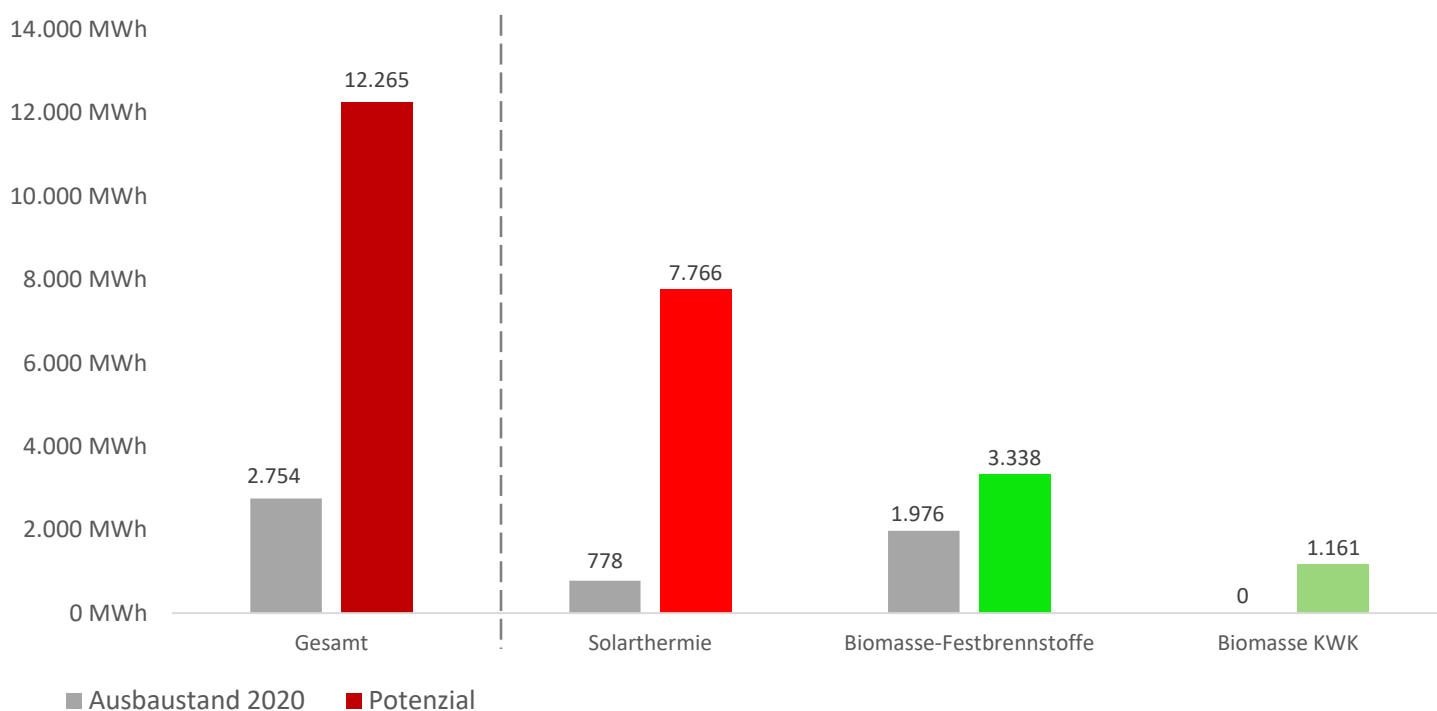
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	20 kW	10 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	3.993 kW	3.594 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>4.013 kW</b>	<b>3.604 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	20 kW	10 MWh/a
Wind	24.958 kW	67.481 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	24.668 kW	22.478 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	1.936 kW	1.839 MWh/a
Biomasse KWK	442 kW	1.137 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>52.024 kW</b>	<b>92.945 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.556 kW	778 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.098 kW	1.976 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.654 kW</b>	<b>2.754 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	14.200 kW	7.766 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.852 kW	3.338 MWh/a
Biomasse KWK	1.235 kW	1.161 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>17.287 kW</b>	<b>12.265 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

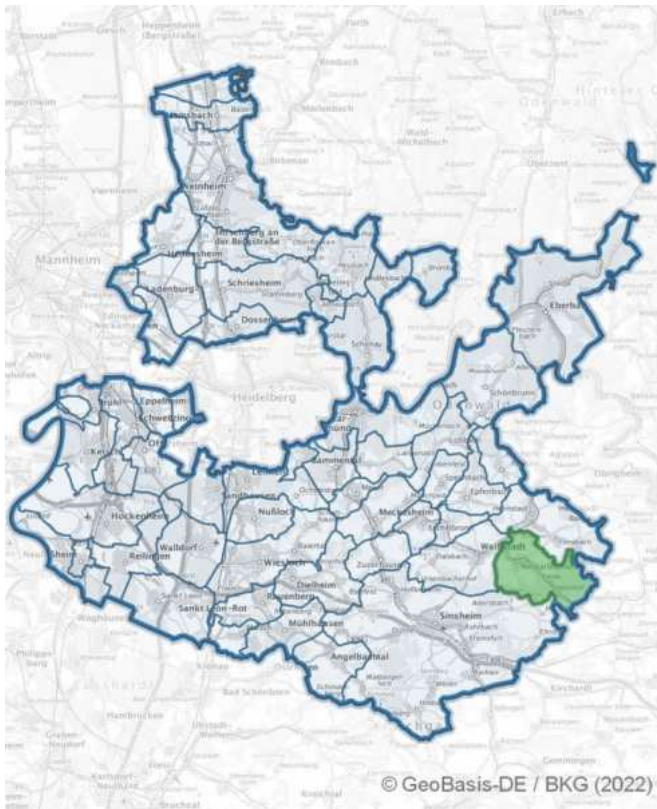
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

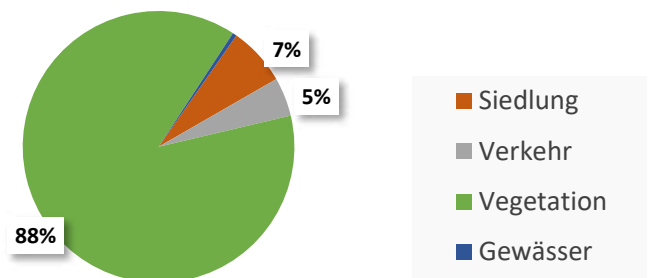
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Neckarbischofsheim



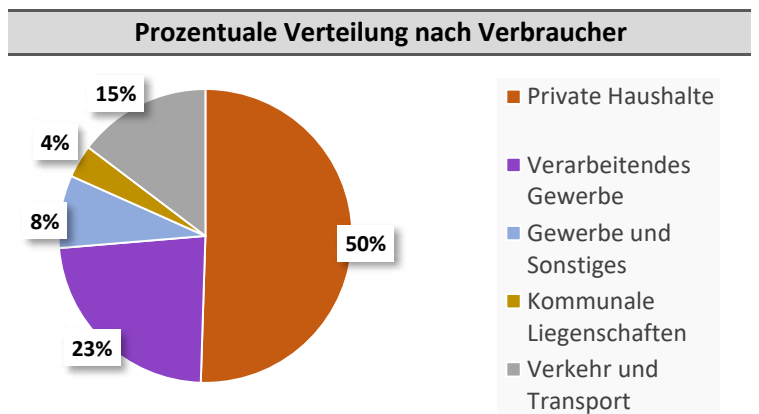
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	4.033
	Anzahl Wohngebäude	1.160
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	975
	Anzahl PKW	2.575

Bodenfläche gesamt: 2.640 ha

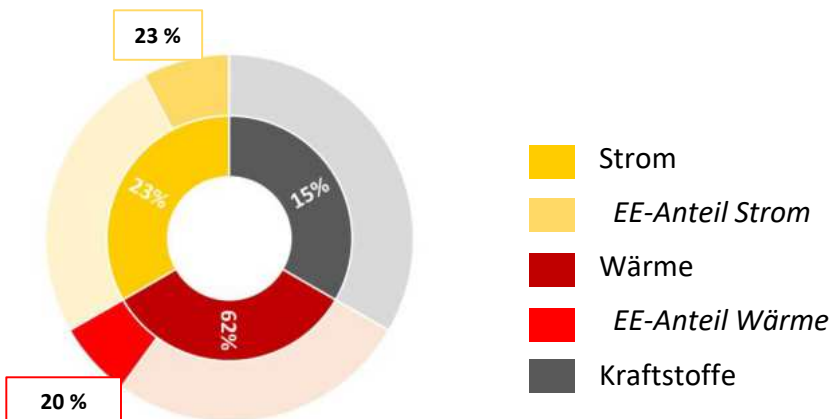


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch (MWh)
Private Haushalte	43.850 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	20.117 MWh
Gewerbe und Sonstiges	6.950 MWh
Kommunale Liegenschaften	3.148 MWh
Verkehr und Transport	12.756 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>86.821 MWh</b>

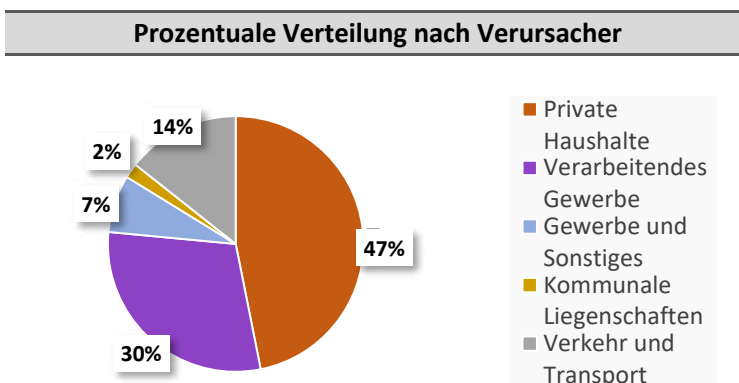


Gesamtverbrauch und Anteil EE

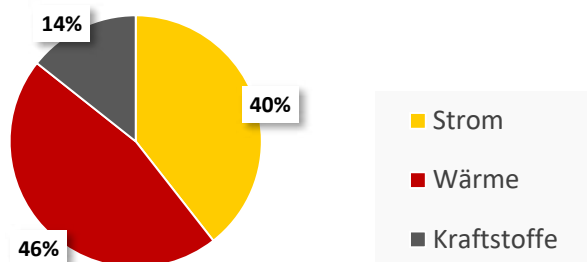


### Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	13.169 t
Verarbeitendes Gewerbe	8.326 t
Gewerbe und Sonstiges	2.044 t
Kommunale Liegenschaften	528 t
Verkehr und Transport	4.033 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>28.100 t</b>



### Verteilung nach Nutzungsart

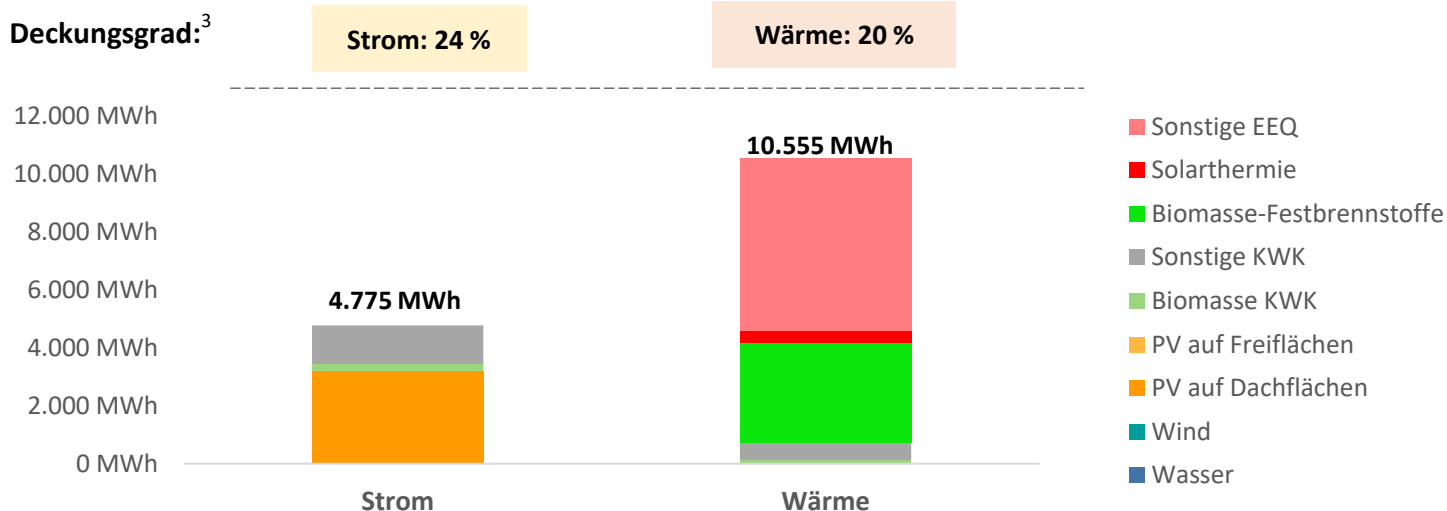


### Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	3.207 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	230 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	1.338 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	431 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	3.411 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	123 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	626 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.964 MWh

### Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

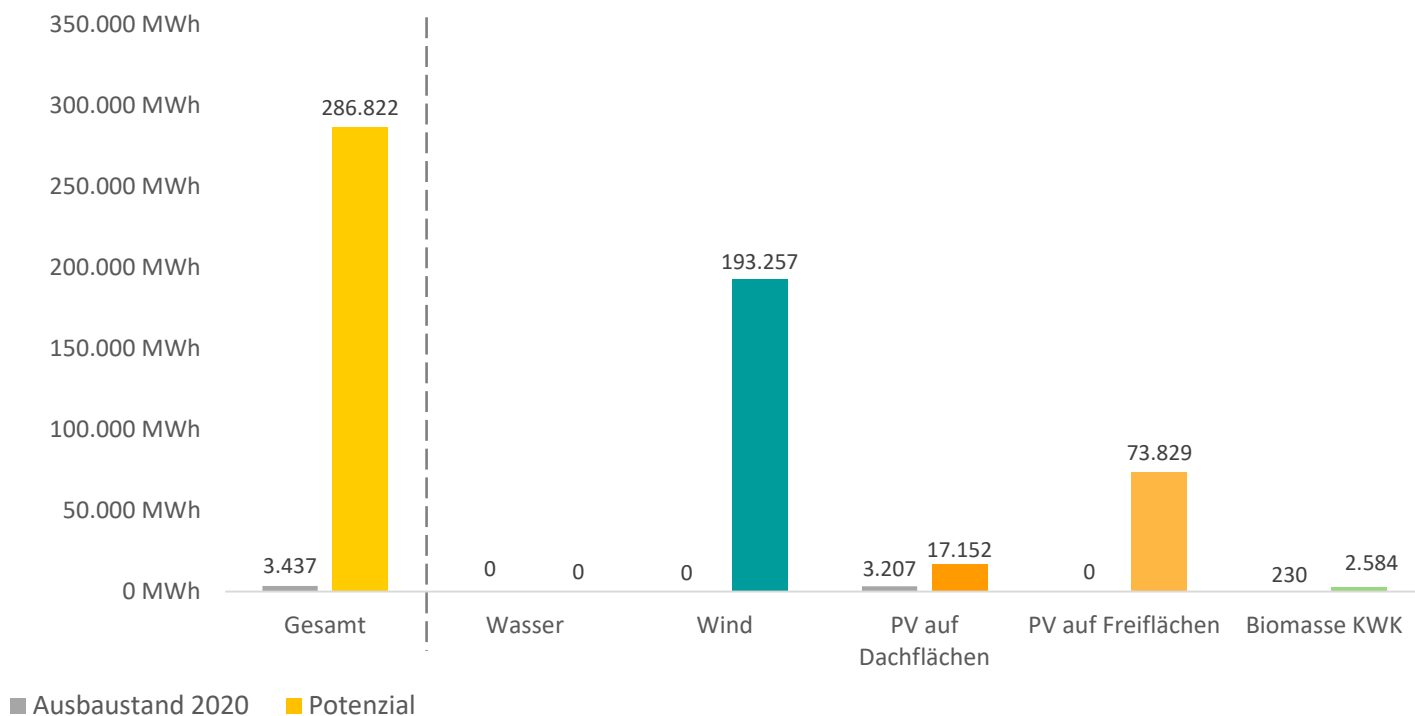


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

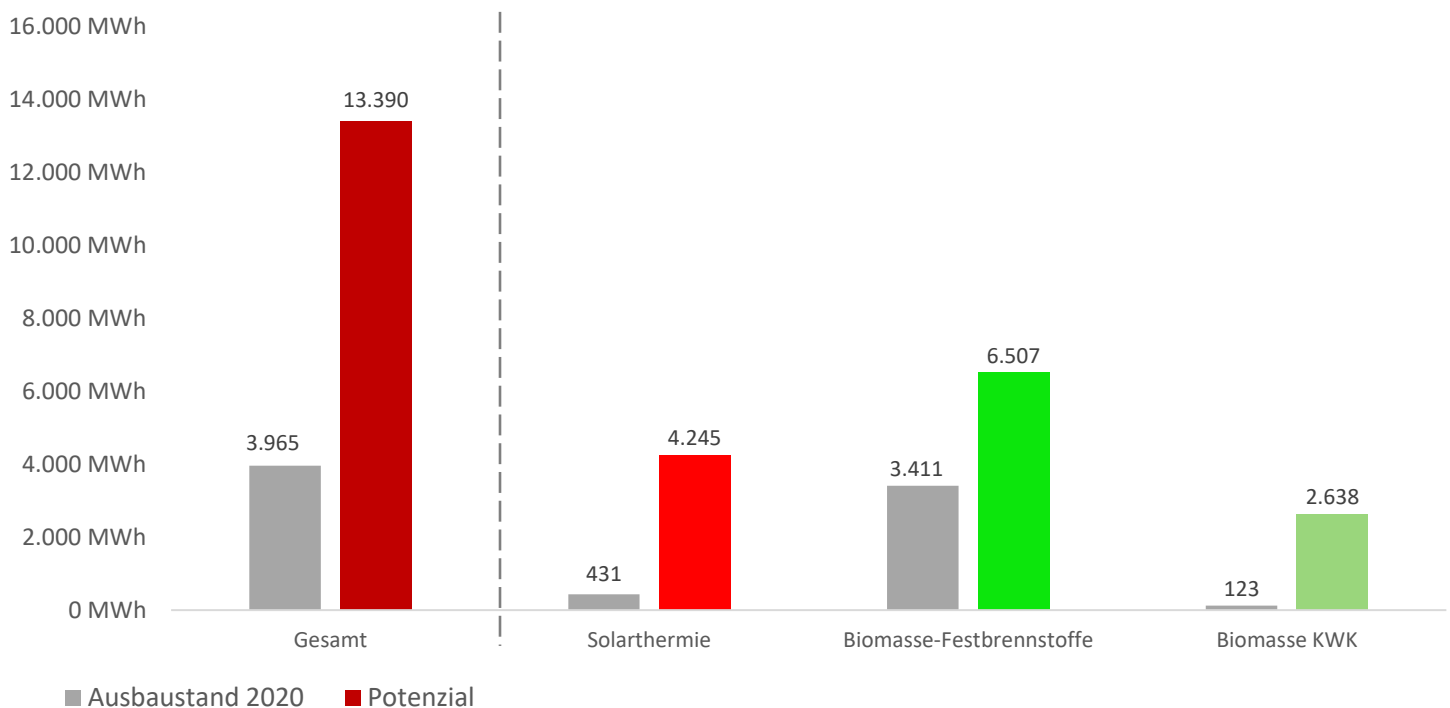


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	3.563 kW	3.207 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	90 kW	230 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>3.653 kW</b>	<b>3.437 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	71.595 kW	193.257 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	18.792 kW	17.152 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	77.714 kW	73.829 MWh/a
Biomasse KWK	1.004 kW	2.584 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>169.105 kW</b>	<b>286.822 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	861 kW	431 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.895 kW	3.411 MWh/a
Biomasse KWK	131 kW	123 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.887 kW</b>	<b>3.965 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	7.791 kW	4.245 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	3.608 kW	6.507 MWh/a
Biomasse KWK	2.806 kW	2.638 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>14.205 kW</b>	<b>13.390 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

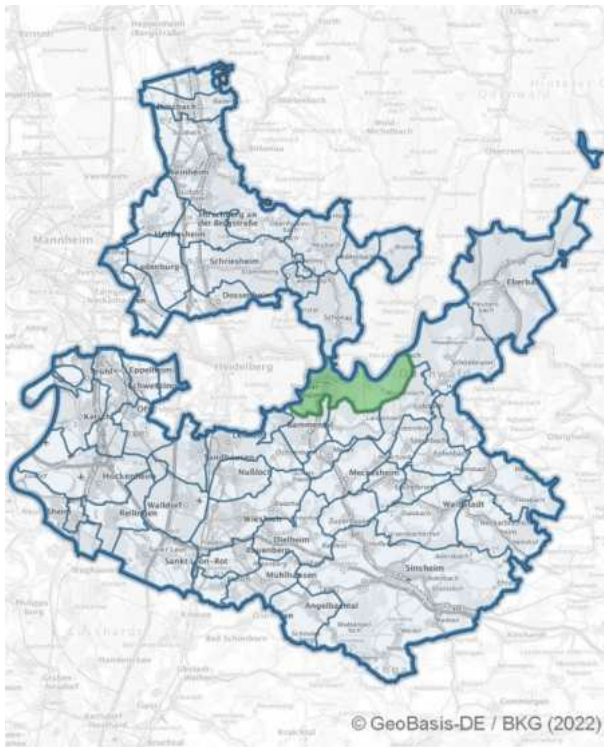
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

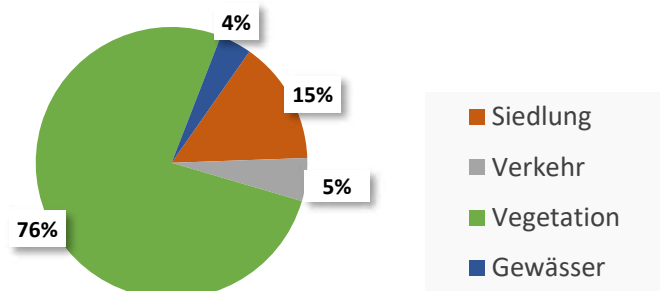
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Neckargemünd



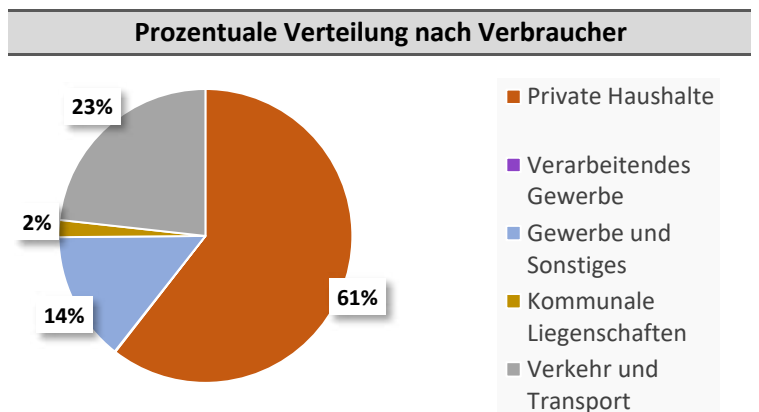
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	13.373
	Anzahl Wohngebäude	3.768
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	3.796
	Anzahl PKW	7.578

Bodenfläche gesamt: 2.616 ha

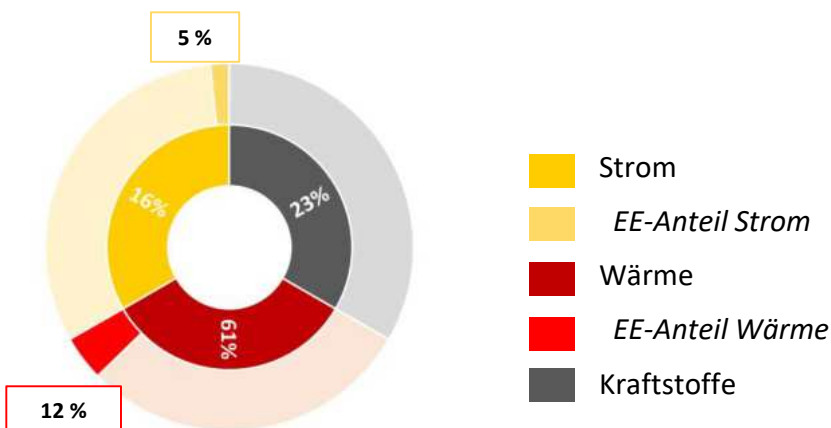


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	130.961 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	175 MWh
Gewerbe und Sonstiges	30.879 MWh
Kommunale Liegenschaften	4.058 MWh
Verkehr und Transport	50.332 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>216.405 MWh</b>

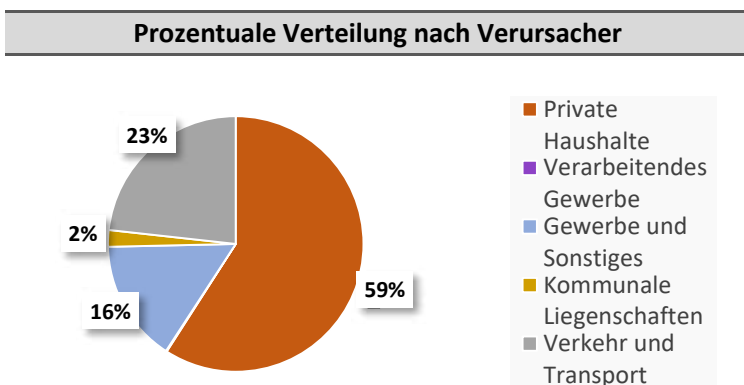


Gesamtverbrauch und Anteil EE

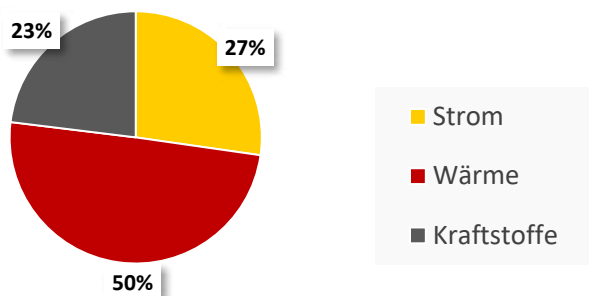


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	40.566 t
Verarbeitendes Gewerbe	79 t
Gewerbe und Sonstiges	10.611 t
Kommunale Liegenschaften	1.445 t
Verkehr und Transport	15.965 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>68.666 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

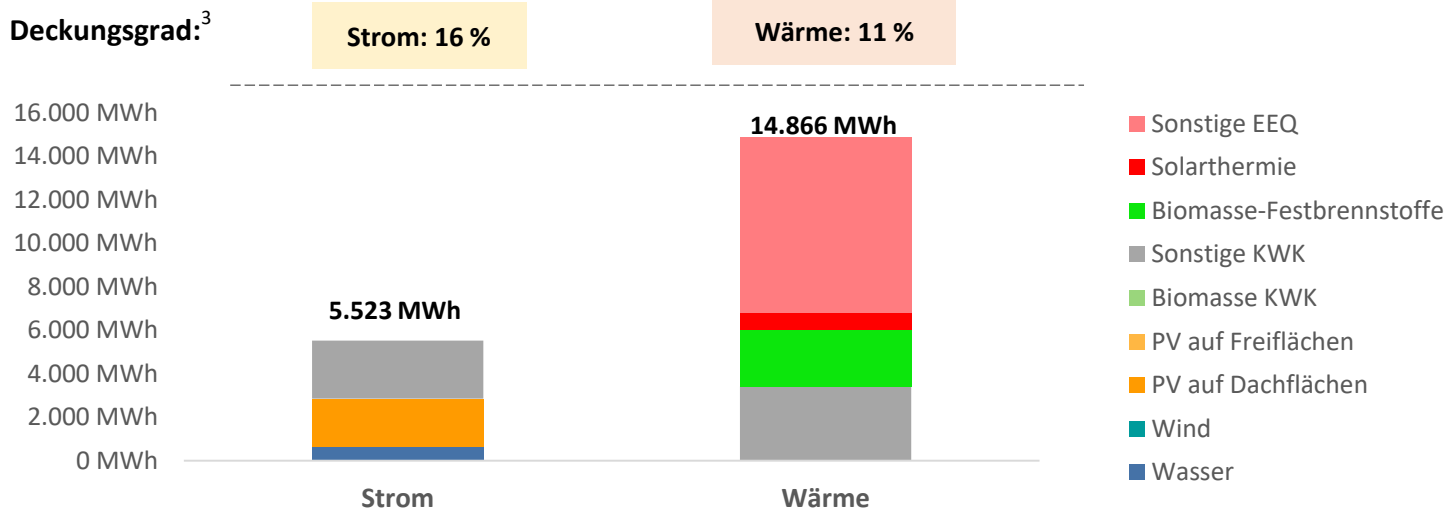


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	664 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.195 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	2.664 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	753 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	2.609 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	3.412 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	8.092 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

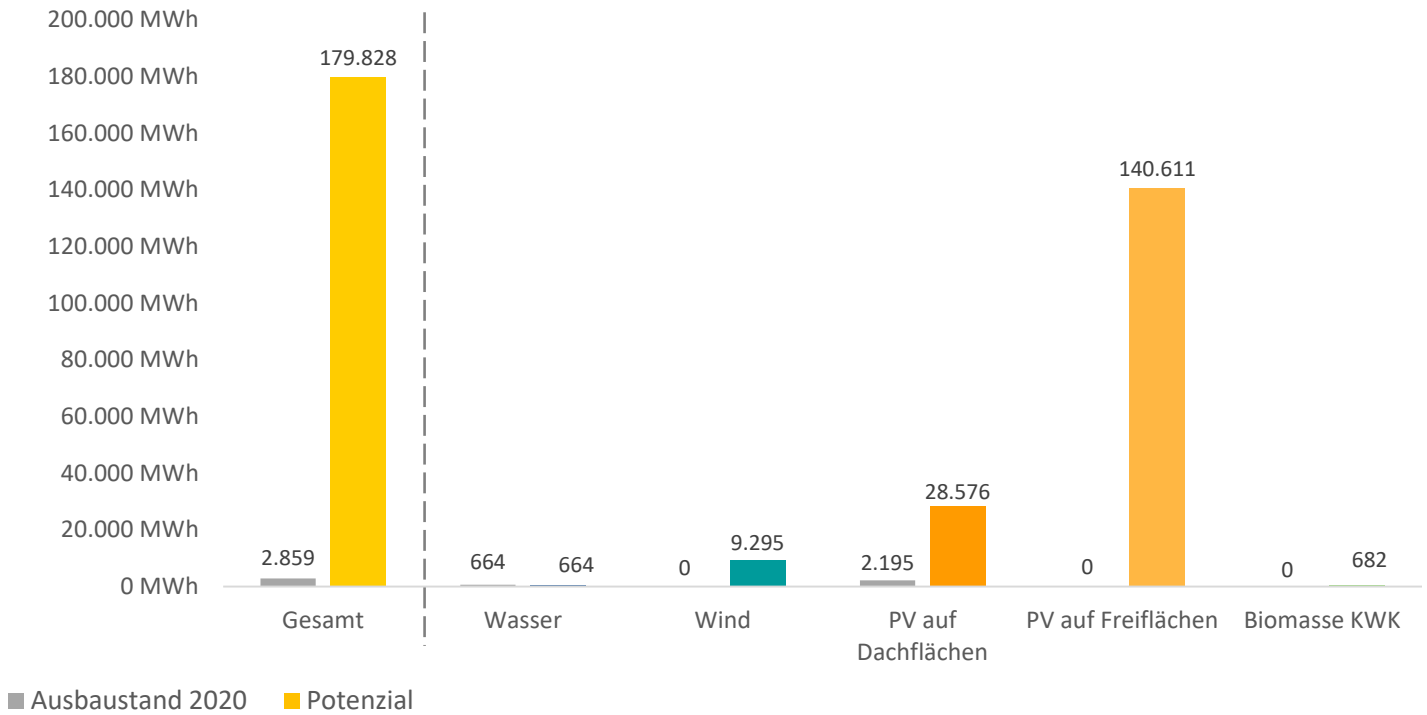


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

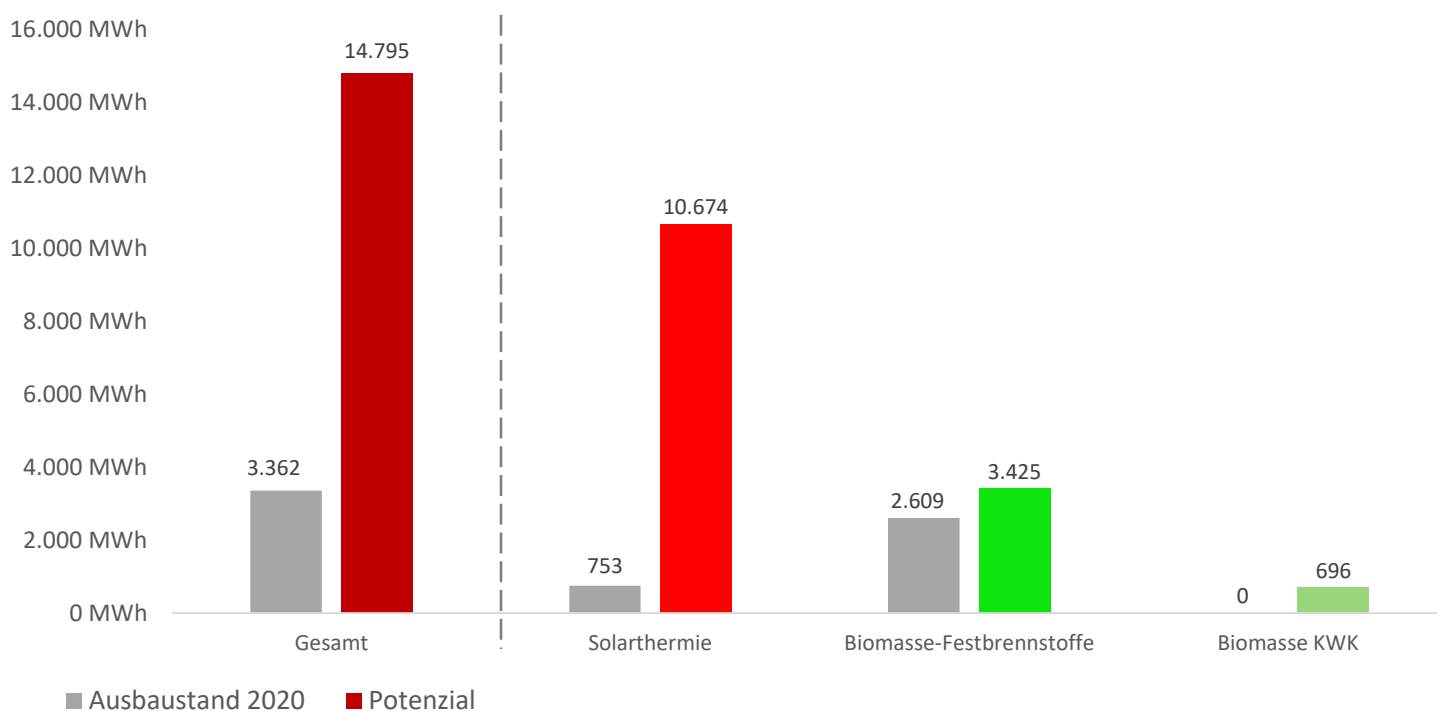
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	3.743 kW	664 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.439 kW	2.195 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>6.182 kW</b>	<b>2.859 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	3.743 kW	664 MWh/a
Wind	3.427 kW	9.295 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	31.655 kW	28.576 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	148.011 kW	140.611 MWh/a
Biomasse KWK	265 kW	682 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>187.101 kW</b>	<b>179.828 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.505 kW	753 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.449 kW	2.609 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.954 kW</b>	<b>3.362 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	19.873 kW	10.674 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.901 kW	3.425 MWh/a
Biomasse KWK	740 kW	696 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>22.514 kW</b>	<b>14.795 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

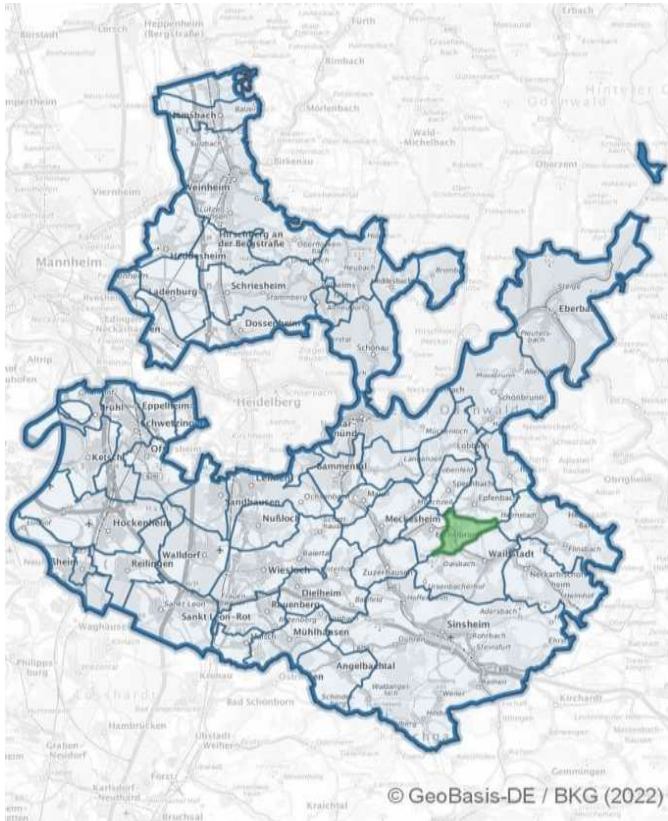
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

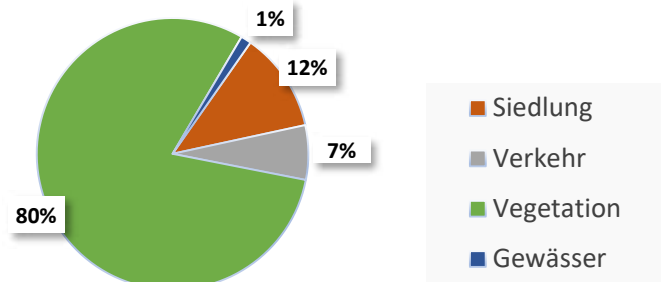
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Neidenstein



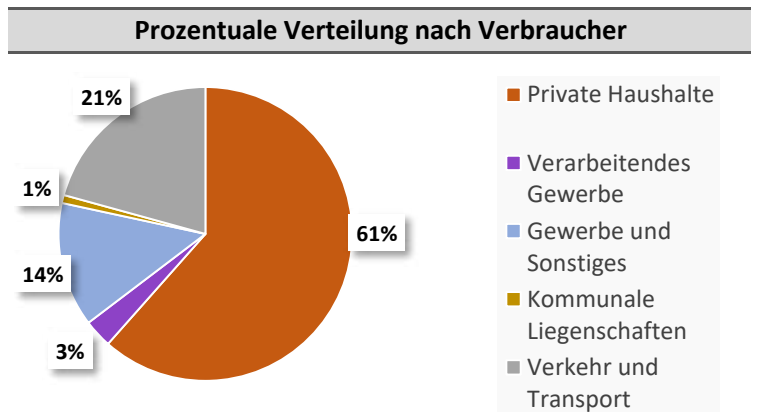
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	1.805
	Anzahl Wohngebäude	547
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	499
	Anzahl PKW	1.165

Bodenfläche gesamt: 648 ha

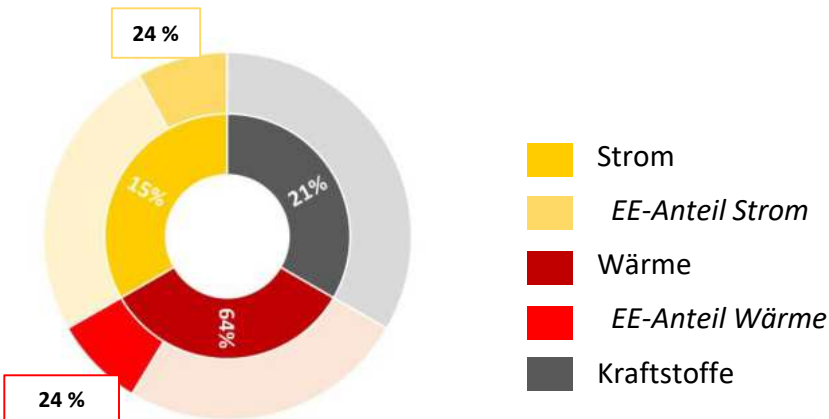


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Endenergieverbrauch (MWh)
Private Haushalte	21.983 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	1.116 MWh
Gewerbe und Sonstiges	4.901 MWh
Kommunale Liegenschaften	317 MWh
Verkehr und Transport	7.404 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>35.721 MWh</b>

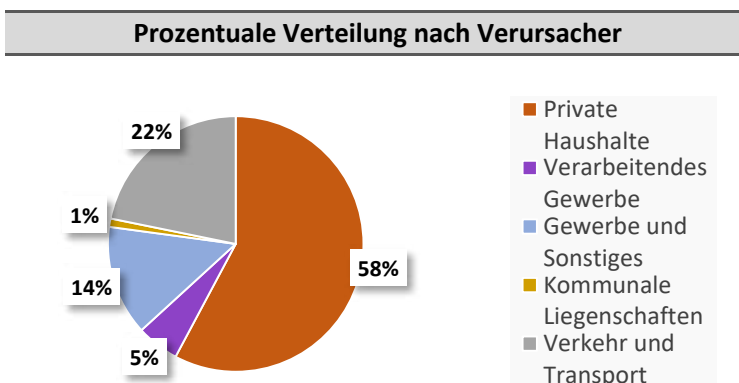


Gesamtverbrauch und Anteil EE

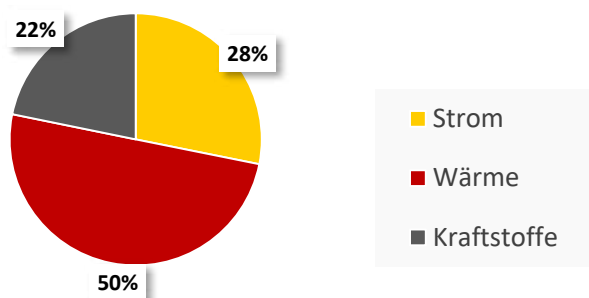


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	6.206 t
Verarbeitendes Gewerbe	581 t
Gewerbe und Sonstiges	1.496 t
Kommunale Liegenschaften	113 t
Verkehr und Transport	2.341 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>10.737 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

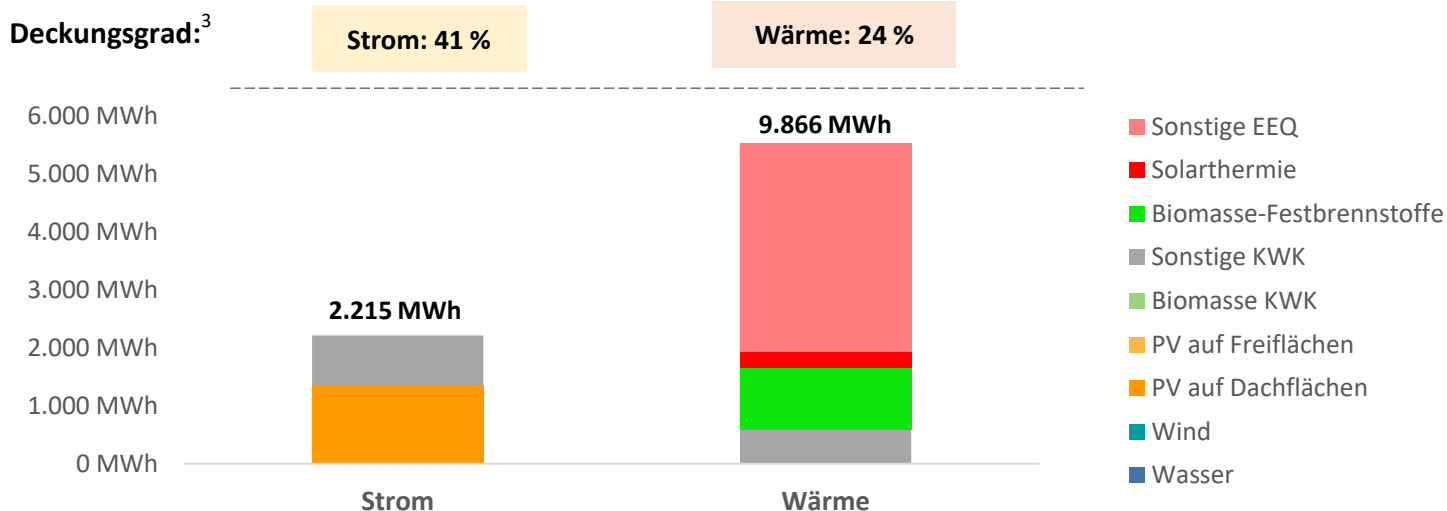


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.345 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	870 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	270 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.060 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	595 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	3.595 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

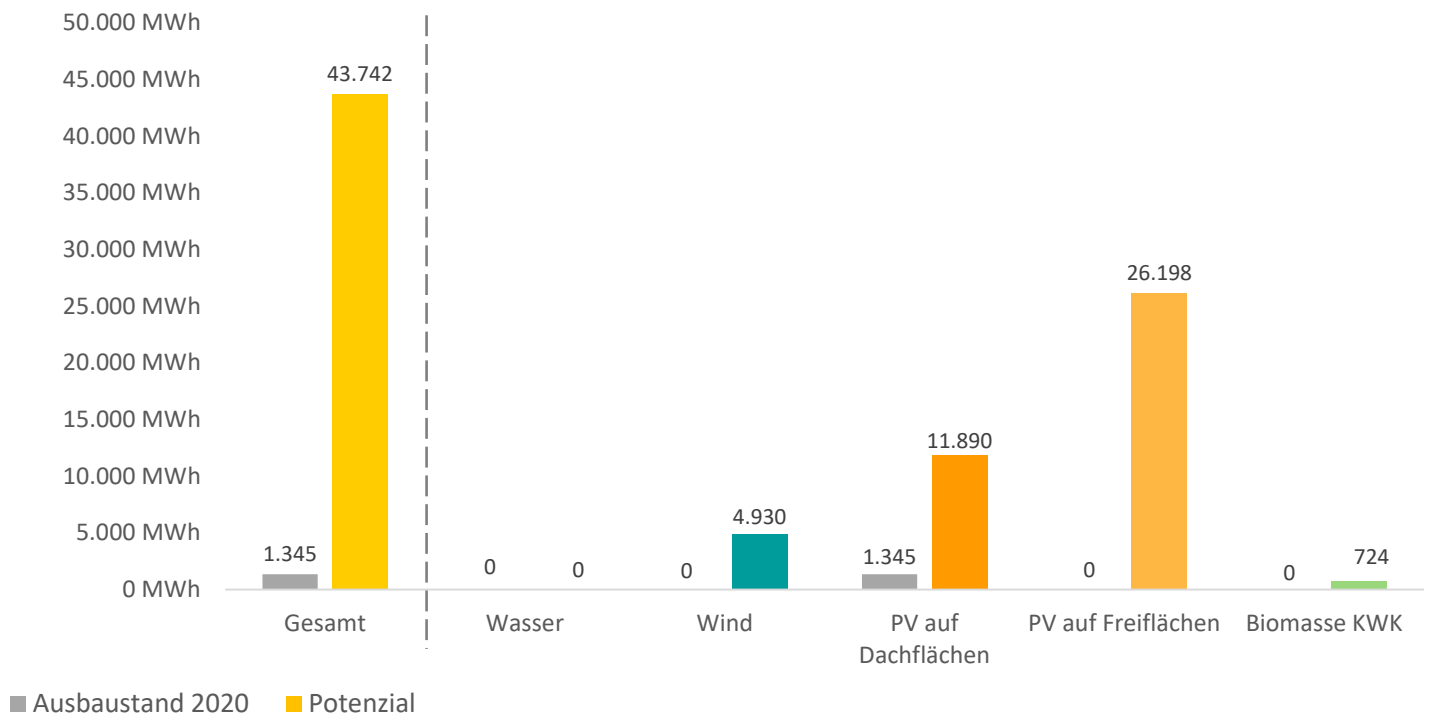


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

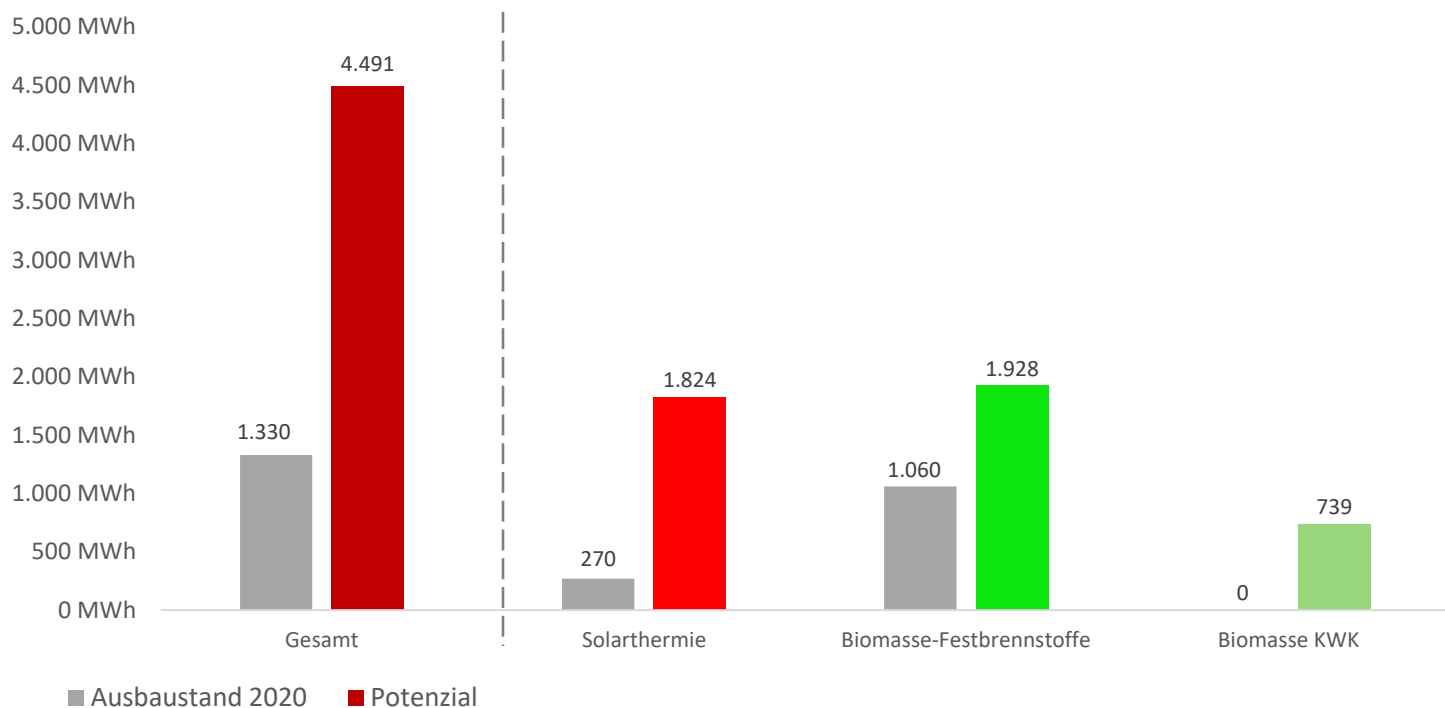


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.494 kW	1.345 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.494 kW</b>	<b>1.345 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	1.857 kW	4.930 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	13.142 kW	11.890 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	27.576 kW	26.198 MWh/a
Biomasse KWK	282 kW	724 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>42.857 kW</b>	<b>43.742 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	540 kW	270 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	589 kW	1.060 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.129 kW</b>	<b>1.330 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	3.367 kW	1.824 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.069 kW	1.928 MWh/a
Biomasse KWK	787 kW	739 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>5.223 kW</b>	<b>4.491 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

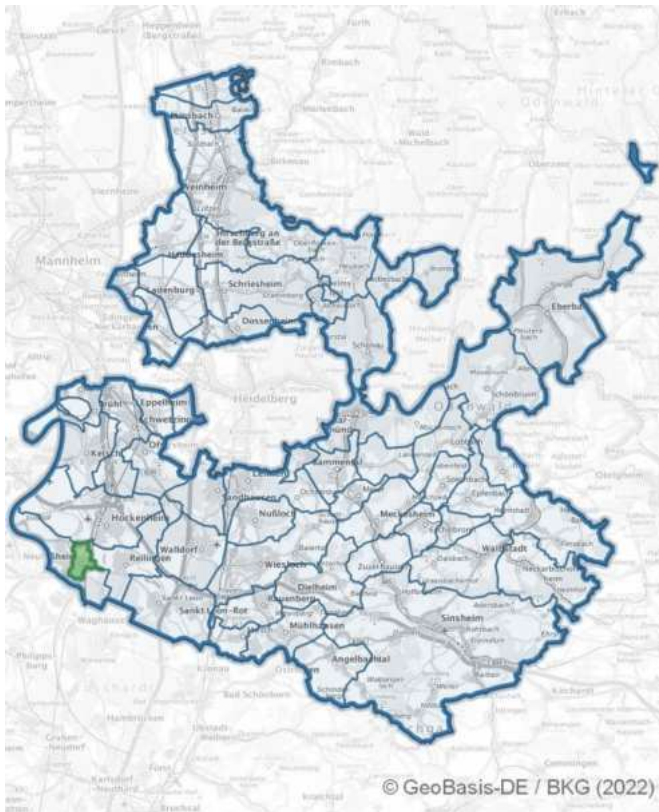
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

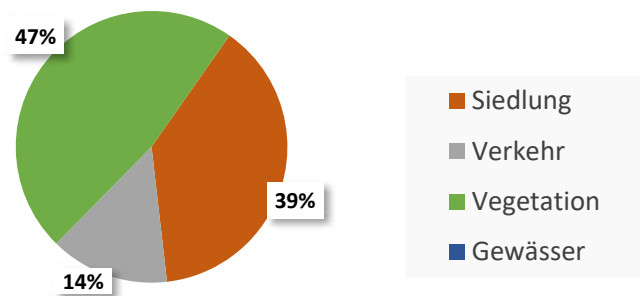
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Neulußheim



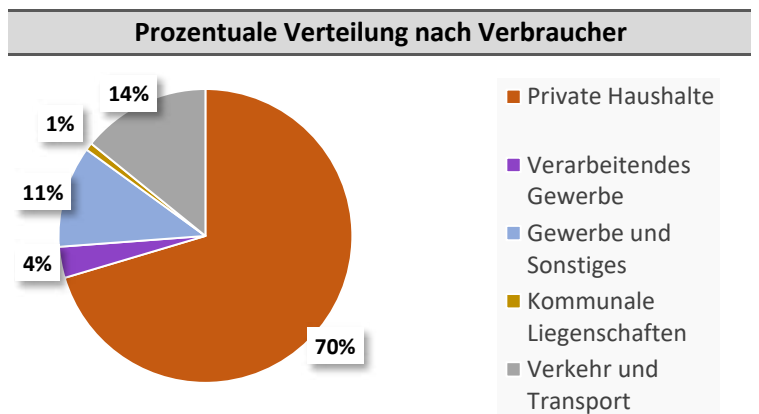
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	7.038
	Anzahl Wohngebäude	1.883
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	731
	Anzahl PKW	4.098

Bodenfläche gesamt: 338 ha

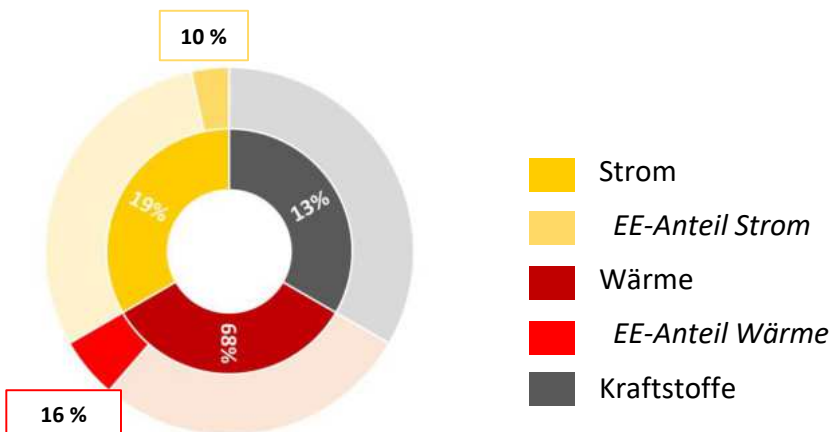


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch (MWh)
Private Haushalte	64.978 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	3.162 MWh
Gewerbe und Sonstiges	10.317 MWh
Kommunale Liegenschaften	770 MWh
Verkehr und Transport	13.081 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>92.308 MWh</b>



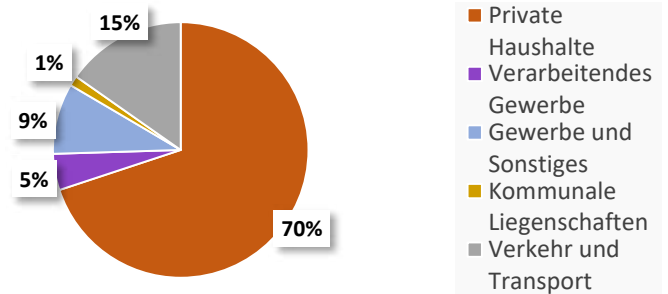
Gesamtverbrauch und Anteil EE



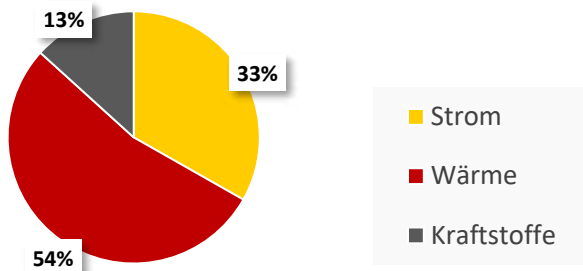
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	20.067 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.317 t
Gewerbe und Sonstiges	2.568 t
Kommunale Liegenschaften	366 t
Verkehr und Transport	4.380 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>28.698 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

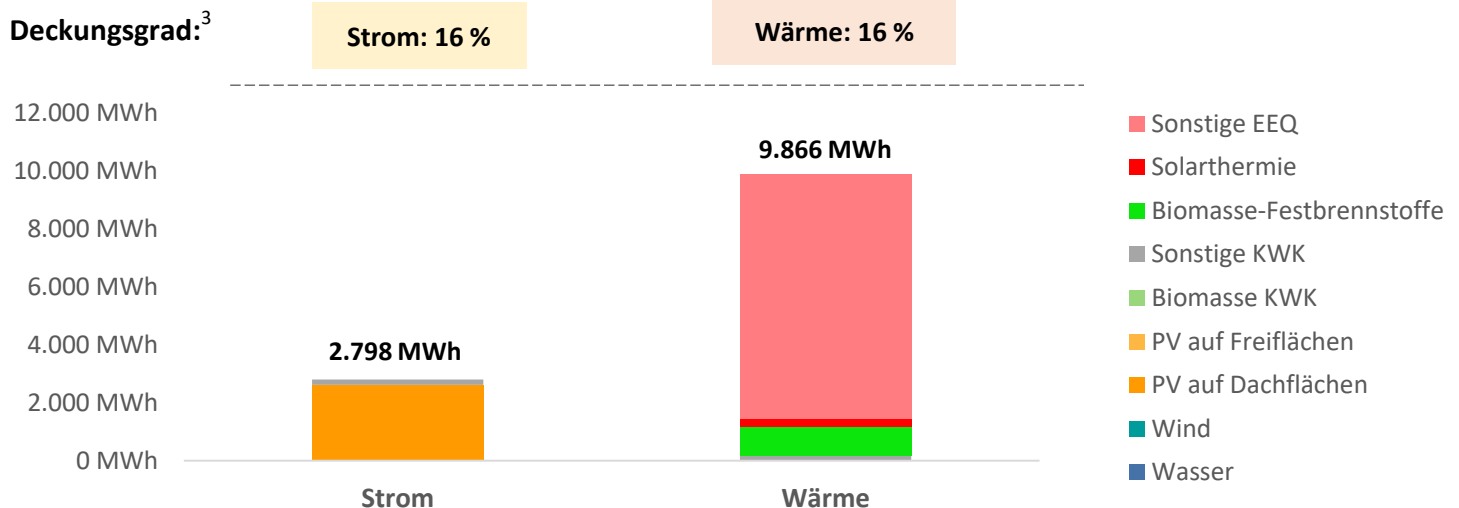


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.618 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	180 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	282 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	977 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	187 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	8.420 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

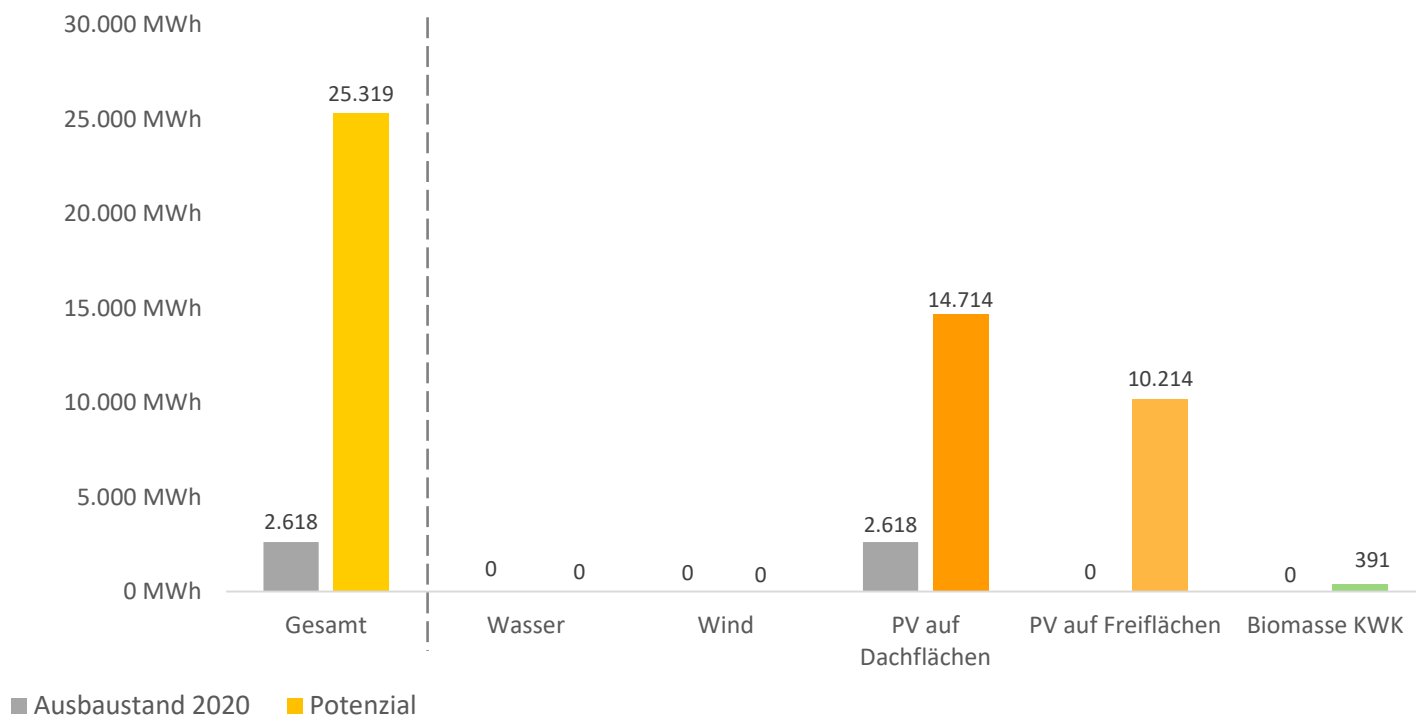


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

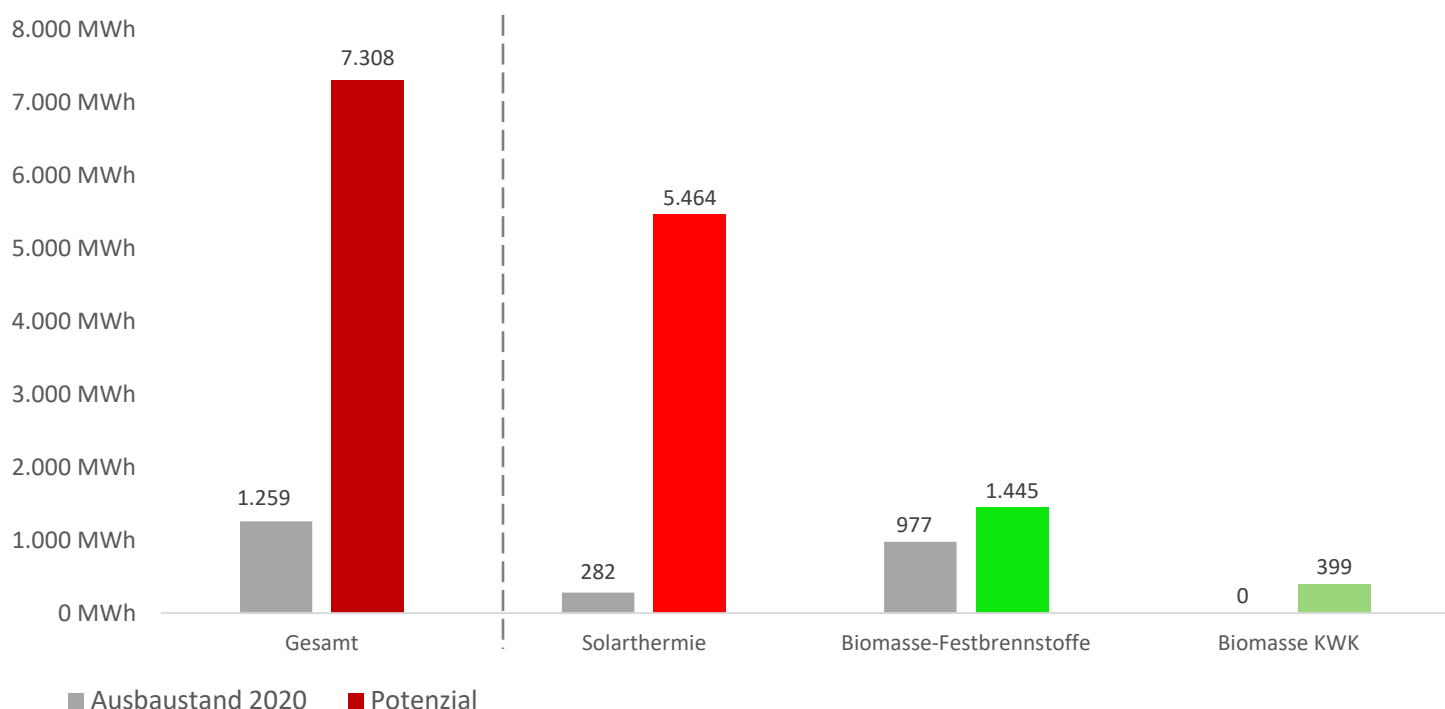
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.909 kW	2.618 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.909 kW</b>	<b>2.618 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	16.110 kW	14.714 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	10.751 kW	10.214 MWh/a
Biomasse KWK	152 kW	391 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>27.013 kW</b>	<b>25.319 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	564 kW	282 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	543 kW	977 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.107 kW</b>	<b>1.259 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	9.988 kW	5.464 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	802 kW	1.445 MWh/a
Biomasse KWK	424 kW	399 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>11.214 kW</b>	<b>7.308 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

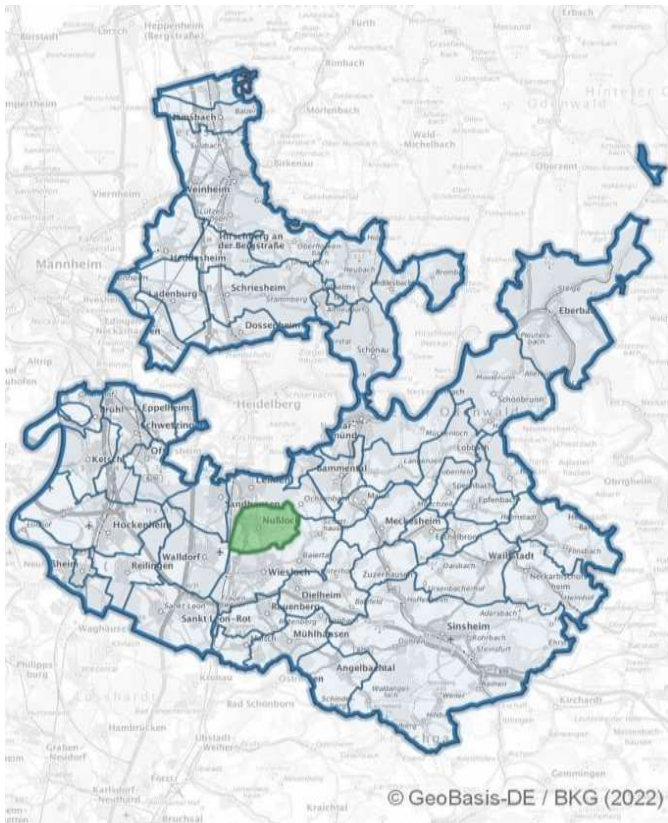
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

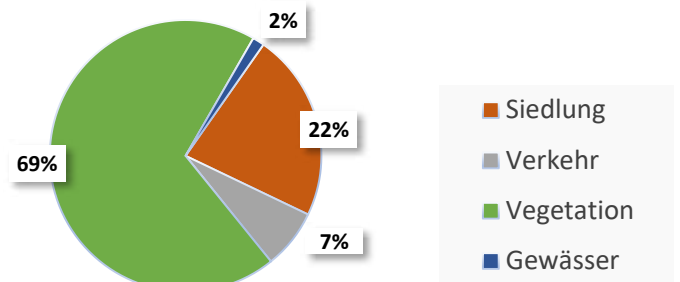
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Nußloch



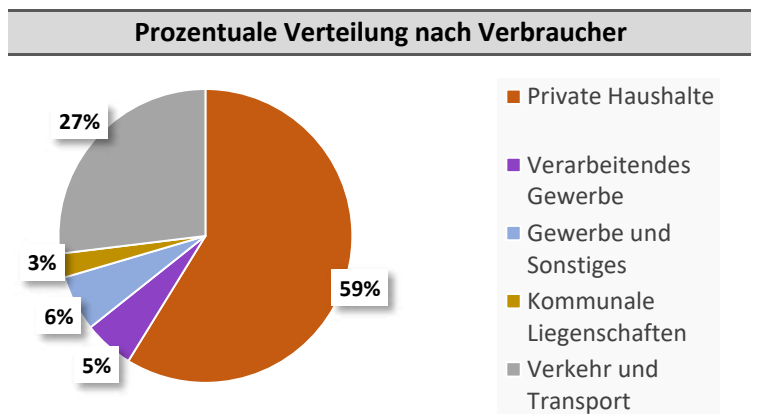
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	11.324
	Anzahl Wohngebäude	2.762
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	2.158
	Anzahl PKW	6.721

Bodenfläche gesamt: 1.358 ha

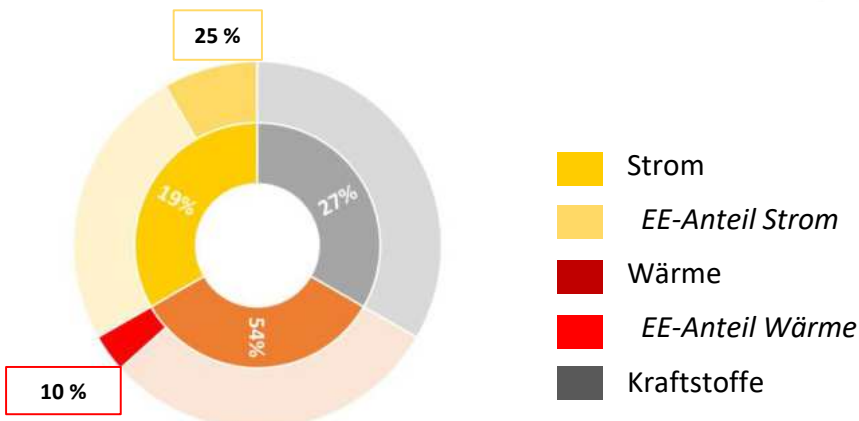


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch (MWh)
Private Haushalte	97.704
Verarbeitendes Gewerbe	9.169
Gewerbe und Sonstiges	10.187
Kommunale Liegenschaften	4.365
Verkehr und Transport	44.757
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>166.182</b>

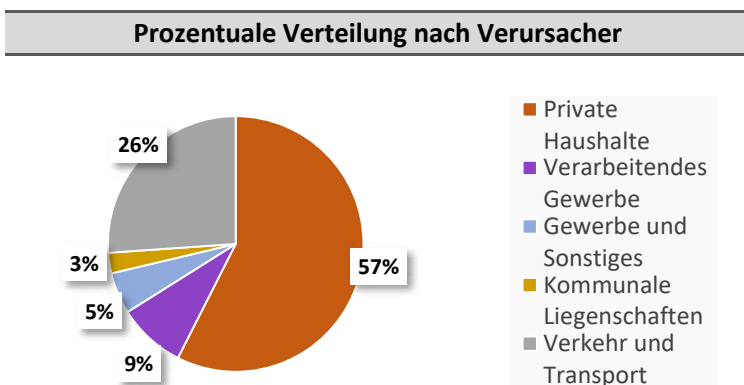


Gesamtverbrauch und Anteil EE

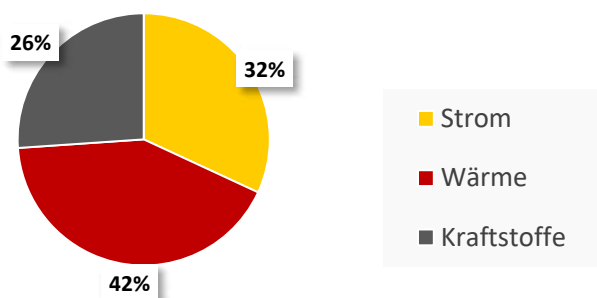


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	31.167 t
Verarbeitendes Gewerbe	4.659 t
Gewerbe und Sonstiges	2.840 t
Kommunale Liegenschaften	1.409 t
Verkehr und Transport	14.155 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>54.230 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart



Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

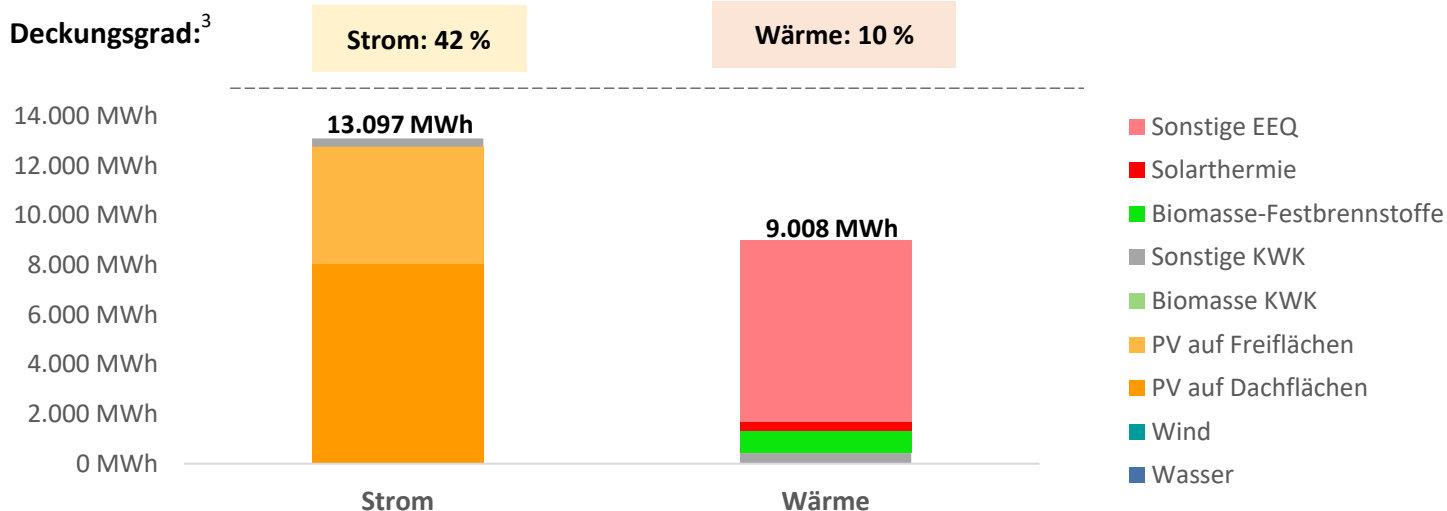
Stromerzeugung

Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	8.024 MWh
Photovoltaik Freiflächen	4.738 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	335 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung

Solarthermie	389 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	875 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	430 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	7.314 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

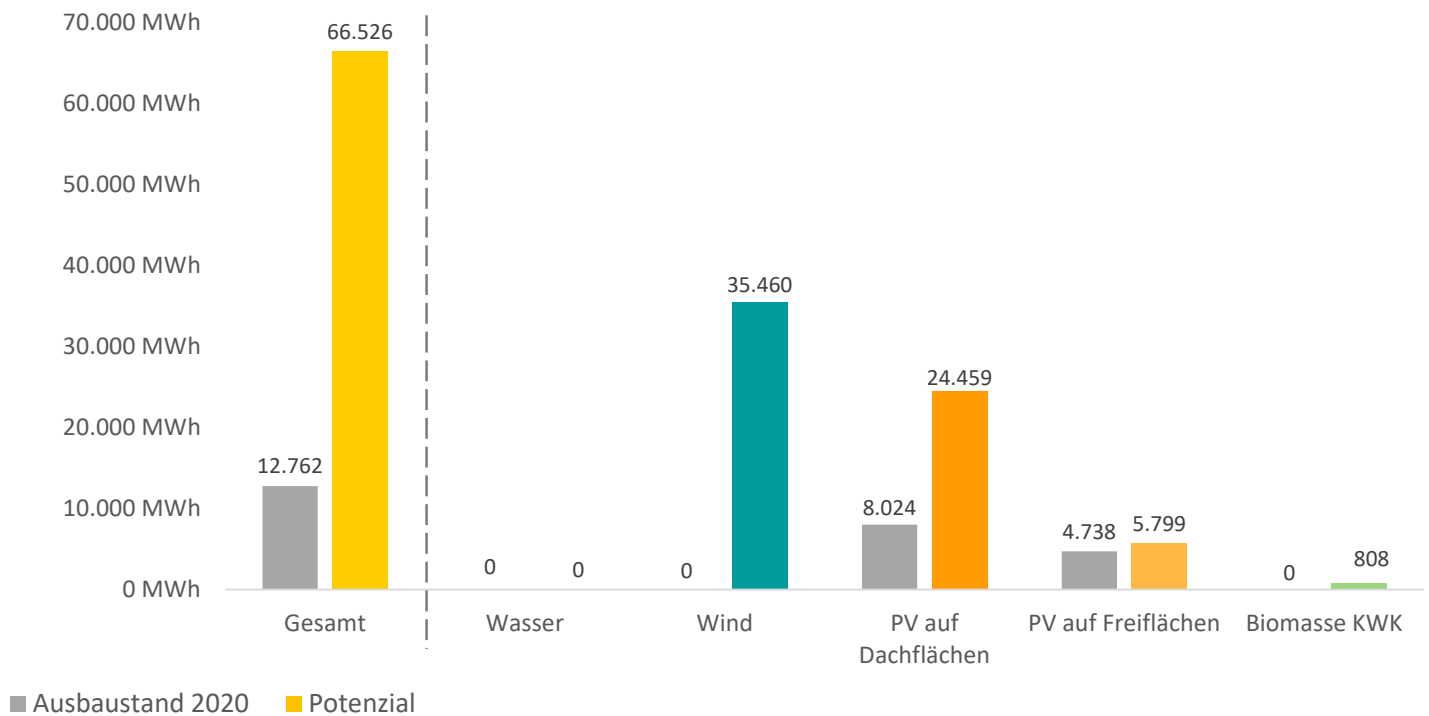


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

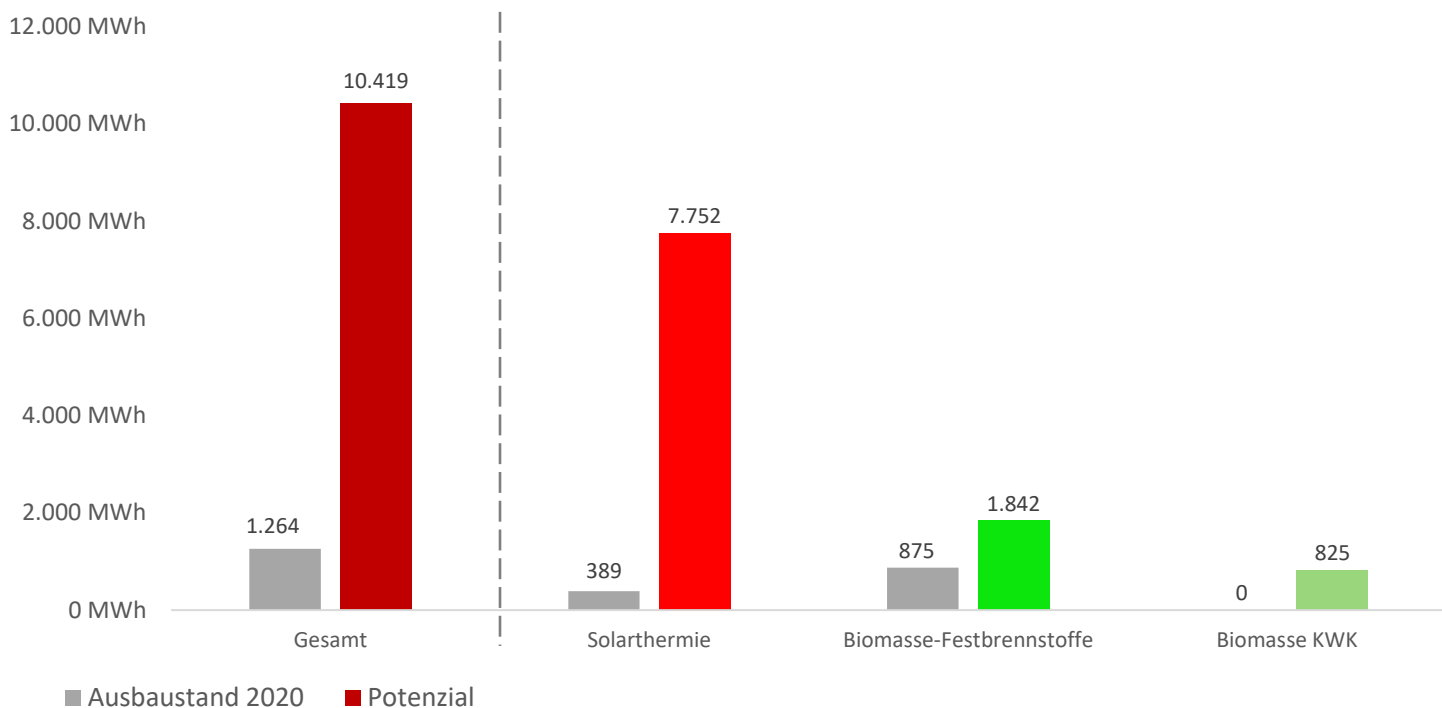


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	8.916 kW	8.024 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	4.987 kW	4.738 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>13.903 kW</b>	<b>12.762 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	13.074 kW	35.460 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	26.857 kW	24.459 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	6.100 kW	5.799 MWh/a
Biomasse KWK	314 kW	808 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>46.345 kW</b>	<b>66.526 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	777 kW	389 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	486 kW	875 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.263 kW</b>	<b>1.264 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	14.293 kW	7.752 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.022 kW	1.842 MWh/a
Biomasse KWK	877 kW	825 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>16.192 kW</b>	<b>10.419 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

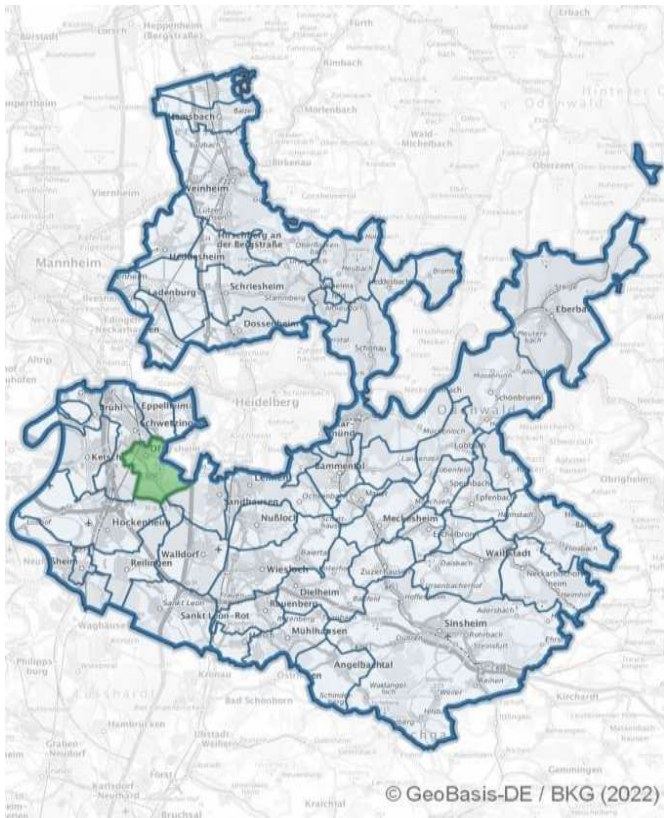
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

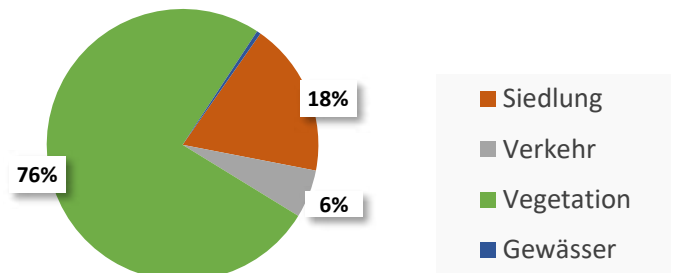
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Oftersheim



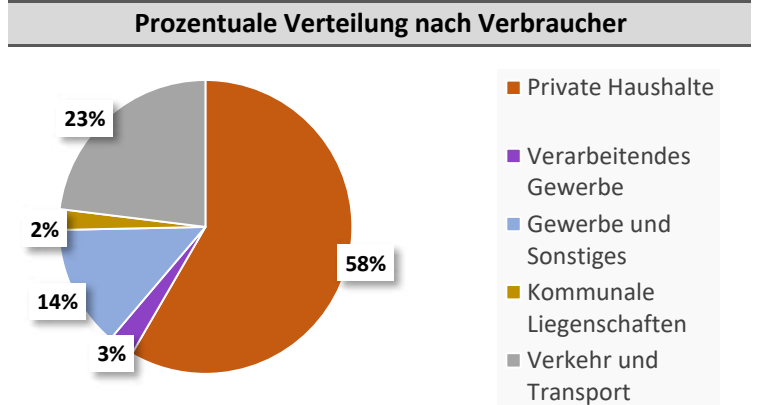
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	12.115
	Anzahl Wohngebäude	2.583
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.177
	Anzahl PKW	6.837

Bodenfläche gesamt: 1.278 ha

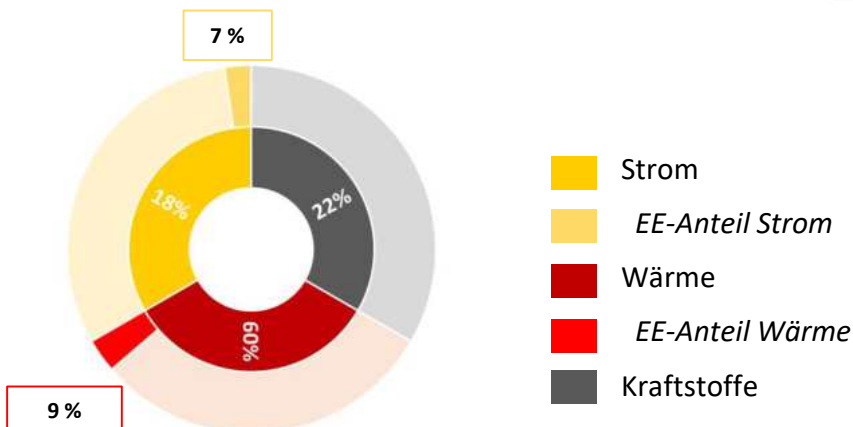


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	83.400 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	4.042 MWh
Gewerbe und Sonstiges	19.250 MWh
Kommunale Liegenschaften	3.255 MWh
Verkehr und Transport	32.935 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>142.882 MWh</b>

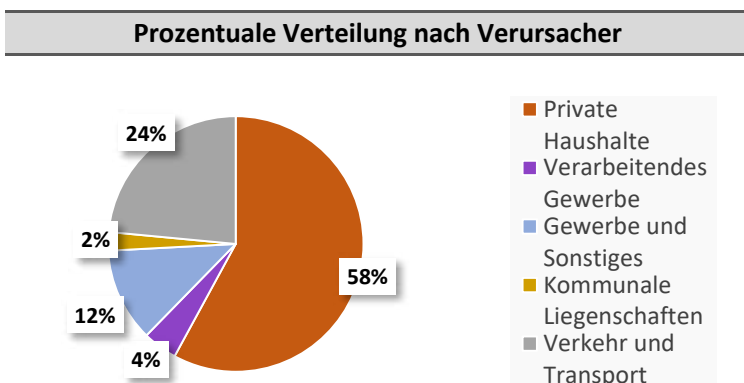


Gesamtverbrauch und Anteil EE

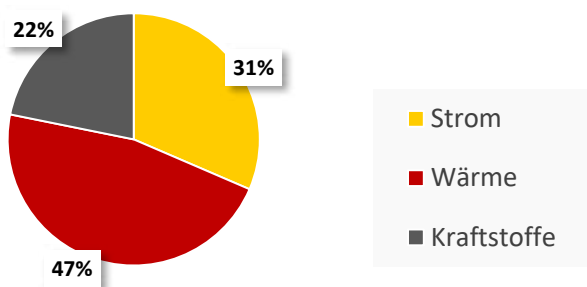


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	26.479 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.999 t
Gewerbe und Sonstiges	5.413 t
Kommunale Liegenschaften	1.072 t
Verkehr und Transport	10.740 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>45.703 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

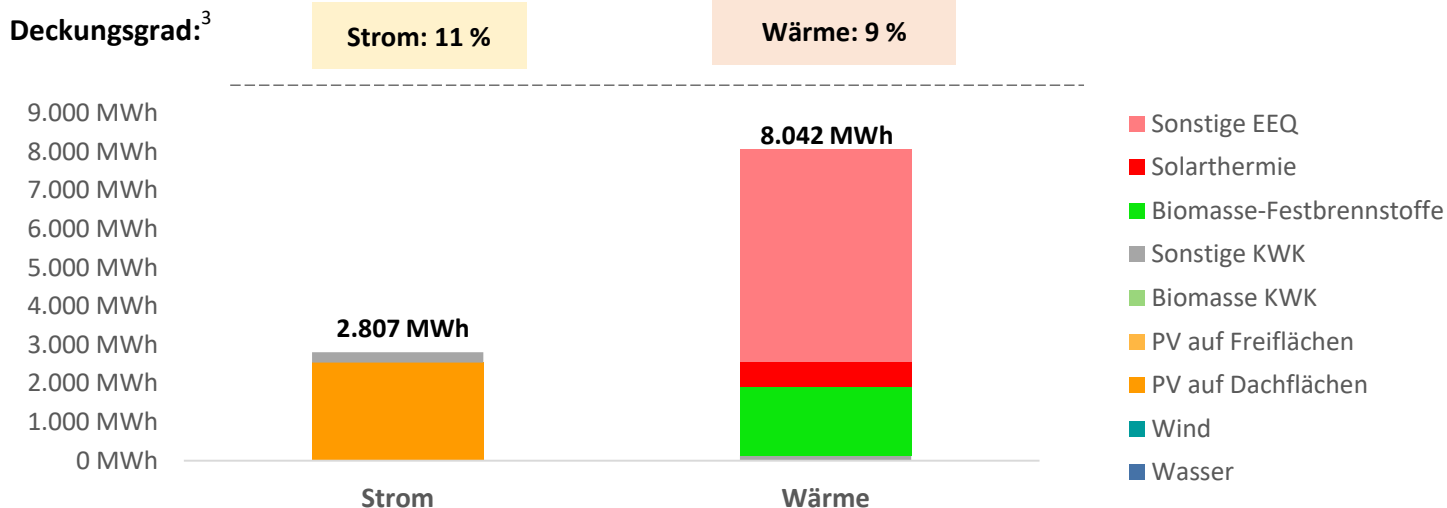


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.540 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	267 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	642 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.777 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	137 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.486 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

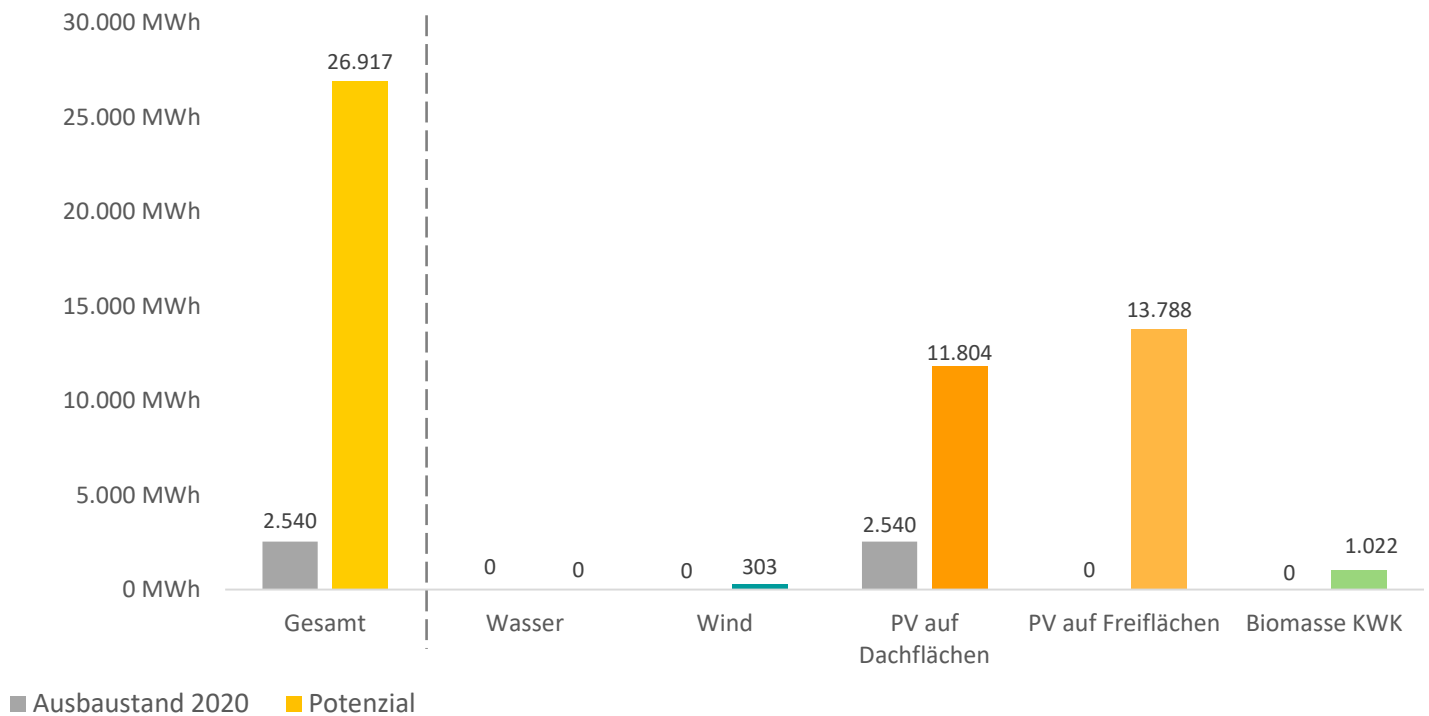


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

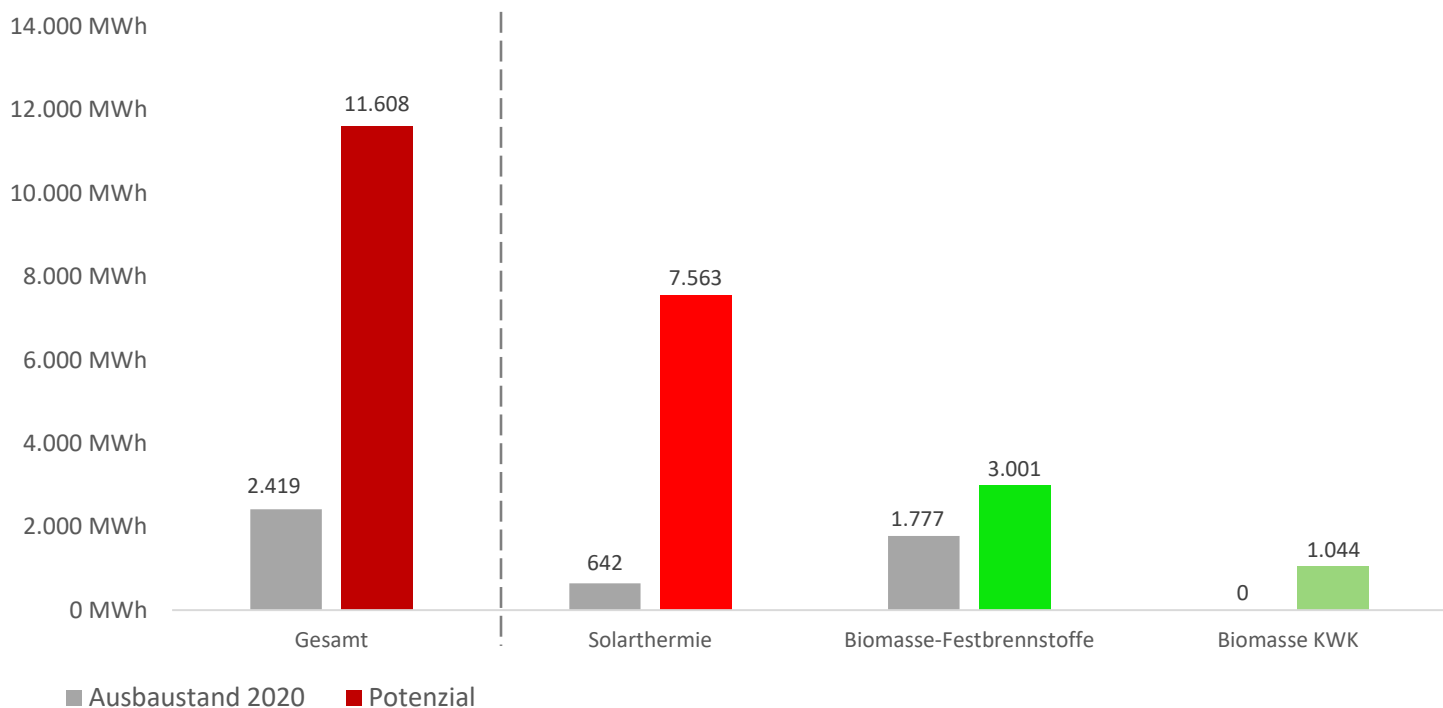
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.822 kW	2.540 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.822 kW</b>	<b>2.540 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	112 kW	303 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	22.385 kW	20.450 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	14.513 kW	13.788 MWh/a
Biomasse KWK	397 kW	1.022 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>37.407 kW</b>	<b>35.563 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.285 kW	642 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	987 kW	1.777 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.272 kW</b>	<b>2.419 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	13.796 kW	7.563 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.665 kW	3.001 MWh/a
Biomasse KWK	1.110 kW	1.044 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>16.571 kW</b>	<b>11.608 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

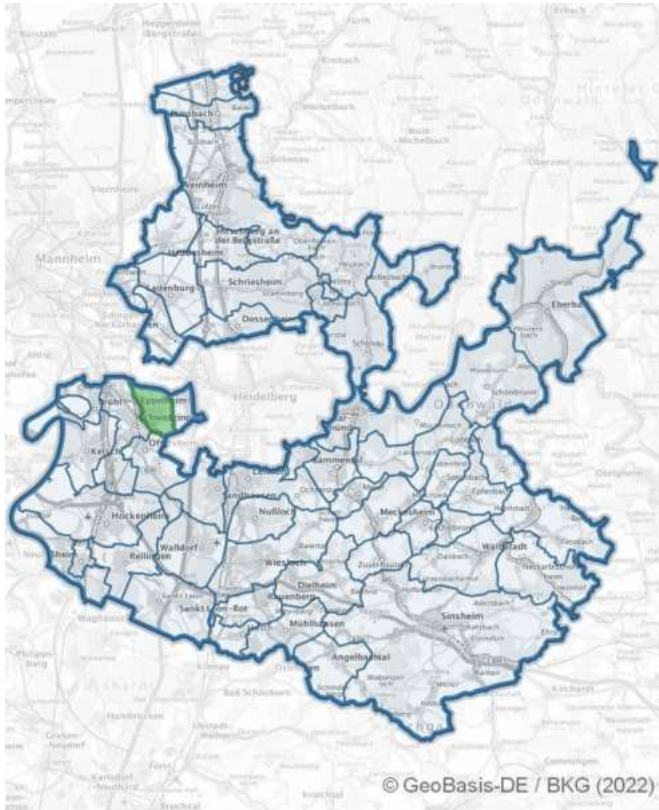
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

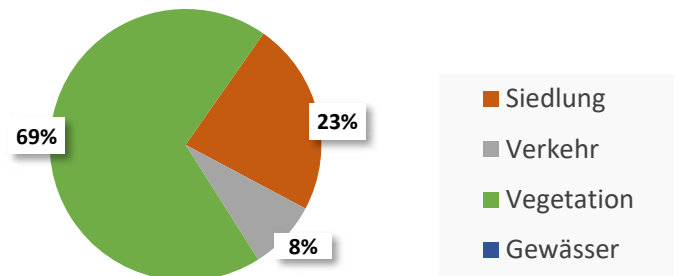
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Plankstadt



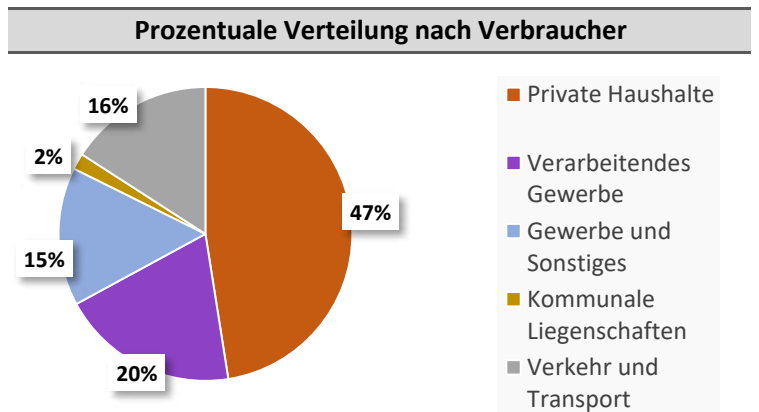
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	10.224
	Anzahl Wohngebäude	2.600
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.144
	Anzahl PKW	5.905

Bodenfläche gesamt: 850 ha

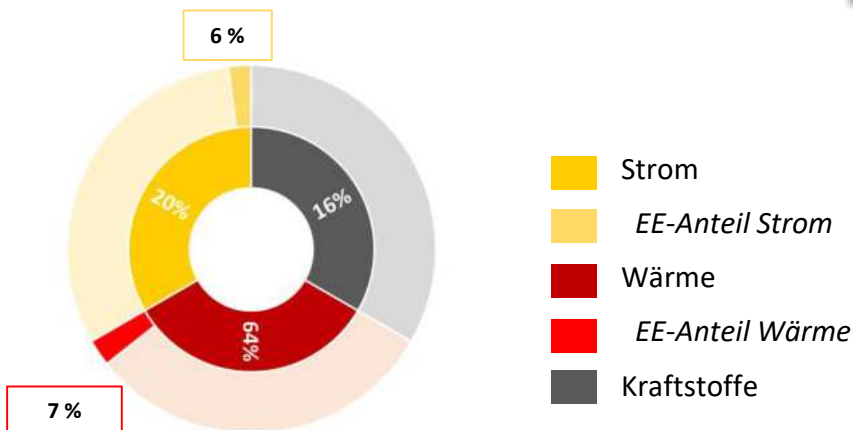


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	81.506 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	33.588 MWh
Gewerbe und Sonstiges	26.160 MWh
Kommunale Liegenschaften	3.044 MWh
Verkehr und Transport	27.269 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>171.567 MWh</b>

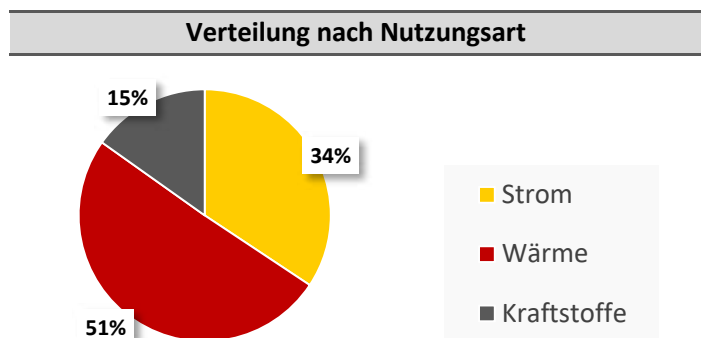
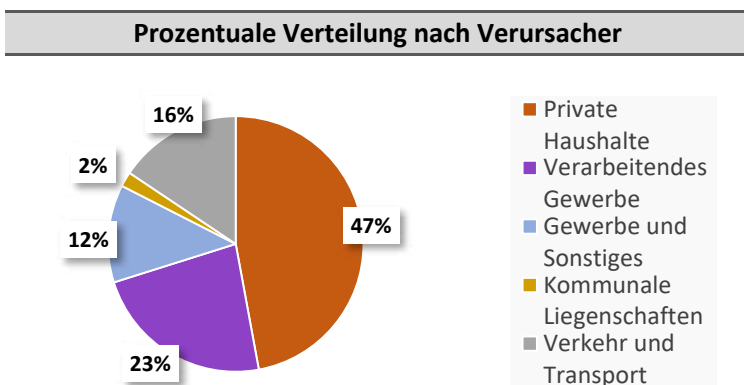


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	26.328 t
Verarbeitendes Gewerbe	12.877 t
Gewerbe und Sonstiges	6.914 t
Kommunale Liegenschaften	1.053 t
Verkehr und Transport	8.726 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>55.898 t</b>

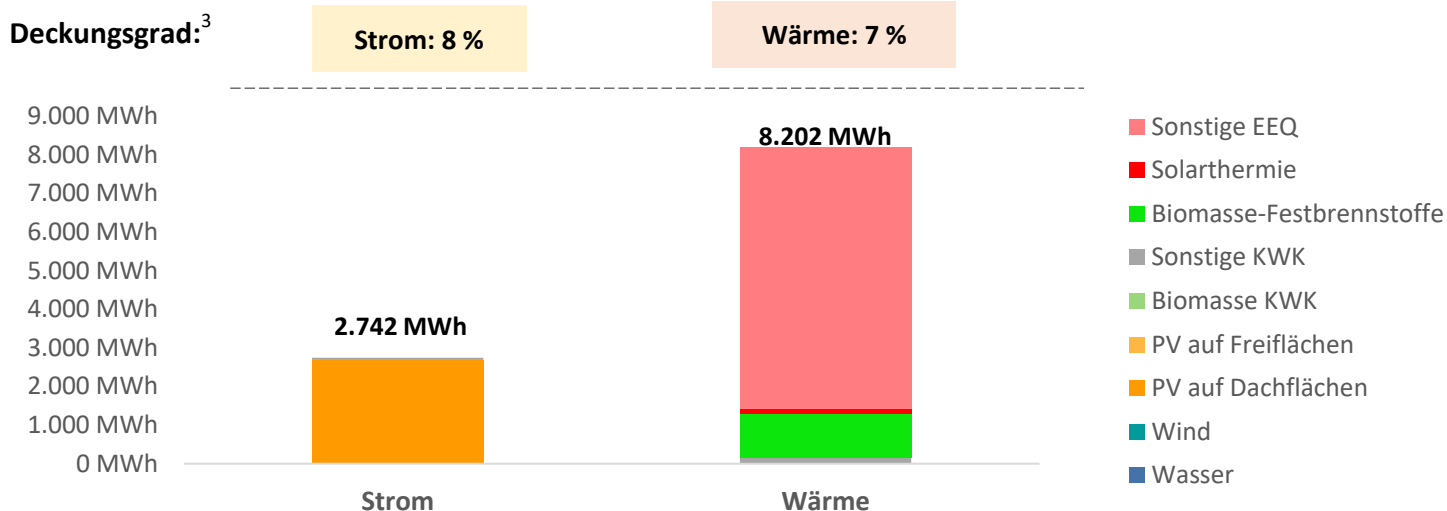


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	2.689 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	53 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	145 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.142 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	151 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	6.764 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

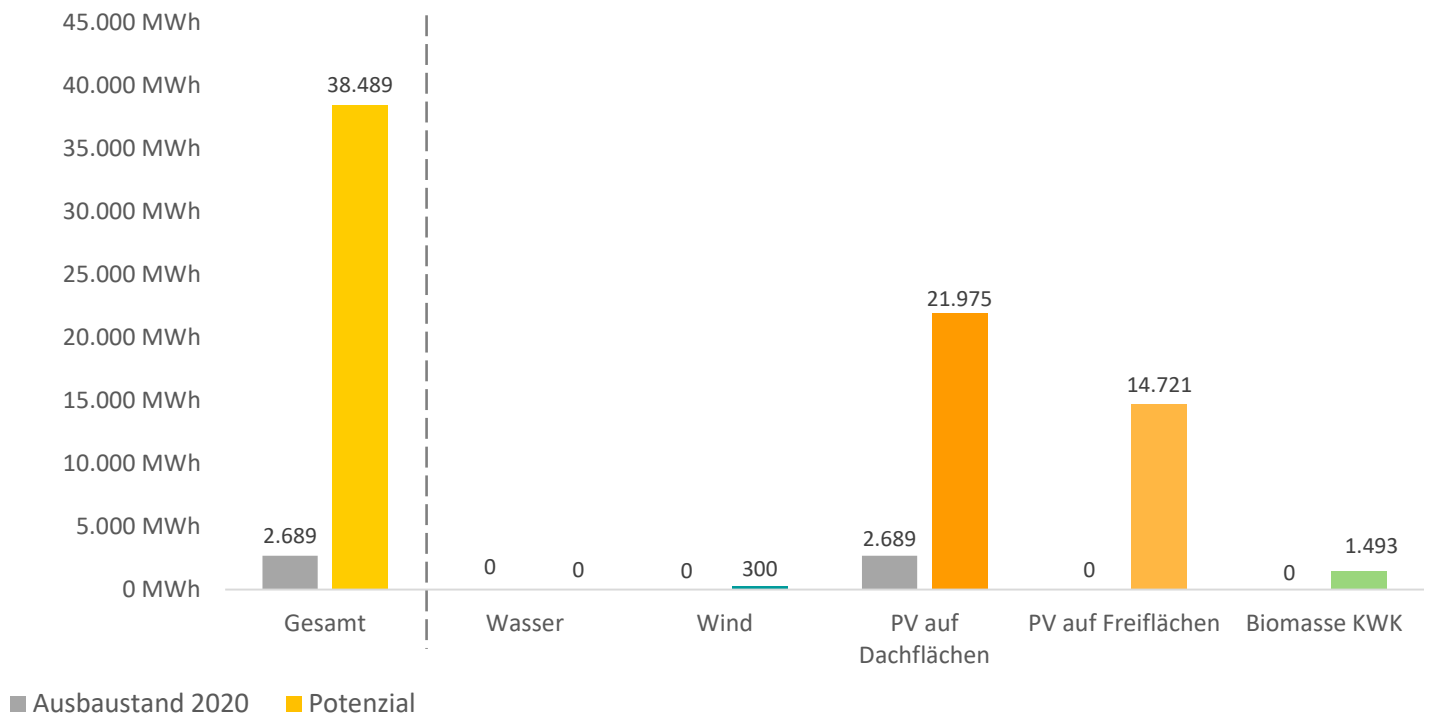


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

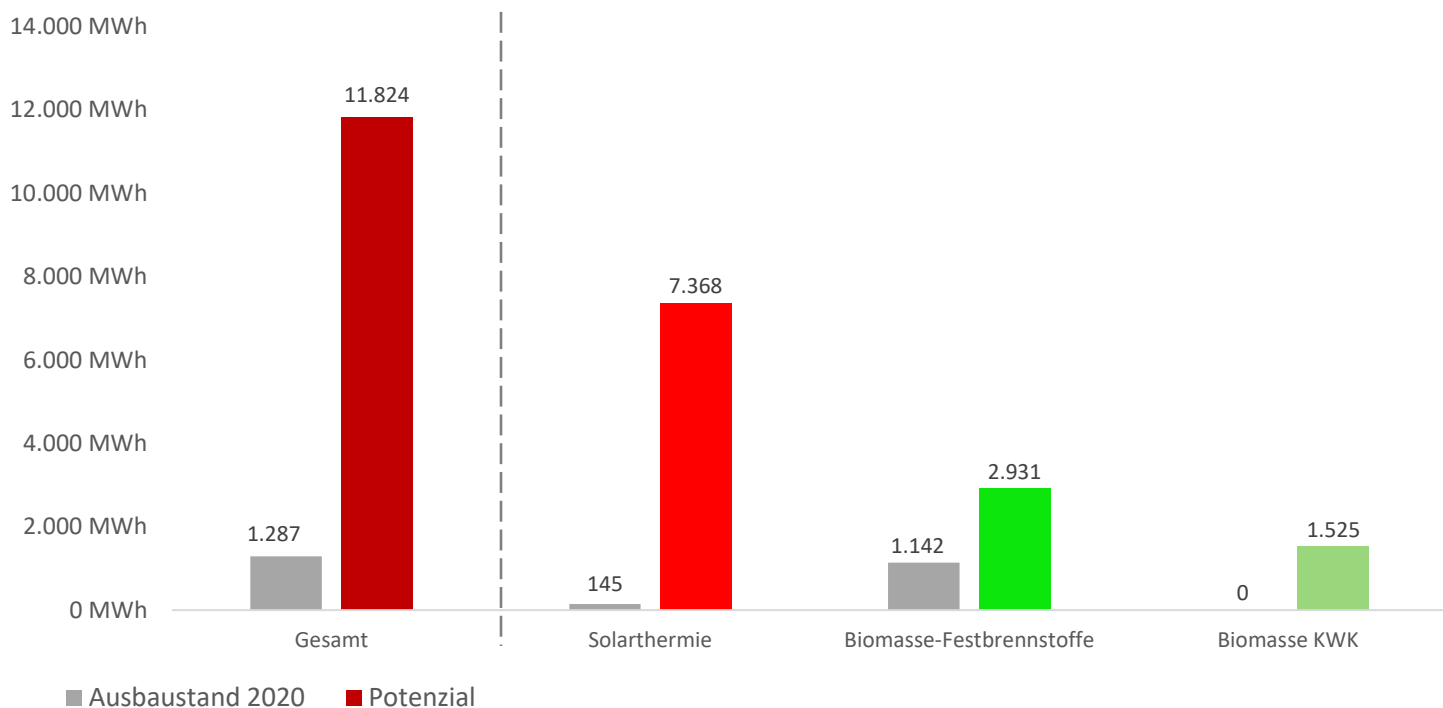


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.988 kW	2.689 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.988 kW</b>	<b>2.689 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	24.105 kW	21.975 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	15.496 kW	14.721 MWh/a
Biomasse KWK	580 kW	1.493 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>40.181 kW</b>	<b>38.189 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	290 kW	145 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	634 kW	1.142 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>924 kW</b>	<b>1.287 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	13.502 kW	7.368 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.624 kW	2.931 MWh/a
Biomasse KWK	1.622 kW	1.525 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>16.748 kW</b>	<b>11.824 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

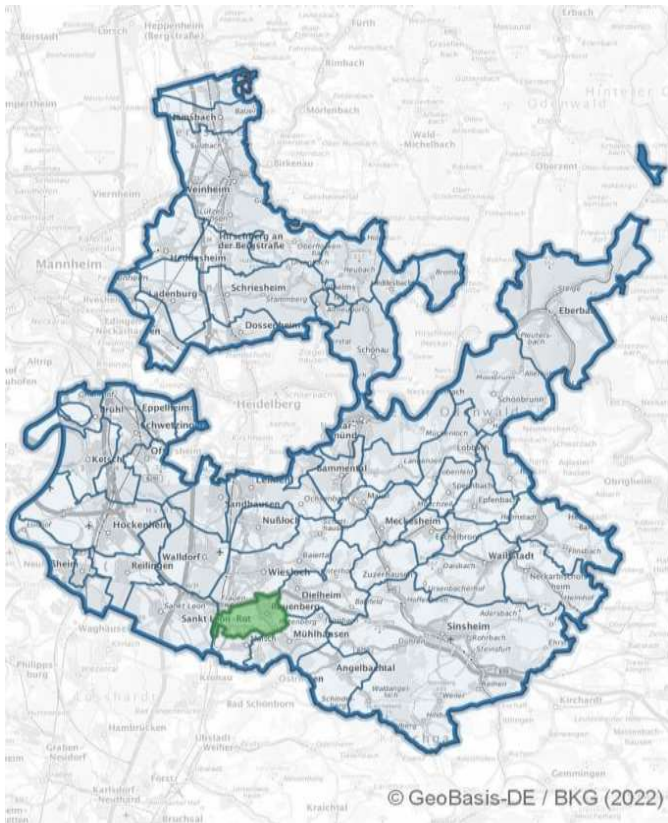
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

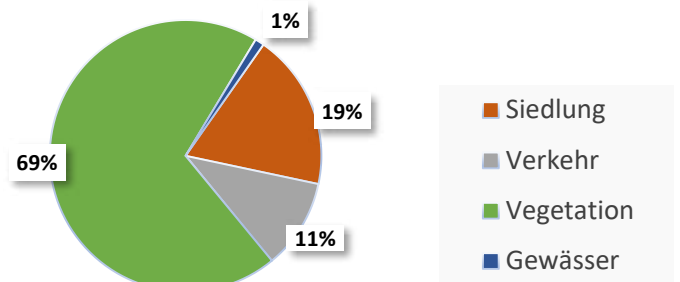
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Rauenberg



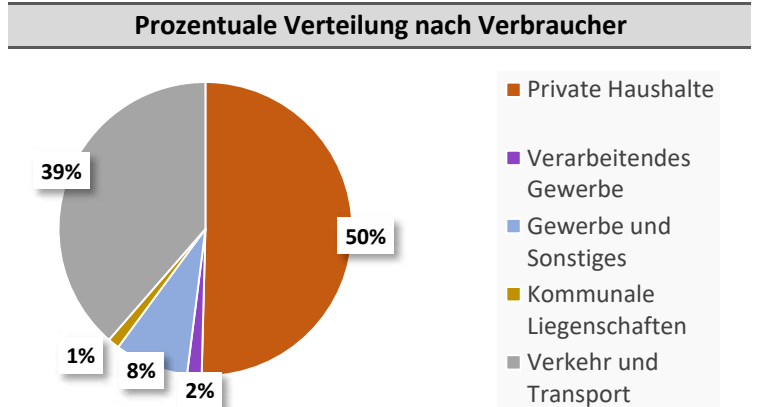
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	8.641
	Anzahl Wohngebäude	2.432
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	980
	Anzahl PKW	5.149

Bodenfläche gesamt: 1.112 ha

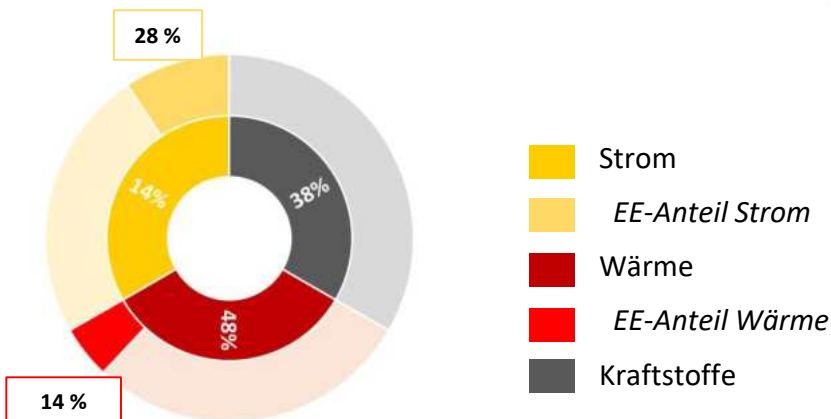


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	82.821 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	2.622 MWh
Gewerbe und Sonstiges	13.328 MWh
Kommunale Liegenschaften	2.099 MWh
Verkehr und Transport	63.424 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>164.294 MWh</b>



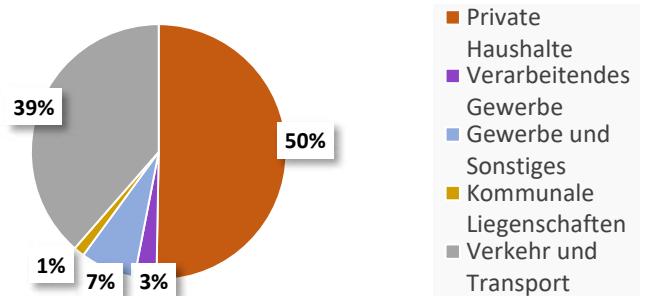
Gesamtverbrauch und Anteil EE



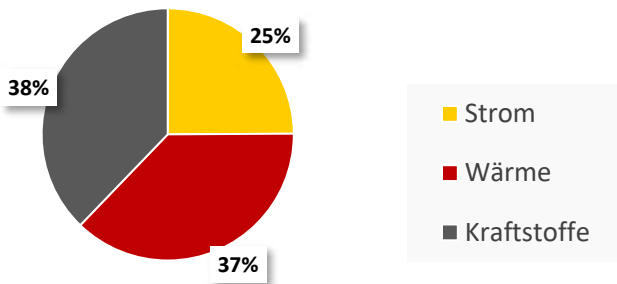
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	26.354 t
Verarbeitendes Gewerbe	1.453 t
Gewerbe und Sonstiges	3.663 t
Kommunale Liegenschaften	716 t
Verkehr und Transport	20.221 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>52.407 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

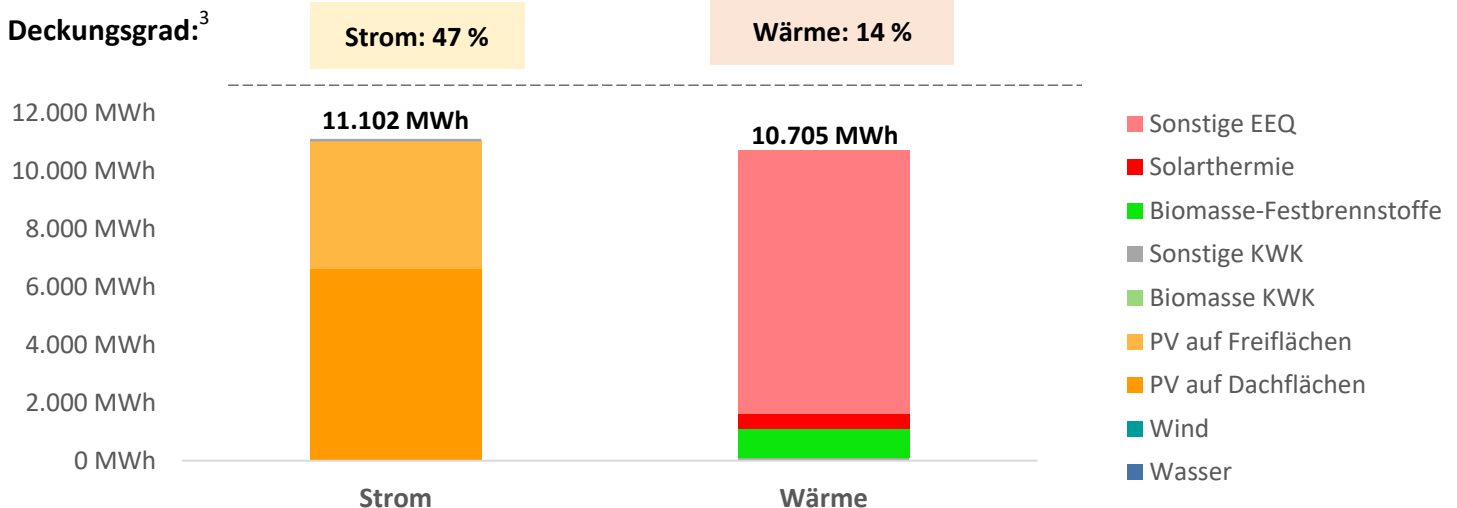


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	6.623 MWh
Photovoltaik Freiflächen	4.393 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	86 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	497 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	984 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	114 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	9.110 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

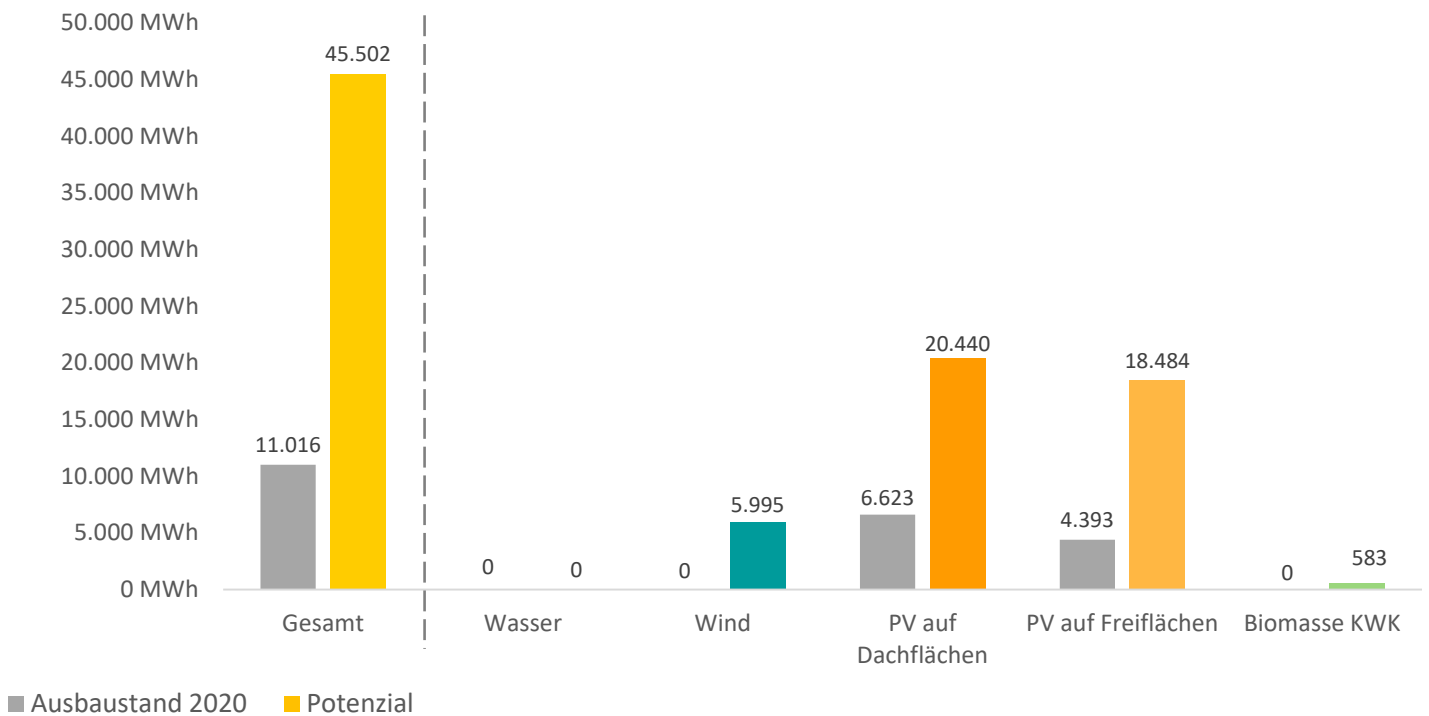


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

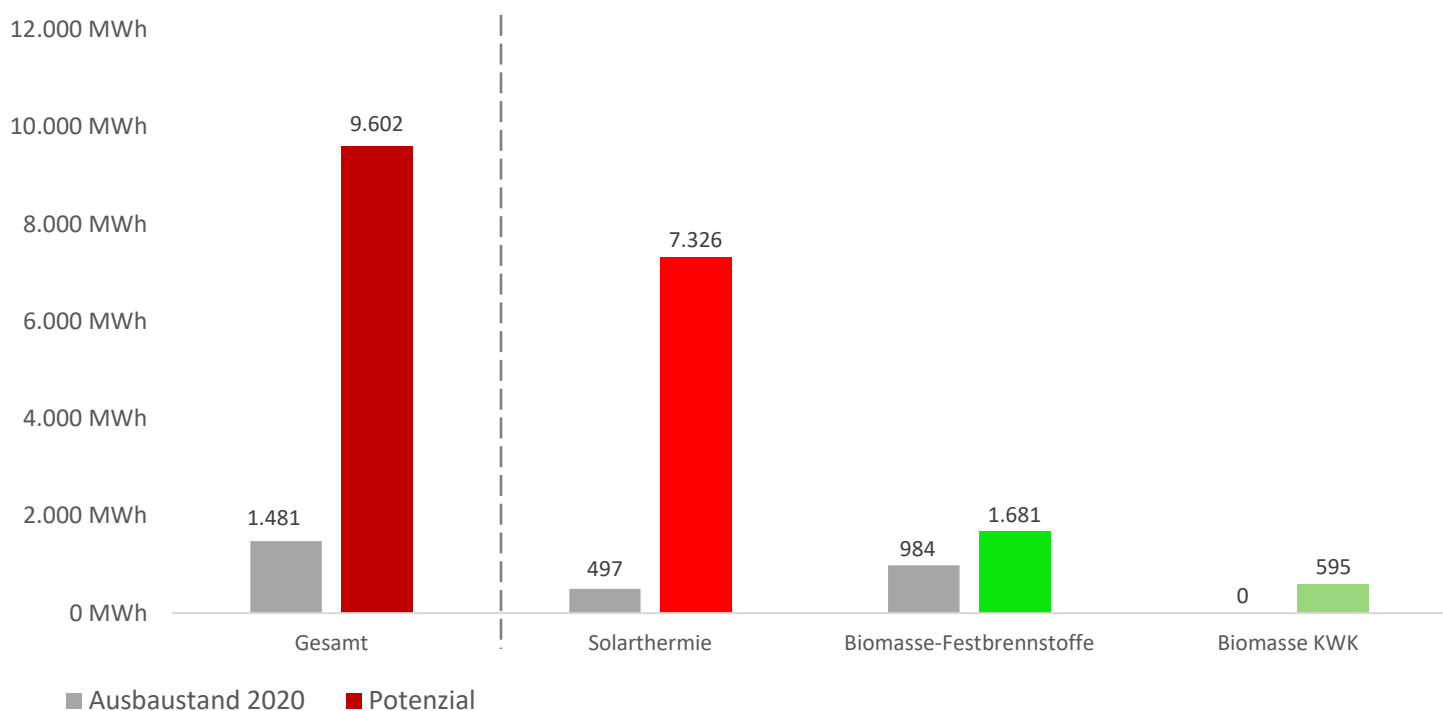
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	7.359 kW	6.623 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	4.625 kW	4.393 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>11.984 kW</b>	<b>11.016 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	2.229 kW	5.995 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	22.483 kW	20.440 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	19.460 kW	18.484 MWh/a
Biomasse KWK	226 kW	583 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>44.398 kW</b>	<b>45.502 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	995 kW	497 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	546 kW	984 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.541 kW</b>	<b>1.481 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	13.427 kW	7.326 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	933 kW	1.681 MWh/a
Biomasse KWK	633 kW	595 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>14.993 kW</b>	<b>9.602 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

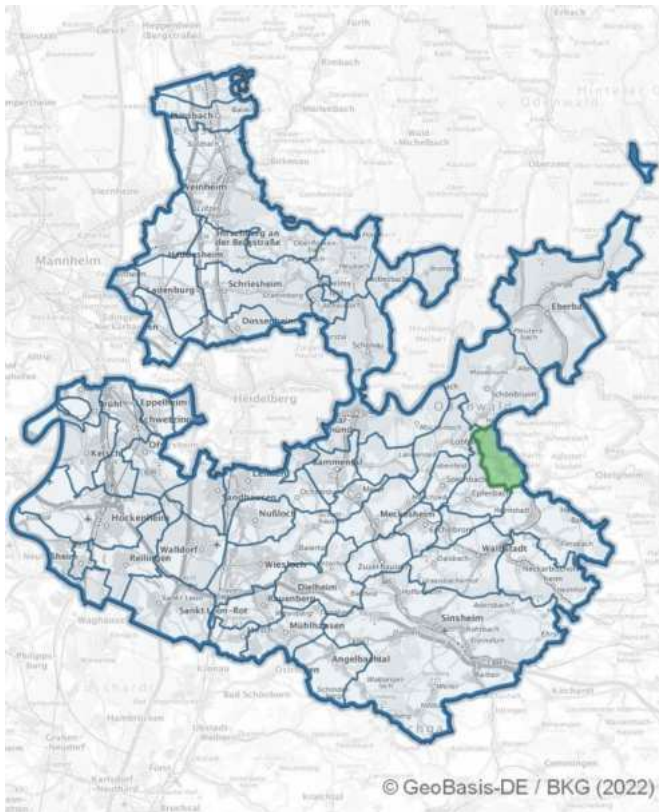
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

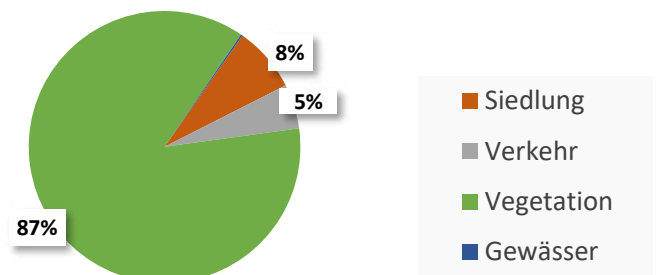
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Reichartshausen



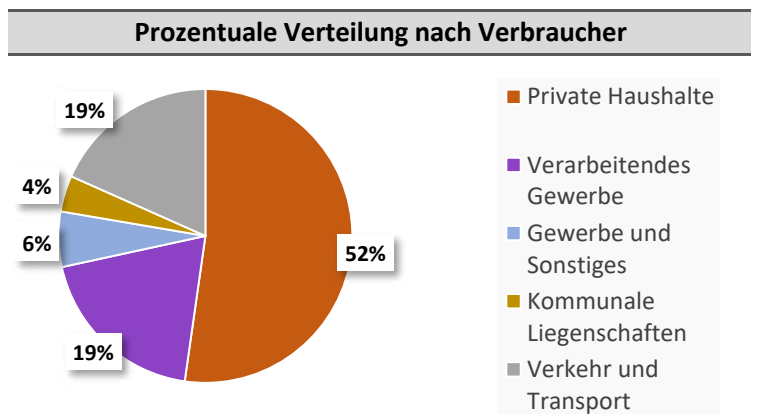
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	2.070
	Anzahl Wohngebäude	609
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	397
	Anzahl PKW	1.344

Bodenfläche gesamt: 1.000 ha

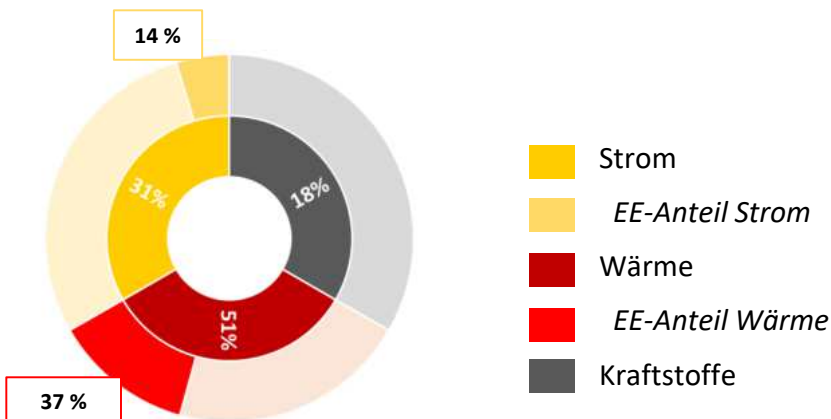


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Endenergieverbrauch (MWh)
Private Haushalte	21.060 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	7.793 MWh
Gewerbe und Sonstiges	2.451 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.602 MWh
Verkehr und Transport	7.394 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>40.300 MWh</b>

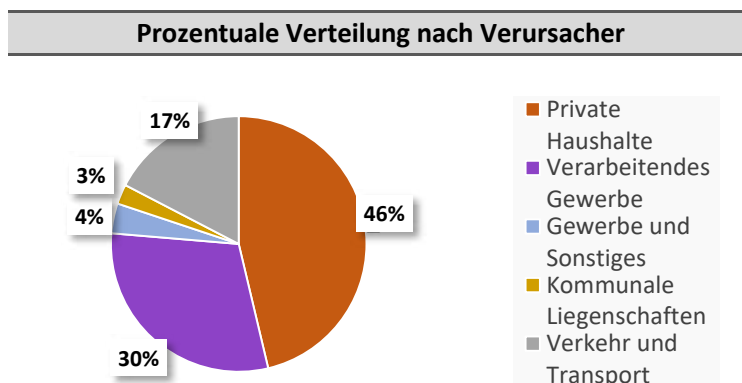


Gesamtverbrauch und Anteil EE

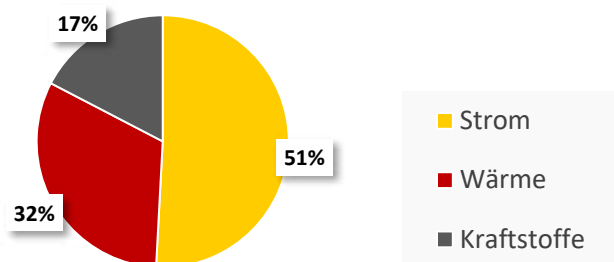


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	6.224 t
Verarbeitendes Gewerbe	4.040 t
Gewerbe und Sonstiges	509 t
Kommunale Liegenschaften	336 t
Verkehr und Transport	2.337 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>13.446 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

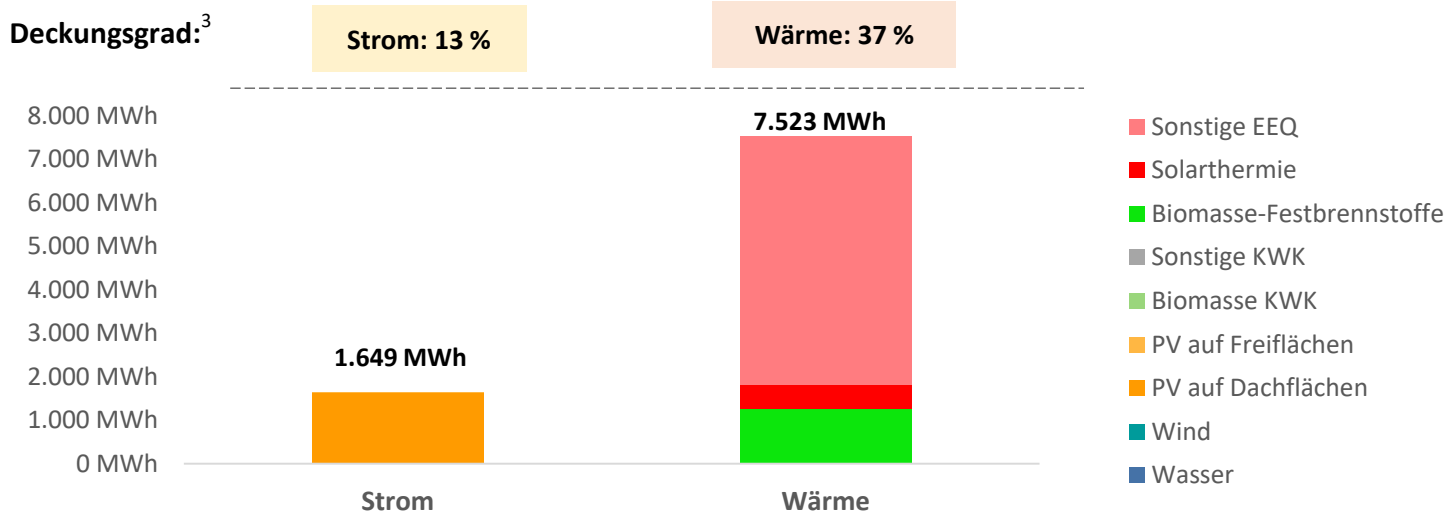


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.639 MWh
Photovoltaik Freiflächen	10 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	538 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.268 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	5.717 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

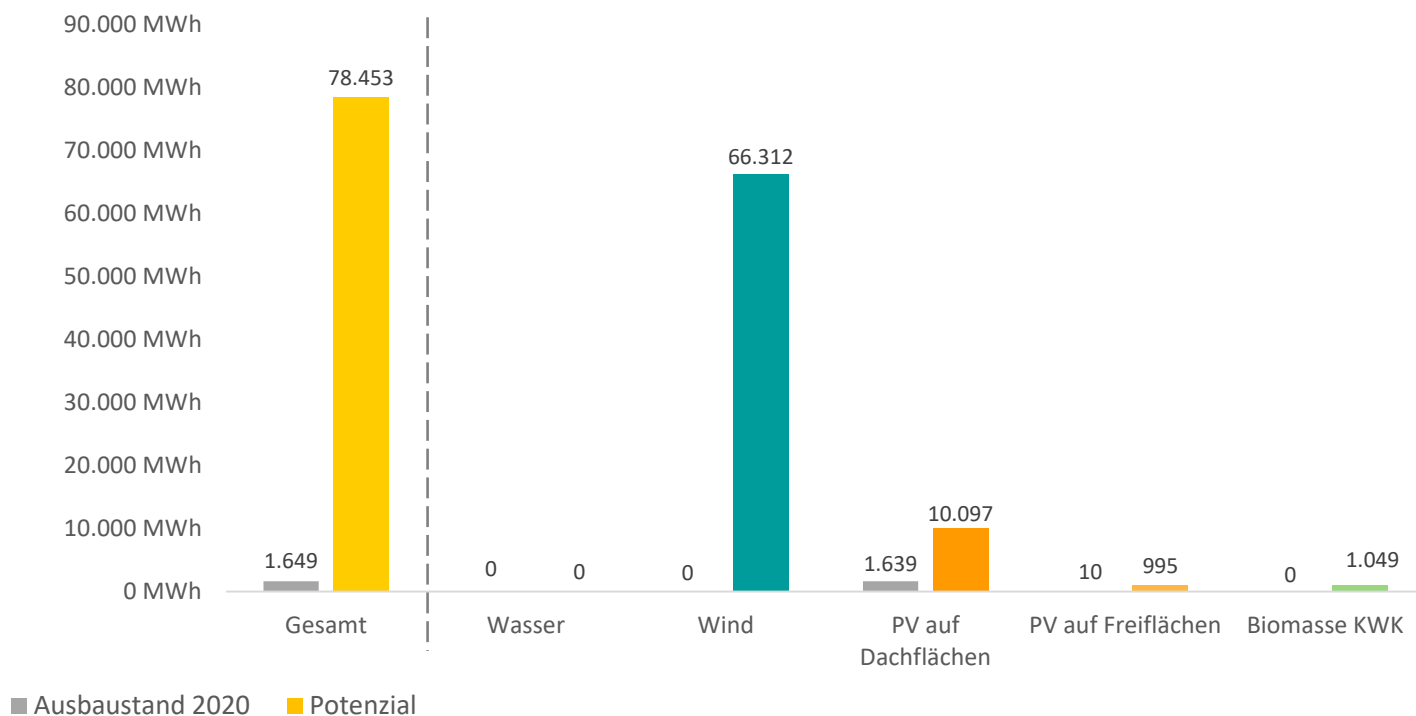


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

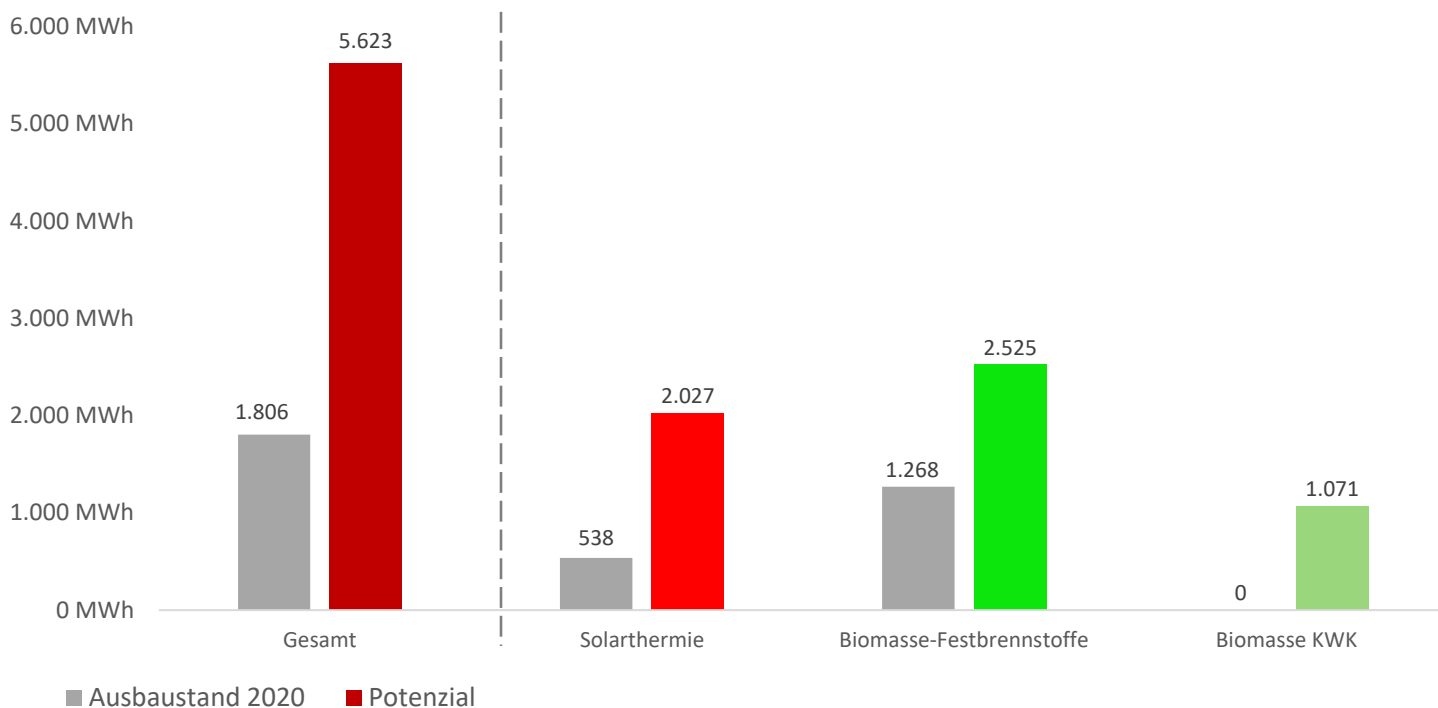


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.821 kW	1.639 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	11 kW	10 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.832 kW</b>	<b>1.649 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	24.554 kW	66.312 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	11.157 kW	10.097 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	1.047 kW	995 MWh/a
Biomasse KWK	408 kW	1.049 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>37.166 kW</b>	<b>78.453 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.076 kW	538 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	705 kW	1.268 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.781 kW</b>	<b>1.806 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	3.731 kW	2.027 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.400 kW	2.525 MWh/a
Biomasse KWK	1.139 kW	1.071 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>6.270 kW</b>	<b>5.623 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

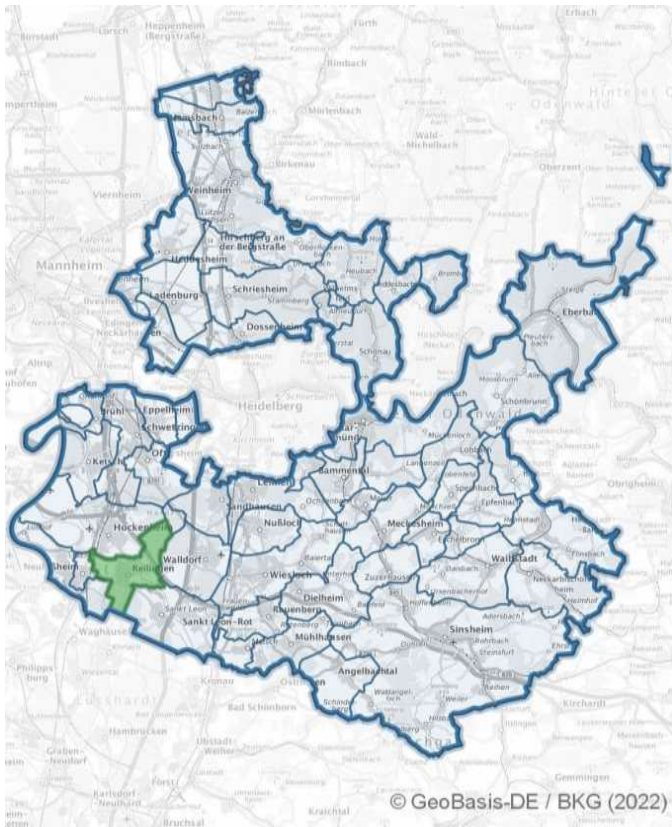
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

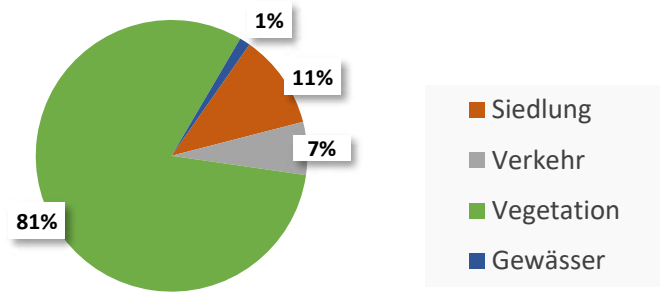
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Reilingen



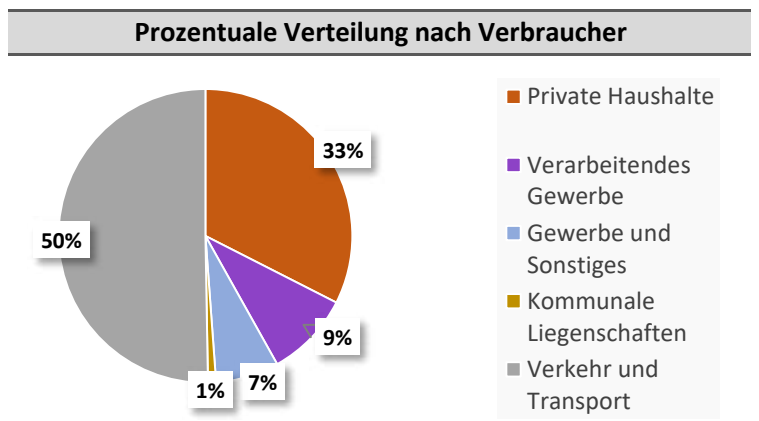
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	7.574
	Anzahl Wohngebäude	2.100
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.273
	Anzahl PKW	4.602

Bodenfläche gesamt: 1.635 ha

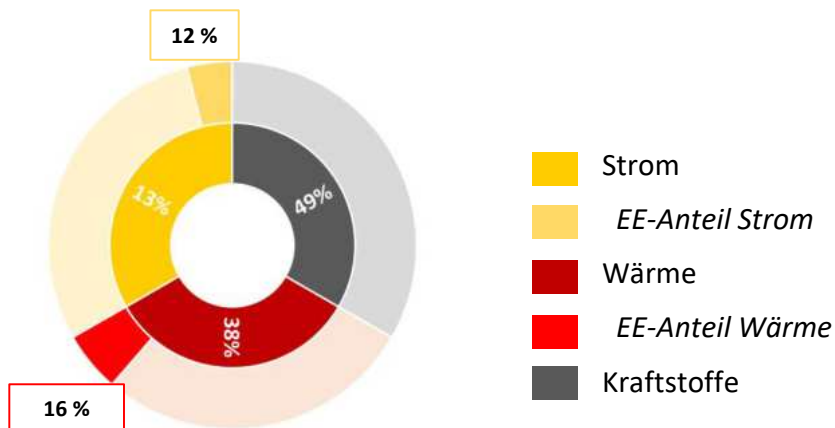


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	71.391 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	20.628 MWh
Gewerbe und Sonstiges	15.283 MWh
Kommunale Liegenschaften	1.955 MWh
Verkehr und Transport	110.456 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>219.713 MWh</b>

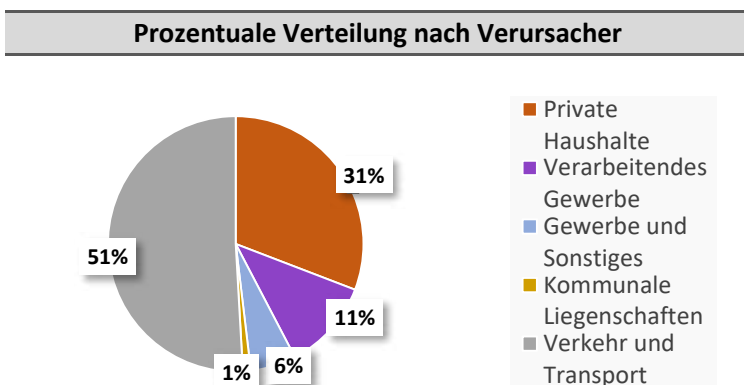


Gesamtverbrauch und Anteil EE

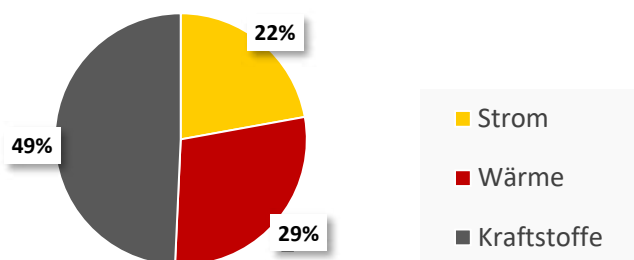


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	21.435 t
Verarbeitendes Gewerbe	7.999 t
Gewerbe und Sonstiges	4.016 t
Kommunale Liegenschaften	696 t
Verkehr und Transport	35.389 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>69.535 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

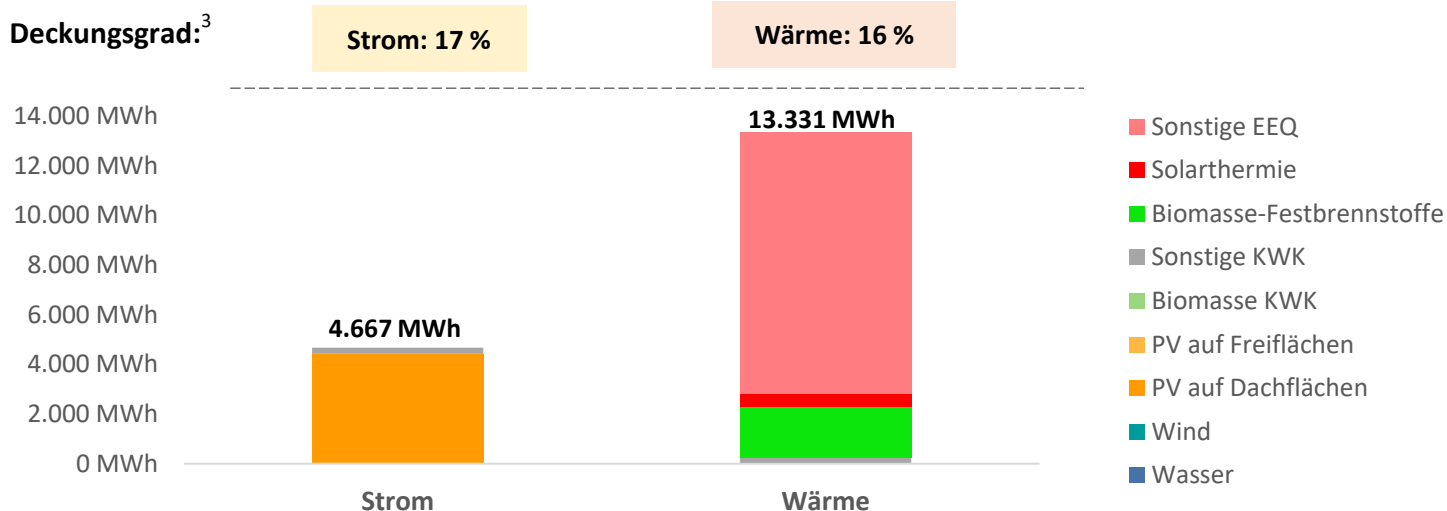


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	4.440 MWh
Photovoltaik Freiflächen	6 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	221 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	497 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	2.055 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	236 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	10.543 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

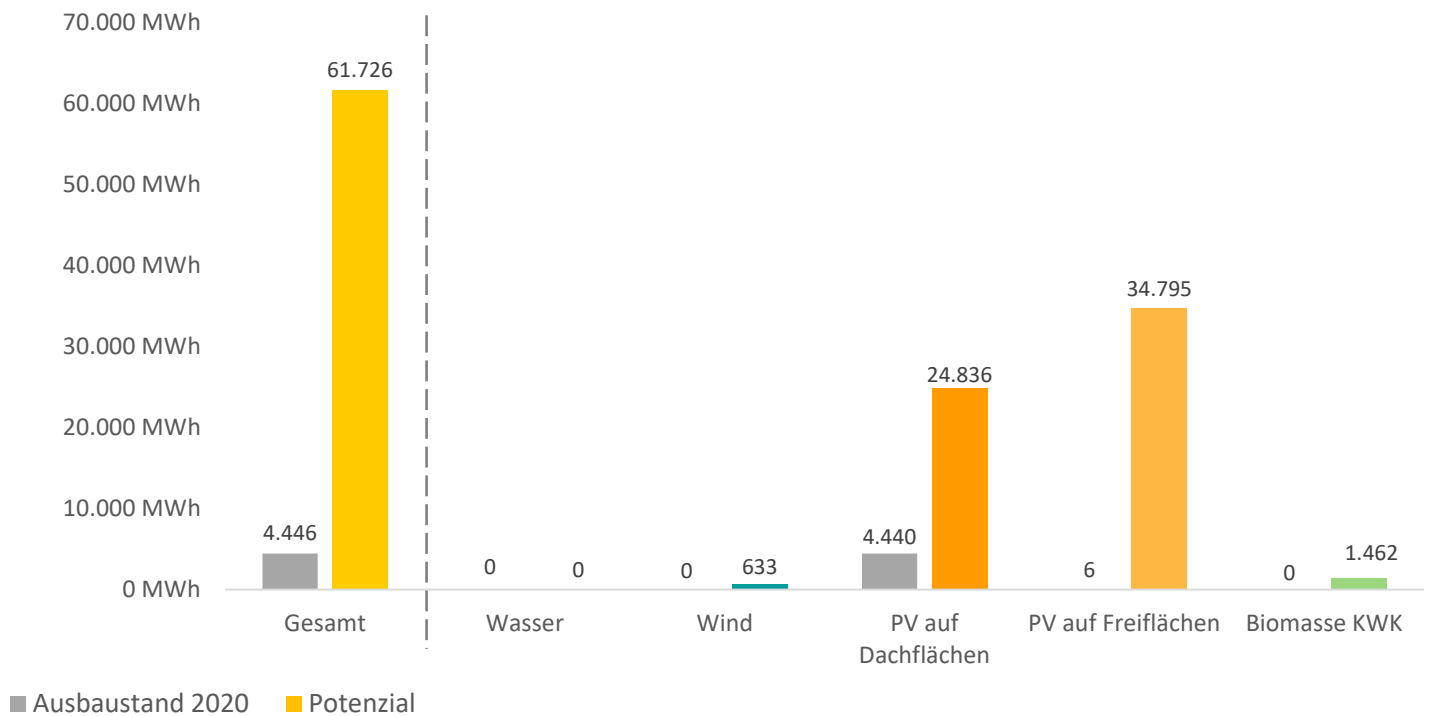


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

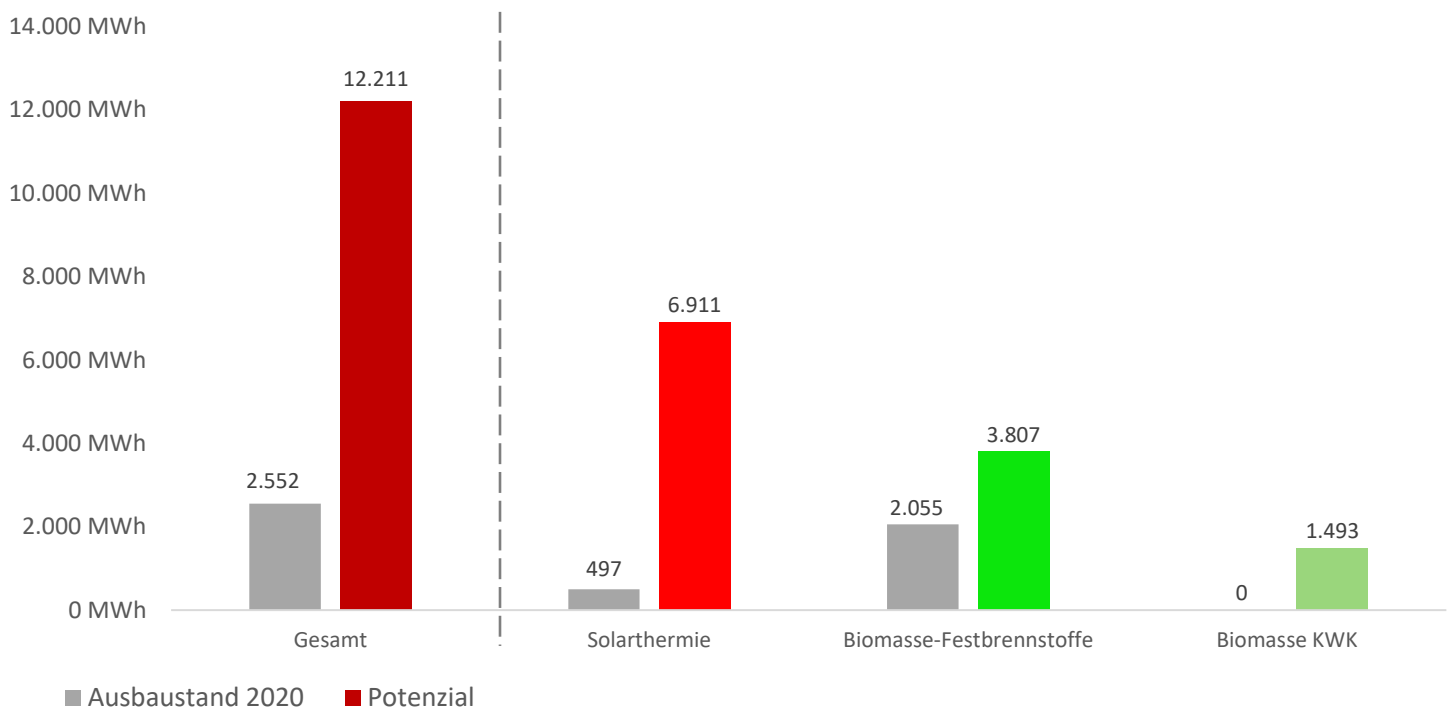
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	4.933 kW	4.440 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	6 kW	6 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>4.939 kW</b>	<b>4.446 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	234 kW	633 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	27.157 kW	24.836 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	36.626 kW	34.795 MWh/a
Biomasse KWK	568 kW	1.462 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>64.585 kW</b>	<b>61.726 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	995 kW	497 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.142 kW	2.055 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.137 kW</b>	<b>2.552 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	12.578 kW	6.911 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.111 kW	3.807 MWh/a
Biomasse KWK	1.588 kW	1.493 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>16.277 kW</b>	<b>12.211 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

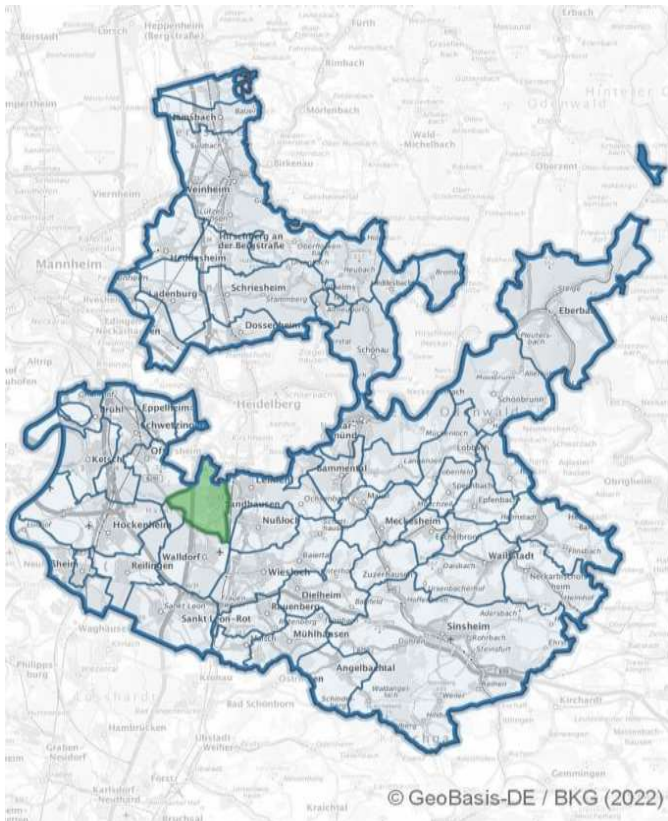
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

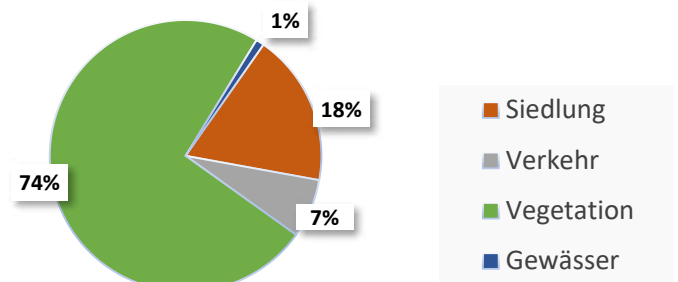
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Sandhausen



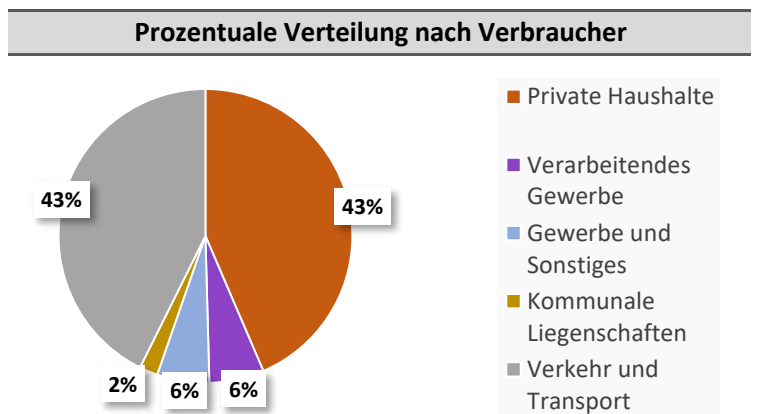
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	15.024
	Anzahl Wohngebäude	3.420
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	2.068
	Anzahl PKW	8.371

<b>Bodenfläche gesamt:</b>	<b>1.455 ha</b>
----------------------------	-----------------

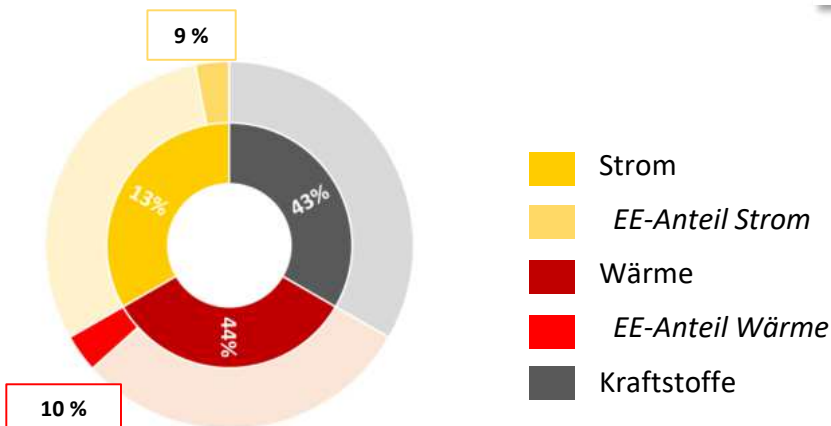


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	121.598 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	16.818 MWh
Gewerbe und Sonstiges	16.079 MWh
Kommunale Liegenschaften	5.637 MWh
Verkehr und Transport	119.090 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>279.222 MWh</b>



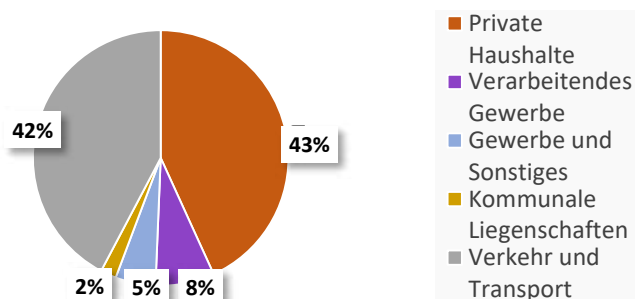
Gesamtverbrauch und Anteil EE



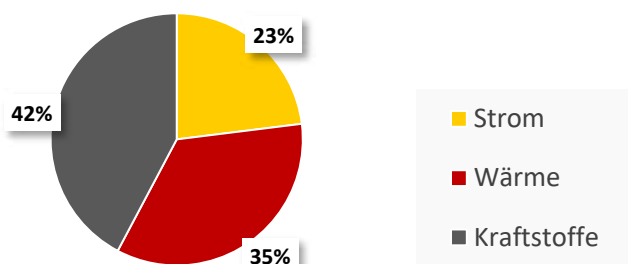
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	38.470 t
Verarbeitendes Gewerbe	6.645 t
Gewerbe und Sonstiges	4.520 t
Kommunale Liegenschaften	1.782 t
Verkehr und Transport	37.647 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>89.064 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

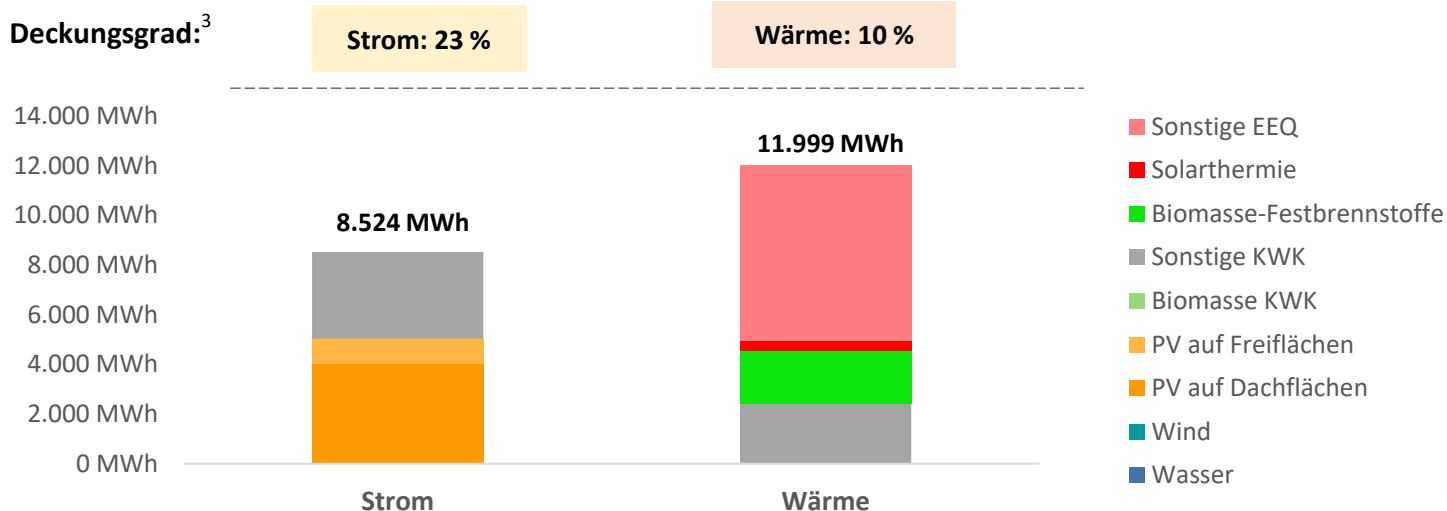


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	4.001 MWh
Photovoltaik Freiflächen	1.039 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	3.484 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	395 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	2.142 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	2.409 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	7.053 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

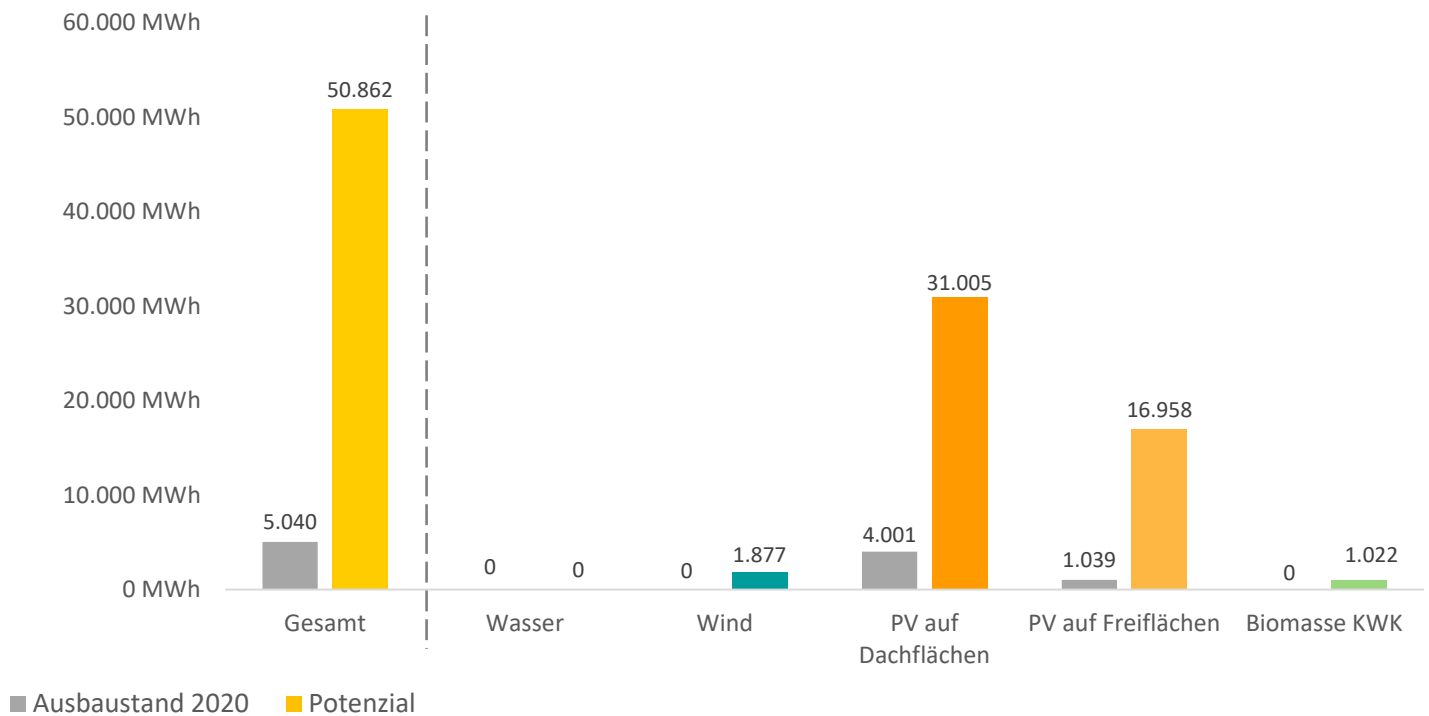


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

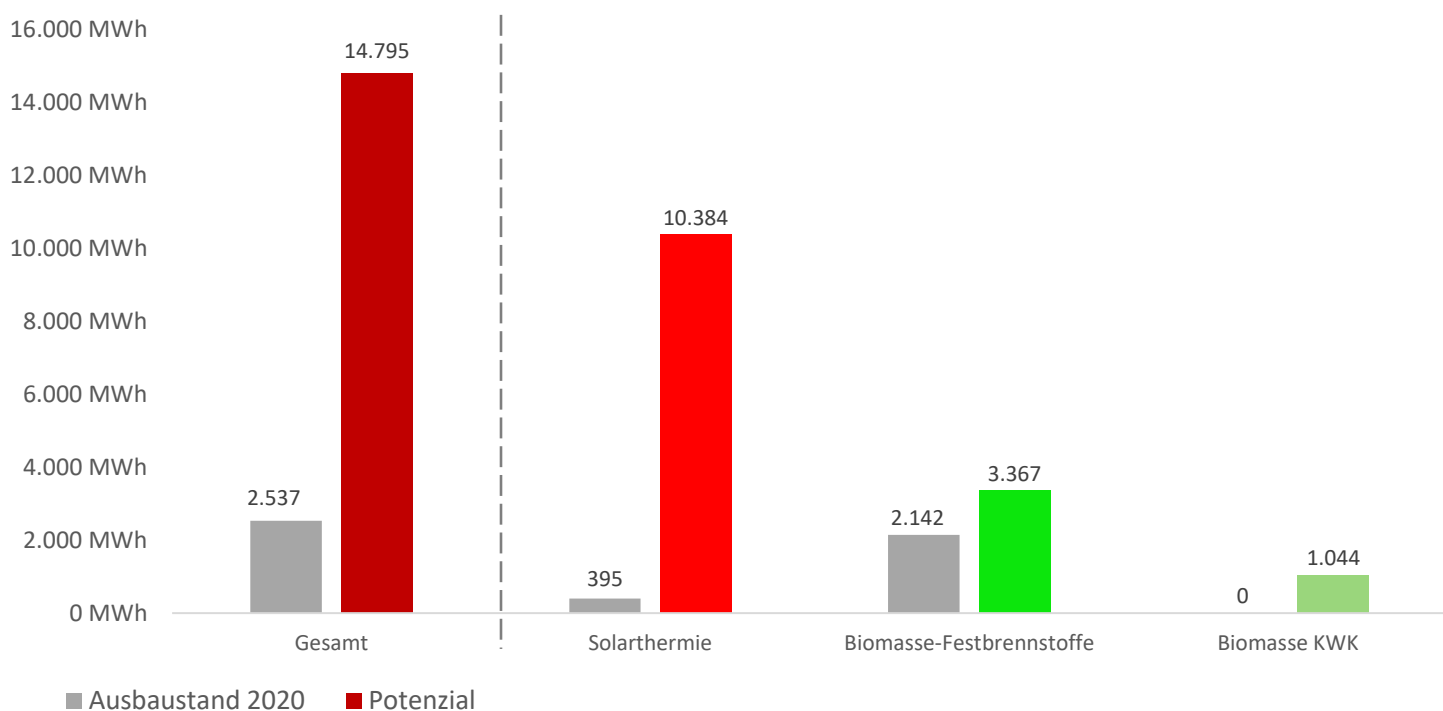


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	4.445 kW	4.001 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	1.094 kW	1.039 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>5.539 kW</b>	<b>5.040 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	704 kW	1.877 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	34.045 kW	31.005 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	17.850 kW	16.958 MWh/a
Biomasse KWK	397 kW	1.022 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>52.996 kW</b>	<b>50.862 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	789 kW	395 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.190 kW	2.142 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.979 kW</b>	<b>2.537 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	19.058 kW	10.384 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.868 kW	3.367 MWh/a
Biomasse KWK	1.110 kW	1.044 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>22.036 kW</b>	<b>14.795 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

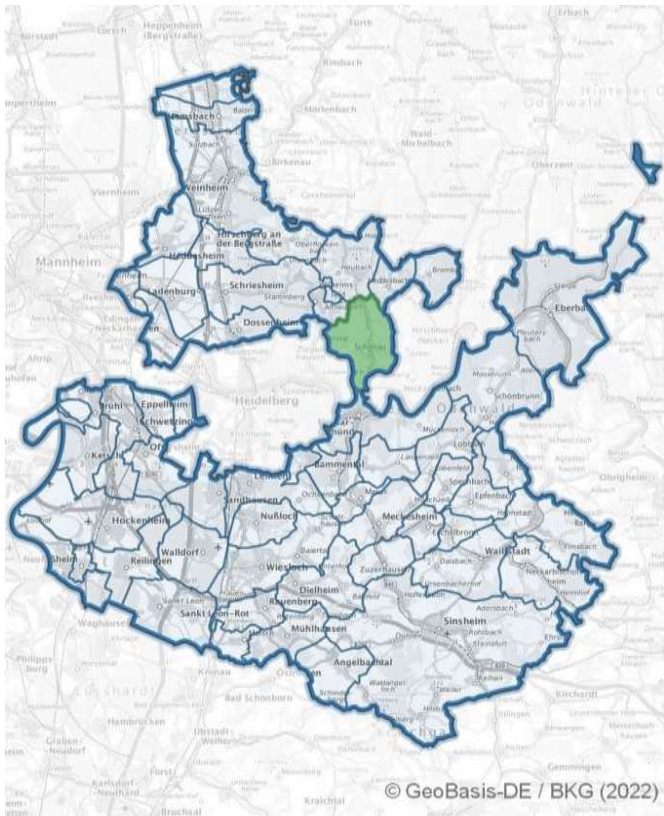
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

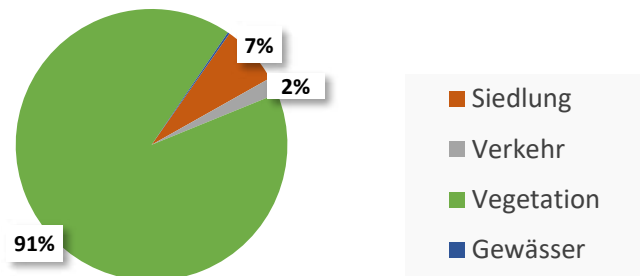
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Schönau



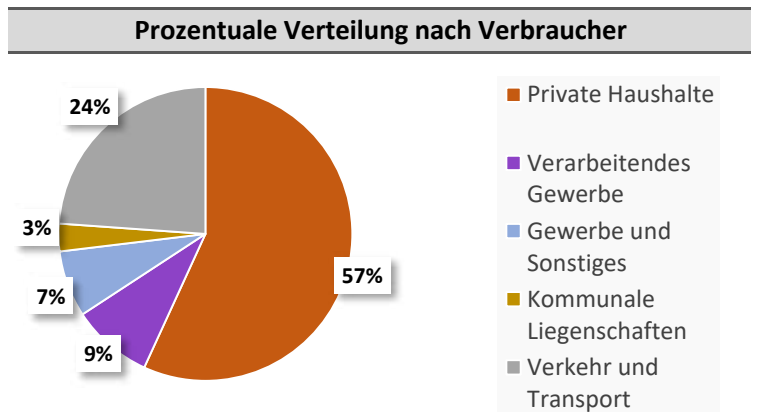
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	4.447
	Anzahl Wohngebäude	1.385
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	799
	Anzahl PKW	2.754

Bodenfläche gesamt: 2.249 ha

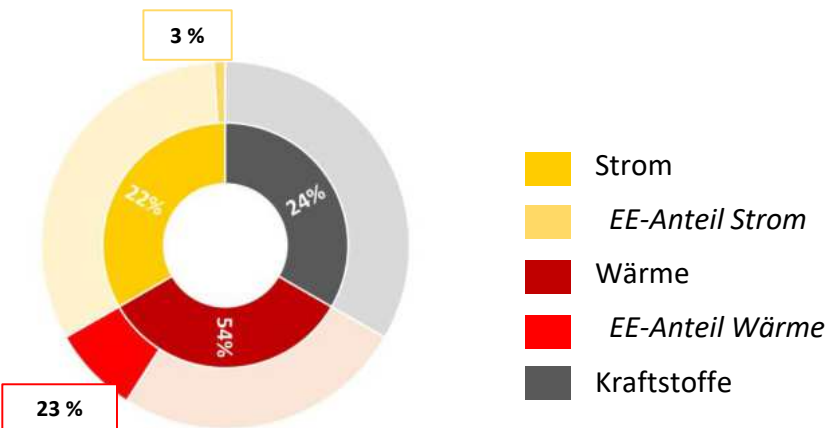


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	44.254 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	6.959 MWh
Gewerbe und Sonstiges	5.691 MWh
Kommunale Liegenschaften	2.366 MWh
Verkehr und Transport	18.585 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>77.855 MWh</b>

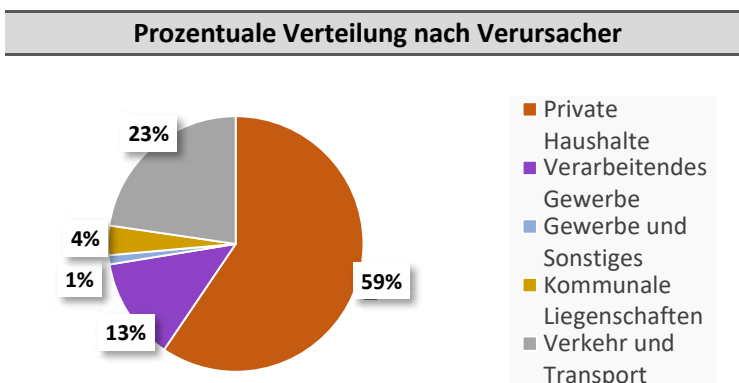


Gesamtverbrauch und Anteil EE

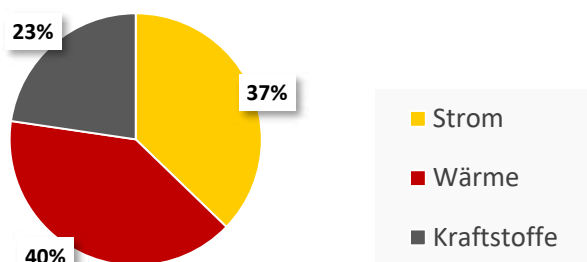


### Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	15.410 t
Verarbeitendes Gewerbe	3.358 t
Gewerbe und Sonstiges	298 t
Kommunale Liegenschaften	967 t
Verkehr und Transport	5.877 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>25.910 t</b>



### Verteilung nach Nutzungsart

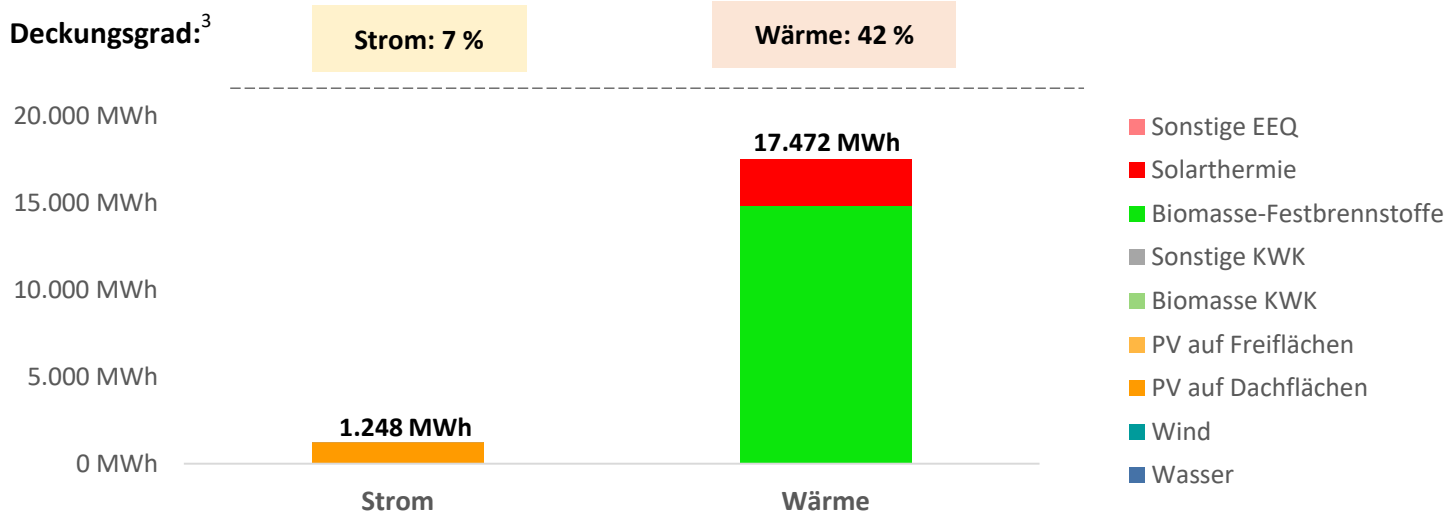


### Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.217 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	31 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	2.652 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	14.795 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	25 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

### Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

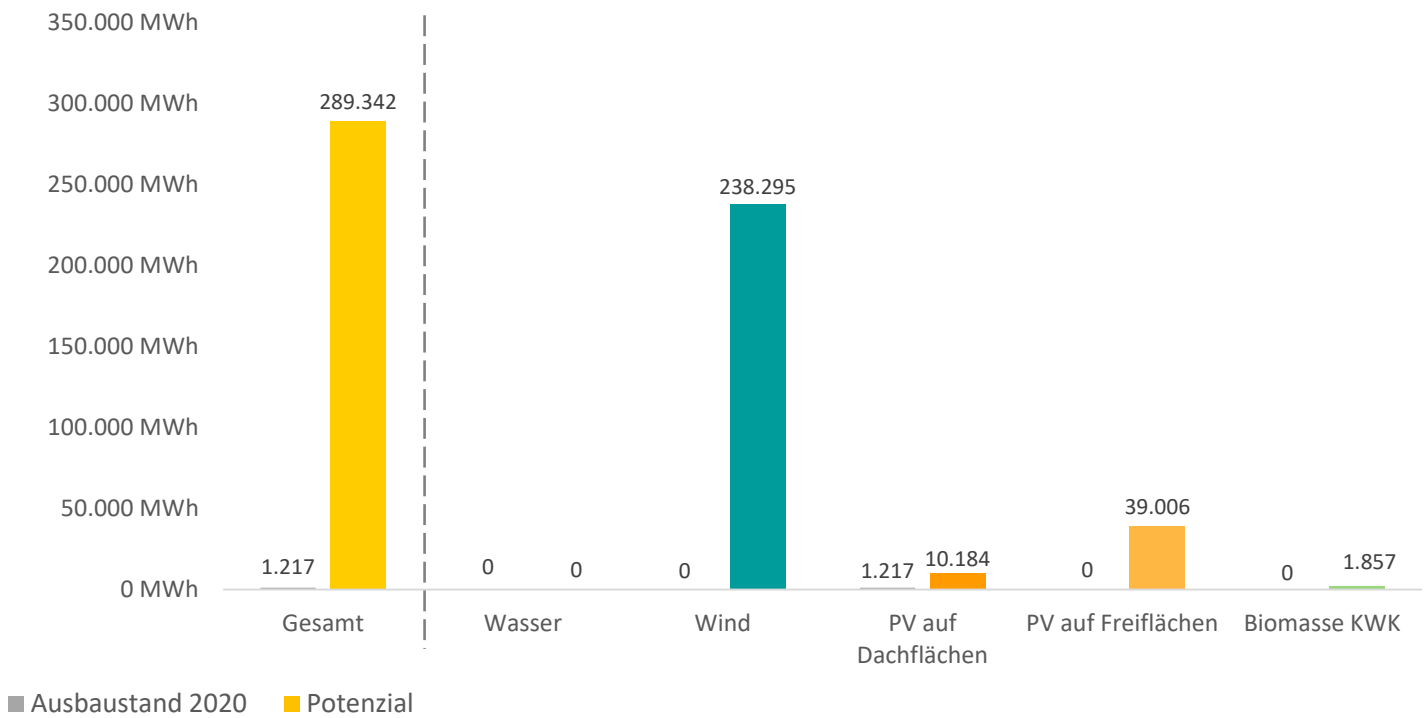


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

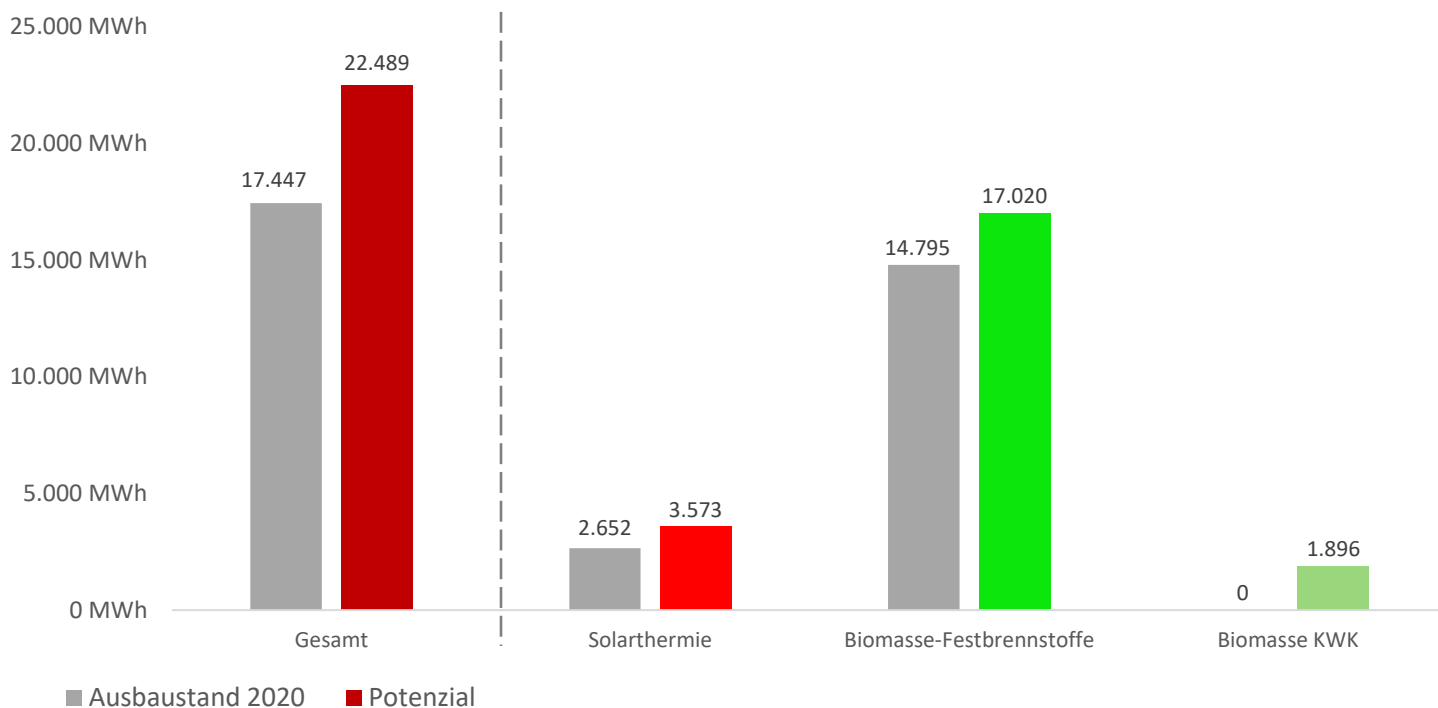
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.353 kW	1.217 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.353 kW</b>	<b>1.217 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	87.860 kW	238.295 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	11.260 kW	10.184 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	41.059 kW	39.006 MWh/a
Biomasse KWK	722 kW	1.857 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>140.901 kW</b>	<b>289.342 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	5.305 kW	2.652 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	8.219 kW	14.795 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>13.524 kW</b>	<b>17.447 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	6.692 kW	3.573 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	9.451 kW	17.020 MWh/a
Biomasse KWK	2.017 kW	1.896 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>18.160 kW</b>	<b>22.489 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

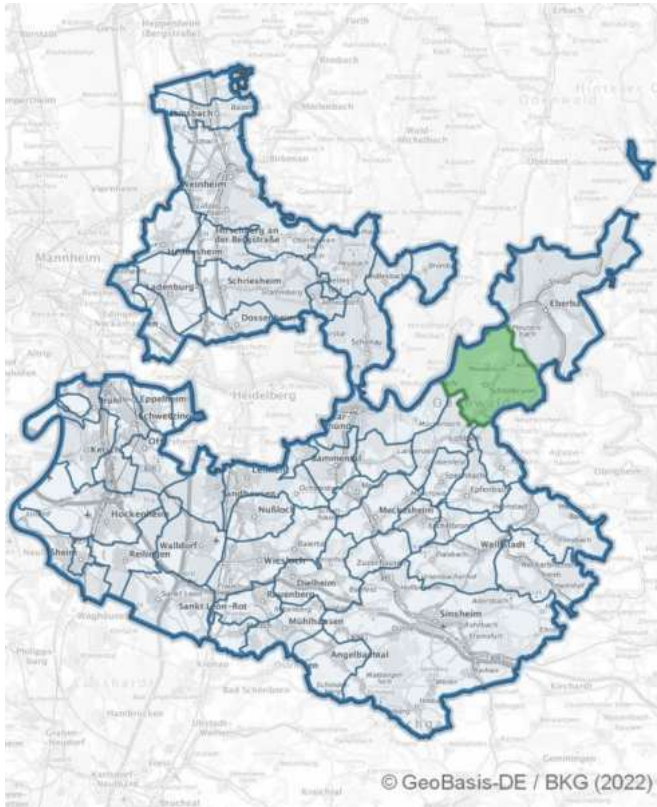
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

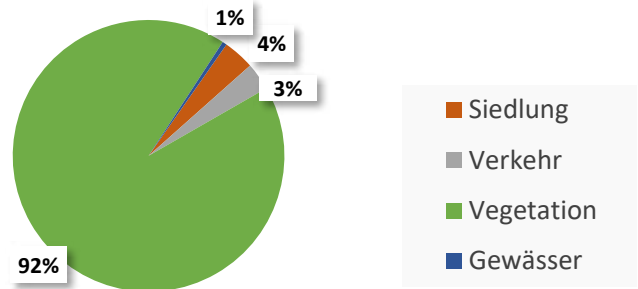
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Schönbrunn



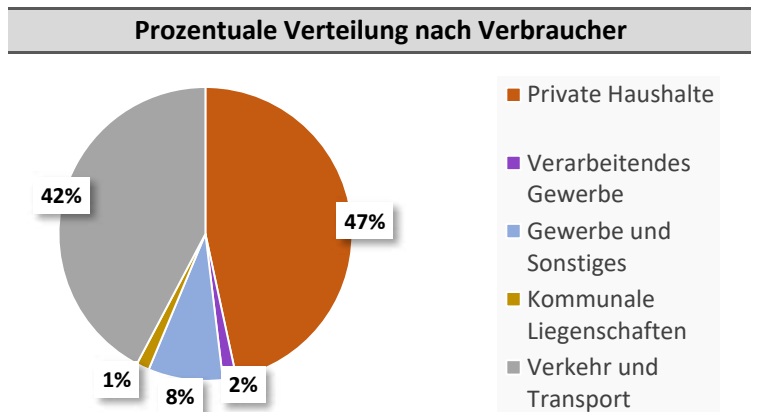
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	2.853
	Anzahl Wohngebäude	954
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	168
	Anzahl PKW	1.956

Bodenfläche gesamt: 3.447 ha

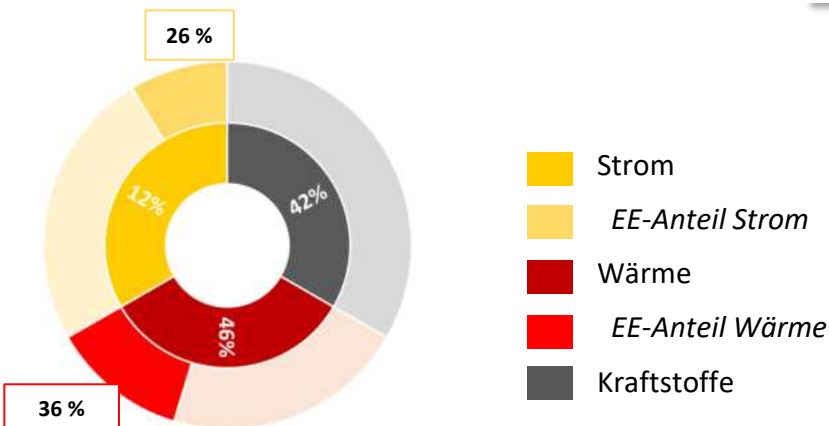


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch (MWh)
Private Haushalte	29.510 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	931 MWh
Gewerbe und Sonstiges	5.201 MWh
Kommunale Liegenschaften	896 MWh
Verkehr und Transport	26.760 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>63.298 MWh</b>



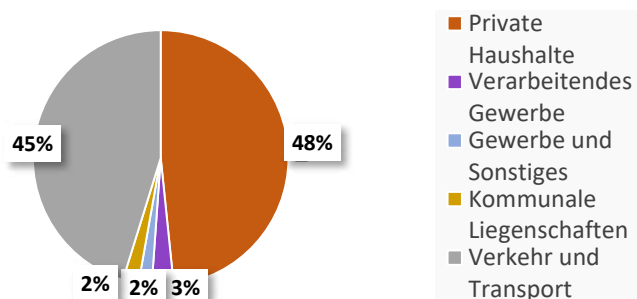
Gesamtverbrauch und Anteil EE



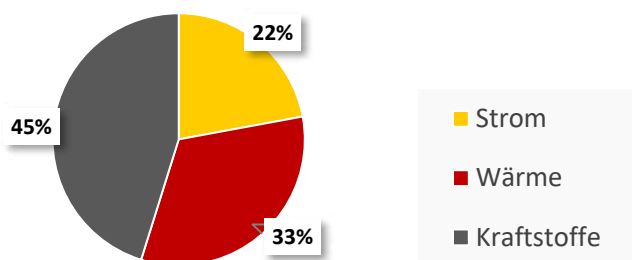
### Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	9.055 t
Verarbeitendes Gewerbe	516 t
Gewerbe und Sonstiges	312 t
Kommunale Liegenschaften	374 t
Verkehr und Transport	8.463 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>18.720 t</b>

### Prozentuale Verteilung nach Verursacher



### Verteilung nach Nutzungsart

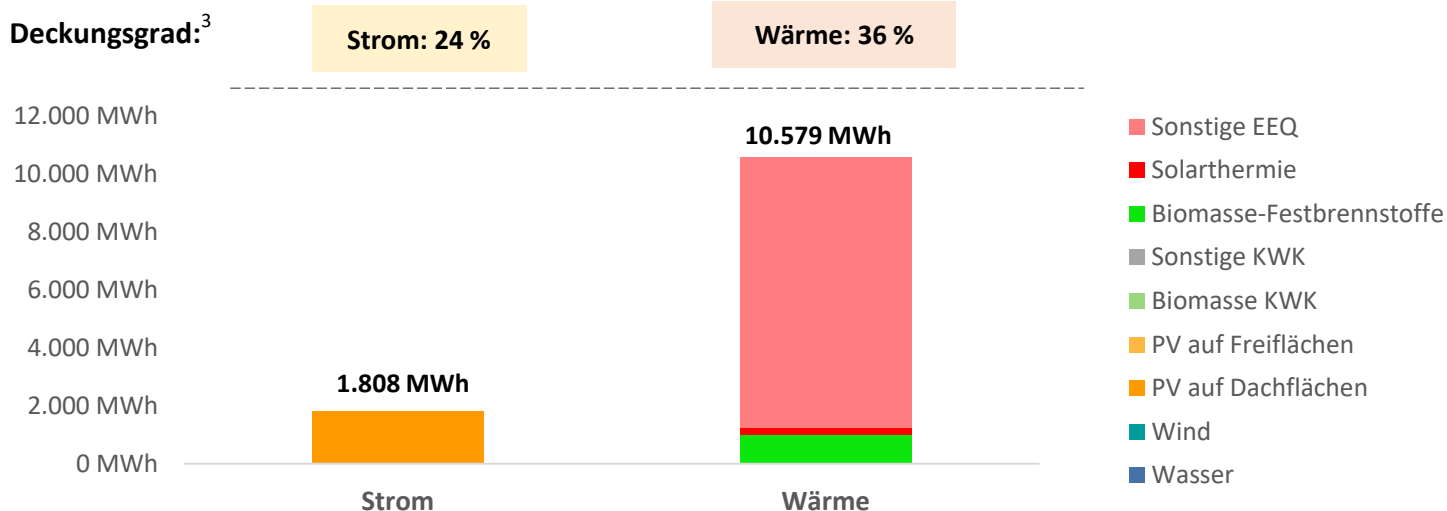


### Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.808 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	220 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.014 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	9.345 MWh

### Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

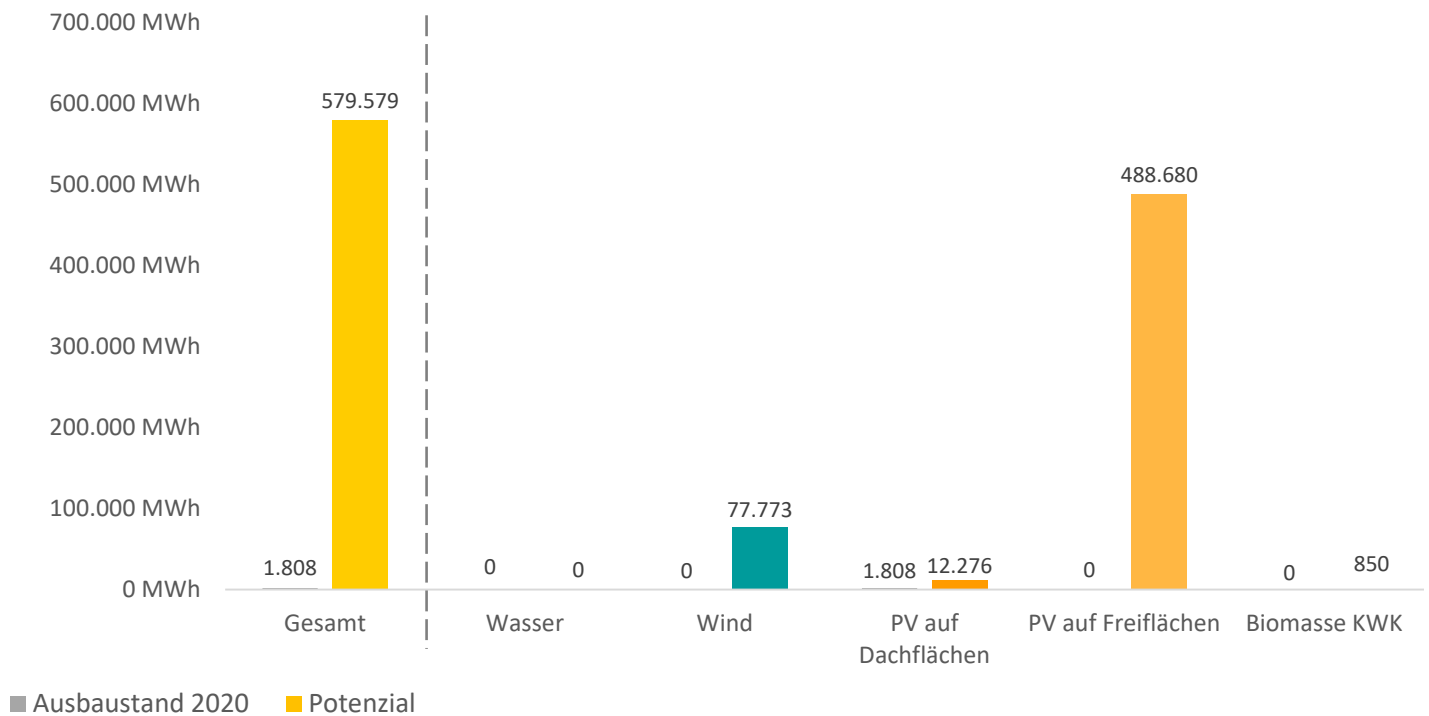


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

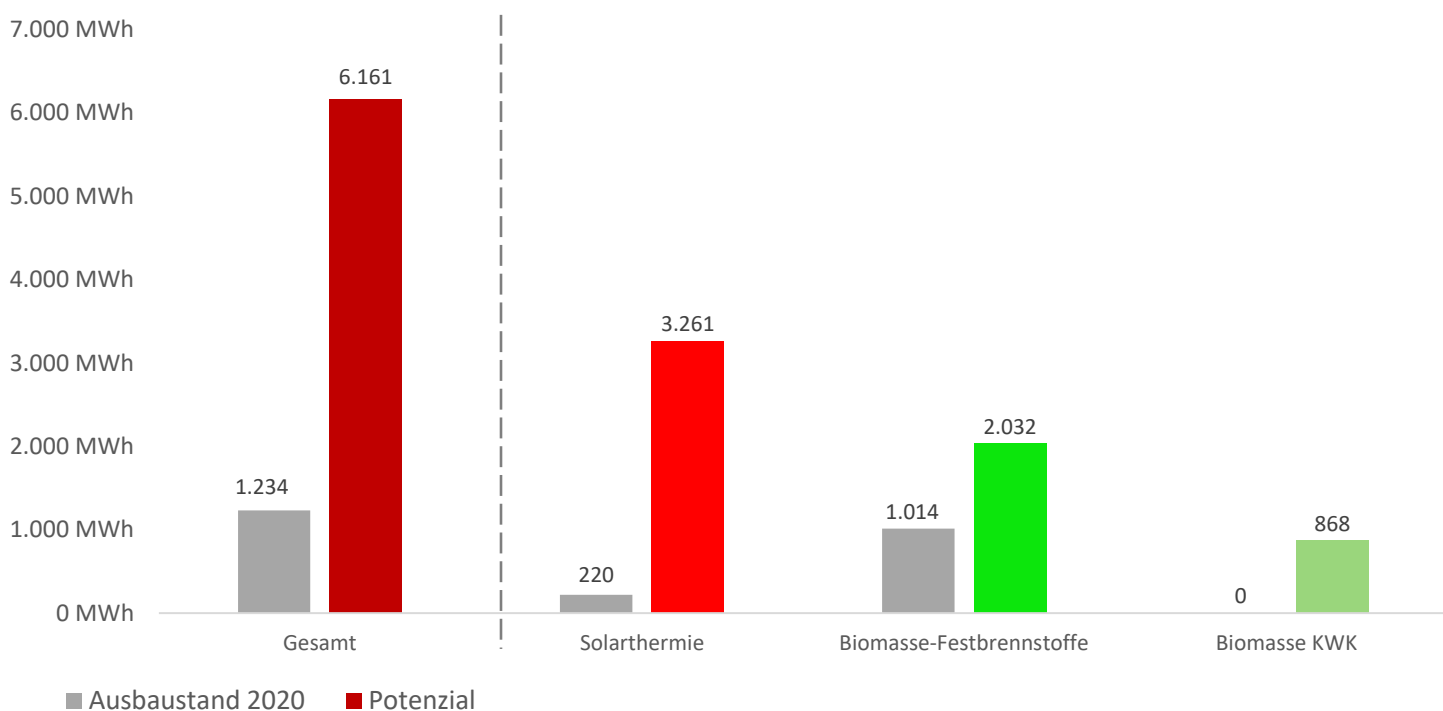


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	4 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	2.009 kW	1.808 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.013 kW</b>	<b>1.808 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	4 kW	0 MWh/a
Wind	28.675 kW	77.773 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	13.524 kW	12.276 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	514.400 kW	488.680 MWh/a
Biomasse KWK	330 kW	850 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>556.933 kW</b>	<b>579.579 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	441 kW	220 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	563 kW	1.014 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.004 kW</b>	<b>1.234 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	5.978 kW	3.261 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.127 kW	2.032 MWh/a
Biomasse KWK	923 kW	868 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>8.028 kW</b>	<b>6.161 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

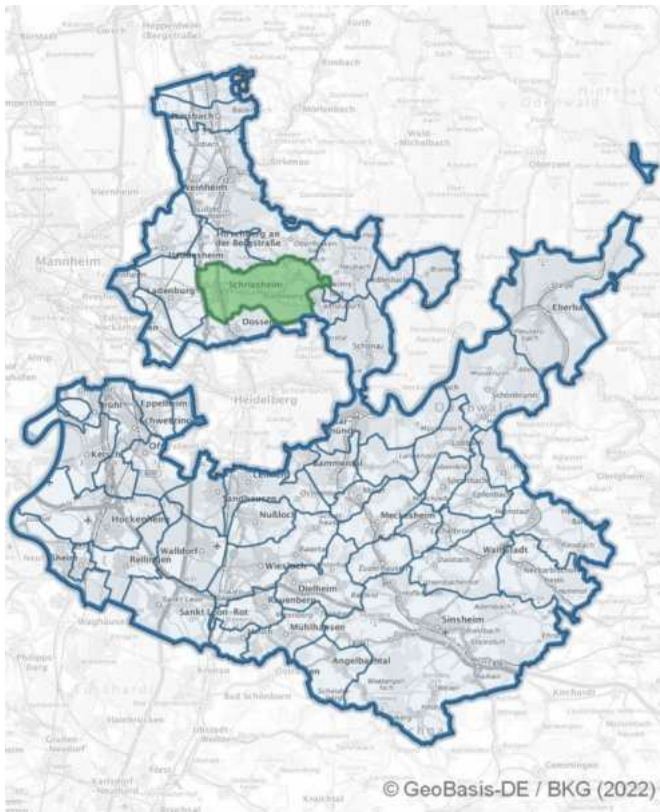
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

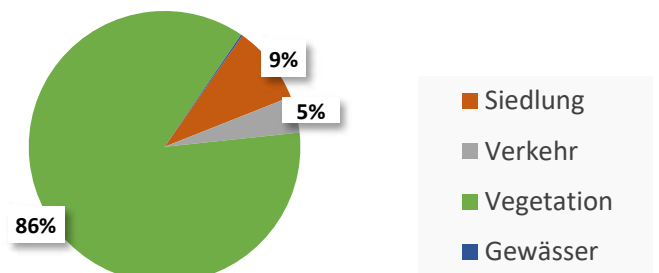
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Schriesheim



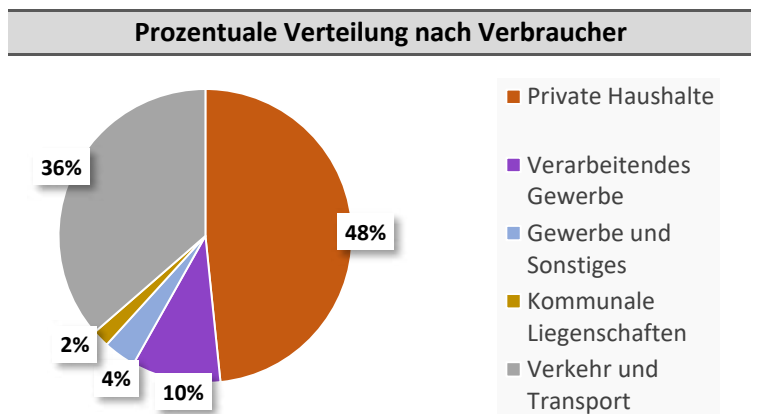
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	15.008
	Anzahl Wohngebäude	3.648
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	2.557
	Anzahl PKW	8.785

Bodenfläche gesamt: 3.161 ha

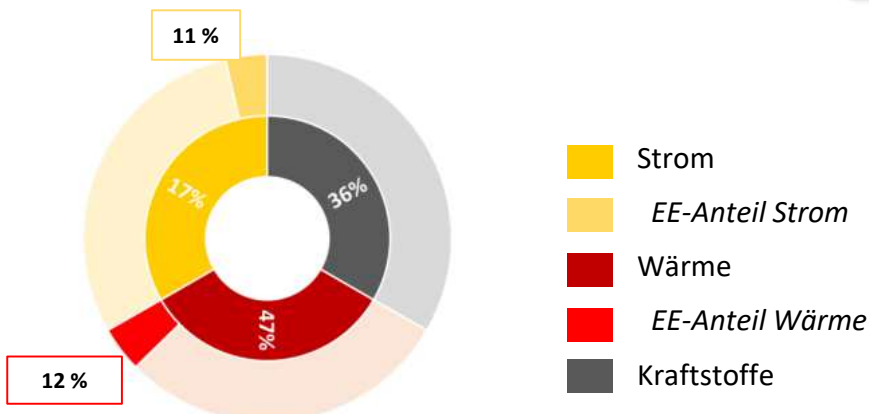


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	127.557 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	25.835 MWh
Gewerbe und Sonstiges	9.438 MWh
Kommunale Liegenschaften	4.940 MWh
Verkehr und Transport	95.966 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>263.736 MWh</b>



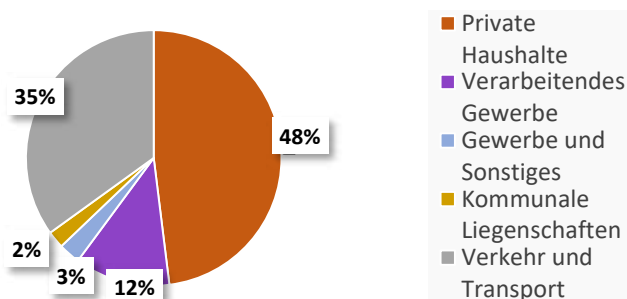
Gesamtverbrauch und Anteil EE



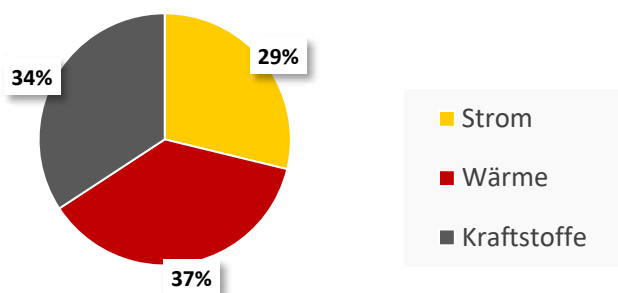
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	42.070 t
Verarbeitendes Gewerbe	10.585 t
Gewerbe und Sonstiges	2.397 t
Kommunale Liegenschaften	1.912 t
Verkehr und Transport	30.610 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>87.574 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

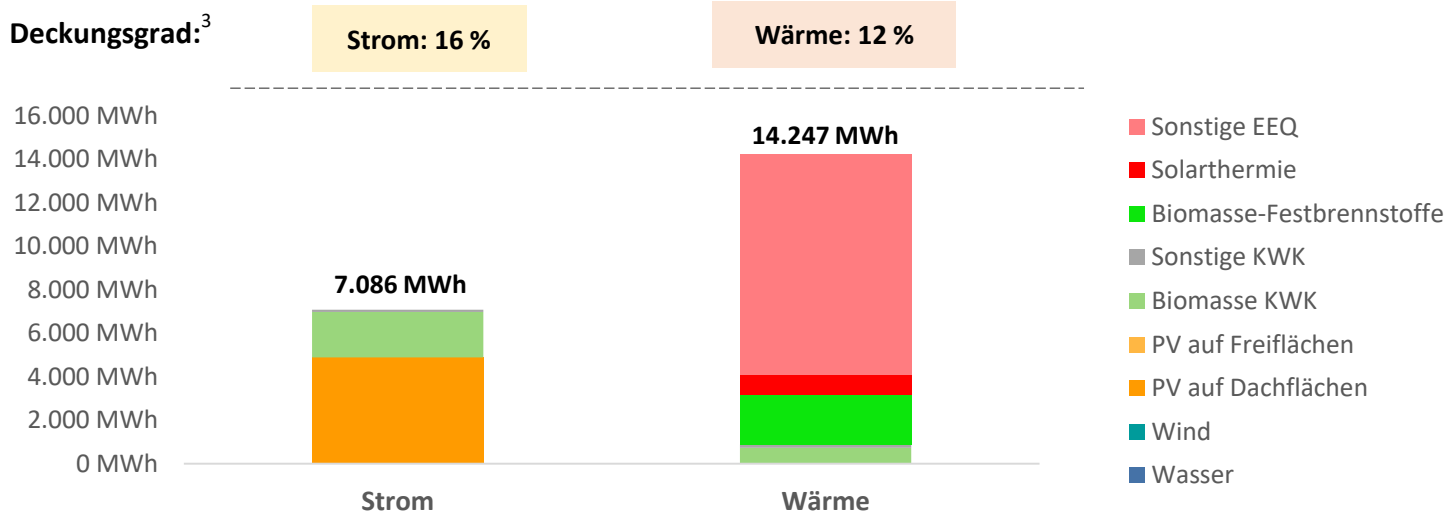


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	4.886 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	2.094 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	106 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	916 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	2.314 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	738 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	134 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	10.145 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

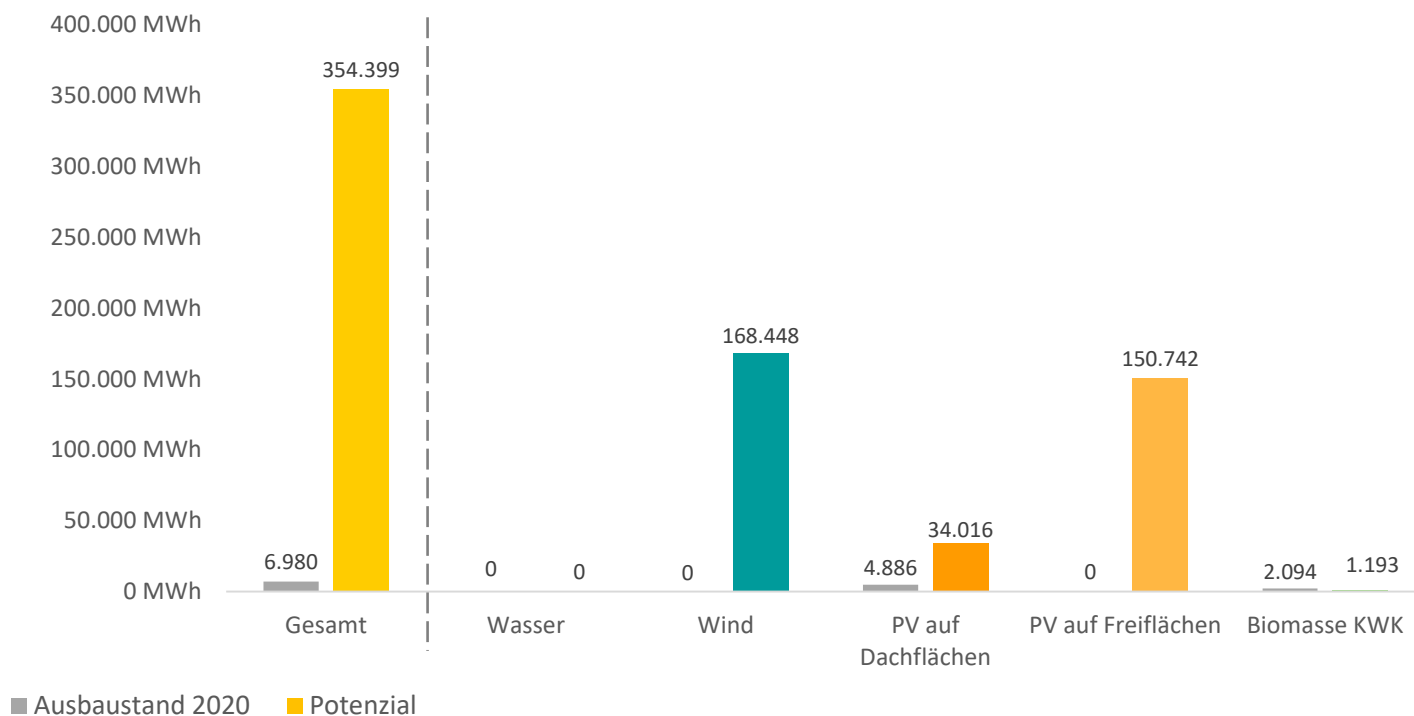


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

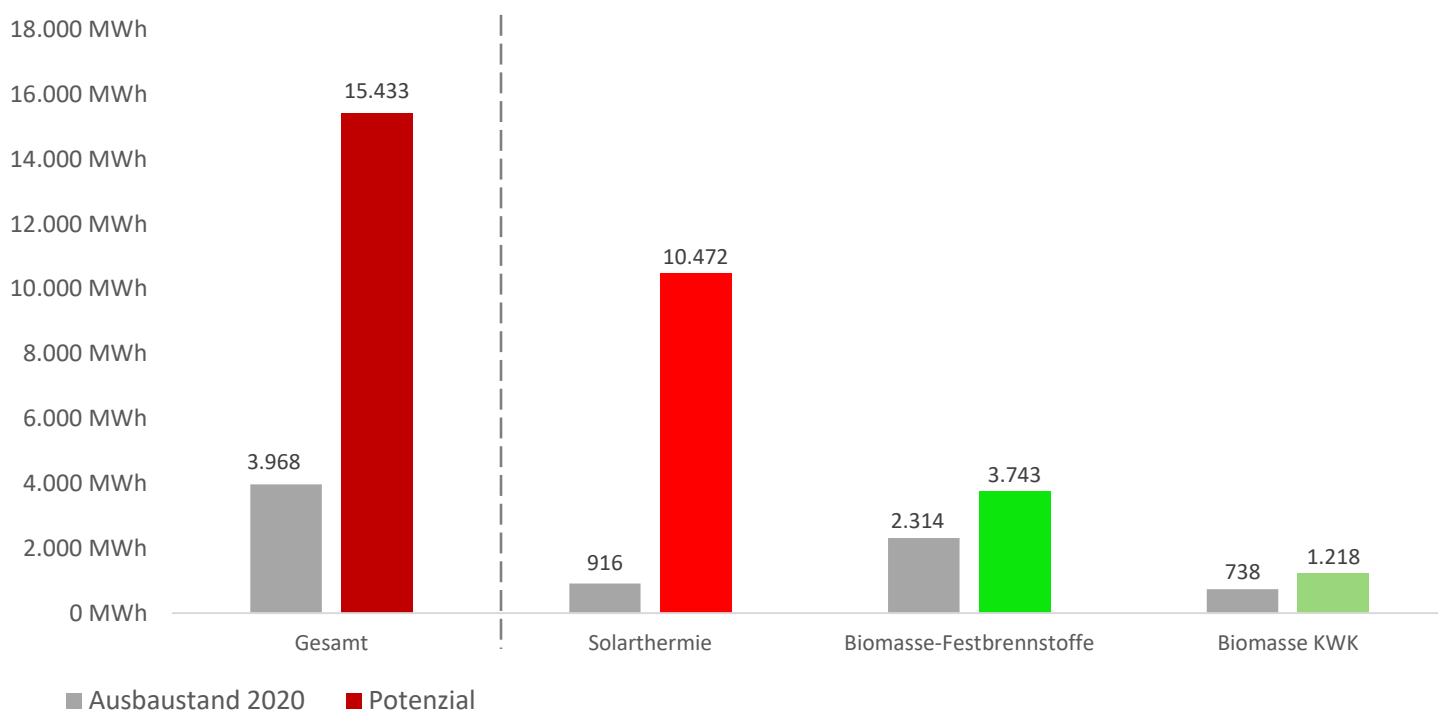
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	5.429 kW	4.886 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	820 kW	2.094 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>6.249 kW</b>	<b>6.980 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	62.107 kW	168.448 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	37.477 kW	34.016 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	158.392 kW	150.472 MWh/a
Biomasse KWK	464 kW	1.193 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>258.440 kW</b>	<b>354.129 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.833 kW	916 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.285 kW	2.314 MWh/a
Biomasse KWK	783 kW	738 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>3.901 kW</b>	<b>3.968 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	19.835 kW	10.472 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.076 kW	3.743 MWh/a
Biomasse KWK	1.296 kW	1.218 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>23.207 kW</b>	<b>15.433 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

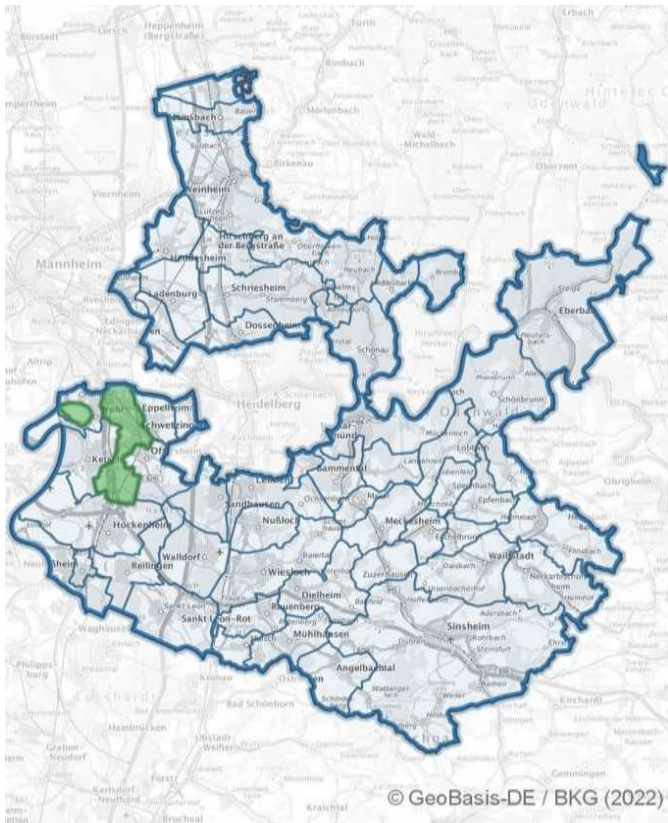
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

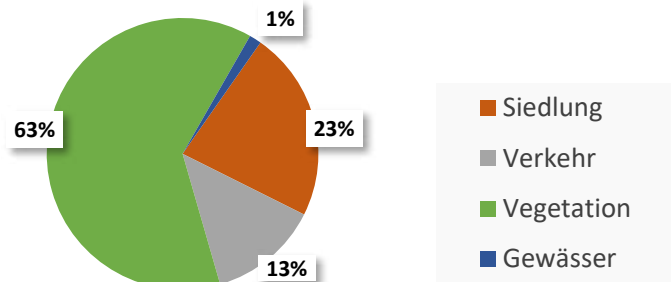
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Schwetzingen



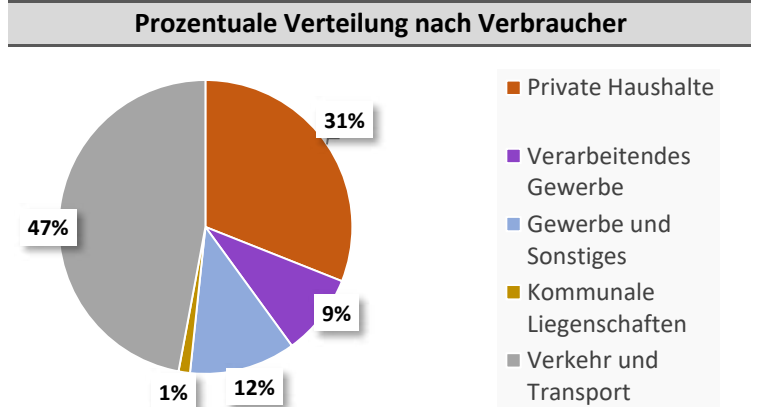
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	21.546
	Anzahl Wohngebäude	3.691
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	8.361
	Anzahl PKW	12.606

Bodenfläche gesamt: 2.150 ha

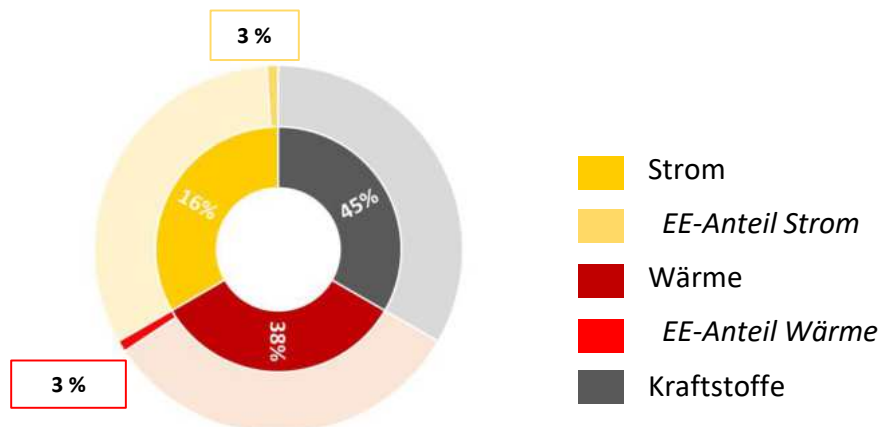


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	187.286 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	54.180 MWh
Gewerbe und Sonstiges	70.566 MWh
Kommunale Liegenschaften	7.582 MWh
Verkehr und Transport	284.164 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>603.778 MWh</b>

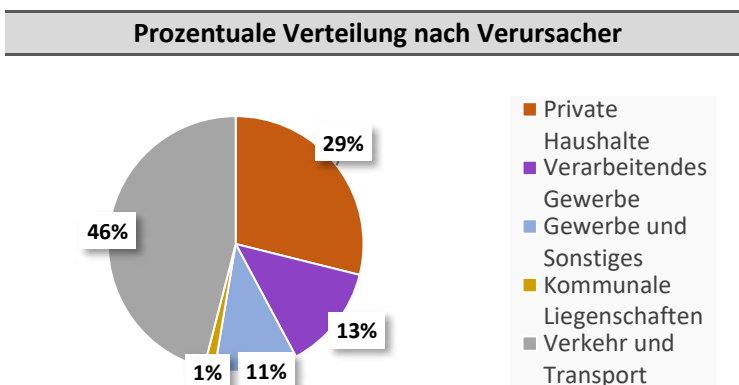


Gesamtverbrauch und Anteil EE

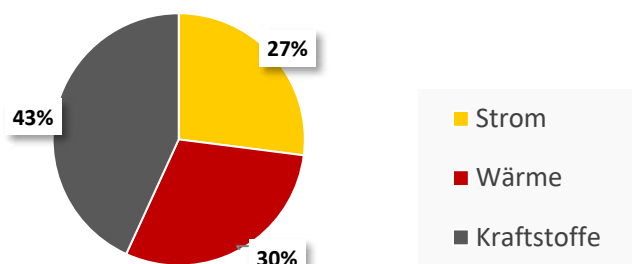


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	57.963 t
Verarbeitendes Gewerbe	26.627 t
Gewerbe und Sonstiges	21.048 t
Kommunale Liegenschaften	2.692 t
Verkehr und Transport	92.255 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>200.585 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

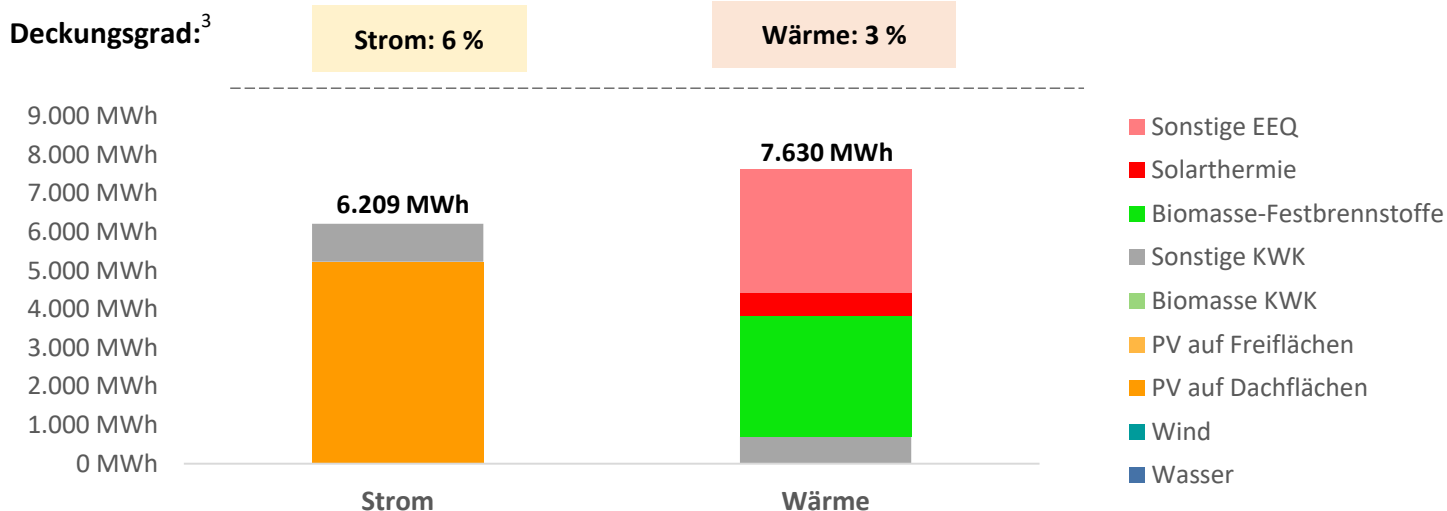


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	5.225 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	984 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	602 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	3.139 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	693 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	3.196 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

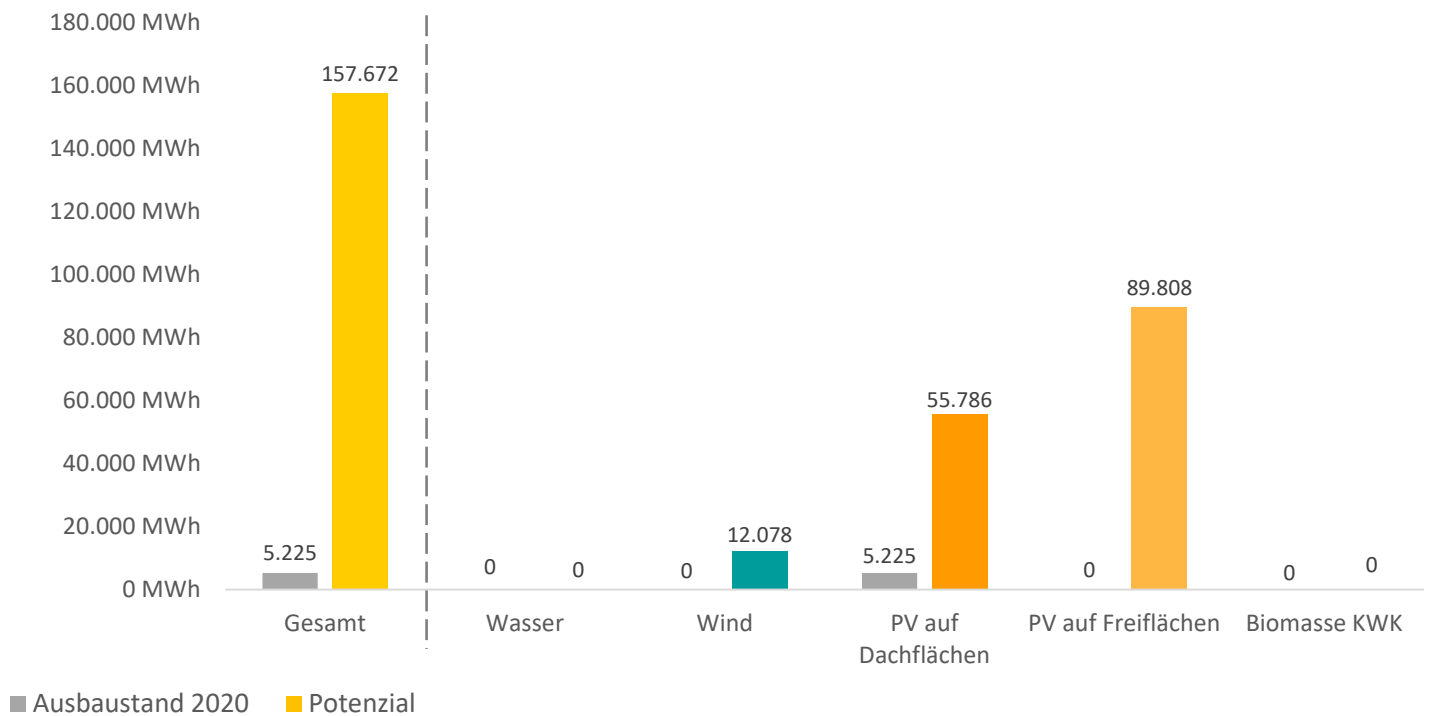


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

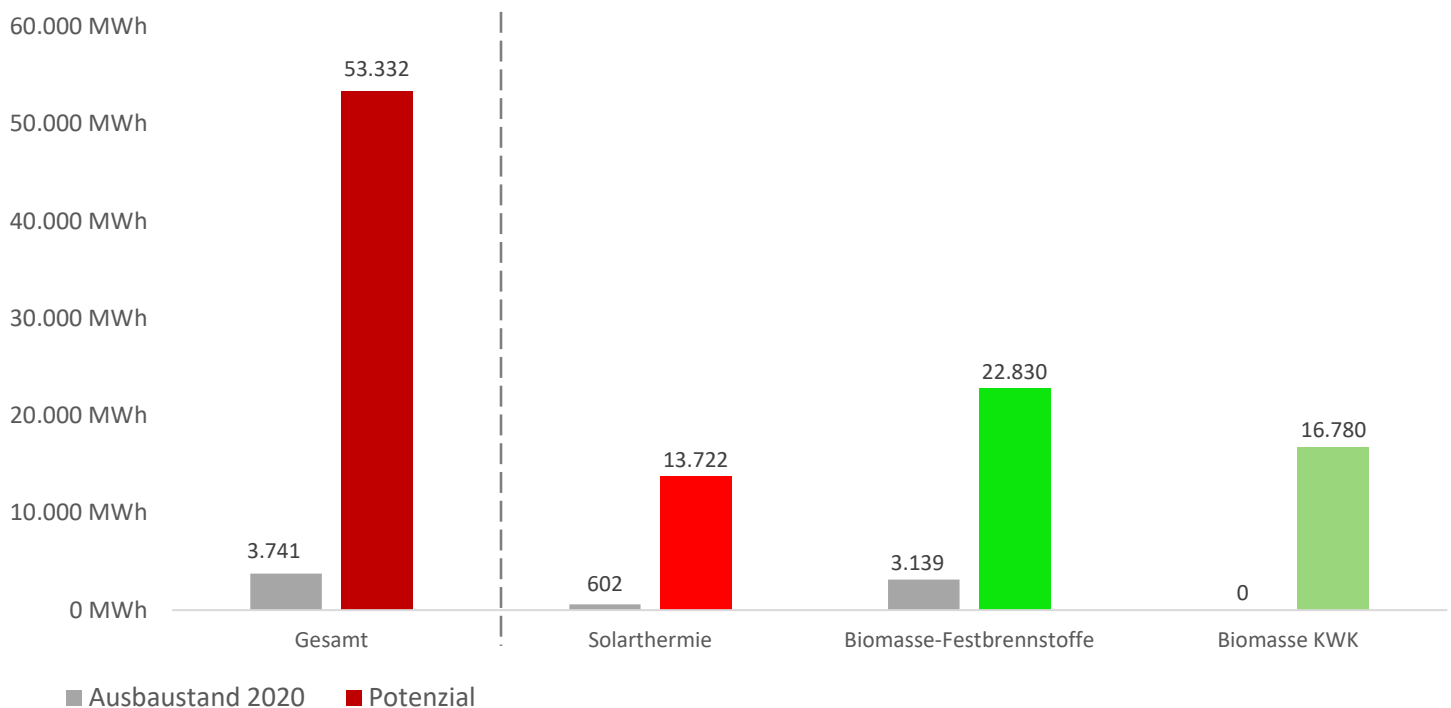


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	5.806 kW	5.225 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>5.806 kW</b>	<b>5.225 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	4.549 kW	12.078 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	61.015 kW	55.786 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	94.535 kW	89.808 MWh/a
Biomasse KWK	6.388 kW	16.436 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>166.487 kW</b>	<b>174.108 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.205 kW	602 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.744 kW	3.139 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>2.949 kW</b>	<b>3.741 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	25.178 kW	13.722 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	12.641 kW	22.830 MWh/a
Biomasse KWK	17.849 kW	16.780 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>55.668 kW</b>	<b>53.332 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

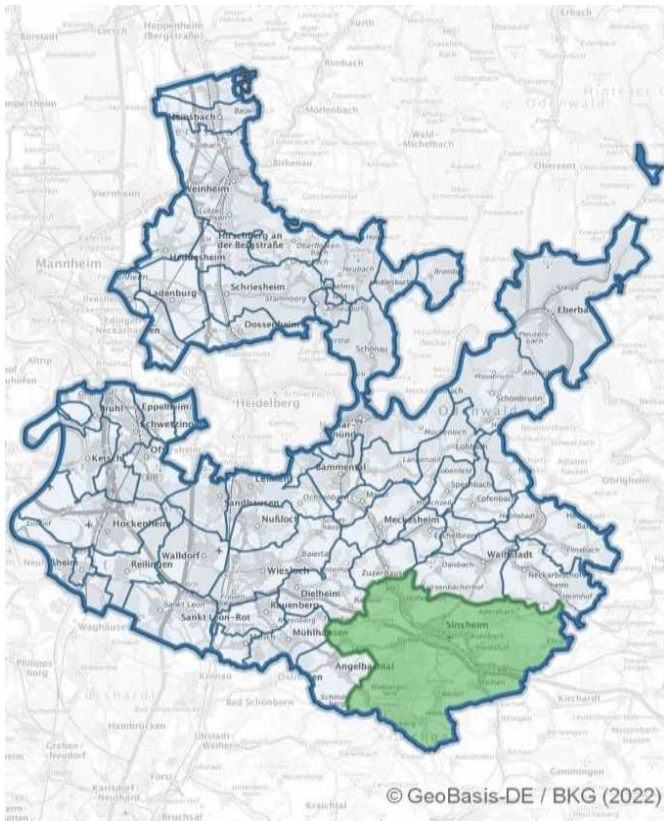
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

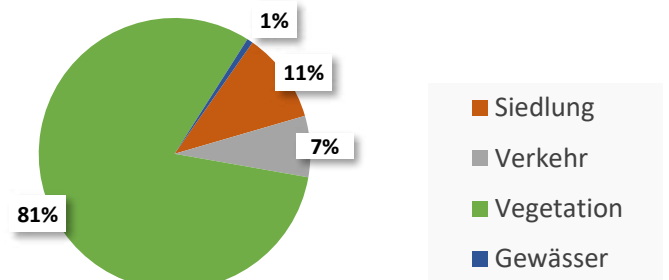
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Sinsheim



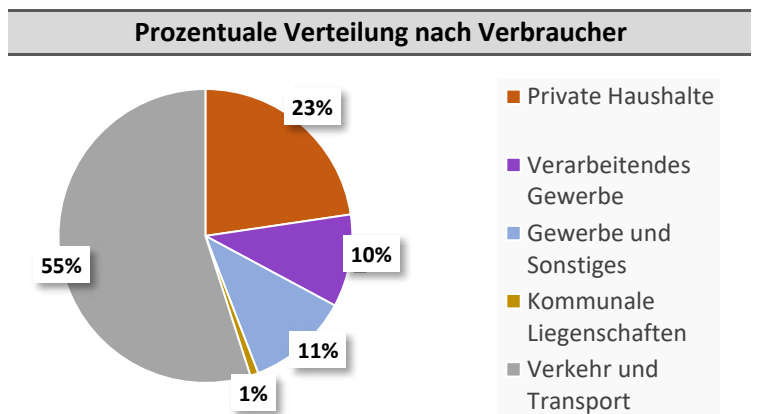
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	35.439
	Anzahl Wohngebäude	8.995
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	14.460
	Anzahl PKW	21.766

<b>Bodenfläche gesamt:</b>	<b>12.699 ha</b>
----------------------------	------------------

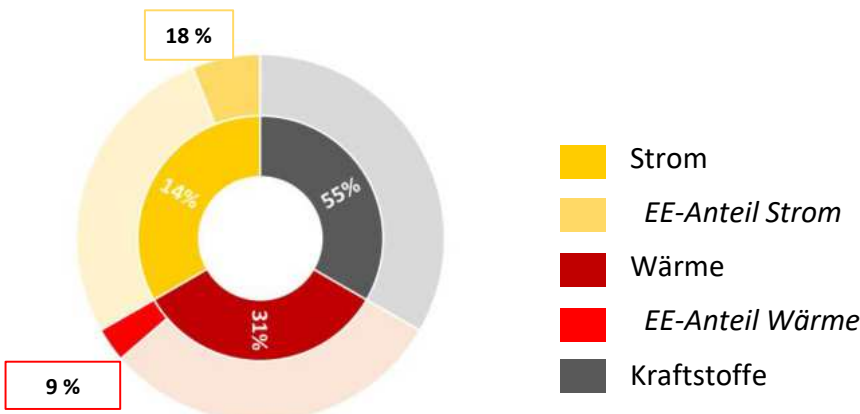


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	291.228 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	130.872 MWh
Gewerbe und Sonstiges	145.358 MWh
Kommunale Liegenschaften	11.476 MWh
Verkehr und Transport	706.208 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>1.285.142 MWh</b>



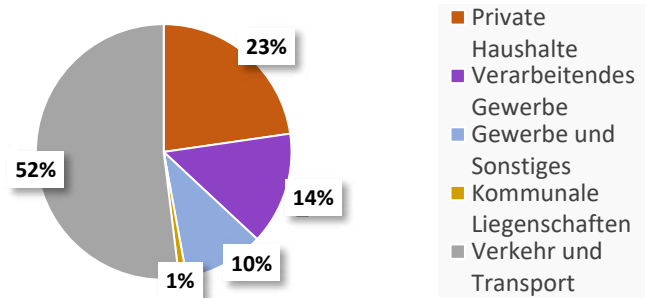
Gesamtverbrauch und Anteil EE



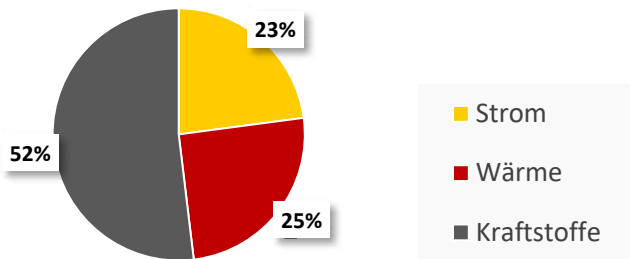
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	97.615 t
Verarbeitendes Gewerbe	61.147 t
Gewerbe und Sonstiges	43.686 t
Kommunale Liegenschaften	4.130 t
Verkehr und Transport	223.188 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>429.766 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

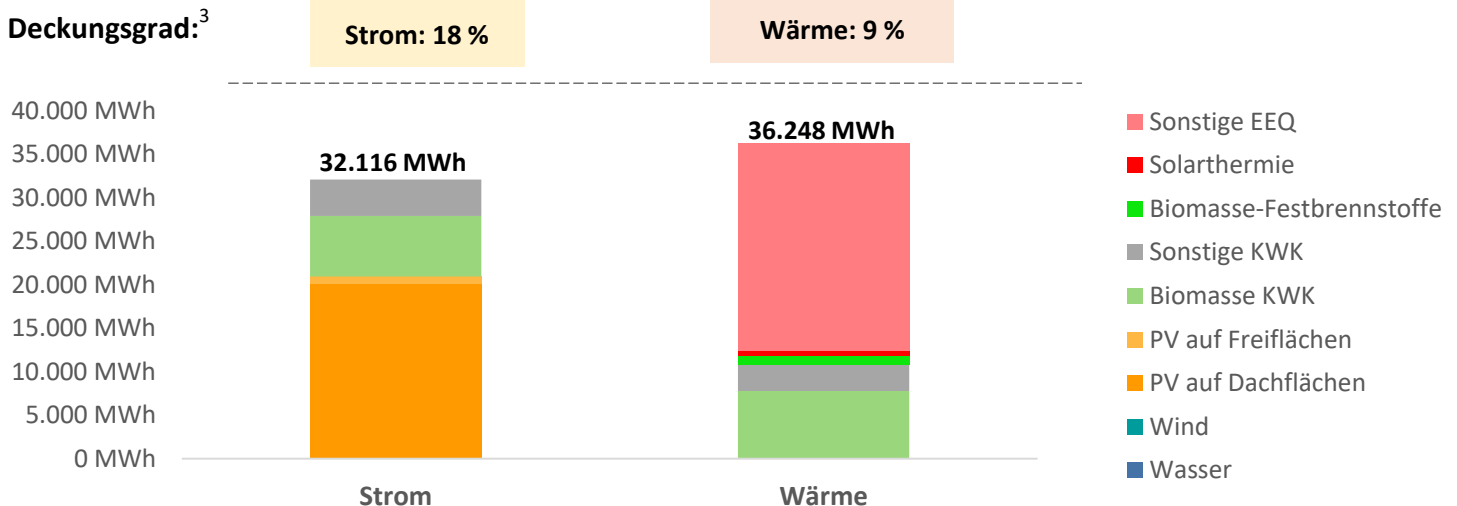


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	33 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	20.078 MWh
Photovoltaik Freiflächen	861 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	6.934 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	4.210 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	512 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	955 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	7.776 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	3.077 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	23.928 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

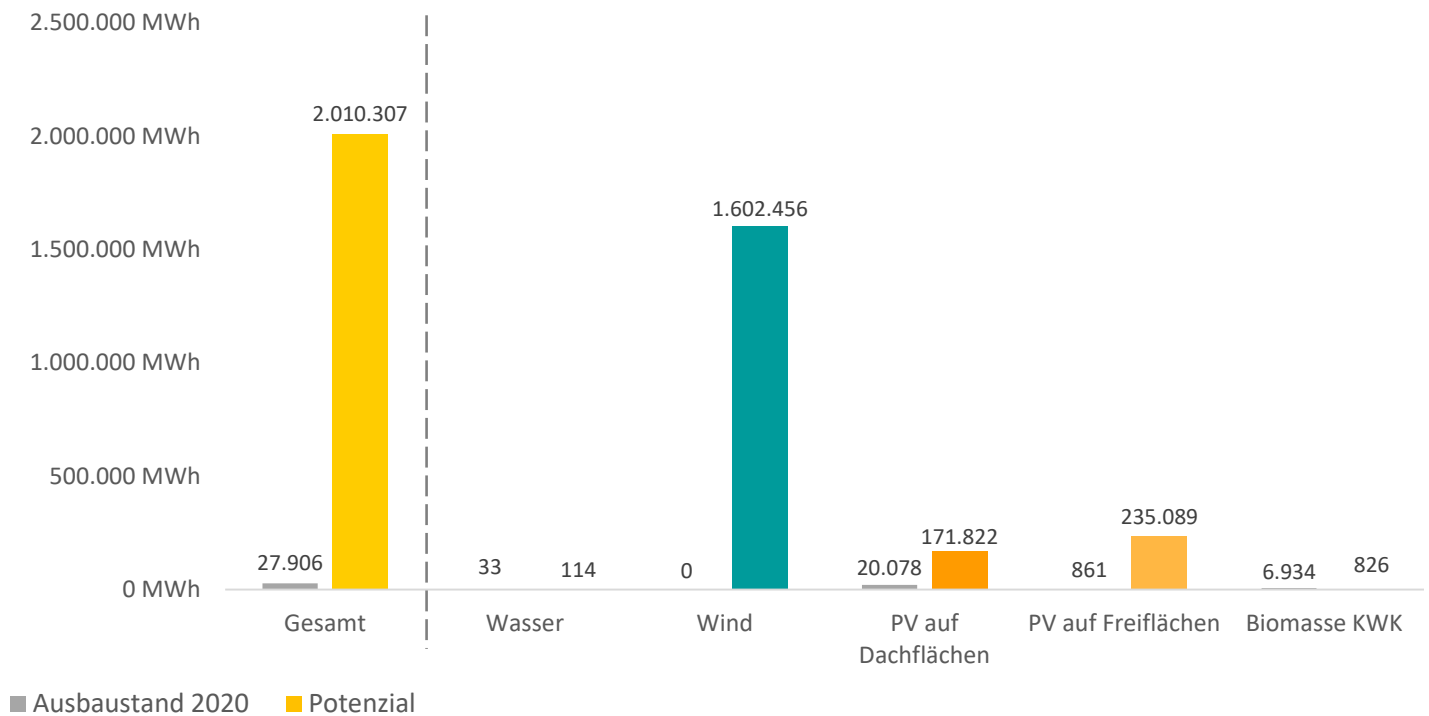


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

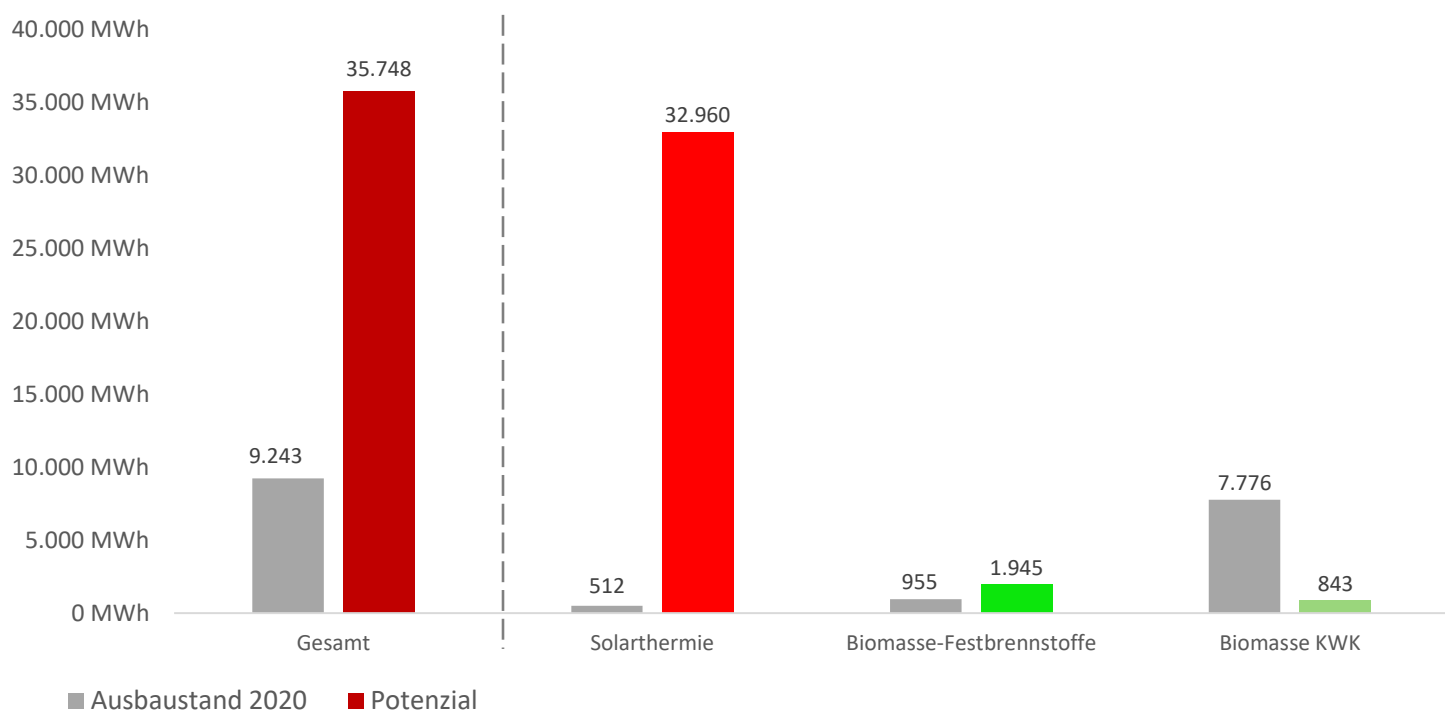
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	48 kW	33 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	22.309 kW	20.078 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	906 kW	861 MWh/a
Biomasse KWK	2.715 kW	6.934 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>25.978 kW</b>	<b>27.906 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	71 kW	114 MWh/a
Wind	599.470 kW	1.602.456 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	187.895 kW	171.822 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	247.460 kW	235.089 MWh/a
Biomasse KWK	321 kW	826 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.035.217 kW</b>	<b>2.010.307 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.023 kW	512 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	531 kW	955 MWh/a
Biomasse KWK	8.255 kW	7.776 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>9.809 kW</b>	<b>9.243 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	60.459 kW	32.960 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.078 kW	1.945 MWh/a
Biomasse KWK	897 kW	843 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>62.434 kW</b>	<b>35.748 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

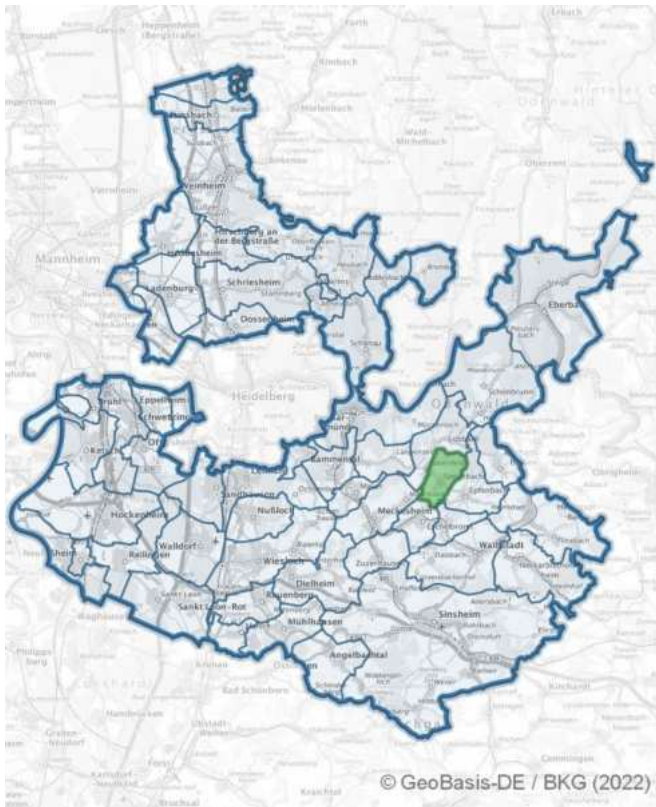
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

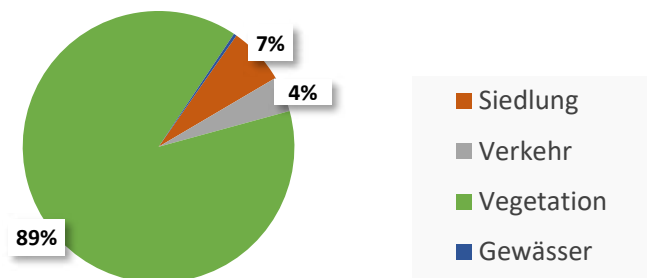
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Spechbach



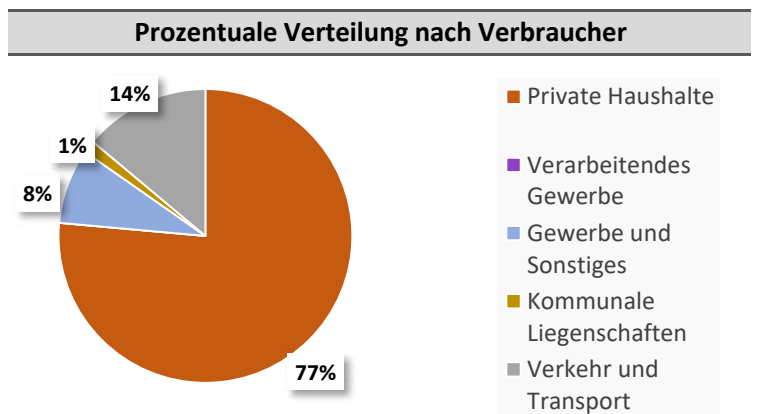
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	1.724
	Anzahl Wohngebäude	542
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	154
	Anzahl PKW	1.039

Bodenfläche gesamt: 852 ha

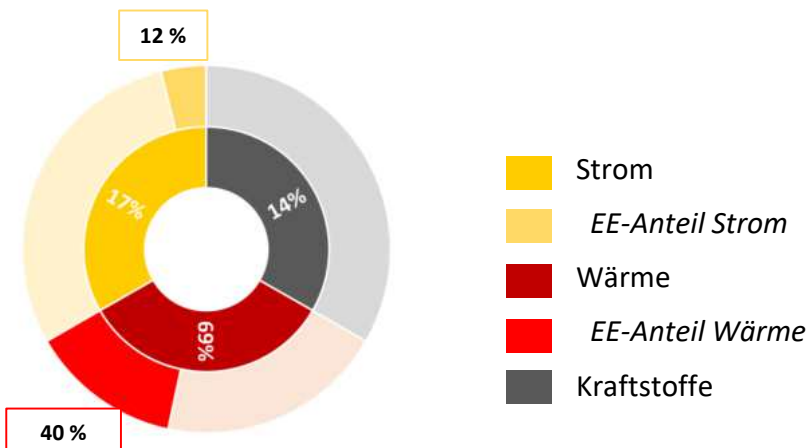


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	20.757 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	0 MWh
Gewerbe und Sonstiges	2.250 MWh
Kommunale Liegenschaften	377 MWh
Verkehr und Transport	3.777 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>27.161 MWh</b>

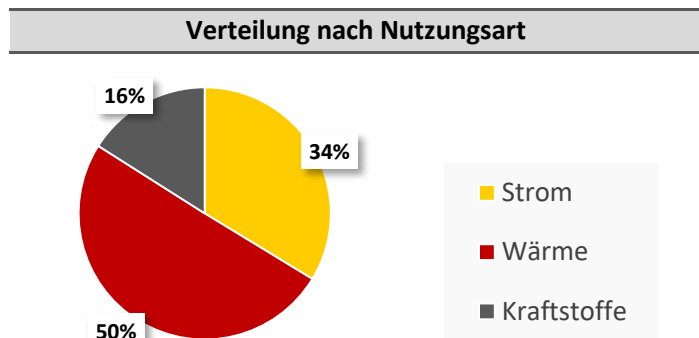
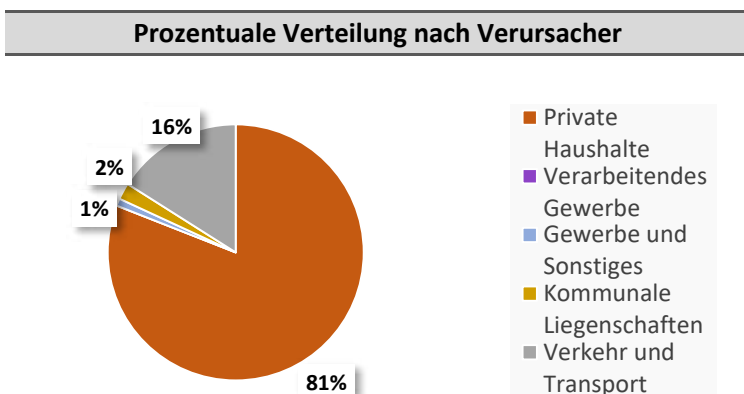


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	6.034 t
Verarbeitendes Gewerbe	0 t
Gewerbe und Sonstiges	69 t
Kommunale Liegenschaften	156 t
Verkehr und Transport	1.194 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>7.453 t</b>



Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

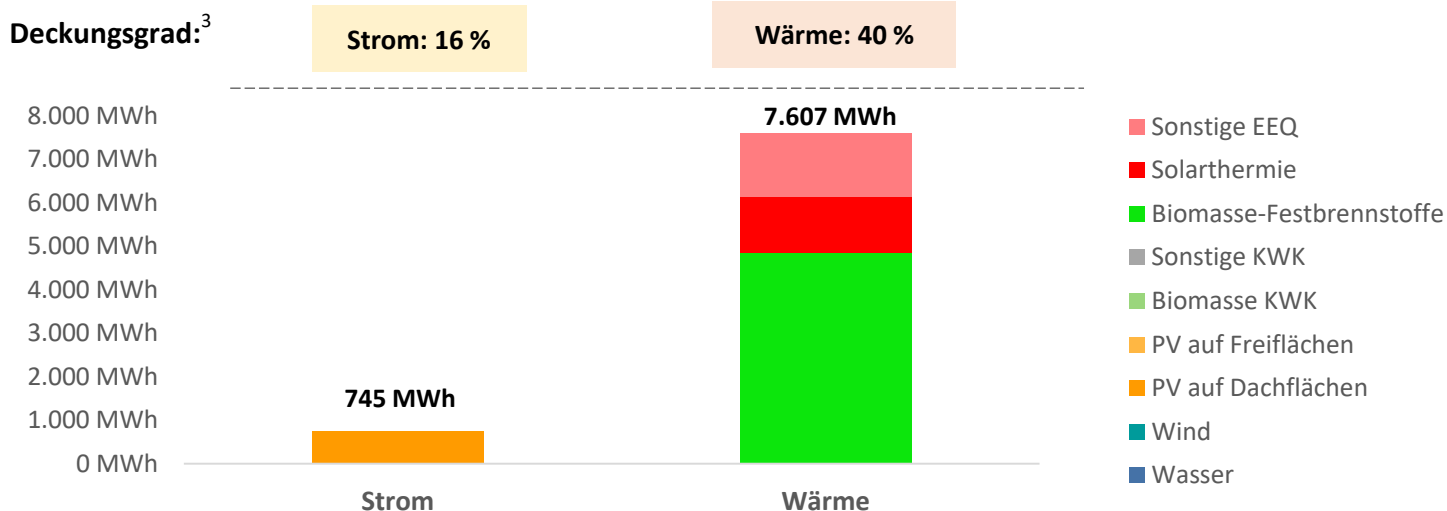
Stromerzeugung

Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	745 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung

Solarthermie	1.295 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	4.857 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	1.455 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

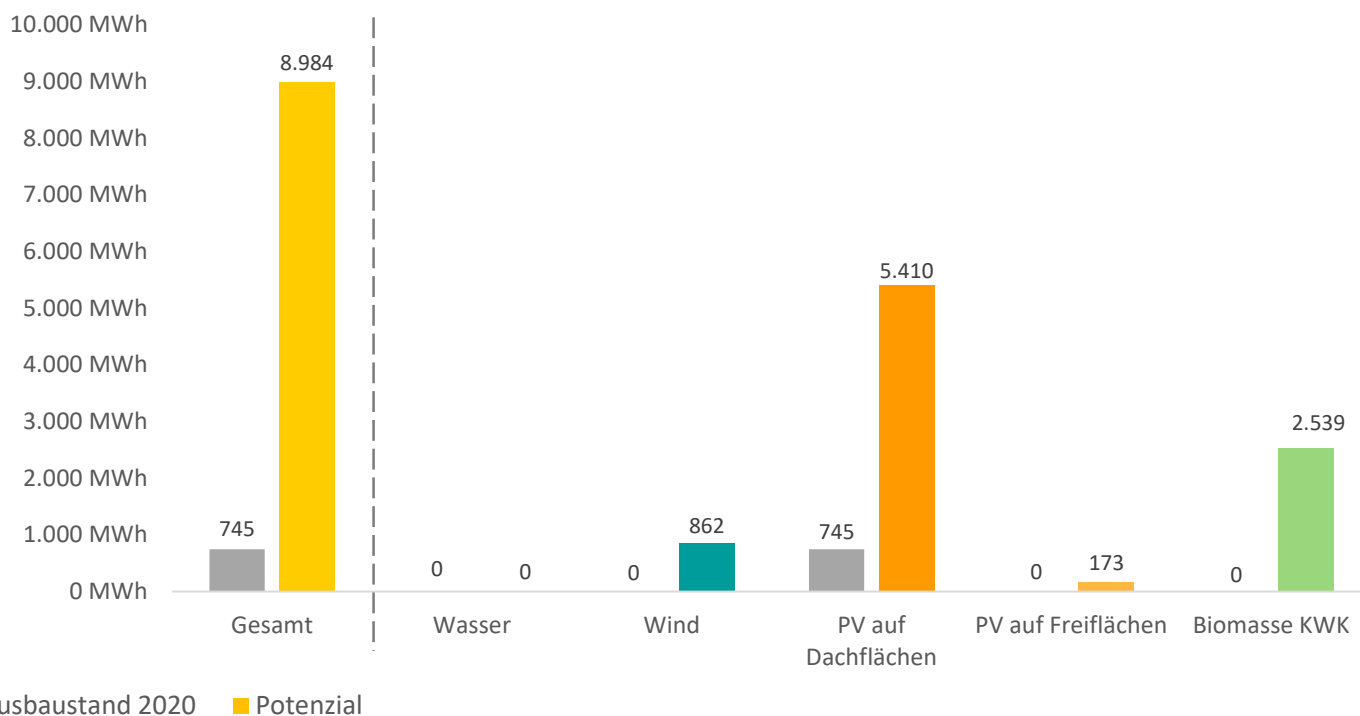


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

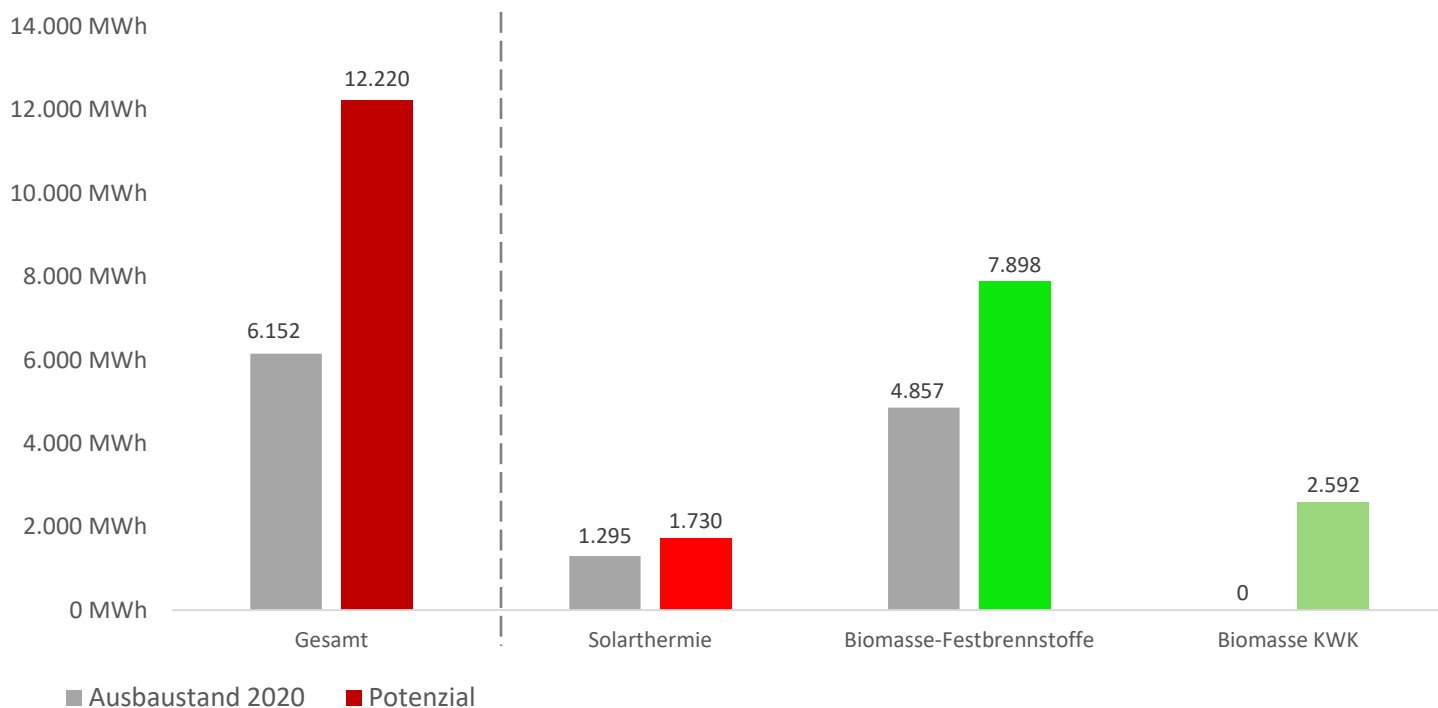


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	827 kW	745 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>827 kW</b>	<b>745 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	325 kW	862 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	5.986 kW	5.410 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	182 kW	173 MWh/a
Biomasse KWK	987 kW	2.539 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>7.480 kW</b>	<b>8.984 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	2.591 kW	1.295 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.698 kW	4.857 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>5.289 kW</b>	<b>6.152 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	3.198 kW	1.730 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	4.381 kW	7.898 MWh/a
Biomasse KWK	2.757 kW	2.592 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>10.336 kW</b>	<b>12.220 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

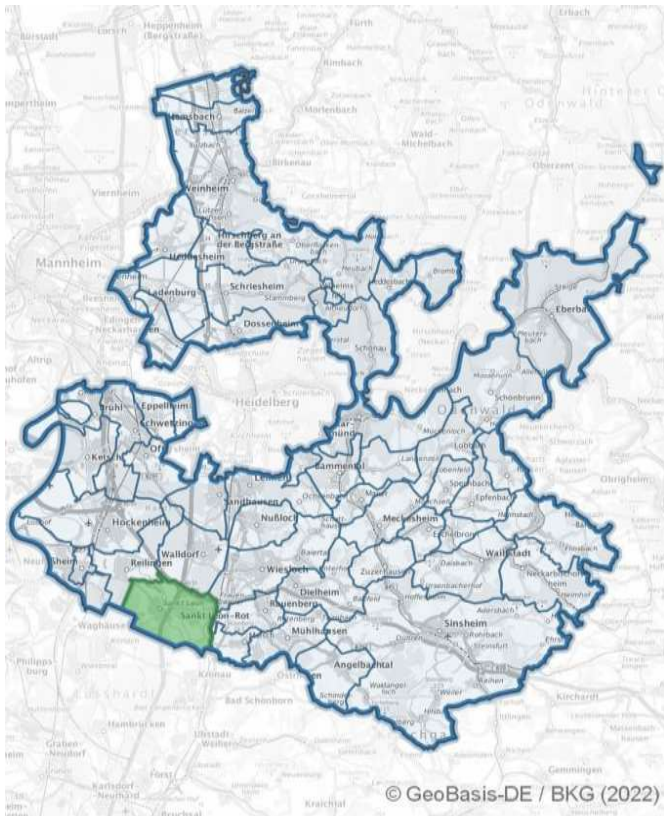
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

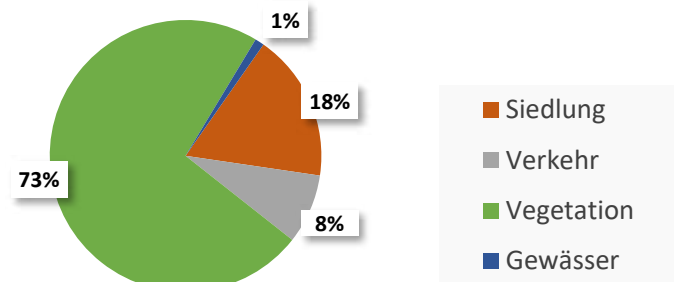
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune St. Leon-Rot



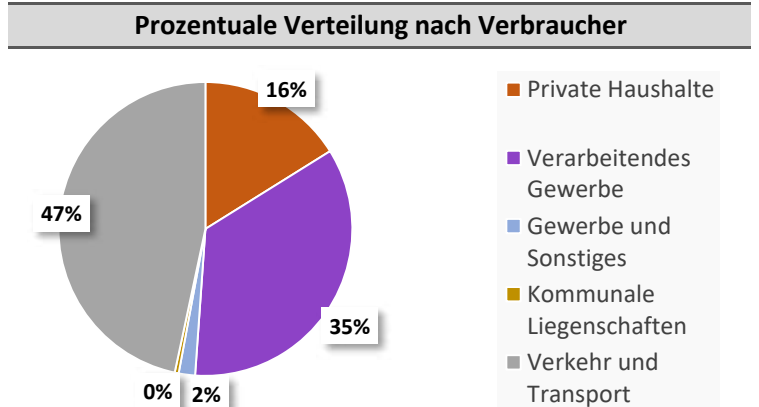
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	13.668
	Anzahl Wohngebäude	3.996
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	7.378
	Anzahl PKW	8.635

Bodenfläche gesamt: 2.556 ha

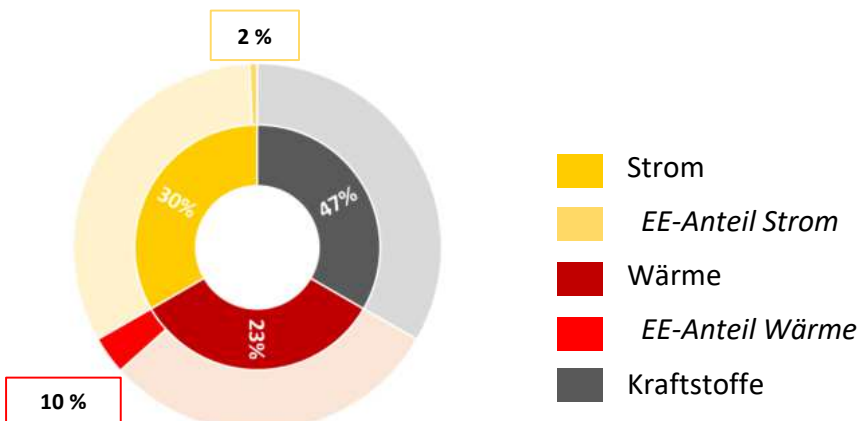


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	131.111 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	284.604 MWh
Gewerbe und Sonstiges	14.645 MWh
Kommunale Liegenschaften	3.534 MWh
Verkehr und Transport	379.290 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>813.184 MWh</b>

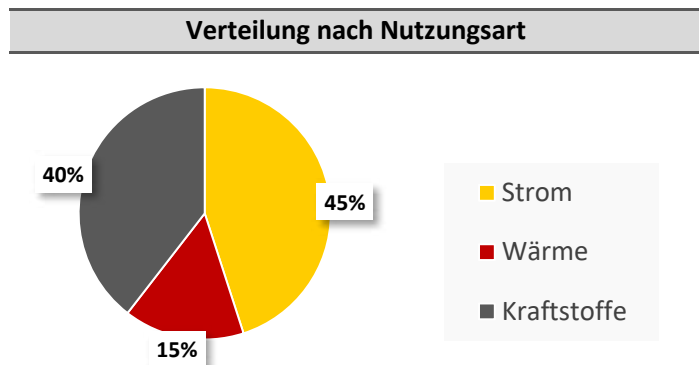
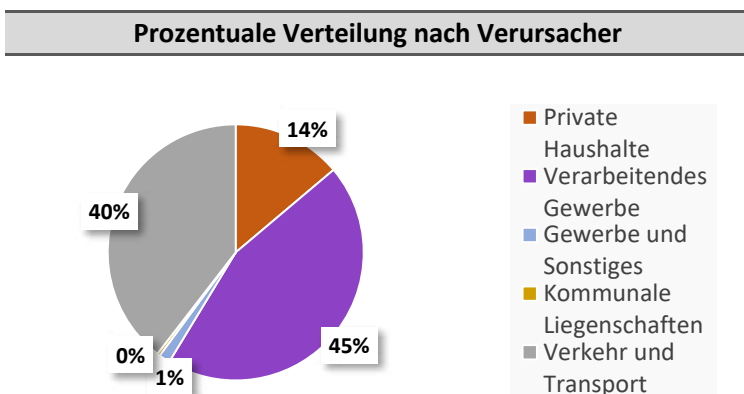


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	41.984 t
Verarbeitendes Gewerbe	136.002 t
Gewerbe und Sonstiges	4.287 t
Kommunale Liegenschaften	1.093 t
Verkehr und Transport	119.867 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>303.233 t</b>

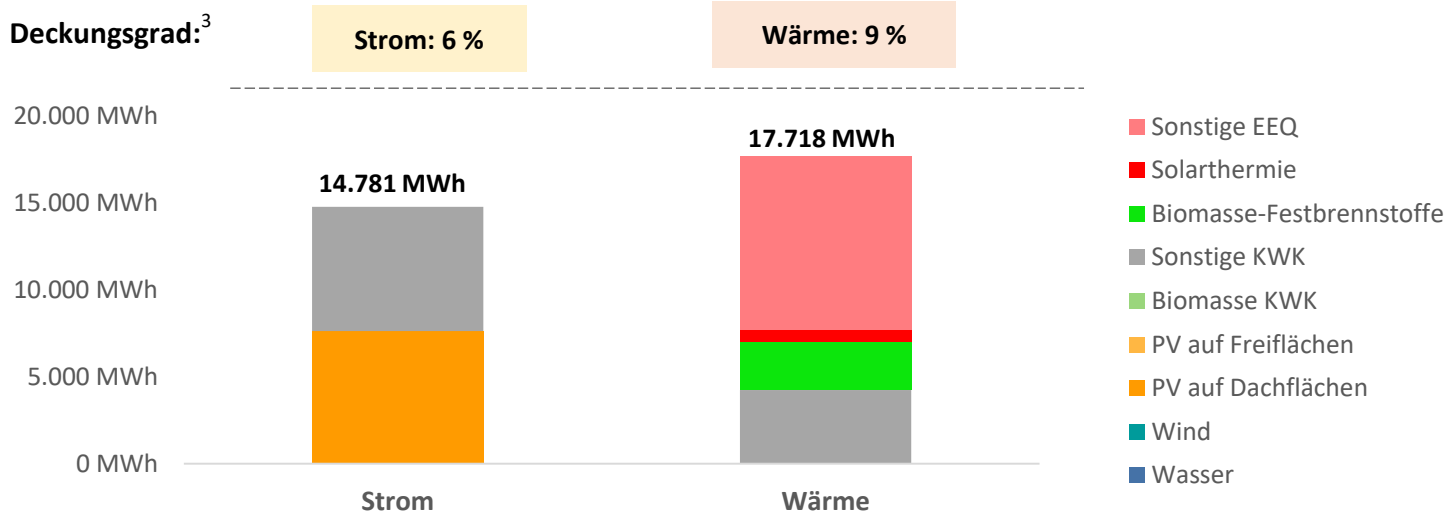


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	7.623 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	7.158 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	741 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	2.746 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	4.238 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	9.993 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

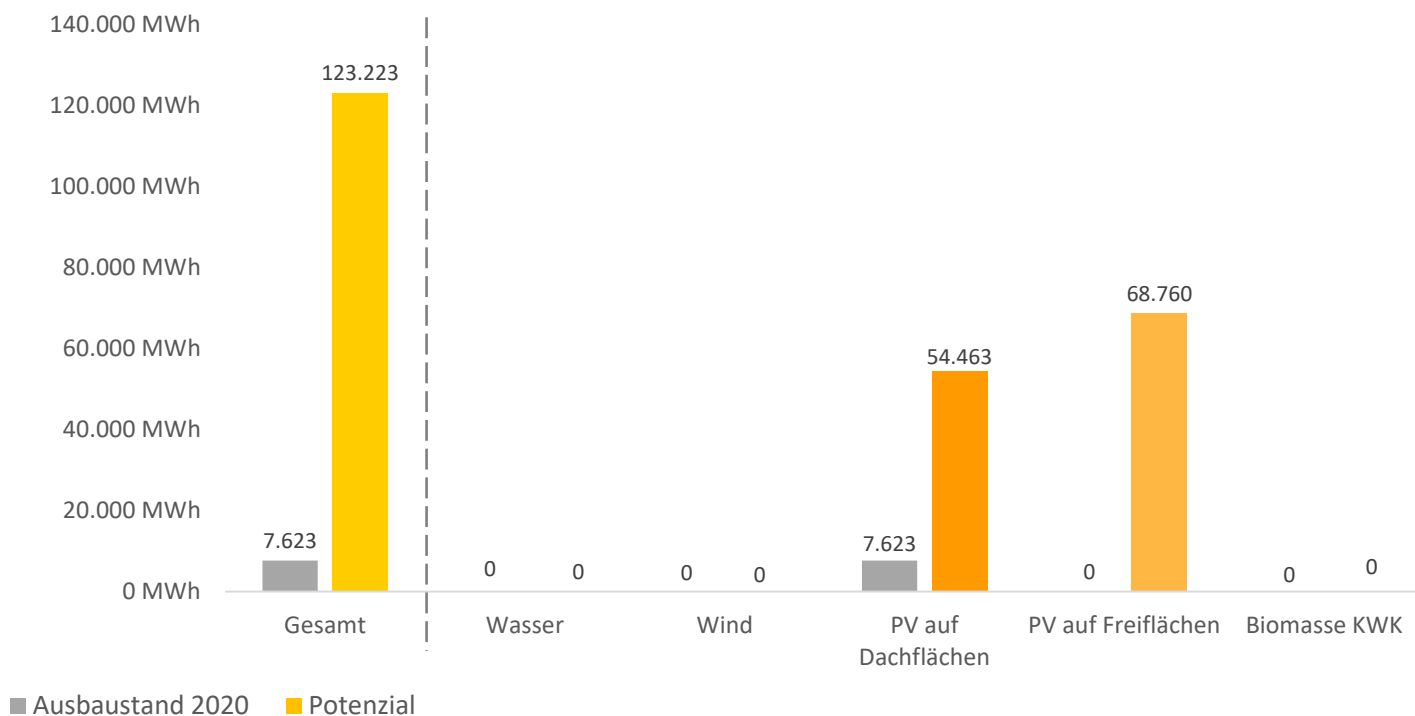


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

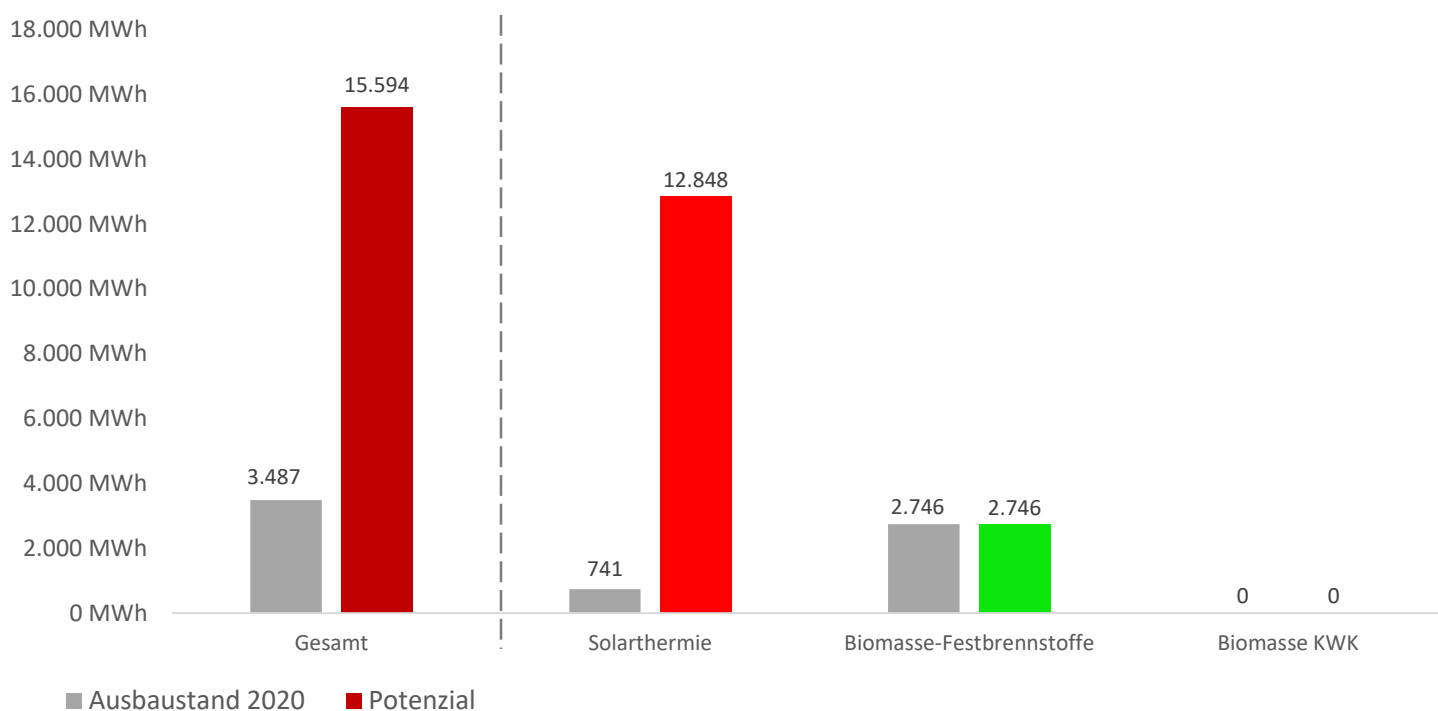
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	8.470 kW	7.623 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>8.470 kW</b>	<b>7.623 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	59.483 kW	54.463 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	72.379 kW	68.760 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>131.862 kW</b>	<b>123.223 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	1.483 kW	741 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.526 kW	2.746 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>3.009 kW</b>	<b>3.487 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	23.477 kW	12.848 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.526 kW	2.746 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>25.003 kW</b>	<b>15.594 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

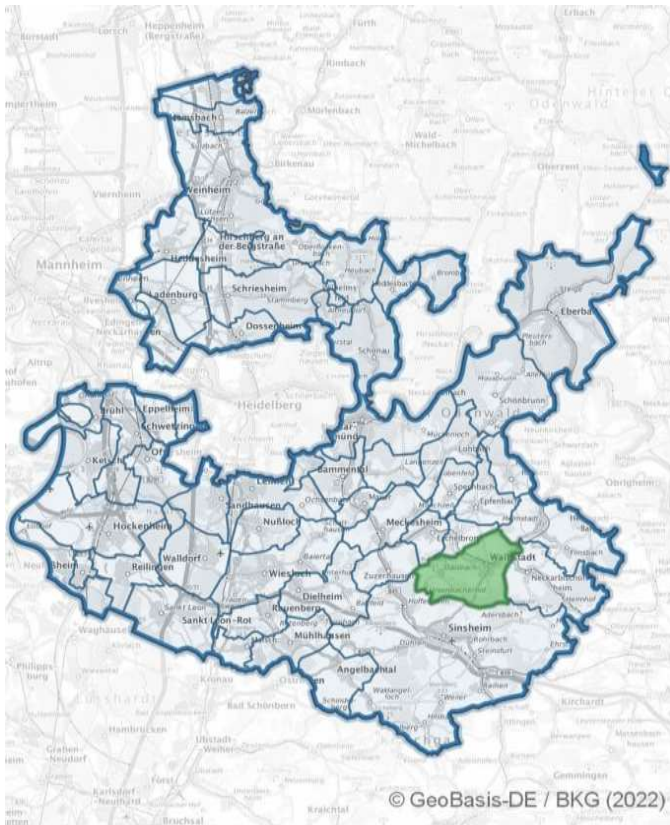
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

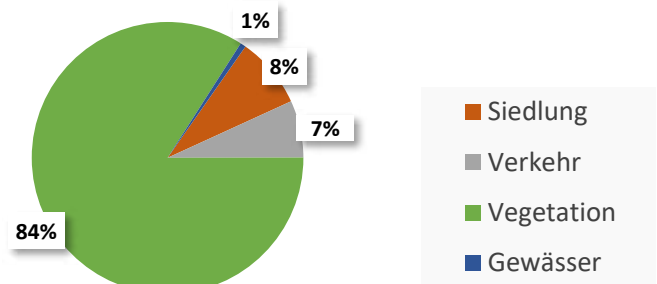
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Waibstadt



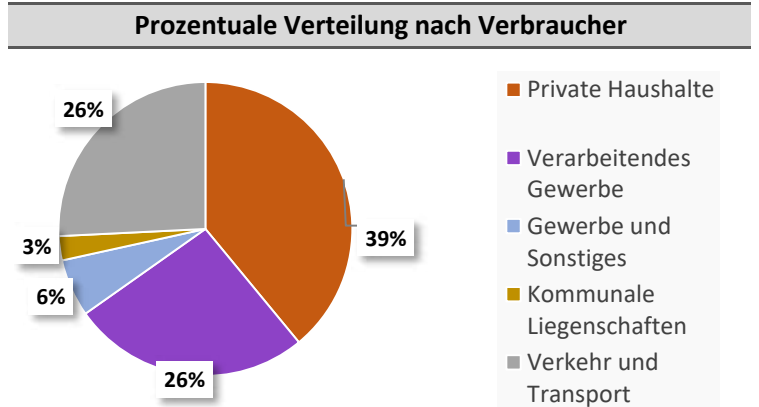
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	5.741
	Anzahl Wohngebäude	1.609
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	1.630
	Anzahl PKW	3.540

Bodenfläche gesamt: 2.557 ha

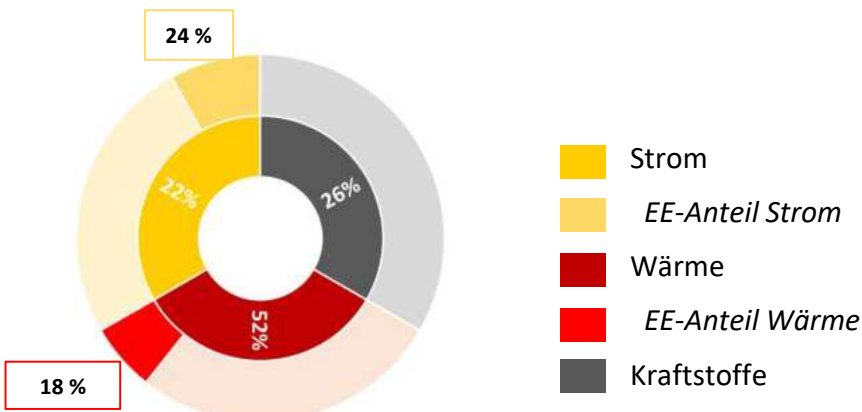


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Verbrauch
Private Haushalte	62.977 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	42.266 MWh
Gewerbe und Sonstiges	10.229 MWh
Kommunale Liegenschaften	4.302 MWh
Verkehr und Transport	41.606 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>161.380 MWh</b>

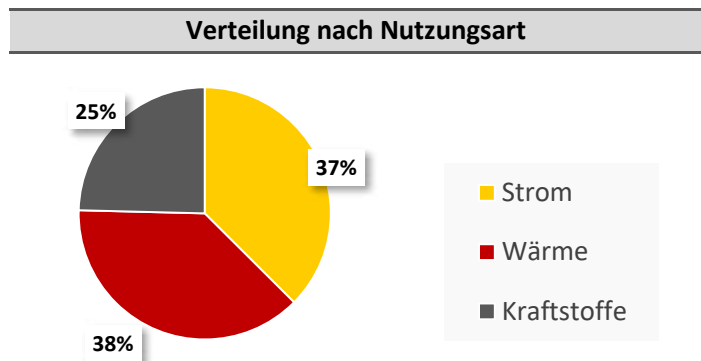
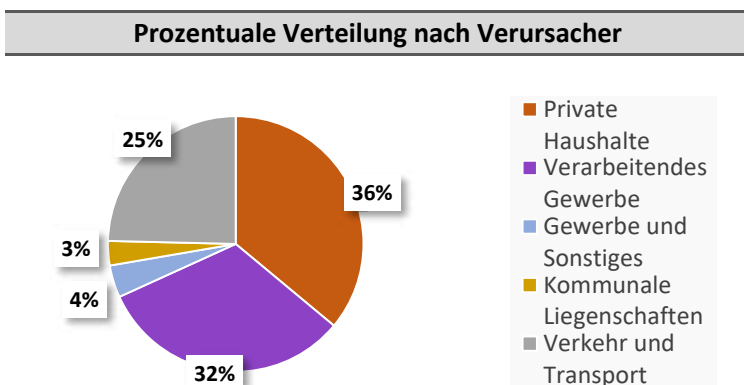


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	19.257 t
Verarbeitendes Gewerbe	17.188 t
Gewerbe und Sonstiges	2.182 t
Kommunale Liegenschaften	1.652 t
Verkehr und Transport	13.153 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>53.432 t</b>

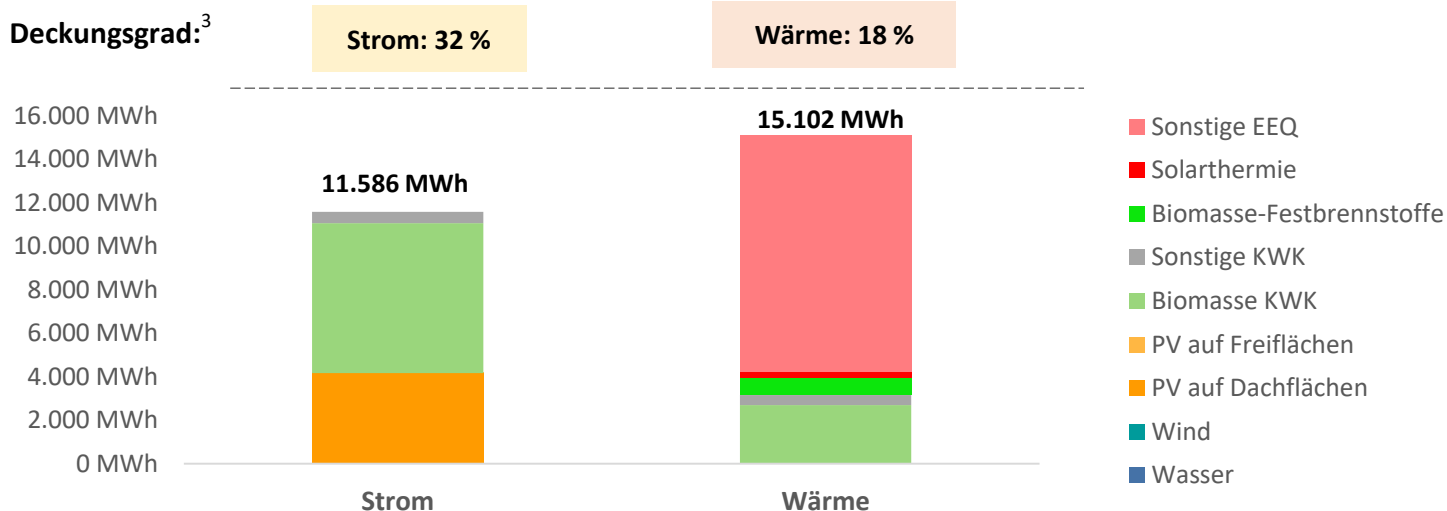


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	4.164 MWh
Photovoltaik Freiflächen	10 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	6.896 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	516 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	247 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	806 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	2.700 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	453 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	10.896 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

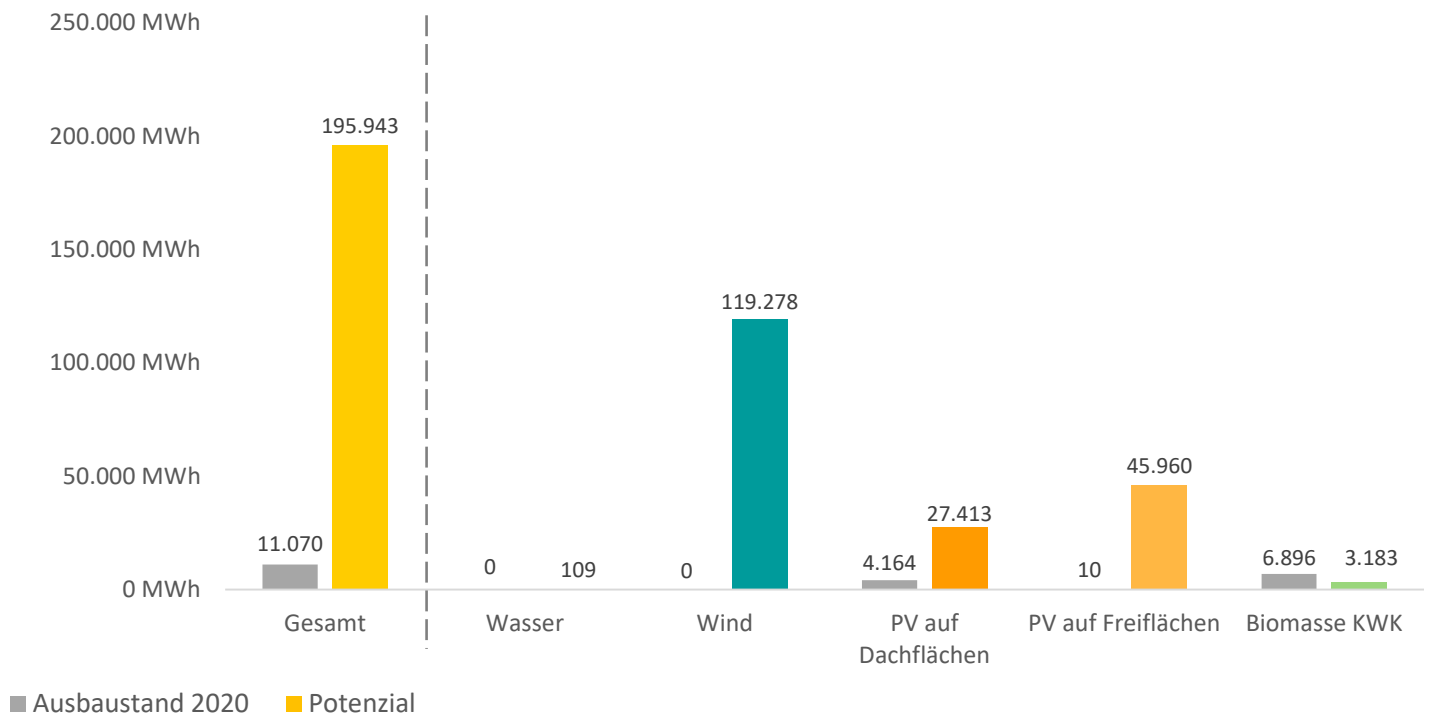


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

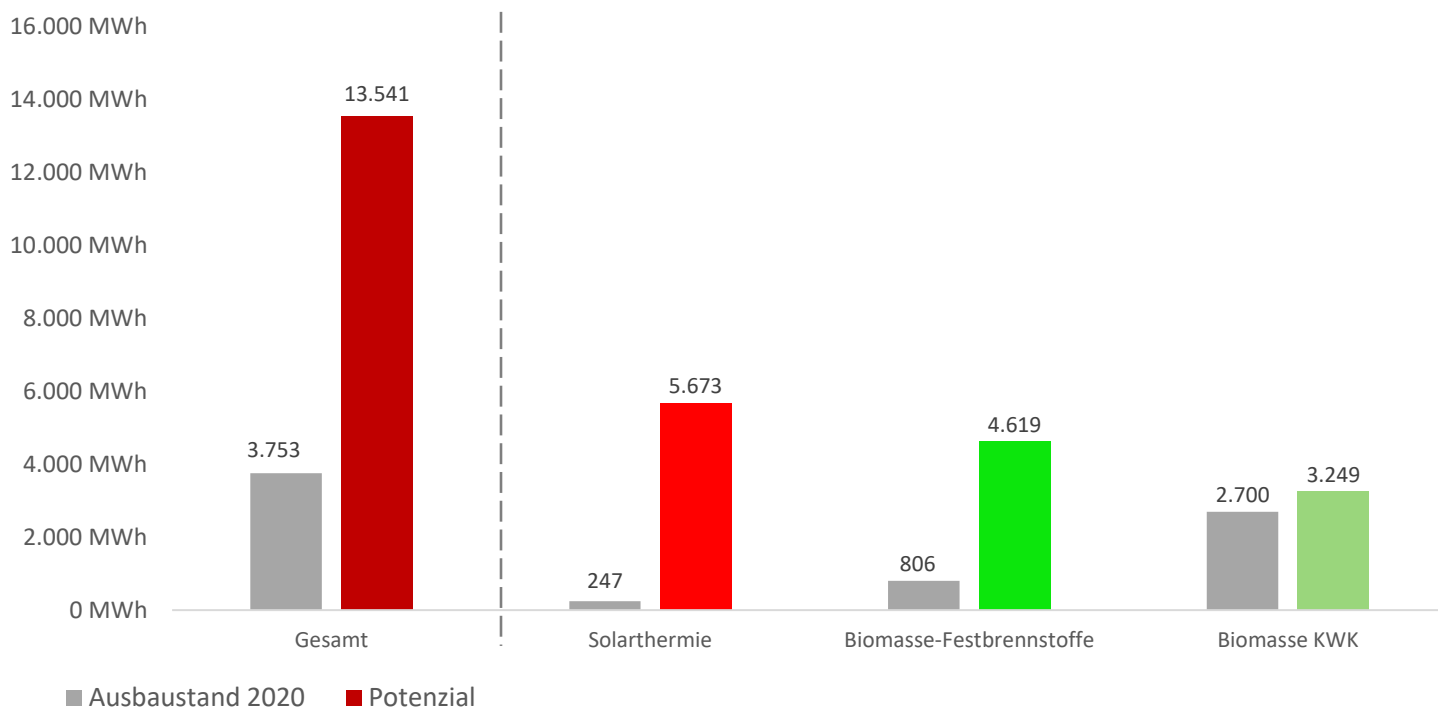


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	4.627 kW	4.164 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	10 kW	10 MWh/a
Biomasse KWK	2.700 kW	6.896 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>7.337 kW</b>	<b>11.070 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	31 kW	109 MWh/a
Wind	44.772 kW	119.278 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	30.032 kW	27.413 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	48.380 kW	45.960 MWh/a
Biomasse KWK	1.237 kW	3.183 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>124.452 kW</b>	<b>195.943 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	494 kW	247 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	448 kW	806 MWh/a
Biomasse KWK	2.866 kW	2.700 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>3.808 kW</b>	<b>3.753 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	10.423 kW	5.673 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.558 kW	4.619 MWh/a
Biomasse KWK	3.456 kW	3.249 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>16.437 kW</b>	<b>13.541 MWh/a</b>

Weitere Potenziale

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

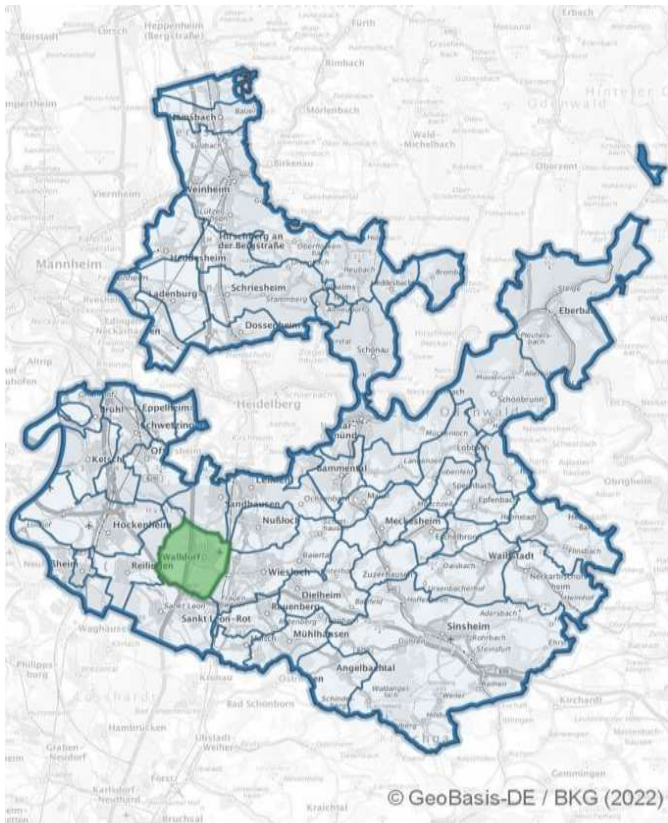
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

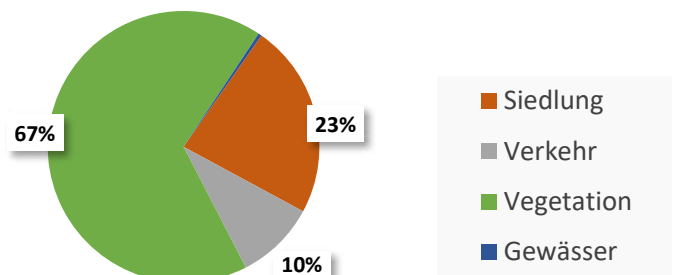
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Walldorf



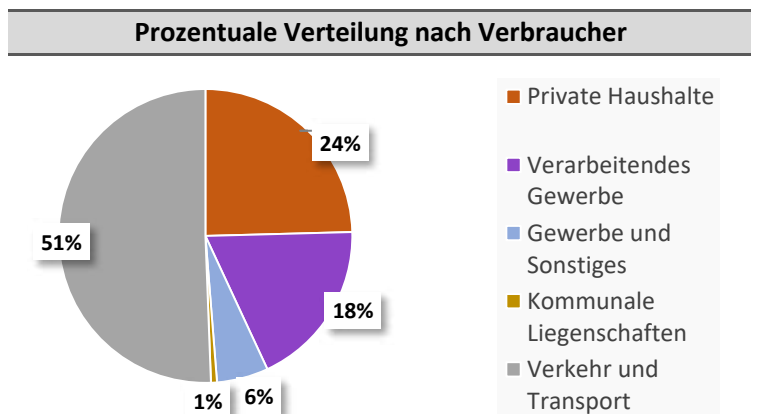
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	15.565
	Anzahl Wohngebäude	3.662
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	20.494
	Anzahl PKW	24.620

<b>Bodenfläche gesamt:</b>	<b>1.991 ha</b>
----------------------------	-----------------

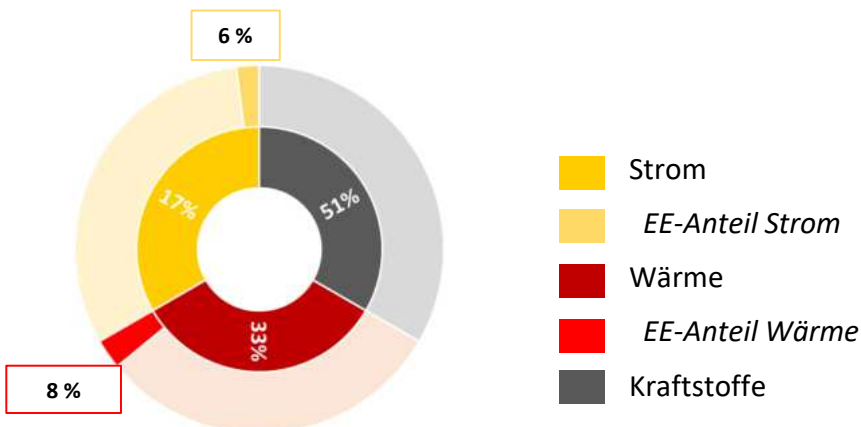


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	140.110 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	105.413 MWh
Gewerbe und Sonstiges	32.303 MWh
Kommunale Liegenschaften	3.769 MWh
Verkehr und Transport	288.440 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>570.035 MWh</b>



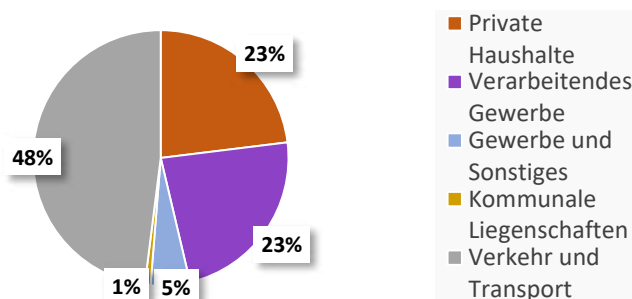
Gesamtverbrauch und Anteil EE



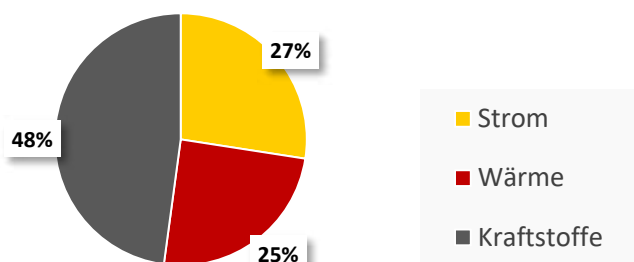
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	43.832 t
Verarbeitendes Gewerbe	44.225 t
Gewerbe und Sonstiges	9.438 t
Kommunale Liegenschaften	1.382 t
Verkehr und Transport	91.271 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>190.148 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

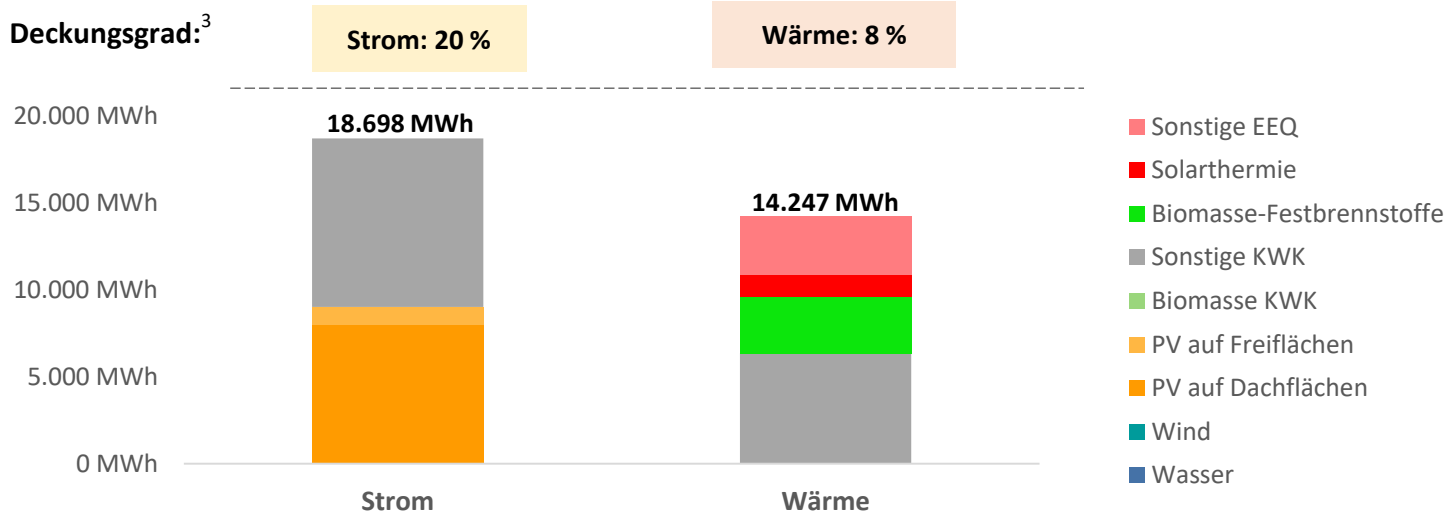


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	7.987 MWh
Photovoltaik Freiflächen	1.026 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	9.685 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	1.285 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	3.247 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	6.355 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	3.360 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

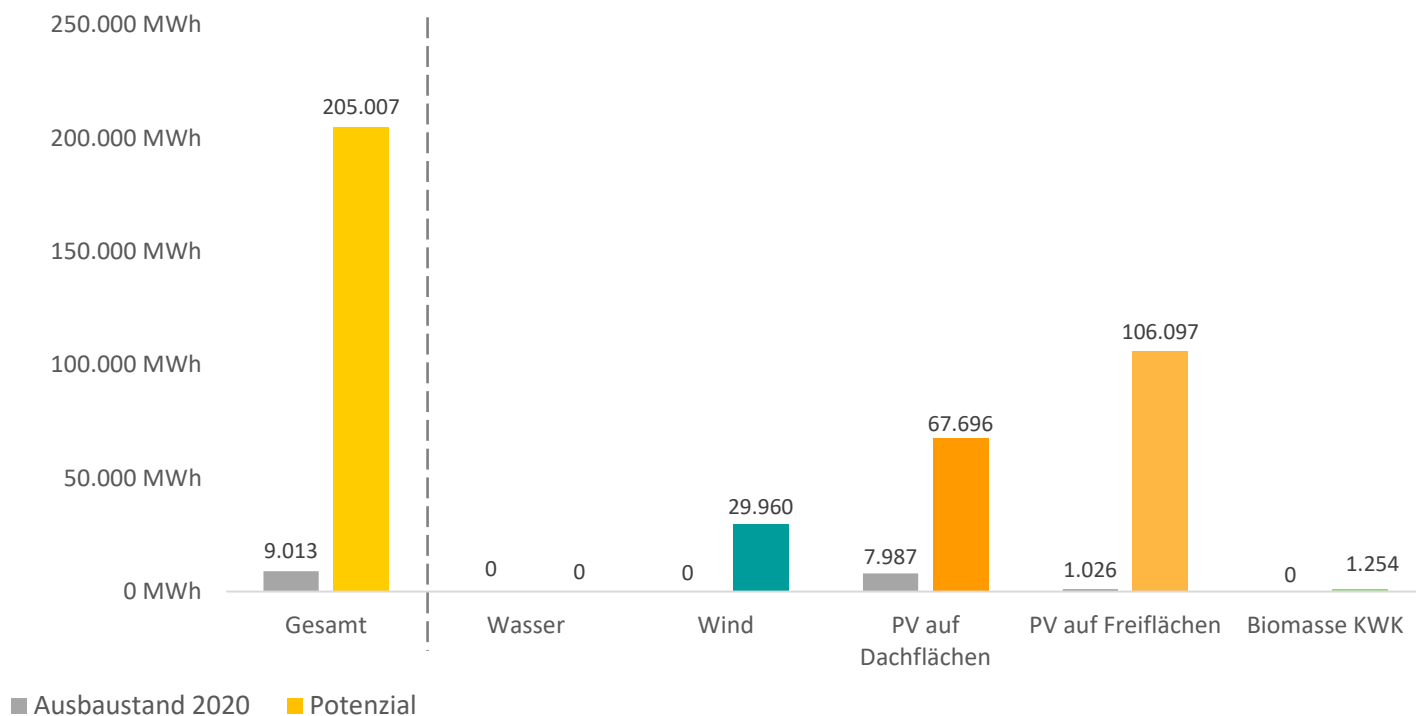


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

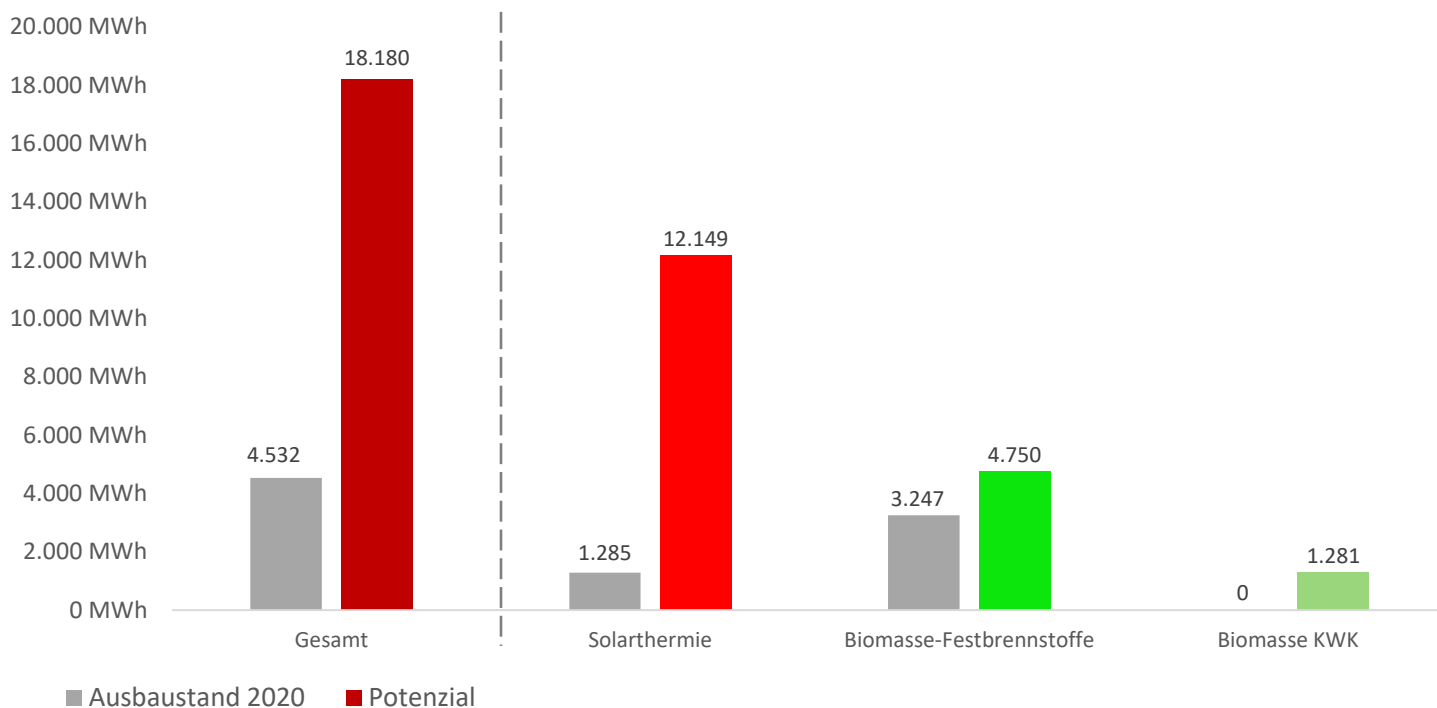
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	8.875 kW	7.987 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	1.080 kW	1.026 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>9.955 kW</b>	<b>9.013 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	11.150 kW	29.960 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	73.305 kW	67.696 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	111.680 kW	106.097 MWh/a
Biomasse KWK	488 kW	1.254 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>196.623 kW</b>	<b>205.007 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	2.569 kW	1.285 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.804 kW	3.247 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>4.373 kW</b>	<b>4.532 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	22.176 kW	12.149 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.636 kW	4.750 MWh/a
Biomasse KWK	1.362 kW	1.281 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>26.174 kW</b>	<b>18.180 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

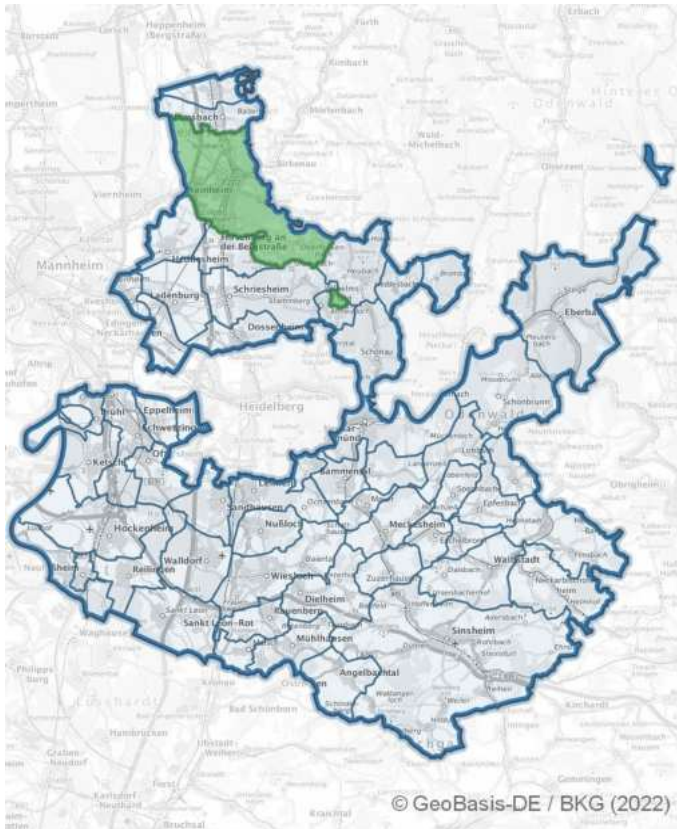
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

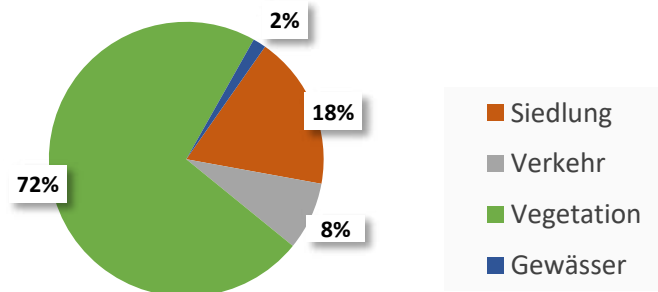
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Weinheim



Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	45.114
	Anzahl Wohngebäude	10.631
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	20.786
	Anzahl PKW	27.782

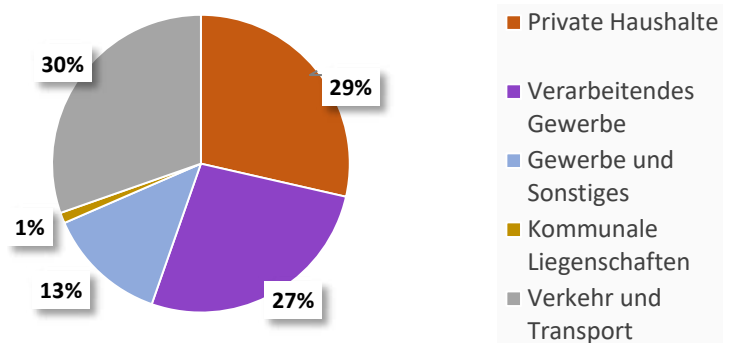
Bodenfläche gesamt: 5.811 ha



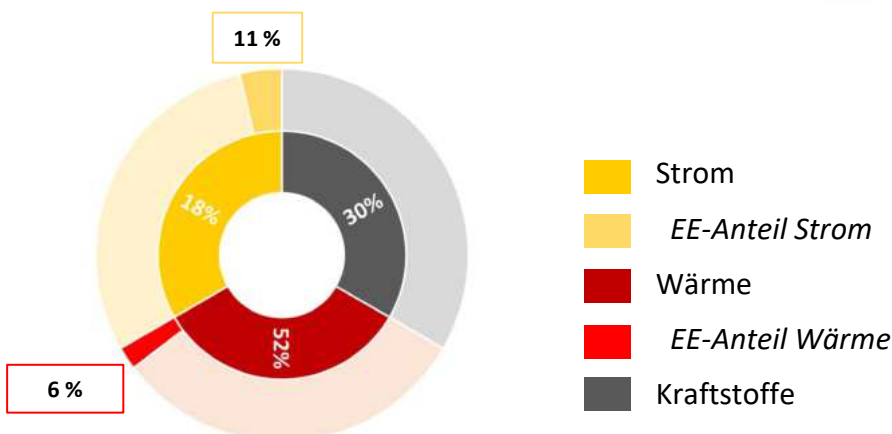
Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	335.638 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	314.787 MWh
Gewerbe und Sonstiges	154.127 MWh
Kommunale Liegenschaften	13.547 MWh
Verkehr und Transport	356.751 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>1.174.850 MWh</b>

Prozentuale Verteilung nach Verbraucher



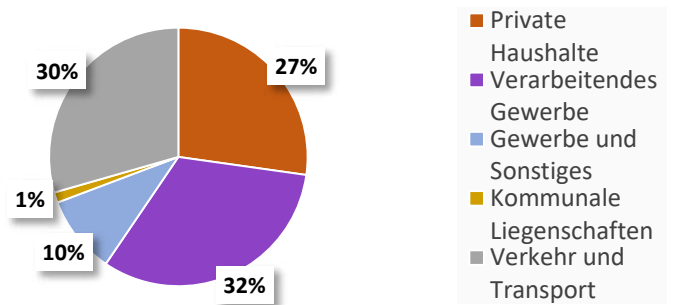
Gesamtverbrauch und Anteil EE



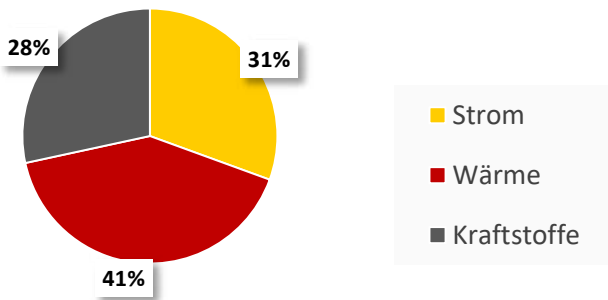
Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	105.906 t
Verarbeitendes Gewerbe	125.483 t
Gewerbe und Sonstiges	37.994 t
Kommunale Liegenschaften	5.040 t
Verkehr und Transport	114.528 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>388.951 t</b>

Prozentuale Verteilung nach Verursacher



Verteilung nach Nutzungsart

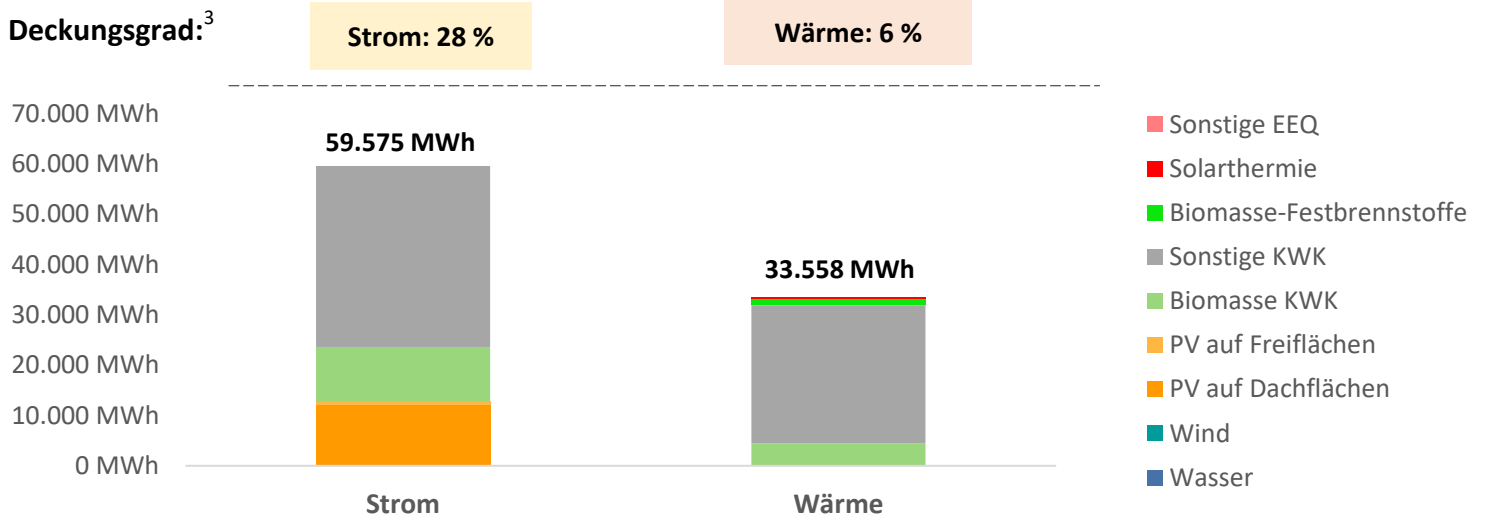


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	243 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	11.775 MWh
Photovoltaik Freiflächen	736 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	10.902 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	35.919 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	261 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	1.389 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	4.453 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	27.455 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

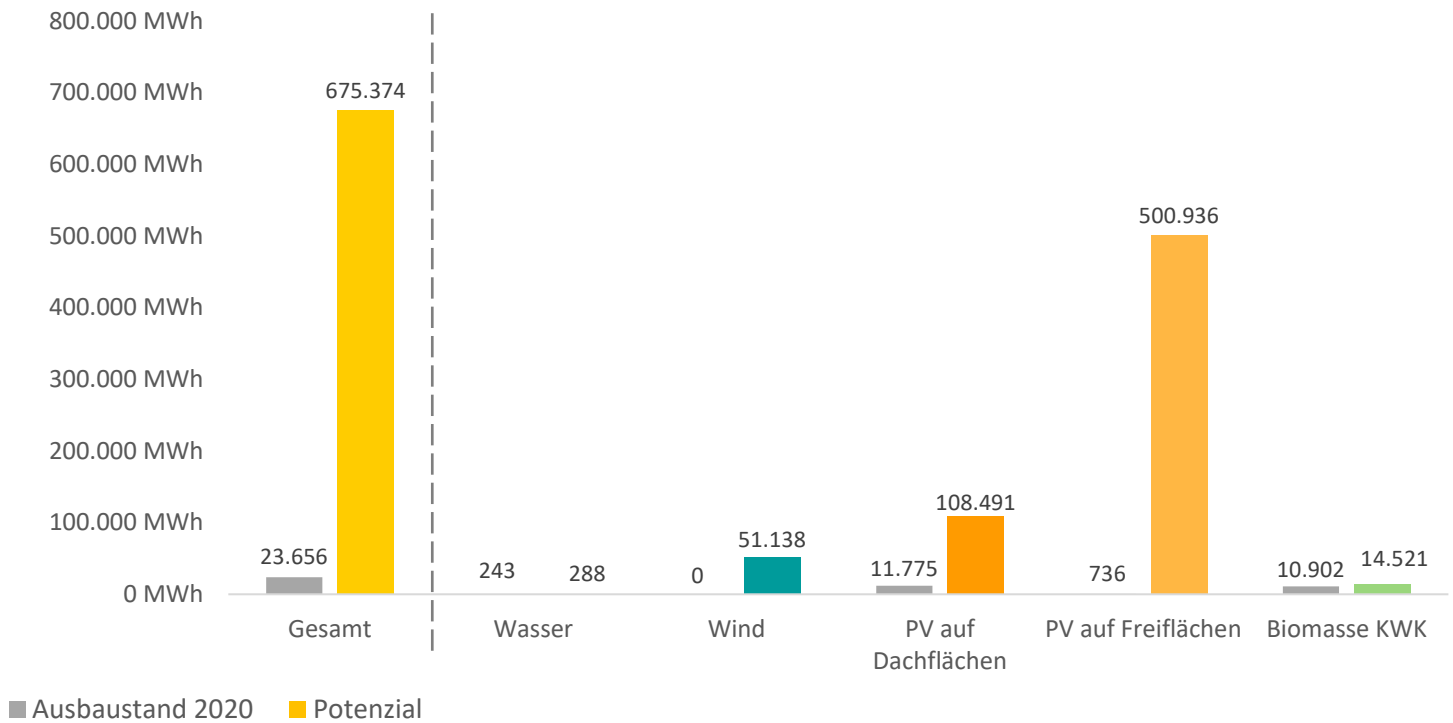


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

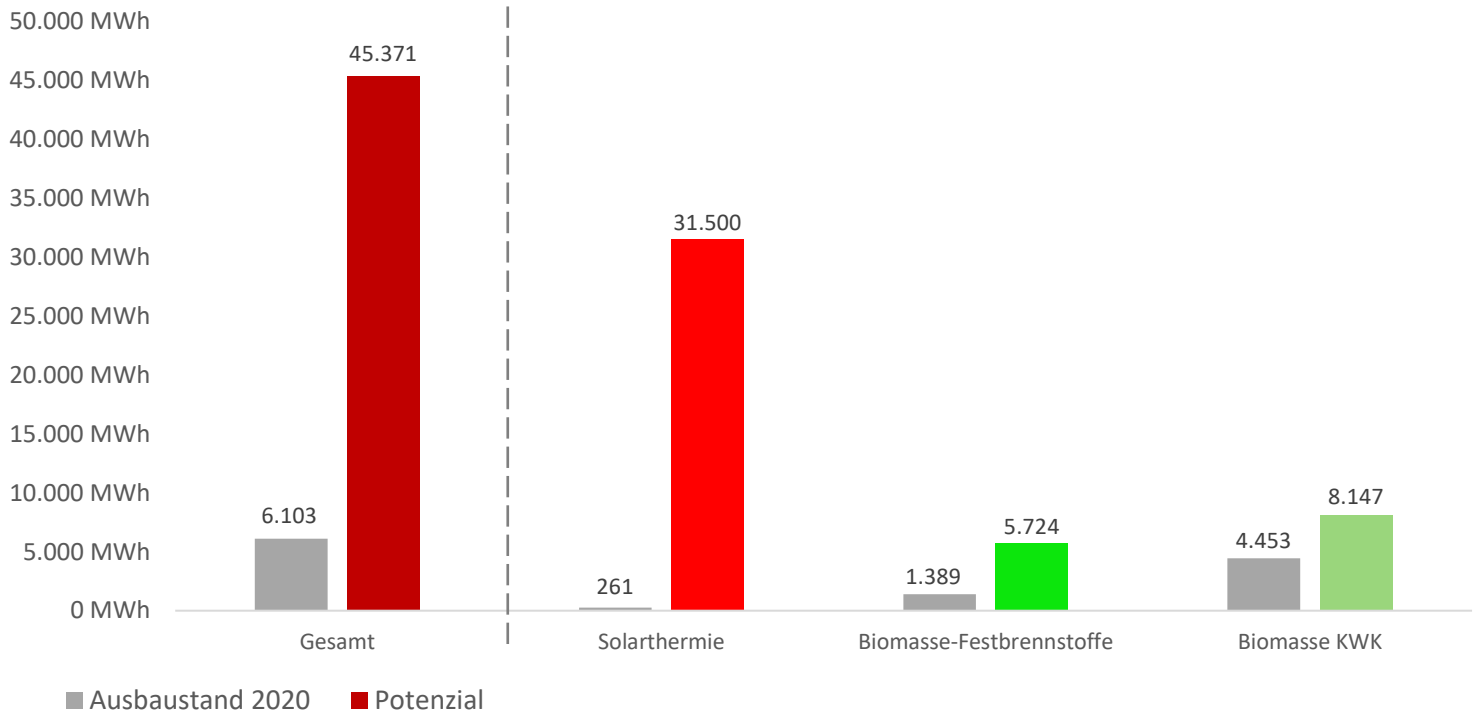


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	248 kW	243 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	13.083 kW	11.775 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	775 kW	736 MWh/a
Biomasse KWK	2.370 kW	10.902 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>16.476 kW</b>	<b>23.656 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	261 kW	288 MWh/a
Wind	18.855 kW	51.138 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	118.906 kW	108.491 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	527.300 kW	500.936 MWh/a
Biomasse KWK	3.776 kW	14.521 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>669.098 kW</b>	<b>675.374 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	522 kW	261 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	771 kW	1.389 MWh/a
Biomasse KWK	2.951 kW	4.453 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>4.244 kW</b>	<b>6.103 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	57.882 kW	31.500 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	3.171 kW	5.724 MWh/a
Biomasse KWK	6.881 kW	8.147 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>67.934 kW</b>	<b>45.371 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

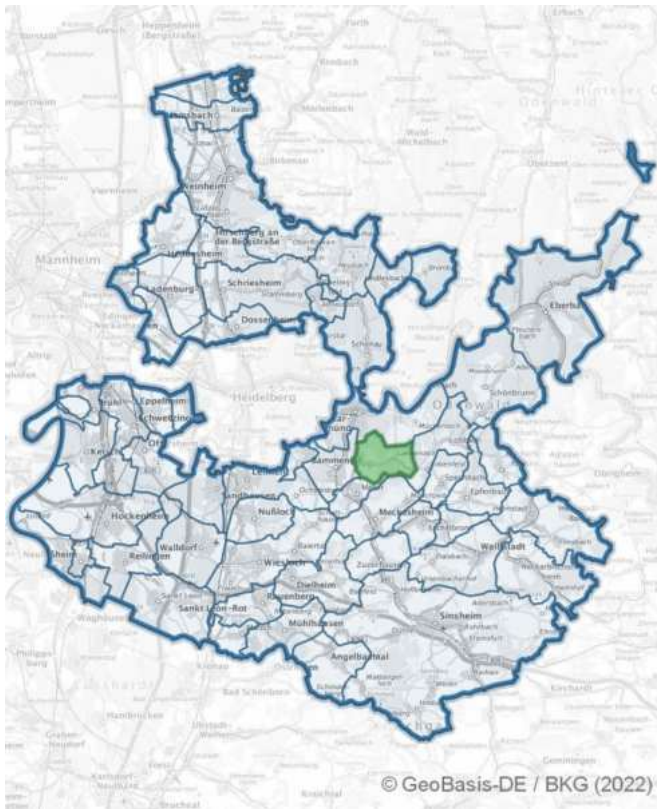
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

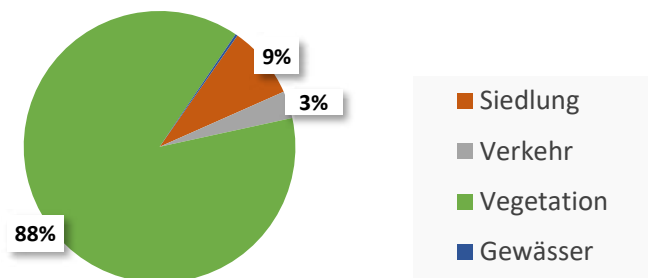
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Wiesenbach



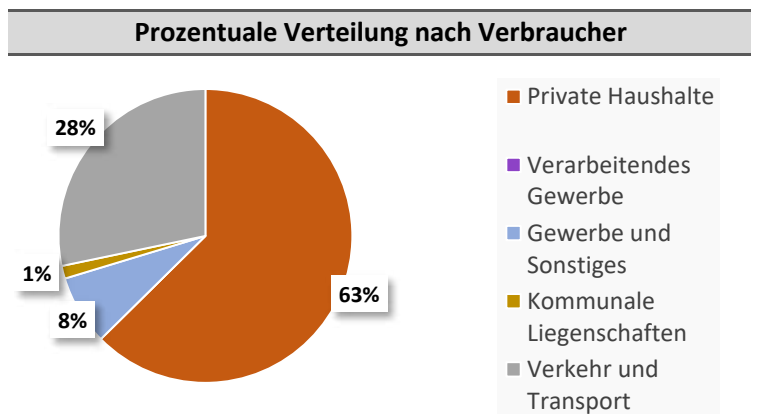
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	3.127
	Anzahl Wohngebäude	897
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	431
	Anzahl PKW	2.012

Bodenfläche gesamt: 1.113 ha

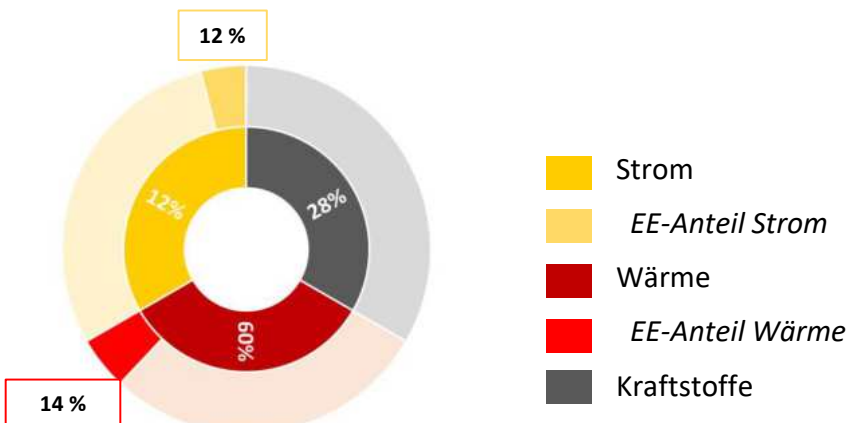


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Endenergieverbrauch (MWh)
Private Haushalte	33.520 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	0 MWh
Gewerbe und Sonstiges	4.120 MWh
Kommunale Liegenschaften	754 MWh
Verkehr und Transport	15.139 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>53.533 MWh</b>

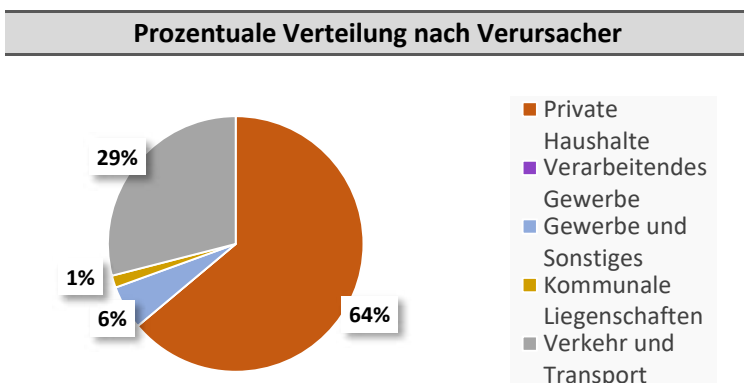


Gesamtverbrauch und Anteil EE

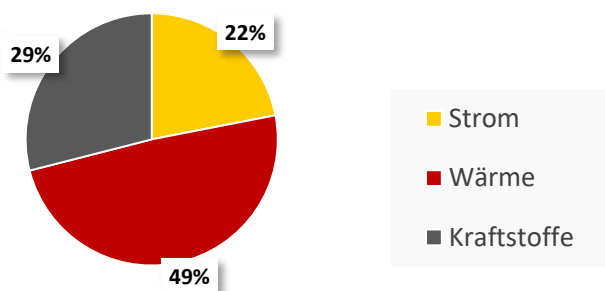


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	10.549 t
Verarbeitendes Gewerbe	0 t
Gewerbe und Sonstiges	917 t
Kommunale Liegenschaften	254 t
Verkehr und Transport	4.787 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>16.507 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

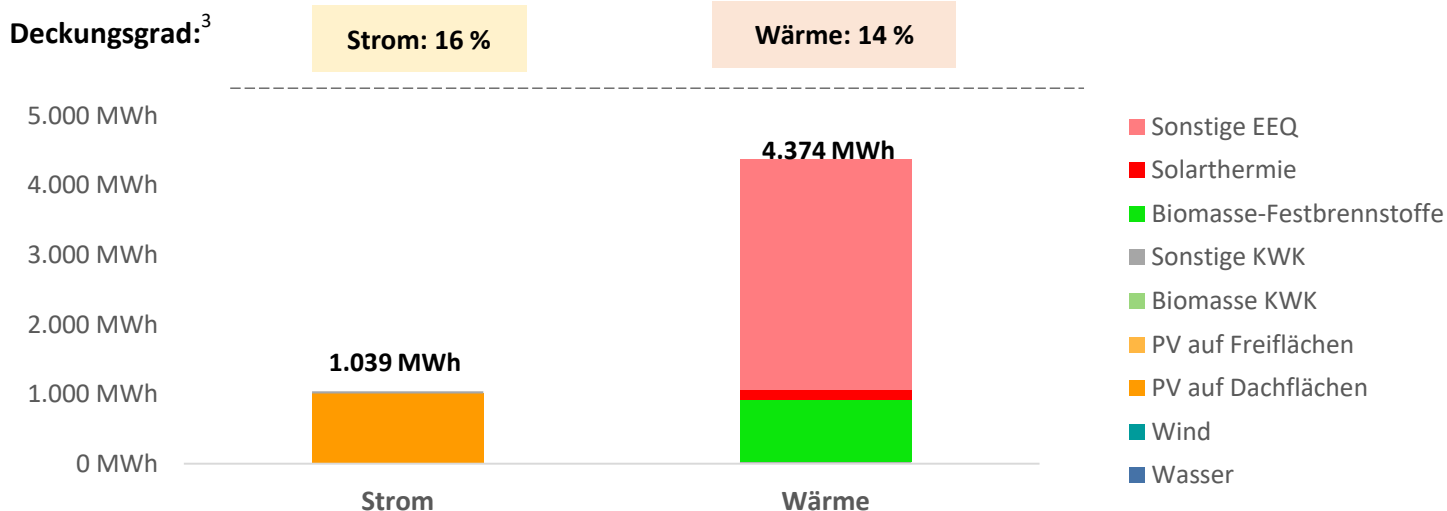


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.010 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	29 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	140 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	889 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	31 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	3.314 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

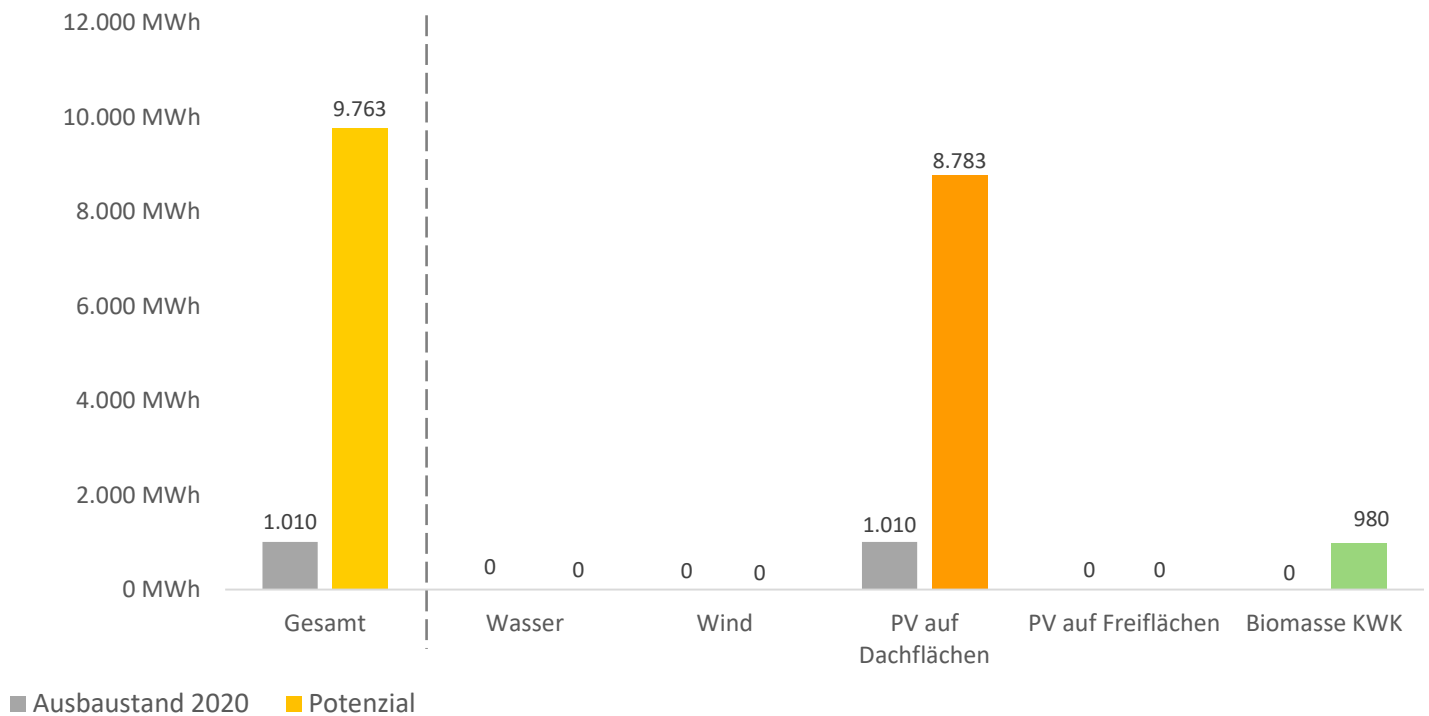


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

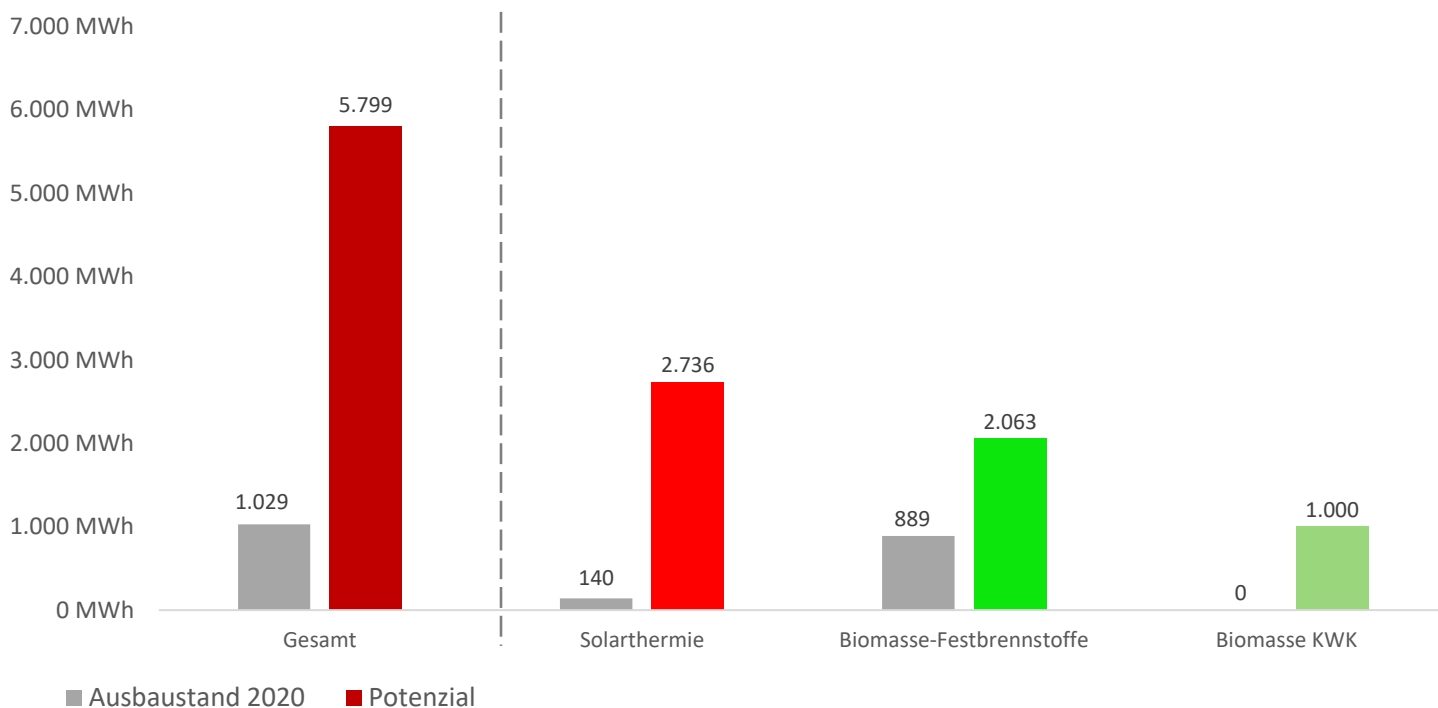
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.122 kW	1.010 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.122 kW</b>	<b>1.010 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	9.672 kW	8.783 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	381 kW	980 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>10.053 kW</b>	<b>9.763 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	281 kW	140 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	494 kW	889 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>775 kW</b>	<b>1.029 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	5.022 kW	2.736 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.144 kW	2.063 MWh/a
Biomasse KWK	1.064 kW	1.000 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>7.230 kW</b>	<b>5.799 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

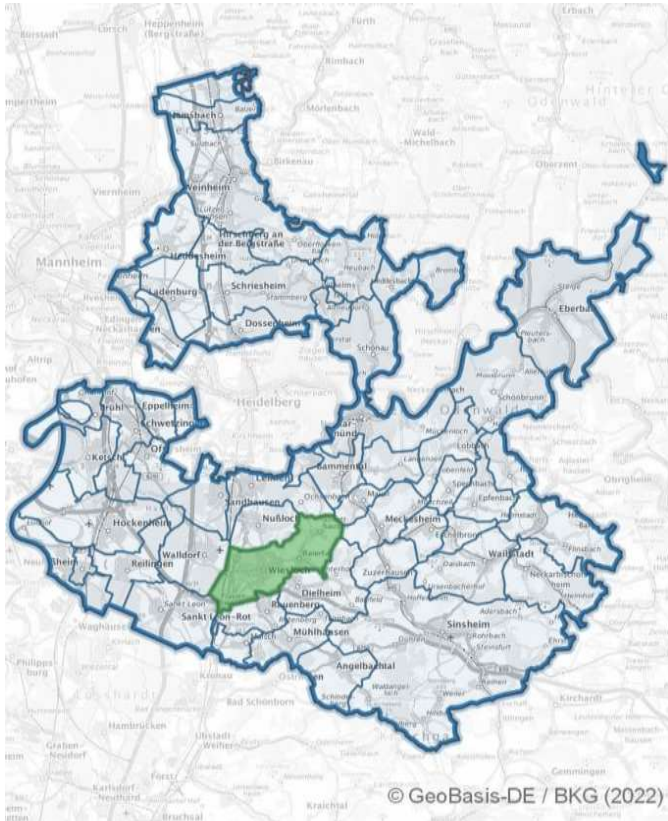
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

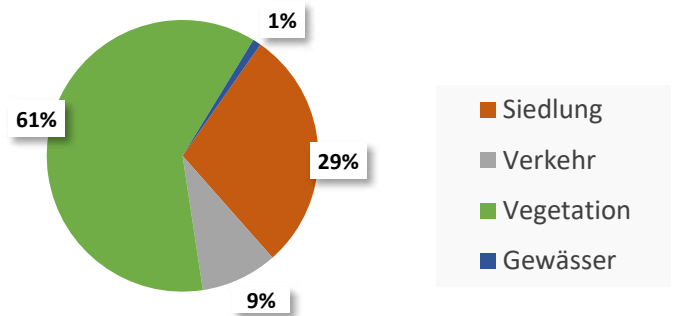
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Stadt Wiesloch



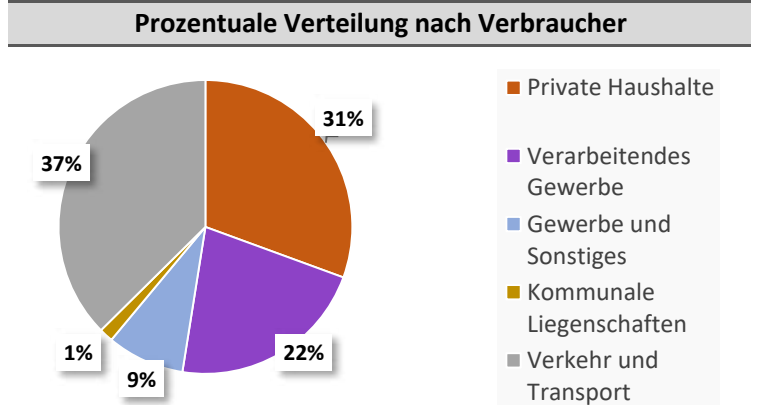
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	26.779
	Anzahl Wohngebäude	5.821
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	16.047
	Anzahl PKW	15.193

Bodenfläche gesamt: 3.024 ha

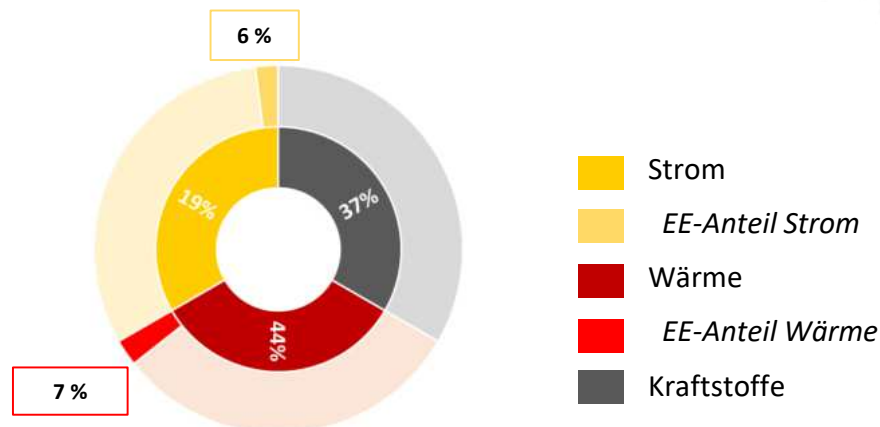


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	213.655 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	153.151 MWh
Gewerbe und Sonstiges	59.692 MWh
Kommunale Liegenschaften	10.717 MWh
Verkehr und Transport	261.318 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>698.533 MWh</b>



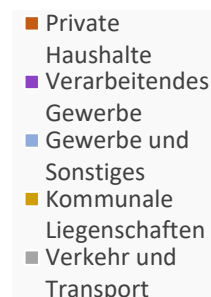
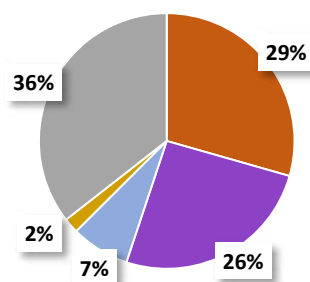
Gesamtverbrauch und Anteil EE



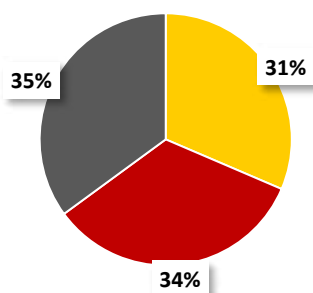
### Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	68.746 t
Verarbeitendes Gewerbe	60.008 t
Gewerbe und Sonstiges	17.338 t
Kommunale Liegenschaften	4.473 t
Verkehr und Transport	83.082 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>233.647 t</b>

### Prozentuale Verteilung nach Verursacher



### Verteilung nach Nutzungsart



### Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	9.694 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	77 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	19.323 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	223 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	604 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	63 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	8.563 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	12.436 MWh

### Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

Deckungsgrad:<sup>3</sup>

Strom: 22 %

Wärme: 7 %

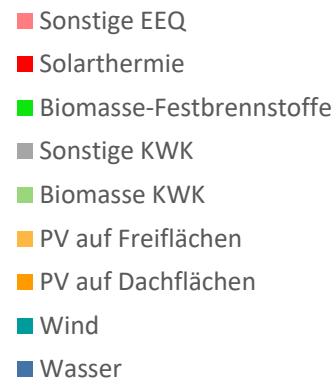
35.000 MWh  
30.000 MWh  
25.000 MWh  
20.000 MWh  
15.000 MWh  
10.000 MWh  
5.000 MWh  
0 MWh

29.094 MWh

21.889 MWh

Strom

Wärme

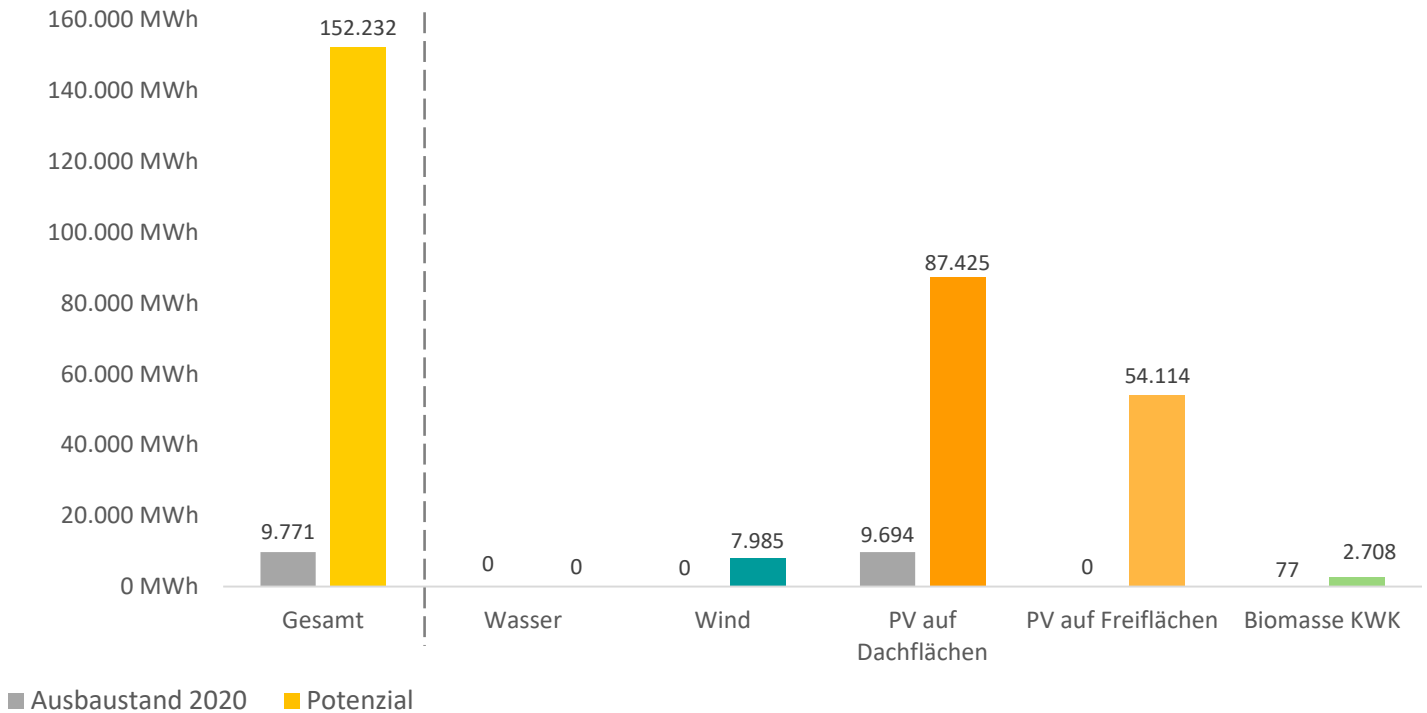


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

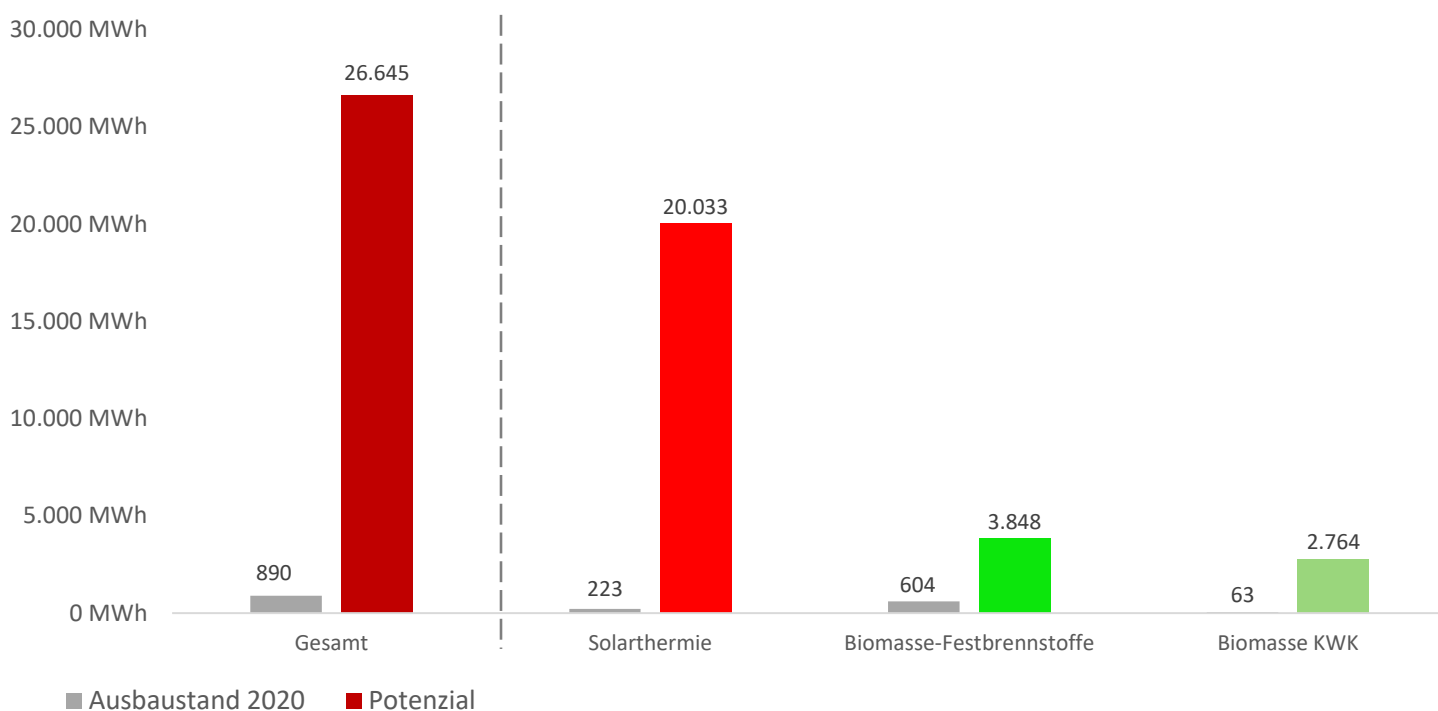


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	10.771 kW	9.694 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	30 kW	77 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>10.801 kW</b>	<b>9.771 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	2.950 kW	7.985 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	94.830 kW	87.425 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	56.962 kW	54.114 MWh/a
Biomasse KWK	1.052 kW	2.708 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>155.794 kW</b>	<b>152.232 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeherzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	447 kW	223 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	335 kW	604 MWh/a
Biomasse KWK	67 kW	63 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>849 kW</b>	<b>890 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	36.700 kW	20.033 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	2.131 kW	3.848 MWh/a
Biomasse KWK	2.941 kW	2.764 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>41.772 kW</b>	<b>26.645 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

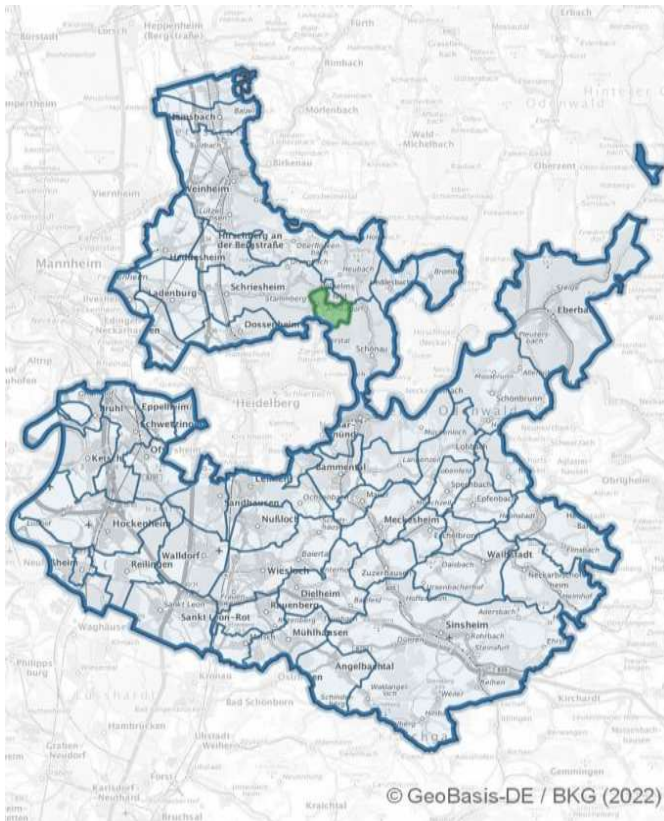
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

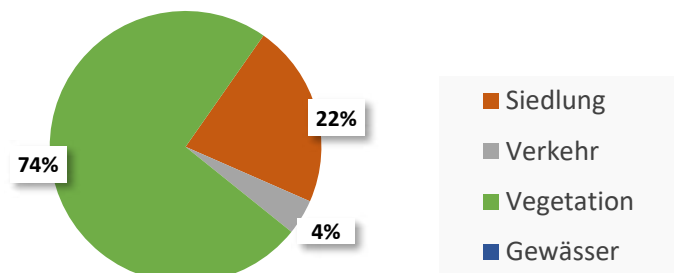
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Wilhelmsfeld



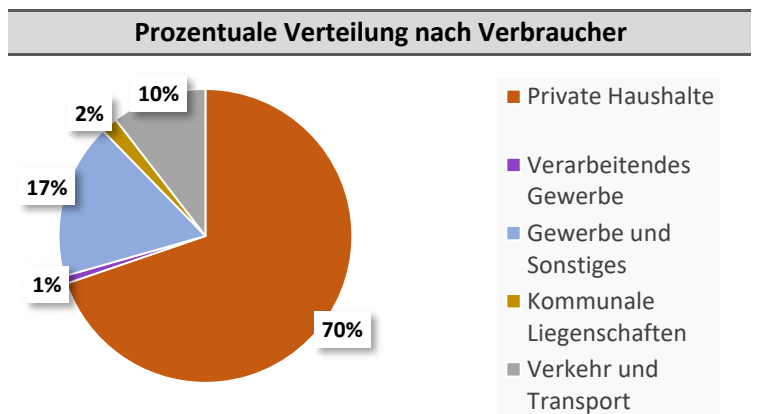
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	3.180
	Anzahl Wohngebäude	969
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	716
	Anzahl PKW	2.024

Bodenfläche gesamt: 475 ha

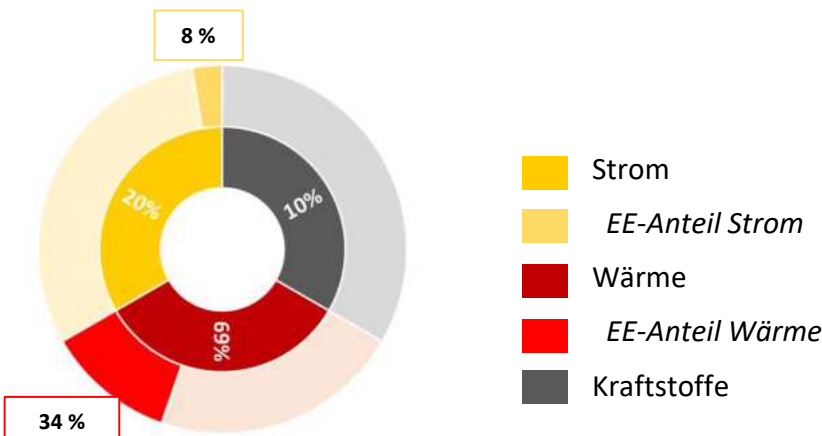


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	Consumption (MWh)
Private Haushalte	29.490 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	355 MWh
Gewerbe und Sonstiges	7.238 MWh
Kommunale Liegenschaften	778 MWh
Verkehr und Transport	4.423 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>42.284 MWh</b>

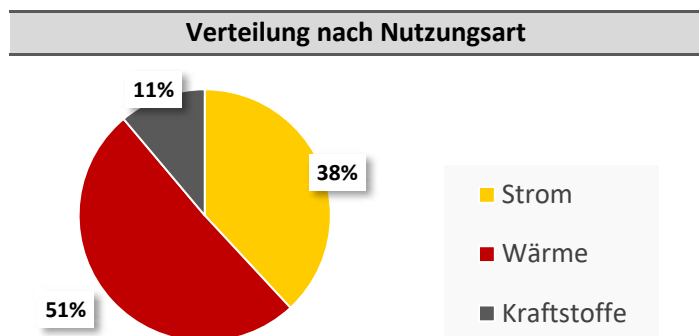
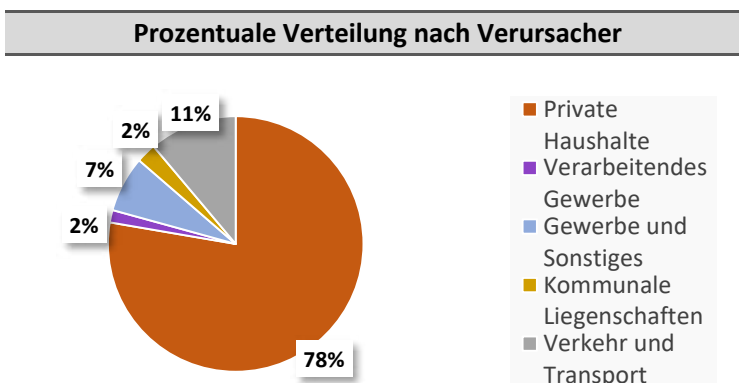


Gesamtverbrauch und Anteil EE



Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	9.752 t
Verarbeitendes Gewerbe	197 t
Gewerbe und Sonstiges	888 t
Kommunale Liegenschaften	315 t
Verkehr und Transport	1.398 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>12.550 t</b>



Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

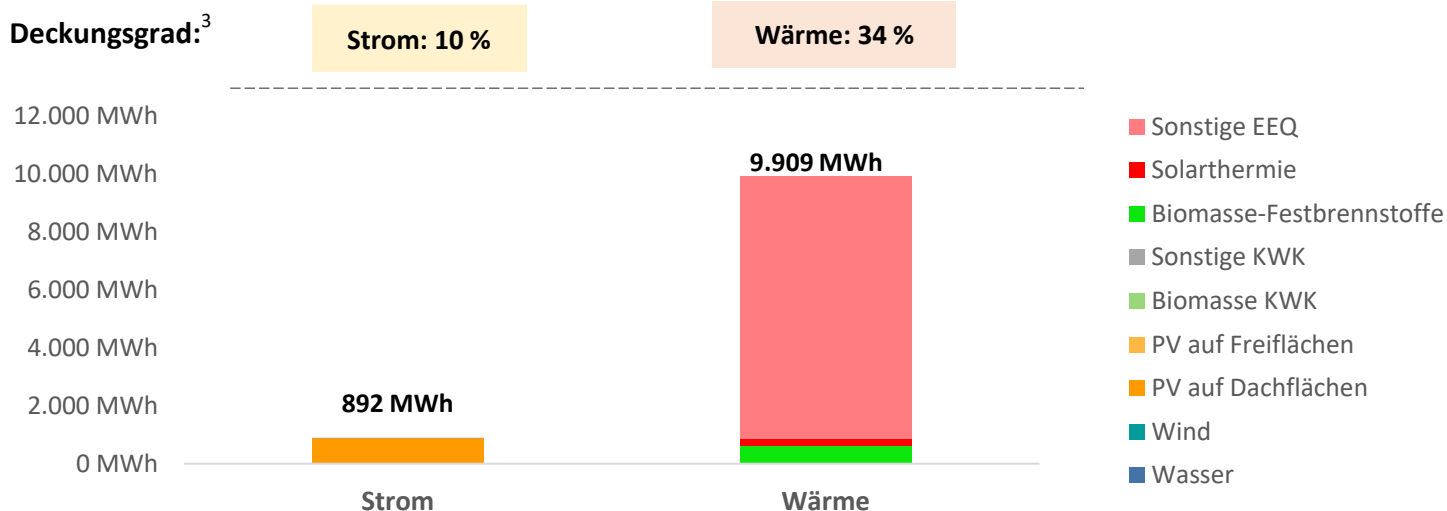
Stromerzeugung

Wasserkraft	0 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	875 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	17 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung

Solarthermie	226 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	610 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	16 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	9.057 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

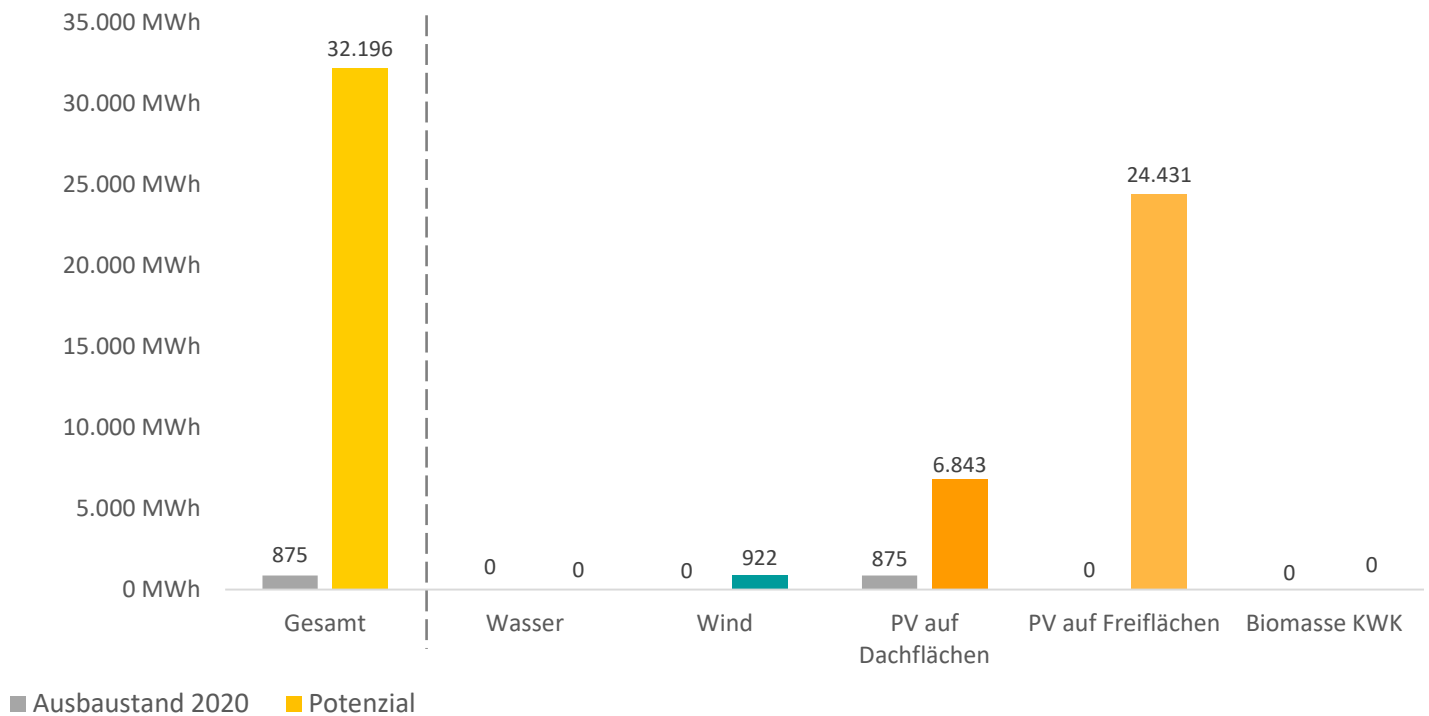


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

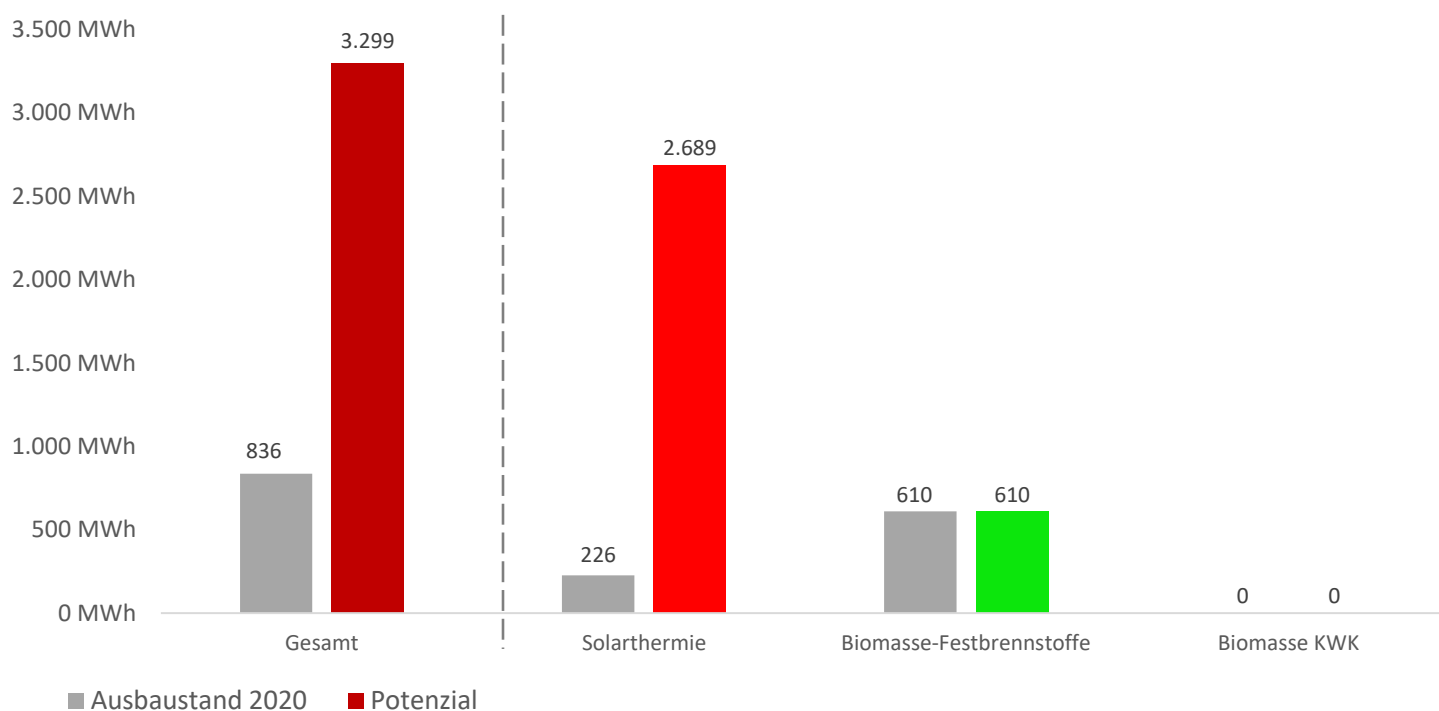
Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	973 kW	875 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>973 kW</b>	<b>875 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	0 kW	0 MWh/a
Wind	340 kW	922 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	7.594 kW	6.843 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	25.717 kW	24.431 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>33.651 kW</b>	<b>32.196 MWh/a</b>

Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	451 kW	226 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	339 kW	610 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>790 kW</b>	<b>836 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	4.998 kW	2.689 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	339 kW	610 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>5.337 kW</b>	<b>3.299 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

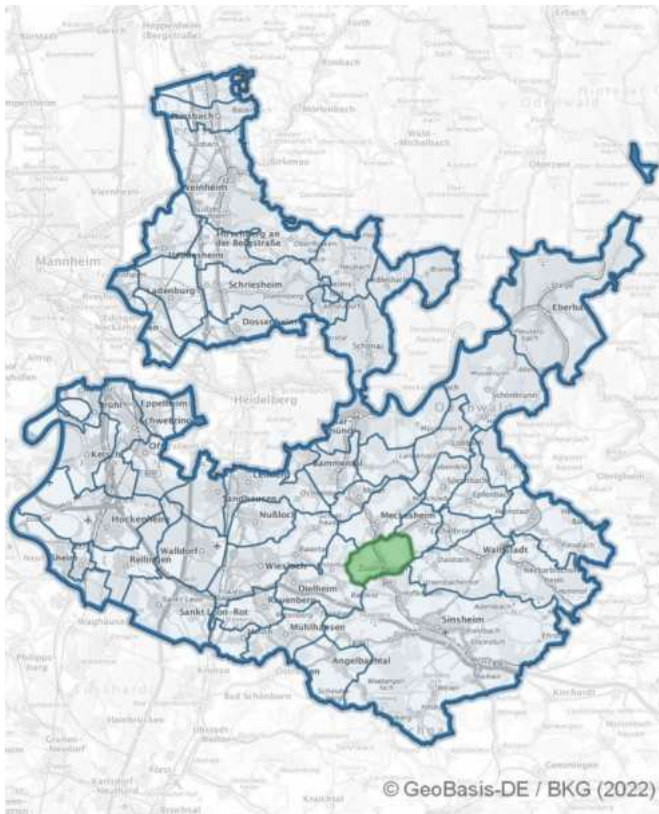
Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

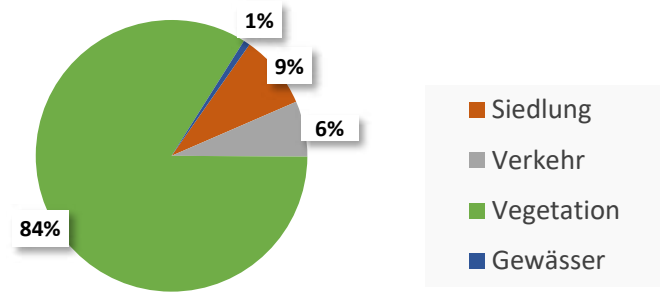
Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de

Energiesteckbrief für die Kommune Zuzenhausen



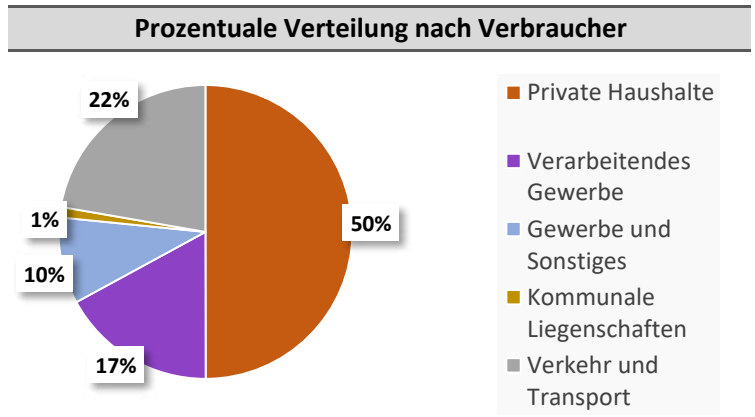
Strukturdaten		2017
	Anzahl Einwohner	2.203
	Anzahl Wohngebäude	703
	SV-Beschäftigte [Arbeitsort]	776
	Anzahl PKW	1.379

Bodenfläche gesamt: 1.164 ha

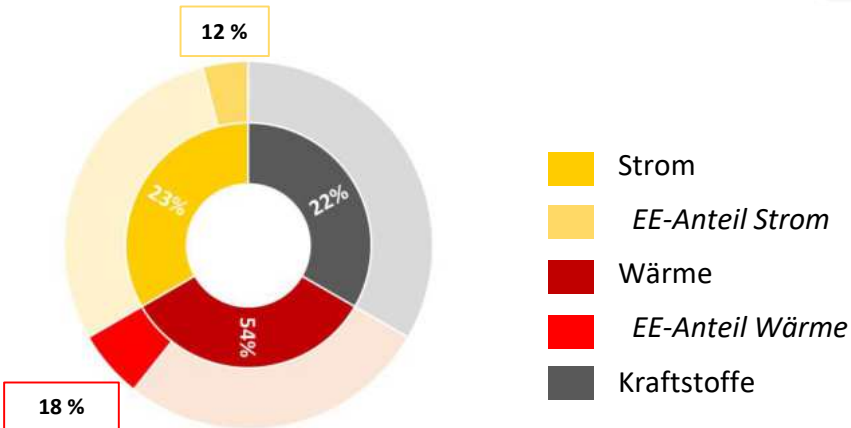


Endenergieverbrauch nach Sektoren & Anteil Erneuerbarer Energien 2017

Verbrauchergruppen	
Private Haushalte	24.375 MWh
Verarbeitendes Gewerbe	8.340 MWh
Gewerbe und Sonstiges	4.643 MWh
Kommunale Liegenschaften	558 MWh
Verkehr und Transport	10.861 MWh
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>48.777 MWh</b>

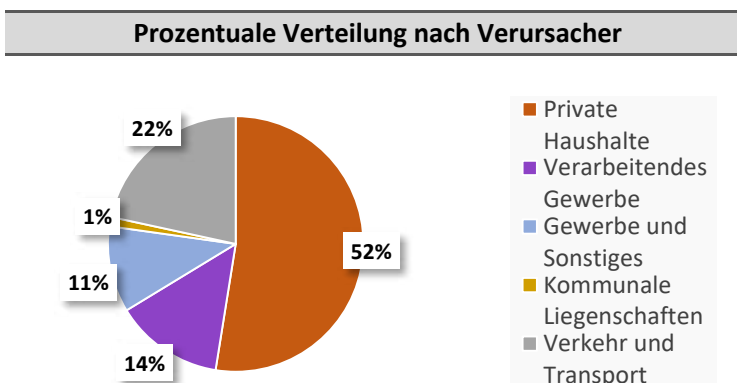


Gesamtverbrauch und Anteil EE

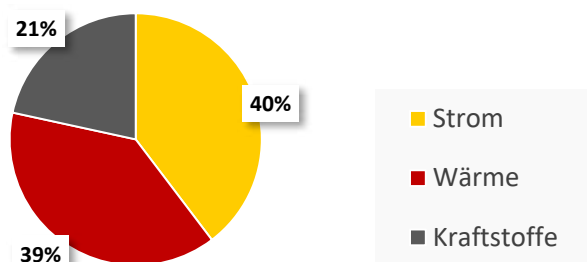


Treibhausgasemissionen 2017 in Tonnen CO<sub>2</sub>e

Verursacher	
Private Haushalte	8.352 t
Verarbeitendes Gewerbe	2.191 t
Gewerbe und Sonstiges	1.736 t
Kommunale Liegenschaften	187 t
Verkehr und Transport	3.435 t
<b>Treibhausgasemissionen</b>	<b>15.901 t</b>



Verteilung nach Nutzungsart

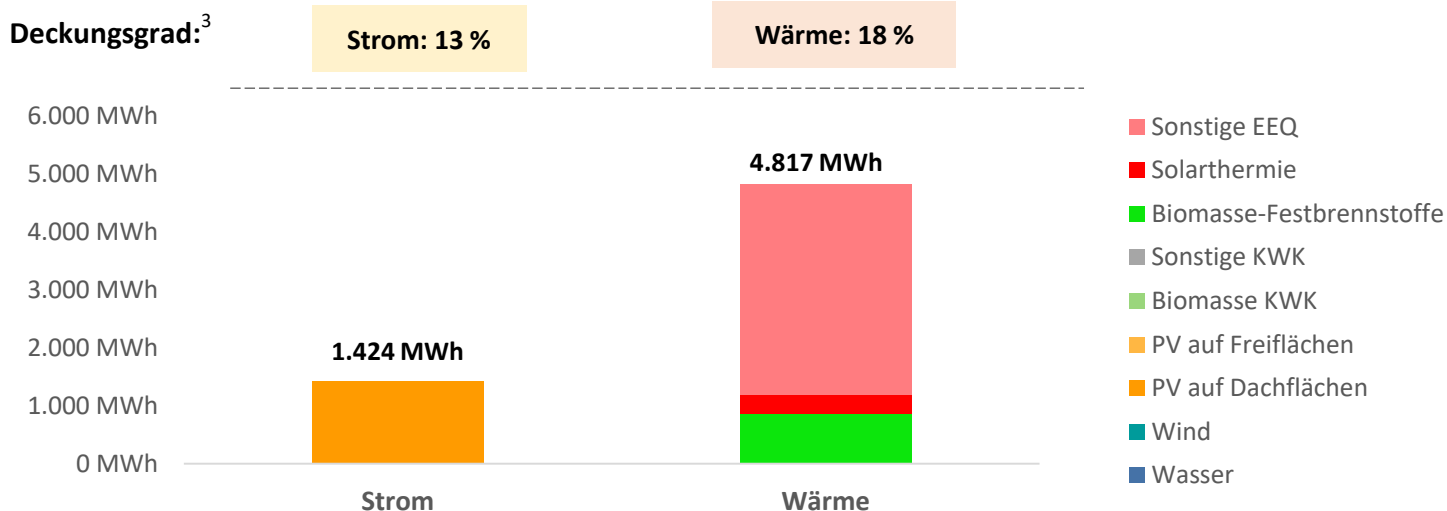


Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2020

Stromerzeugung	
Wasserkraft	15 MWh
Windkraft	0 MWh
Photovoltaik Dachflächen	1.409 MWh
Photovoltaik Freiflächen	0 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	0 MWh

Wärmeerzeugung	
Solarthermie	319 MWh
Biomasse-Festbrennstoffe	861 MWh
Biomasse KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige KWK <sup>1</sup>	0 MWh
Sonstige EEQ <sup>2</sup>	3.637 MWh

Bilanzieller Deckungsgrad des Endenergieverbrauchs

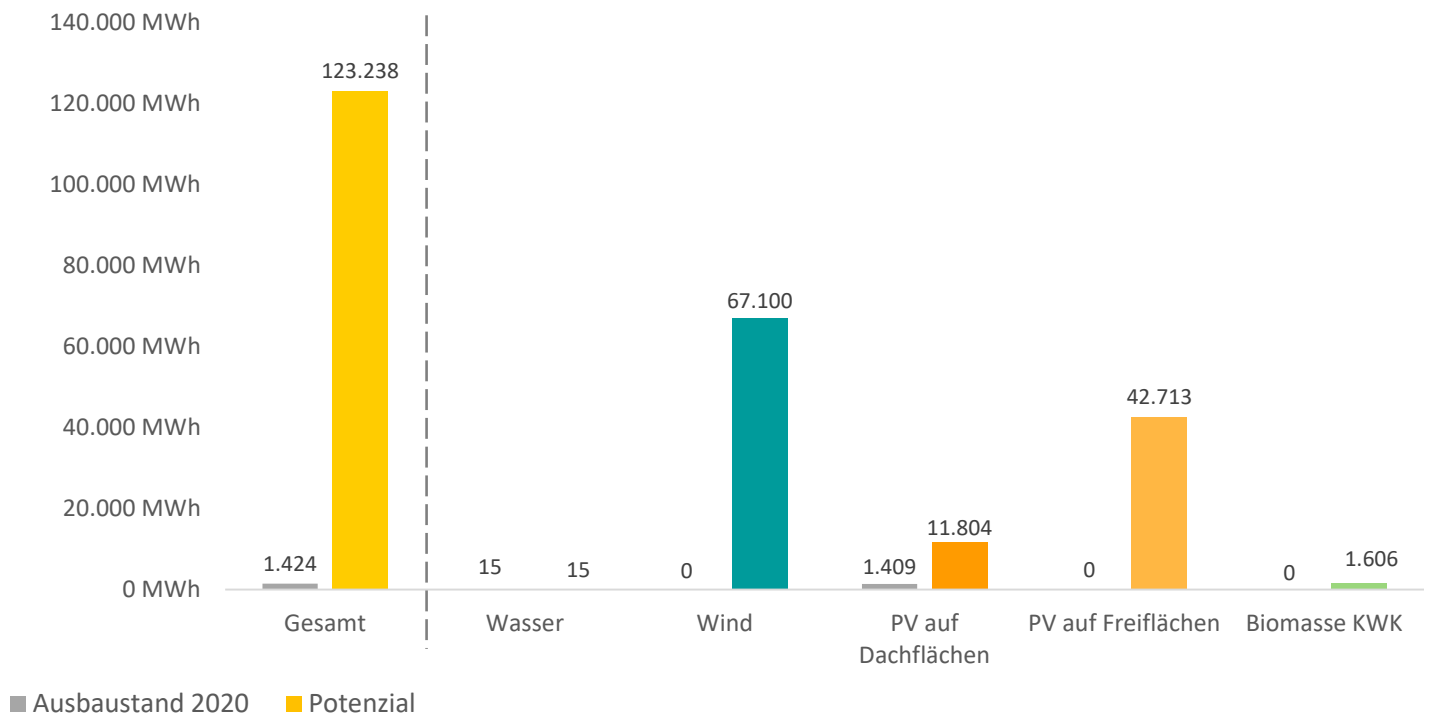


<sup>1</sup> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Energie in elektrische Energie und nutzbare Wärme.

<sup>2</sup> Sonstige Erneuerbare-Energie-Quellen (EEQ): Hierunter fallen u.a. Umweltwärme, Geothermie oder industrielle Abwärme. In Ermangelung an spezifischen Datengrundlagen wurden die Daten aus der Bilanz 2017 übernommen.

<sup>3</sup> Deckungsgrad: Gibt den jeweiligen Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrom- bzw. Gesamtwärmeverbrauch an.

Potenziale zur erneuerbaren Stromerzeugung

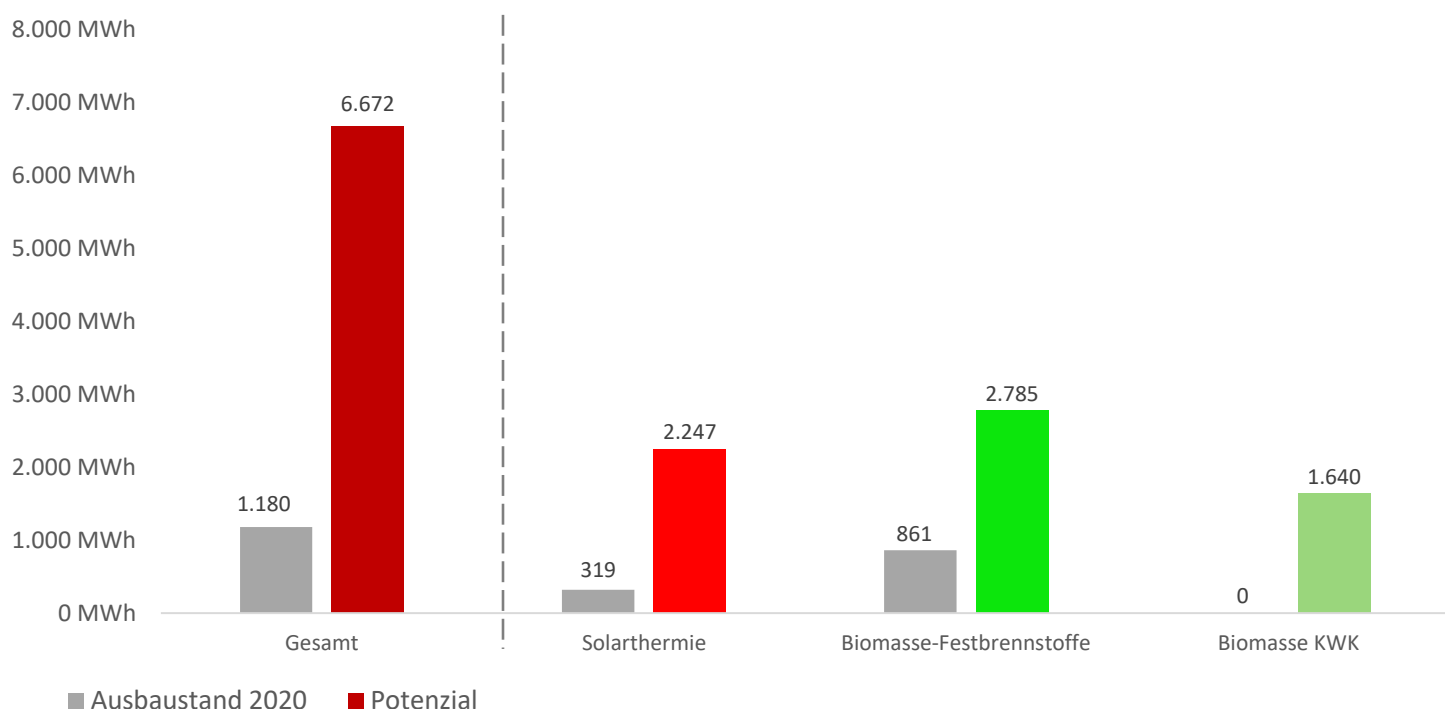


Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	24 kW	15 MWh/a
Wind	0 kW	0 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	1.565 kW	1.409 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	0 kW	0 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.589 kW</b>	<b>1.424 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Stromerzeugung [MWh/a]
Wasser	24 kW	15 MWh/a
Wind	24.962 kW	67.100 MWh/a
Photovoltaik Dachflächen	13.002 kW	11.804 MWh/a
Photovoltaik Freiflächen	44.961 kW	42.713 MWh/a
Biomasse KWK	624 kW	1.606 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>83.573 kW</b>	<b>123.238 MWh/a</b>



Potenziale zur erneuerbaren Wärmeerzeugung



Ausbaustand 2020	Installierte Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	637 kW	319 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	478 kW	861 MWh/a
Biomasse KWK	0 kW	0 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>1.115 kW</b>	<b>1.180 MWh/a</b>

Gesamtpotenzial	Installierbare Leistung	Wärmeerzeugung [MWh/a]
Solarthermie	4.133 kW	2.247 MWh/a
Biomasse-Festbrennstoffe	1.543 kW	2.785 MWh/a
Biomasse KWK	1.745 kW	1.640 MWh/a
<b>Summe</b>	<b>7.421 kW</b>	<b>6.672 MWh/a</b>

**Weitere Potenziale**

Weitere Erneuerbare Energienpotenziale können in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Umweltwärme, Geothermie, industrielle Abwärme, Agri-Photovoltaik, Photovoltaik an Lärmschutzwänden oder Photovoltaik-Carports bestehen. Eine quantitative Ermittlung des Potenzials kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Die genannten Potenziale sind über gesonderte Erhebungen und detaillierte Untersuchungen auf Kommunenebene zu quantifizieren.

**Hinweis:**

Detaillierte Informationen sowie die Grundlagen zur Methodik der Potenzialermittlung können über die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt werden.

**Kontakt:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats - Geschäftsstelle Klimaschutz  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

Frau Julia Eustachi  
Klimaschutzmanagerin  
Tel: +49 6221 522-7564  
E-Mail: j.eustachi@rhein-neckar-kreis.de